KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

u.a. die Sammlung Peter Fleige Teil 2

eLive Auction 77

www.eLive-Auction.de
17.-19. April 2023

KÜNKER

eLive Auction 77

Live-Start am 13. April 2023 um 16:00 Uhr

Losnummer 1029–1042	ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 2001–2013	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 2014–2112	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 2113–2695	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 2696–2698	VÖLKERWANDERUNG
Losnummer 2699–2705	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 2706–2708	KREUZFAHRER
Losnummer 2709–2713	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 2714–3150	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 3151–3235	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 3236–3404	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 3405–3411	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 3412–3534	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 3535	LOTS
Losnummer 3536–3559	NUMISMATISCHE LITERATUR
Losnummer 3560–4833	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 4834–4854	MEDAILLEN
Losnummer 4855	diverse
Losnummer 4856–4882	MEDAILLEN
Losnummer 4883–5185	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
Losnummer 5186–5187	MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
Losnummer 5188	MÜNZWAAGEN
Losnummer 5189–5244	LOTS



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer



Ulrich Künker
Geschäftsführer



Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.





Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

2001



ALLOBROGES. AR-Quinar, um 100 v. Chr.; 2,31 g. Romakopf r. mit Helm//Hippocamp r. Delestrée/Tache 3126; Slg. Flesche -, vergl. 132. Auf knappem Schrötling, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2002



TREVERI. AR-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,93 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 199; Slg. Flesche 249. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

2003



VINDELIKER. AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,34 g.
Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz mit Endkugeln//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306. Schrötlingsrisse, Prägeschwächen, sehr schön

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 600,00 €

2004



VINDELIKER. AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,54 g.
Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, (nicht sichtbar) oben drei Kugeln, unten Ornament.
Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306. Ovaler Schrötling, Schrötlingsriß, Prägeschwäche, sehr schön

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 600,00 €

2005



VINDELIKER. AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,3 g.
Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament.
Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306. Kl. Schrötlingsriß, Prägeschwäche, sehr schön

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 600,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

2006



VINDELIKER. AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 7,61 g.
Glatt//Kreuz.
Kellner Typ V D; Slg. Flesche 331 f. Sehr schön

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 600,00 €

2007



VINDELIKER. AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 7,62 g.
Glatt//Kreuz.
Kellner Typ V D; Slg. Flesche 331 f. Schön

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 400,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

2008



AR-Tetradrachme, Typ Philippos III., 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,5 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor zwei Monogramme, unter dem Thron H (liegend).
Dembski vergl. 1468 (Revers stempelgleich); Göbl, Ostkelten vergl. 579/9 (Revers stempelgleich); Kostial vergl. 898 (Revers stempelgleich); Slg. Flesche vergl. 740. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, Revers teils schwach ausgeprägt, sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 150,00 €

2009



AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,11 g.
Stilisierter Zeuskopf r.//Stilisiertes Pferd l., oben Monogrammreste.
Dembski vergl. 1227; Göbl, Ostkelten 300/16; Kostial vergl. 653; Slg. Flesche vergl. 724. Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön

B. Ziegaus bezeichnet das Nominal als Didrachme.

Schätzung: 60,00 €

2010



AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,28 g.
Stilisierter Zeuskopf r.//Stilisiertes Pferd l., oben Monogramm, unten N.
Dembski vergl. 1227; Göbl, Ostkelten vergl. 300/17; Kostial 653; Slg. Flesche vergl. 724. Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön

B. Ziegaus bezeichnet das Nominal als Didrachme.

Schätzung: 60,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS

2011



Keltische Münzen: Enthalten sind zwei Potins (Gäumann 33 und 155), zwei Aes-Münzen der Remi und Senones (Delestrée/Tache 593 und 2635) sowie ein Quadrans der Santones (Delestrée/Tache 3721).
5 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
250,00 €

2012



Keltische Münzen: Enthalten sind zwei dakische Sattelkopf-Tetradrachmen (Göbl, Ostkelten 300/16); zwei Æ-Statere der Vindeliker (Kellner Typ IX C) und ein unbestimmter keltischer 1/4-EL-Stater (subaerat).
5 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2013



Ostkelten: Enthalten sind fünf Tetradrachmen des Typs Philippos III., OTA 579.
5 Stück. Stark verbrauchte Stempel, sonst fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

2014



ULIA. Æ-As, 200/150 v. Chr.; 24,44 g. Weiblicher Kopf r. über Halbmond, davor Palmzweig//VLIA zwischen Weinranken. Burgos 2490; Villaronga/Benages 2321. Grüne Patina mit erdigen Auflagen, sehr schön

Erworben bei der Firma Aegean Numismatics, Mentor (USA; Lagernr. #011567).

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

2015



MASSALIA. AR-Obol, 215/49 v. Chr.; 0,65 g. Apollokopf l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot[2] Typ 15 B. Feine Tönung, etwas dezentriert, sonst vorzüglich

Exemplar der Sammlung "Alexander der Große", Auktion Fritz Rudolf Künker 376, Osnabrück 2022, Nr. 4236 und der Auktion Hess-Divo 333, Zürich 2017, Nr. 1.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

2016



TARENT. AR-Didrachme, 332/302 v. Chr.; 7,87 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, darauf Hippocamp, unten Muschel. Fischer-Bossert 1036; Ravel, Vlasto 594 ff.; Rutter, Historia Numorum 935. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2017



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,33 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras auf Delphin l. mit Akrostolion und Spinnrocken. Ravel, Vlasto 804; Rutter, Historia Numorum 1014. Etwas korrodiert, sehr schön

*Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

2018



METAPONT. AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,77 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Krater. Noë/Johnston A 8.3; Rutter, Historia Numorum 1568. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2019



THURIOI. Æs, um 280 v. Chr.; 1,56 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1929; SNG ANS 1200; SNG München -. Revers min. dezentriert, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung E. Hrycyna, Auktion Peus Nachf. 428, Frankfurt am Main 2021, Nr. 38.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

2020



VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,51 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier, r. Θ//Löwe r., unten Θ.
Rutter, Historia Numorum 1284; Williams 262. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

2021



BRETTII. Æs, 211/208 v. Chr.; 8,37 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Blitz//Krieger geht r. mit Helm, Schild und Speer, davor Bukranion.
Rutter, Historia Numorum 1988; Scheu 45. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

2022



AKRAGAS. AR-Hemidrachme, 420/410 v. Chr.; 1,85 g.
Adler r. auf Hasen//Krebs, darunter Fisch r.
Westermark, Akragas 569. Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2023



GELA. AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,33 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 79. Feine Tönung, kl. Katzer, fast sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2024



GELA. Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 3,31 g.
Stier steht r., darüber Olivenblatt//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn.
Jenkins 507. Gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Graeculus, Auktion Peus Nachf. 427, Frankfurt am Main 2020, Nr. 110.

Schätzung: 50,00 €

2025



SYRAKUS. AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,05 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 189. Breiter Schrötling, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

2026



SYRAKUS. AR-Drachme, nach 480 v. Chr.; 4,27 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf r. Boehringer 285. **RR** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2027



SYRAKUS. Æ-Drachme, 375/344 v. Chr.; 31,33 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62; Hoover 1436. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2028



SYRAKUS. Dion, 357-354 v. Chr. Æs; 14,52 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Gerstenkorn. Calciati 71. Dunkle Patina, sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 176, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 67 und einer niederrheinischen Privatsammlung, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2020, Nr. 8037.

Schätzung: 125,00 €

2029



SYRAKUS. Dion, 357-354 v. Chr. Æs; 13,47 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72; Hoover 1440 (dort unter Timoleon oder der Dritten Demokratie geprägt). Min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2030



SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr. Æs; 8,97 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Biga r. Calciati 123. Min. korrodiert, Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2031



SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. für Philistis. AR-16 Litren; 14,07 g.
Verschleierter Kopf l., dahinter Palmzweig//Nike in Quadriga r., unten E.
Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 16 (stempelgleich); SNG ANS -; SNG München vergl. 1357 ff. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ILLYRICUM

2032



DYRRHACHIUM. AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 8,57 g. Pegasos fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Keule, r. Delphin.
Calciati, Pegasi 31; Meta D 25/R 39. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

2033



ISTROS. AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,42 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A.
AMNG -; SNG BM 240. Gutes sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

2034



BYZANTION. AR-Tetradrachme (Lysimacheier), 80/76 v. Chr.; 15,1 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm.
de Callatay Gruppe 4, S. 127. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2035



MARONEIA. AR-Stater, 400/377 v. Chr., Magistrat Deonys; 12,86 g. Pferd springt l., darüber Rad//Weinstock.
Corpus Nummorum Online CN Type 834; CN Coin 47923 (dies Exemplar); Schönert-Geiss -, vergl. 155 (Av.) und 158 (Rv.). **RR** Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 137.

Schätzung:
400,00 €

2036



MESEMBRIA. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 175/125 v. Chr.; 16,74 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor korinthischer Helm und ΔI, unter dem Thron BY.
Price 1072. Winz. Kratzer, winz. Schrötlingsriß, sonst gutes vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2037



MESEMBRIA. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 175/125 v. Chr.; 16,64 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor korinthischer Helm und MA, unter dem Thron AΠ. de Callatay Group 2, D2/R1;
Price 1080. Winz. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Exemplar der Heritage Long Beach Signature Sale 387, Long Beach 2005, Nr. 12164 (Lot).
Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

2038



ODESSOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 175/125 v. Chr.; 16,09 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΟΔΗ, unter dem Thron ΗΡΑΚΛΕΟΥ. de Callatay Gruppe 2, D1/R1;
Price 1208; Topalov 98. Winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Exemplar der Heritage Long Beach Signature Sale 387, Long Beach 2005, Nr. 12164 (Lot).
Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.

Schätzung: 100,00 €

2039



THASOS. AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,73 g.
Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum.
SNG Cop. 1010. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 250,00 €

2040



KÖNIGREICH. Seuthes III., 330-297 v. Chr. Æs; 4,42 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r.
Corpus Nummorum Online CN Type 5141; Peter S. 182 mit Anm. 129; Topalov 117 (Avers stempelgleich); Youroukova vergl. 86. Grünschwarze Patina, Überprägungsspuren auf dem Revers, vorzüglich

Unser Exemplar wurde überprägt auf eine Münze des makedonischen Königs Kassandros (siehe z. B. SNG Cop 1138 ff.).

Schätzung: 75,00 €

2041



KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 281 v. Chr., Lysimacheia; 16,69 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Pentagramm und Monogramm, im Abschnitt Löwenkopf l. Müller 53; Thompson in Essays Robinson -. **R** Etwas Doppelschlag, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7904.

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

2042



OLYNTHOS. Chalkidischer Bund. AR-Tetradrachme, 410/398 v. Chr.; 14,61 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara.
Robinson/Clement Gruppe H-I, A29/P16 bis. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

2043



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,16 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Bogen und Köcher.
Price 106. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar des Spink Numismatic Circular XCVIII/5, London 1990, Nr. 3038 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2022, Nr. 61.

Schätzung: 100,00 €

2044



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 16,77 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. MI und Keule, unter dem Thron Monogramm in Kranz.
Price 3765. Sehr schön/fast sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

2045



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 310/275 v. Chr., griechische, makedonische oder kleinasiatische Münzstätte; 16,87 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Widderkopf l.
Price 835. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2046



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 310/275 v. Chr., griechische Münzstätte; 16,63 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.
Price 844 (stempelgleich mit abgebildetem Stück 844 b). Min. korrodiert, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion The New York Sale XXXII, New York 2014, Nr. 131 (mit weiterer Provenienz von 2003).

Schätzung: 150,00 €

2047



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/100 v. Chr.; 13,12 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 313. Irisierende Patina auf dem Avers, gutes sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

2048



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,82 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Prokopov Gruppe XII, 810 (V AE9/R 577). Stempelbruch auf dem Revers, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Erworben im November 2014.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

2049



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,55 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Prokopov Gruppe XVII, V EE1. Herrliche Patina, sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

2050



LARISSA. AR-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,01 g.
Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. **R** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2051



SKOTUSSA. AR-Drachme, 440/420 v. Chr.; 5,69 g.
Pferdeprotome l.//In Incusum: Winterweizenkorn.
Hoover 587; Slg. BCD 729. **RR** Stempelbruch auf dem Revers, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1492.

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

2052



THEBEN. AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 11,96 g.
Boiotischer Schild//Amphore zwischen ΔA-MΩ, l. zwei Efeublätter und Früchte, oben Keule.
BMC 129; Slg. BCD 489. **R** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEA

2053



CHALKIS. AR-Drachme, 338/308 v. Chr.; 3,67 g.
Weiblicher Kopf r.//Adler fliegt r., in den Fängen Schlange, oben Mondsichel.
Picard Em. 7, 5 d; Slg. BCD 135 (dies Exemplar). Sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Lanz, München 2002, Nr. 135.

Schätzung:
60,00 €

2054



HISTIAIA. AR-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,13 g.
Kopf der Nymphe Histiaia r.//Nymphe Histiaia sitzt r. auf mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit Stylis, unten ΔI.
BMC -; Slg. BCD -; SNG Cop. -, vergl. 526. Herrliche Patina, Avers etwas dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

2055



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,19 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III. Prüfeinhiebe auf dem Avers, schön

Schätzung: 75,00 €

2056



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 16,95 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 127, Gruppe Pi IV. Ovaler Schrötling, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2057



ATHEN. AR-Tetradrachme, Munychion (= April/Mai) 125 v. Chr.; 16,28 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit K (hier nicht mehr kenntlich) v. v., l. Adler auf Blitz.
Thompson 457 b. Schön/fast sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

2058



AEGINA. AR-Stater, 525/475 v. Chr.; 11,8 g.
Seeschildkröte, darauf Gegenstempel: Chelys//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 434; SNG Delepierre 1678. Kl. Kratzer, fast sehr schön; Gegenstempel: sehr schön

Der Gegenstempel findet sich auch auf Stateren mit Landschildkröte (Hoover 437), die zum Zeitpunkt der Gegenstempelung offensichtlich schon länger umgelaufen waren (siehe CNG Electronic Auction 164, Lancaster 2007, Nr. 68). Das vorliegende Stück muss zum Zeitpunkt der Gegenstempelung also viele Jahrzehnte im Umlauf gewesen sein.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

2059



KORINTH. AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 7,85 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Ketoskopf l.
Calciati, Pegasi 309; Ravel - (P 350/T 488). Avers dezentriert, sonst sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

2060



AMISUS. Æs, 85/65 v. Chr.; 8,59 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Cista mystica, darauf Pantherfell, l. Thyrsos.
Hoover 243; SNG BM 1201. Braune Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

2061



KYZIKOS. AR-Obol (?), 525/475 v. Chr.; 0,83 g.
Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l., davor retrogrades K.
SNG France 380 ff.; v. Fritze 15. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 179, München 1993, Nr. 355 und der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1708.

Schätzung:
60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

2062



ALEXANDRIA. Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 5,45 g.
Tychekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Vexillum//Pferd grast r.
Bellinger, Troy A 486. Grünbraune Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

2063



PHOKAIA. Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 1,71 g.
Hermeskopf l. mit Petasos//ΦΩ ligiert.
BMC 98; SNG Cop. 1044; SNG v. Aulock -. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

2064



TEOS. AR-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,95 g.
Greif sitzt r., davor negroider Kopf//Viergeteiltes Incusum. Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 244 (Avers stempelgleich);
Balcer in SNR 47, 1968, - (Gruppe XXXVI). **R**
Schrötlingsfehler auf dem Avers, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

2065



KNIDOS. AR-Tetrobol, 250/150 v. Chr., Magistrat Nikandridas; 2,56 g. Drapierte Büste der Artemis r. mit Stephane, über der Schulter Köcher//Dreifuß.
Historia Numorum Online 715 (temporary number); SNG Keckman 191. Scharf gereinigt, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

2066



Tethiveibi. AR-Stater, 440/430 v. Chr., Kandyba (?); 8,35 g.
Eberprotome l.//Triskelis im Incusum.
Müseler V, 41; Vismara II, 138. **R** Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Leu Numismatik Web Auction 14, Winterthur 2020, Nr. 464.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

2067



PERGE. AR-Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 24 (=196/195 v. Chr.); 16,92 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor KΔ.
Colin 24-1/2b (dies Exemplar); Price 2938. Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Colonel François Maurice Allote de la Fuye, Auktion Florange/Ciani, Paris 17.-21. Februar 1925, Nr. 238.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

2068



KÖNIGREICH. Ariarathes IV., 220-163 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 29 (= 184/183 v. Chr.); 4,01 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Ganschow -; Hoover 811 (Ariarathes V.); Simonetta² 9.
Kl. Kratzer, Revers stellenweise korrodiert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2069



KÖNIGREICH. Ariobarzanes I., 96-63 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 13 (= 83/82 v. Chr.); 4,06 g.
Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l.
Ganschow -; Hoover 849; Simonetta² 18 a. Gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

2070



Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Tetradrachme, Ai Khanoum; 16,51 g.
Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen.
Houghton/Lorber 438.4; Newell, ESM -; SNG Spaer -. **R**
Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2071



Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Tetradrachme, 280/261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,1 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.6 c; Newell, ESM 177; SNG Spaer 296. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2072



Seleukos III., 226-222 v. Chr. AR-Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 17,03 g.
Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor und dahinter Monogramm.
Houghton/Lorber 939.3; Newell, ESM 216; SNG Spaer -.
Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2073



Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Tetradrachme, 223/210 v. Chr., Antiochia; 16,87 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1041.1; Le Rider, Antioche Serie I, 31 (A1/P20, dies Exemplar aufgeführt); Newell, WSM 1044. Dunkle Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion NAC A, Zürich 1991, Nr. 1482 und der Auktion Auctiones 24, Basel 1994, Nr. 331.

Schätzung: 250,00 €

2074



Antiochos III., 223-187 v. Chr. Æs, Antiochia; 10,93 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Peil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1048.1; Newell, WSM 1060; SNG Spaer 561. Dazu: eine Bronzemünze der phönizischen Stadt Marathos (Cohen 830; Hoover 193).
2 Stück. R Dunkle Patina, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2075



Antiochos IV., 175-164 v. Chr. AR-Tetradrachme, 175/172 v. Chr., Antiochia; 16,97 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Dreifuß, r. Kithara.
Houghton/Lorber/Hoover 1395.1 b; Le Rider, Antioche Serie I, 6 (A2/P3, dies Exemplar); Morkholm 2 (A2/P3, dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

2076



Antiochos V., 164-162 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,7 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.2; Newell, Antioch 75; SNG Spaer 1246. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion LHS Numismatik 95, Zürich 2005, Nr. 713.

Schätzung: 400,00 €

2077



Alexander I., 150-145 v. Chr. AR-Drachme, Antiochia; 3,88 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1785. Herrliche Patina, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Da weder die Kontrollzeichen noch eine eventuelle Datierung sichtbar sind, ist eine genauere Bestimmung nicht möglich.

Schätzung: 40,00 €

2078



Tryphon, 141-138 v. Chr. Æs, Antiochia; 4,75 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibex-Horn, l. Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 2034.2 d; SNG Spaer 1827 ff. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

2079



Tryphon, 141-138 v. Chr. Æs, Antiochia; 6,19 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibex-Horn, l. Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2034.2 e; SNG Spaer 1835. Sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 249.

Schätzung: 30,00 €

2080



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Seleukeia ad Calycadnum; 17,18 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton , Seleucia 16 (A1/P2, dies Exemplar abgebildet); Houghton/Lorber/Hoover 2049.2 (dies Exemplar abgebildet); SNG Spaer -. **R** Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Arthur Houghton, Nr. 530 und der CNG Mail Bid Sale 69, Lancaster 2005, Nr. 580.

Schätzung: 200,00 €

2081



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,52 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Serie 1, Issue 3, A 5; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873. Leichte Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

2082



Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 192 seleukidischer Ära (= 121/120 v. Chr.), Damaskos; 16,54 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2267.2 a; Newell, LSM -; SNG Spaer 2492. Min. Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 60, Lancaster 2002, Nr. 925.

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

2083



ARADOS. AR-Drachme, Jahr 96 (= 164/163 v. Chr.); 4,07 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2761 ff. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ARABIA FELIX

2084



HIMYARITEN. AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,45 g. Orientalischer Männerkopf r.//Eule auf Amphore r. Munro-Hay 1.11 i . Vorzüglich

Diese Stücke haben ihre Vorbilder in athenischen Neustil-Prägungen.

Schätzung: 300,00 €

2085



HIMYARITEN. 'Amdan Bayyin, um 80-100. AR-Drachme, Raidan; 1,49 g. Kopf r.//Kopf r. Munro-Hay 3.4 i. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2086



HIMYARITEN. 'Amdan Bayyin, um 80-100. AR-Drachme, Raidan; 1,37 g. Kopf r.//Kopf r. Munro-Hay 3.4 i. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2087



HIMYARITEN. Tharan Yahub, um 200. AR-Drachme; 1,8 g.
Kopf r.//Kopf r.
Munro-Hay 3.24 i. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 427, Frankfurt am Main 2020, Nr. 340.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BABYLONIA

2088

BABYLON. AR-Tetradrachme, 322/312 v. Chr.; 16,15 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe l. Mitchiner, Indogreek 7 i; Nicolet-Pierre 7. Leicht korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

2089

Mithradates II., 121-91 v. Chr. AR-Drachme, 96/92 v. Chr., Rhagae; 4,13 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.7 var.; Shore 100 var.; Sunrise Collection 301. Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Avers, sonst vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2090

Mithradates II., 121-91 v. Chr. Æ-Dichalkon, Ekbatana; 2,27 g.
Drapierte Büste l. mit Tiara//Pegasos fliegt r.
Sellwood 28.17; Shore 109; Sunrise Collection -. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2091

Artabanos IV., 10-38. AR-Drachme, Ekbatana; 3,62 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 63.6; Shore 341; Sunrise Collection 412. Graffito auf dem Avers, sehr schön

Erworben 1973.

Schätzung: 30,00 €

2092

Gotarzes II., 40-51. AR-Tetradrachme, Jahr 360 seleukidischer Ära (= 48/49), Seleukeia; 11,58 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.20 ff.; Shore 361; Sunrise Collection 416. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2093

Vologases I., 51-78. AR-Drachme, Ekbatana; 3,42 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter Monogramm//Arsakes sitzt r. mit Bogen.
Sellwood Typ 71; Shore 375; Sunrise Collection -. **RR**
Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2094

Vologases IV., 147-191. AR-Tetradrachme, Jahr 502 seleukidischer Ära (= 190/191), Seleukeia; 12,91 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.124 ff.; Shore -. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

2095



Vologases VI., 208-228. AR-Drachme, Ekbatana; 3,6 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.18; Shore 456; Sunrise Collection -. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

2096



Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Panjhir; 2,44 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 16 E; Mitchiner, Indogreek 218 b; SNG ANS 867. Fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

2097



Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Taxila; 2,4 g.
Büste l. mit Pantherfell und Speer vom Rücken gesehen//Athena Alkidemos geht r. mit Aegis und Blitz. BN Bact. 6 D; Mitchiner, Indogreek 221 c; SNG ANS 722. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2098



Hermaios, 90-70 v. Chr. AR-indische Tetradrachme, posthum, 40 v. Chr./0, Kapisa; 9,32 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter.
BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 414 f; Senior, Hermaios 18 T.1; SNG ANS -. Min. korrodiert, knapp vorzüglich

Hermaios war der letzte griechische König in Paropanisadae, bevor die Scythen das Land eroberten.

Schätzung: 250,00 €

2099



Kshaharatas. Nahapana, 105-125. AR-indische Drachme; 1,74 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Pfeil und Blitz. Mitchiner, Indogreek 1253. Knapper Schrötling, gutes sehr schön.
Dazu eine Æ-Tetradrachme des Soter Megas aus dem 2. nachchristlichen Jahrhundert.
2 Stück.

Beide Exemplare der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1221.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

2100



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, 275/261 v. Chr., Cyprus; 13,8 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor zwei Monogramme, dahinter Schild.
CPE 418; SNG Cop. 104; Svoronos 530. Prüfkerbe auf dem Revers, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

2101



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. Æ-Drachme, nach 265 v. Chr., Alexandria; 63,06 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Zwei Adler stehen l. auf Blitz.
CPE B 203; SNG Cop. -; Svoronos 413. **R** Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2102



Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. Æ-Hemiobolion, Tyros; 5,32 g.
Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Keule, unten ΣΕ.
CPE B 546; SNG Cop. -; Svoronos 1153; Weiser -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Prägungen aus Alexandria mit den Kontrollbuchstaben ΣΕ weist Wolfram Weiser Ptolemaios V. zu. Das vorliegende Stück der Münzstätte Tyros entspricht einem Hemiobolion im in Phönizien laut Weiser zu Beginn der Regierung des Ptolemaios V. verwendeten 18-(Gewichts)Drachmen-Standard. Da Wolfram Weisers bei Klaus Maresch (Bronze und Silber. Papyrologische Beiträge zur Geschichte der Währung im ptolemäischen und römischen Ägypten bis zum 2. Jahrhundert n. Chr., Opladen 1996, S. 60, Anm. 7) angekündigte umfangreiche Monographie zur Entwicklung der ptolemäischen Bronzewährung (obwohl vom Autor fertiggestellt) leider nie erschienen ist, kennen wir die Argumente für die Zuweisung des Stückes in die Regierungszeit des Ptolemaios V. leider nicht. Wir können nur festhalten, daß die Zuweisung des außerordentlich seltenen Stückes umstritten ist.

Schätzung: 75,00 €

2103



Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. Æ-Drachme, nach 219 v. Chr., Alexandria; 72,54 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn.
CPE B 495; SNG Cop. 199; Svoronos 1125; Weiser 49. Sehr schön/fast sehr schön

*Die Zuweisung ist nicht gesichert. W. Weiser datiert das Stück 253/249 v. Chr., also in die Regierungszeit des Ptolemaios II.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

2104



Ptolemaios V., 204-180 v. Chr. Æ-Tetrobol, Alexandria; 17,58 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 247; Svoronos 1234; Weiser 130. Grün-braune Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

2105



KARTHAGO. B-1 1/2 Schekel, 230/220 v. Chr.; 10,05 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend.
CNP 103 b. Kratzer auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

2106



Griechische Silbermünzen: Enthalten sind u. a. eine Tetradrachme von Odessos (Alexandreier), eine Tetradrachme von Thasos, eine Tetradrachme von Athen (wohl Beischlag) sowie fünf kleinere Nominale (u. a. Neapolis Campaniae, Argos, Kaunos etc.).
8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2107



Ionia: Das kleine Lot enthält (wohl) ionische Elektron-Prägungen im Gewicht von 2,46 g (darauf: Helm r.(?)//Viergeteiltes Incusum (?)), 1,23 g und 0,58 g. Dazu: eine Drachme des Philippos III., Price P15. Interessante Partie, bitte besichtigen.
4 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 400,00 €

2108



Hemidrachmen von Byzantion: Enthalten sind 16 Hemidrachmen von Byzantion (Thracia) vom Typ Stier und Delphin auf dem Avers und Incusum auf dem Revers, Hoover 1390.
16 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 350,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

2109



Lot griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält hauptsächlich Silbermünzen, unter denen sich u. a. Drachmen aus Euboea (Weibl. Kopf//Adler mit Schlange; Mänadenkopf//Nymphe auf Prora), Didrachmen aus Campania (Nymphenkopf//Androkephaler Stier), Hemidrachmen aus Thrakien (Löwenprotome//Incusum) und Achaia (Zeus//A-X-Monogramm) und Drachmen Alexanders III. (postum) und Antiochos VI. finden. Dazu vier Bronzemünzen, bei denen es sich um jeweils eine Prägung des Pyrrhos von Syrakus, Hieron von Syrakus und Tryphon sowie eine athenische, unter Mithradates VI. geprägte Bronzemünze handelt.
15 Stück. Meist sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
250,00 €

2110



Parthische Drachmen: Enthalten sind Sellwood Typ 28; 33.4; 33.6; 52.10; 77.8; 78.1 und 78.5.
7 Stück. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2111



Lot griechischer Bronzen: Enthalten sind Bronzemünzen unterschiedlicher Nominale von Macedonia, Phaselis (Lycia), Selge (Pisidia), Eumeneia (Phrygia) und Side (Pamphylia), dazu zwei unbestimmte orientalische Münzen. Hervorzuheben ist die attraktive Prägung mit der Avers-Revers-Kombination Herakleskopf und Blitzbündel.
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2112



Sasaniden: Enthalten sind vier Drachmen des Khusrau II. Dazu: zwei unbestimmte orientalische Münzen (1x Silber, 1x Bronze).
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2113 

AR-Victoriat, 211/208 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, anonym; 3,31 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe.
BMC 296; Crawf. 53/1; Schaefer/Friedman in The Celator 25/4 (2011), 12 Fig. 12; Syd. -. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2114 

AR-Denar, 147 v. Chr., Rom,
L. Cupiennius; 3,72 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Füllhorn, davor X//Dioskuren reiten r.
Bab. 1; BMC 850; Crawf. 218/1; Syd. 404. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2115 

AR-Denar, 138 v. Chr., Rom,
Cn. Gellius; 3,78 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Mars und Nerio in Quadriga r.
Bab. 1; BMC 918; Crawf. 232/1; Syd. 434. Feine Tönung, sehr schön

Nerio ist die Virtus, die im Bereich des Mars zum Ausdruck kommt - sie verkörpert also die militärischen Tugenden.

Schätzung: 60,00 €

2116 

AR-Denar, 136 v. Chr., Rom,
C. Servilius; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Kranz//Dioskuren reiten r. und l. auseinander.
Bab. 1; BMC 540; Crawf. 239/1; Syd. 525. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2117 

AR-Denar, 135 v. Chr., Rom,
C. Minucius Augurinus; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Columna Minucia, l. Togatus, r. Augur.
Bab. 3; BMC 952; Crawf. 242/1; Syd. 463. Feine Tönung, sehr schön

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 493 oder 492 v. Chr., dargestellt, rechts M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2118 

AR-Denar, 134 v. Chr., Rom,
Ti. Minucius Augurinus; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Columna Minucia, l. Togatus, r. Augur.
Bab. 9; BMC 1005; Crawf. 243/1; Syd. 494. **R** Gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 493 oder 492 v. Chr., dargestellt, rechts M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

2119 

AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom,
Q. Curtius und M. Iunius Silanus; 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter, darüber Lituus.
Bab. 2; BMC 482; Crawf. 285/2; Syd. 537. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2120 

AR-Denar, 115/114 v. Chr., Rom,
M. Cipius; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. mit Palmzweig, unten Steuerruder.
Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2121 

AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus; 3,81 g. Drapierte Artemisbüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Drei Reiter l. mit Speeren und Schilden, davor ein gestürzter Krieger.
Bab. 4; BMC 716; Crawf. 335/9; Syd. 613. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Das Stück feiert die Heldentat des A. Postumius Albus Regillensis in der Schlacht am See Regillus.

2122 

AR-Denar, 91 v. Chr., Rom,
D. Iunius Silanus; 3,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r., darüber I.
Bab. 15; BMC -; Crawf. 337/3; Syd. 646. Herrliche Tönung, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2123 

AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
Q. Titius; 3,94 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Pegasus r.
Bab. 2; BMC 2225; Crawf. 341/2; Syd. 692. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2124



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,70 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber. Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Dazu: ein Denar des L. Appuleius Saturnius, Crawf. 317/1 a.
2 Stück. Prägeschwächen und kl. Kratzer, schön-sehr schön

Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.

Schätzung: 60,00 €

2125



AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
L. Julius Bursio; 3,74 g. Geniusbüste r. mit geflügeltem Lorbeerkranz, dahinter Dreizack und Schiff//Victoria in Quadriga r. mit Kranz.
Bab. 5; BMC 2536; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 b. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2126



AR-Denar, 83 v. Chr., Rom,
C. Norbanus; 3,91 g. Venuskopf r. mit Diadem//Fasces zwischen Ähre und Caduceus.
Bab. 2; BMC -; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2127



AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
P. Crepusius; 3,84 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter, dahinter B, davor Mohnkugel//Reiter r. mit Speer.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2128



AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
L. Marcius Censorinus; 3,92 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria.
Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2129



AR-Denar, 74 v. Chr., Rom,
C. Postumius; 3,68 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer.
Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785. Feine Tönung, vorzüglich

Diana auf dem Avers und ihre Attribute als Jagdgöttin auf dem Revers sollen Roms Anspruch als caput rerum unterstreichen und dem Artemiskult (= Diana) des Sertorius, der diesen Herrschaftsanspruch gefährdete, entgegengehalten werden. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 77 ff.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2130



AR-Denar, um 70 v. Chr., Rom,
Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 3,88 g. Köpfe der Honos mit Lorbeerkranz und der Virtus mit Helm r.//Italia und Roma reichen sich die Hand, l. Caduceus.
Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, Avers etwas dezentriert, gutes sehr schön

Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

Schätzung:
150,00 €

2131



AR-Denar (Serratus), um 65 v. Chr., Rom,
Mn. Aquilius; 3,94 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia.
Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Herrliche Tönung, gutes sehr schön

Die Reversdarstellung bezieht sich auf den Sieg des gleichnamigen Großvaters des Münzmeisters von 101/100 v. Chr. über die rebellierenden Sklaven und vor allem die Befreiung und Wiederaufrichtung Siziliens. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 108 ff. Zur Datierung siehe Hersh/Walker, ANSMN 29, 1984, T. 2.

Schätzung:
75,00 €

2132



AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Scribonius Libo; 3,43 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer.
Bab. -; Banti 11; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Feine Tönung, leicht korrodiert, fast vorzüglich

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2133



AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Aemilius Lepidus Paullus; 3,94 g. Verschleierter Kopf der Concordia r. mit Diadem//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER.
Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Feine Tönung, gutes sehr schön

Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.

Schätzung:
75,00 €

2134



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Q. Cassius Longinus; 3,87 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC.
Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. Leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) bzw. C(ondemno). Der Vorgang dürfte sich auf einen Vestalinnenprozeß 113 v. Chr. beziehen.

Schätzung:
100,00 €

2135



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,45 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r.
Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Kleine Schrötlingsfehler, Revers etwas dezentriert, sehr schön

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.

Schätzung:
150,00 €

2136



AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,54 g. Saluskopf r. mit Lorbeerkranz//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia der Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2137



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
L. Hostilius Saserna; 3,92 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. **RR** Revers leicht dezentriert, winz. Kratzer, schön-sehr schön

*Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
400,00 €

2138



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,83 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter.
Bab. 18; Banti 53; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.

Schätzung:
75,00 €

2139



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,67 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948. Leichte Prägeschwächen, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

2140



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
Mn. Cordius Rufus; 3,79 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido.
Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c. Gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2141



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,84 g. Venuskopf r.//Sphinx sitzt r.
Bab. 10; BMC 4060; Crawf. 464/1; Syd. 983. Min. korrodiert, fast vorzüglich

Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 257 f.

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2142



Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte,
Q. Sicinius und C. Coponius; 3,79 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen.
Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

2143



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,46 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast sehr schön

Erworben vor 2003.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete. Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.

Schätzung: 125,00 €

2144



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. Æ-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom,
C. Clovius; 14,23 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva steht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l.
Bab. 17; BMC 4125; Crawf. 476/1 a; Sear 62; Syd. 1025. Braune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 558.

Schätzung: 200,00 €

2145



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, M. Mettius; 3,60 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus und Culullus//Venus steht l. mit Victoria und Zepter an einen auf einem Globus stehenden Schild gelehnt, l. Kontrollbuchstabe H.
Bab. 32; BMC 4146; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056. Feine Tönung, leichte Kratzer, Revers etwas dezentriert, sehr schön

Mettius führt auf diesem Stück die Verwendung von Kontrollbuchstaben neu ein, die seit langem nicht mehr verwendet worden waren.

Schätzung: 750,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2146


C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom,
Ti. Sempronius Gracchus; 3,42 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Legionsadler zwischen Standarte und Pflug sowie Decempeda.
Bab. 10; BMC 4320; Crawf. 525/4 c; Sear 327 a; Syd. 1129 a. **R** Feine Patina, kl. Kratzer, Druckstelle und kl. Einschnitte am Rand, schön-sehr schön

Erworben am 13. September 2002 bei Edward J. Waddell (Lot 6, Inv. #C39121); Exemplar der Electronic Auction CNG 480, Lancaster 2020, Nr. 486 und erworben bei Musa Numismatic Art (Nr. 40240).

Schätzung: 600,00 €

2147


Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32 v. Chr., Athen; 3,42 g. Kopf r.//ANTONIVS/AVG IMP III. Bab. 96; BMC 177; Crawf. 542/2; Sear 347; Syd. 1209. Gestopftes Loch, min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön

Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.

Schätzung: 25,00 €

2148


Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3 g. Galeere r.//LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219. Prüfpunze (?) auf dem Avers, sehr schön

Erworben vor 2003.
Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.

Schätzung: 75,00 €

2149


Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus,
M. Barbatius; 3,55 g. Beiderseits Kopf r.
Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

Schätzung: 200,00 €

2150


Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus,
M. Barbatius; 3,45 g. Beiderseits Kopf r.
Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Avers etwas dezentriert, winz. Kratzer, sehr schön

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2151 

Octavianus und Divus Julius Caesar. Æ-Dupondius, 38 v. Chr., italische Münzstätte; 18,89 g. Kopf Octavians r.//Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz. Bab. 98; BMC 106; Crawf. 535/1; RPC 620; Sear 308; Syd. 1335. Kl. Kratzer, schön

Exemplar aus einer italienischen Sammlung. Erworben 2016.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2152 

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Diobol, 18/10 v. Chr., Alexandria (Aegyptus); 12,07 g.
Kopf r.//Oinochoe-Vase.
Dattari 9; Geissen 3; Kampmann/Ganschow 2.2; RPC 5005. Braune Patina, min. korrodiert, schön/fast sehr schön

Erworben bei Ebay 2021.

Schätzung: 50,00 €

2153 

Augustus, 30 v.-14 n. Chr., für Livia. Æ-Diobol, Jahr 40 (10/11), Alexandria (Aegyptus); 7,23 g.
Kopf r.//Büste der Euthenia r. mit Ähren.
Dattari/Savio 6610; Geissen 41; Kampmann/Ganschow 3.11; RPC online 5053.10 (dies Exemplar). **RR** Kl. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 87, Wien 2020, Nr. 384; danach im April 2021 erworben bei der Münzhandlung I. Wallin, Uppsala (Schweden).
Obwohl der RPC dieses Stück unter RPC 5053 anführt (wie alle Stücke mit nicht lesbarer Jahreszahl), könnte es sich auch um ein Stück des Jahres 41 (RPC 5063) handeln.

Schätzung: 200,00 €

2154 

Tiberius, 14-37. Æ-Obol, Jahr 5 (= 18/19), Alexandria (Aegyptus); 6,14 g.
Kopf r.//Nilpferd r.
Dattari 101; Geissen 47; Kampmann/Ganschow 5.5; RPC 5082. Grün-braune Patina, schön/fast sehr schön

Erworben beim Emporium Hamburg.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2155 

Tiberius, 14-37, und Divus Augustus. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 20/21), Alexandria (Aegyptus); 10,6 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde.
Dattari/Savio 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, schön-sehr schön

Im 7. Regierungsjahr des Tiberius wird das erste Mal seit dem Ende der ptolemäischen Herrschaft wieder Silber bzw. Billon in Ägypten ausgeprägt, allerdings mit einem niedrigeren Feingehalt. Da sich in den 50 Jahren seit dem Ende der Kleopatra die Menge des umlaufenden, nach wie vor gültigen ptolemäischen Silbergeldes deutlich reduziert haben dürfte (Ernst Gölitzer geht von einer Reduzierung um 50% aus), dürften allein die Notwendigkeiten der Steuereinziehung die Prägung neuer Tetradrachmen erfordert haben (siehe Gölitzer, S. 55 f.).

Schätzung: 75,00 €

2156 

Tiberius, 14-37, und Divus Augustus. B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 31/32), Alexandria (Aegyptus); 11,89 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf l. mit Strahlenbinde.
Dattari 82; Geissen 51; Kampmann/Ganschow 5.13; RPC 5092. **R** Etwas korrodiert, sehr schön

Erworben im Jahr 2019 im cgb-Onlineshop (Nr. bpv_517261).

Schätzung: 75,00 €

2157 

Claudius, 41-54. Æ-Diobol, 41/46, Alexandria (Aegyptus); 8,05 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Stier stößt r.
Dattari 172 ff. Kratzer, braune Patina, schön

Das Stück lässt sich nicht genau bestimmen, da die Jahreszahl im Abschnitt auf dem Revers nicht lesbar ist.

Schätzung: 20,00 €

2158 

Claudius, 41-54 und Antonia. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 41/42), Alexandria (Aegyptus); 13,48 g.
ΤΙ ΚΛΑΥΔΙ ΚΑΙ ΣΕΒΑ ΑΥΤΟΚΡ (sic!) Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Antonia r.
Dattari 114; Geissen 62; Kampmann/Ganschow 12.3; RPC 5117. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 2274 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2788; danach erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 81413).

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2159 

Claudius, 41-54 und Messalina. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 41), Alexandria (Aegyptus); 11,25 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Messalina steht l. mit zwei Figuren und Ähren an Säule gelehnt, davor Lituus.
Dattari 120; Geissen -; Kampmann/Ganschow 12.2; RPC 5114. Sehr schön

Exemplar der E-Auction Kölner Münzkabinett 4, Köln 2018, Nr. 287.

Schätzung: 50,00 €

2160 

Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Alexandria (Aegyptus); 10,64 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Augustus (?) sitzt l. mit Strahlenbinde, Schriftrolle (?) und Zepter.
Dattari 200; Geissen 121; Kampmann/Ganschow 14.9; RPC 5203. Min. korrodiert, winz. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Erworben beim Emporium Hamburg (Nr. 256013). Sowohl die Interpretation der Reverslegende als auch die auf dem Revers dargestellte Person werden kontrovers diskutiert. Es ist unumstritten, daß mit dem Neos Sebastos Nero gemeint ist. Marianne Bergmann interpretiert Pronoia als die Fürsorge des Neos Sebastos für das Reich und erkennt in der dargestellten Person Nero (in der Art des Divus Augustus), dessen Regierungsprogramm die in den messianischen Prophezeihungen der vierten Ekloge Vergils angekündigte Wiederkehr des Goldenen Zeitalters umfaßte. In der Schriftrolle sieht Marianne Bergmann ein Edikt mit Vergünstigungen für Ägypten. Siehe Bergmann, Marianne, Pronoia Neon Sebaston, in: Kluge, B./Weisser, B. (Hrsg.), XII. Internationaler Kongress Berlin 1997, Berlin 2000, S. 657 ff. Steven Hijmans interpretiert die Reverslegende als Vorsorge für den neuen Kaiser und sieht in der dargestellten Person Augustus und verweist auf eine Statue des Divus Augustus bei der Ara Providentiae. Hijmans Argumentation, daß ein Römer in einem sitzend dargestellten Kaiser mit Strahlenbinde zwangsläufig Augustus erkennen mußte, ist schwer von der Hand zu weisen. Siehe Hijmans, Steven, Art and Economy: Images on Roman Coins, in: Bentz, M./Heinzelmann, M. (Hrsg.), Sessions 4-5, Single Contributions. Archaeology and Economy in the Ancient World 54 (Heidelberg 2023), S. 522 ff.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2161



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 58/59), Alexandria (Aegyptus); 12,86 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eirene steht r. mit Kerykeion und Helm.
Dattari 231; Geissen 135; Kampmann/Ganschow 14.39; RPC online 5246 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 80, Hamburg 2018, Nr. 396.
Das Darstellungsschema der Eirene mit Kerykeion und Helm tritt erstmals unter Nero in Alexandria auf und spiegelt ein berühmtes Kunstwerk des Phidias wider: die berühmte Athena Lemnia von der Akropolis. Siehe Lichtenberger, Achim, Eine imperiale Göttin. Die Friedensgöttin Eirene/Pax in der römischen Münzprägung, in: Althoff et al. (Hrsg.) Frieden. Theorien, Bilder, Strategien von der Antike bis zur Gegenwart, Dresden 2019, S. 102 mit Anm. 70.

2162



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 12,49 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht l., über der Schulter Palmzweig.
Dattari 270; Geissen 163 ff.; Kampmann/Ganschow 14.82; RPC 5283. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 80, Hamburg 2018, Nr. 399; danach erworben bei der Münzhandlung I. Wallin, Schweden (Nr. 13440).

2163



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 65/66), Alexandria (Aegyptus); 12,54 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Alexandria im Elefantenskalp r.
Dattari 204; Geissen 172 ff.; Kampmann/Ganschow 14.88; RPC 5289. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Erworben bei der Firma Munthandel G. Henzen, Amerongen (SL Nr. 4).

2164



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 11,84 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Schiff des Kaisers r.
Dattari 263; Geissen 184 ff.; Kampmann/Ganschow 14.99; RPC 5296. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Das Stück berichtet von der griechischen Reise des Kaisers und feiert seine hellenenfreundlichen Bestrebungen.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2165



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 10,14 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Schiff des Kaisers r.
Dattari 263; Geissen 184 ff.; Kampmann/Ganschow 14.99; RPC 5296. Revers leicht dezentriert, Rand befeilt, fast sehr schön

Das Stück berichtet von der griechischen Reise des Kaisers und feiert seine hellenenfreundlichen Bestrebungen.

Schätzung: 30,00 €

2166



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 67/68), Alexandria (Aegyptus); 12,4 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Kopf des Zeus Olympios r. mit Lorbeerkranz, davor Stern.
Dattari 257; Geissen 207; Kampmann/Ganschow 14.108; RPC 5313. Avers min. dezentriert mit min. Doppelschlag und winz. Kratzern, sehr schön

Erworben bei Emporium Hamburg (Nr. 324744).

Schätzung: 50,00 €

2167



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 67/68), Alexandria (Aegyptus); 12,34 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Hera Argeia r. mit Schleier, r. Stern.
Dattari 236; Geissen 200 f.; Kampmann/Ganschow 14.110; RPC 5315. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2168



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 67/68), Alexandria (Aegyptus); 10,8 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Poseidonkopf r., über der Schulter Dreizack, davor Stern.
Dattari 244; Geissen 204; Kampmann/Ganschow 14.114; RPC 5316. Min. Doppelschlag auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 85619).

Schätzung: 50,00 €

2169



Nero, 54-68 und Divus Augustus. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 67/68), Alexandria (Aegyptus); 12,44 g.
Kopf l. mit Strahlenbinde//Kopf des Augustus r. mit Strahlenbinde.
Dattari/Savio Pl. 318, 70 ff.; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 5305A. Sehr schön

Bei dem Exemplar handelt es sich möglicherweise um eine antike Fälschung.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2170 

Nero, 54-68 und Tiberius. B-Tetradrachme, Jahr 13 (=66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,65 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Kopf r. mit Lorbeerkranz.
Dattari 185; Geissen 187; Kampmann/Ganschow 14.101; RPC 5295. Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2171 

Nero, 54-68 und Tiberius. B-Tetradrachme, Jahr 13 (=66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,6 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Kopf r. mit Lorbeerkranz.
Dattari 185; Geissen 187 ff.; Kampmann/Ganschow 14.101; RPC 5295. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2172 

Nero, 54-68 und Agrippina filia. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Alexandria (Aegyptus); 10,54 g.
Kopf des Nero r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Agrippina filia r.
Dattari 186; Geissen 115; Kampmann/Ganschow 14.1 var. (Averslegende); RPC 5201. Min. gewölbter Schrötling, min. korrodiert, schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 112, Köln 2019, Nr. 200.

Schätzung: 50,00 €

2173 

Nero, 54-68 und Poppaea. B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 63/64), Alexandria (Aegyptus); 13,41 g.
Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r.
Dattari 196; Geissen 158; Kampmann/Ganschow 14.78; RPC 5275. Sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2174 

Nero, 54-68 und Poppaea. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 11,73 g.
Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r.
Dattari 197 f.; Geissen 168 f.; Kampmann/Ganschow 14.85; RPC 5280. Sehr schön

Erworben bei Emporium Hamburg (Nr. 331392).

Schätzung: 50,00 €

2175 

Galba, 68-69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 68), Alexandria (Aegyptus); 12,94 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Alexandria r. mit Elefantenskalp.
Dattari 298; Geissen 217; Kampmann/Ganschow 17.1; RPC 5326. Min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2176



Galba, 68-69. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 68/69), Alexandria (Aegyptus); 13,55 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eleutheria steht l. mit Kranz und Zepter an Säule gelehnt.
Dattari 308; Geissen -; Kampmann/Ganschow 17.13; RPC 5332. **RR** Winz. Schrötlingsrisse, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2177



Galba, 68-69. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= August 68/Januar 69), Alexandria (Aegyptus); 12,7 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eleutheria steht l. mit Kranz und Zepter an Säule gelehnt, l. Stern.
Dattari 309; Geissen 232; Kampmann/Ganschow 17.15; RPC 5337. Fast sehr schön

Exemplar der Auktionen Emporium 87, Hamburg 2019, Nr. 305 und Emporium 81, Hamburg 2018, Nr. 262.

Schätzung: 50,00 €

2178



Galba, 68-69. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= August 68/Januar 69), Alexandria (Aegyptus); 12,3 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gepanzerte Büste der Roma r. mit Helm, Speer und Schild, davor Simpulum.
Dattari 317; Geissen 239; Kampmann/Ganschow 17.20; RPC 5345. **R** Leichter Doppelschlag auf dem Avers, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, gutes sehr schön

Erworben bei MA-Shops Daniel Zufahl (MA-ID: 656000218).

Schätzung: 150,00 €

2179



Otho, 69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (=69), Alexandria (Aegyptus); 12,3 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eleutheria lehnt l. an Säule, mit Zepter und Kranz.
Dattari 326; Geissen 247 f.; Kampmann/Ganschow 18.5; RPC 5359. Knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Online Auction Höhn 14, Leipzig 2020, Nr. 4905.

Schätzung: 125,00 €

2180



Otho, 69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (=69), Alexandria (Aegyptus); 12,99 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Eirene r. mit Lorbeerkranz und Kerykeion.
Dattari/Savio 325; Geissen 246; Kampmann/Ganschow 18.3; RPC 5360. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2181



Vitellius, 69. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Alexandria (Aegyptus); 12,92 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig.
Dattari 340; Geissen 260 ff.; Kampmann/Ganschow 19.1; RPC 5372. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2182

Vespasianus, 69-79. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 69/70), Alexandria (Aegyptus); 12,12 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig.
Dattari 360; Geissen 276 f.; Kampmann/Ganschow 20.12; RPC 2412. Etwas korrodiert, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Erworben bei Emporium Hamburg (Nr. 40533).

Schätzung: 40,00 €

2183

Vespasianus, 69-79. Æ-Diobol, Jahr 7 (= 74/75), Alexandria (Aegyptus); 12,15 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Isis r.
Dattari 386; Geissen 301; Kampmann/Ganschow 20.49; RPC 2445; SNRIS 27 b. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2184

Titus, 79-81. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 80/81), Alexandria (Aegyptus); 12,54 g.
ΑΥΤΟΚ ΤΙΤΟΥ ΟΥΕΣΠΑΣΙΑΣΙΑΝΟΥ ΣΕΒ (sic!) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Büste des Sarapis r.
Dattari 427 var. (Averslegende); Geissen 325; Kampmann/Ganschow 22.11; RPC 2468.3. Min. korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2185

Domitianus, 81-96. Æ-Obol, Jahr 2 (= 82/83), Alexandria (Aegyptus); 4,65 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nemesis/Petbe als geflügelter Greif sitzt r., Vorderpranke auf Rad gelegt.
Dattari -; Geissen 328; Kampmann/Ganschow 24.14; RPC 2487. **RR** Schön/fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2186

Domitianus, 81-96. Æ-Diobol, Jahr 9 (= 89/90), Alexandria (Aegyptus); 6,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r.
Dattari 589; Geissen -; Kampmann/Ganschow 24.94; RPC 2566. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2187

Nerva, 96-98. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 96/97), Alexandria (Aegyptus); 11,97 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Kerykeion und r. Ähre.
Dattari 638; Geissen 431; Kampmann/Ganschow 26.2; RPC 4119. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2188



Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 2 (= 98/99), Alexandria (Aegyptus); 22,77 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, darunter Krokodil, darüber Nilstandsangabe IS (= 16 Ellen).
Dattari 973; Geissen 444; Kampmann/Ganschow 27.9; RPC 4127. Kl. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, sehr schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. TC 316).
Ein Nilstand von 16 Ellen auf dem Nilometer bedeutete laut Plinius Überfluß. Die Ernteerträge Ägyptens hingen vom Nilhochwasser ab. Auch die Besteuerung richtete sich nach dem Nilstand.

Schätzung: 50,00 €

2189



Traianus, 98-117. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 101/102), Alexandria (Aegyptus); 12,44 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r.
Dattari 705; Geissen 450 f.; Kampmann/Ganschow 27.31; RPC 4147. Rote Auflagen auf dem Rand, Revers etwas dezentriert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2190



Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 12 (= 108/109), Alexandria (Aegyptus); 20,37 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Triptolemos in Schlangenbiga r.
Dattari 1039; Geissen 514 var. (Legendentrennung); Kampmann/Ganschow 27.197; RPC 4336.3. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, winz. Schrötlingsrisse, fast sehr schön/schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 321).

Schätzung: 50,00 €

2191



Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 15 (=111/112), Alexandria (Aegyptus); 22,89 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser in Elefantenquadriga r. mit Lorbeerzweig und Adlerzepter.
Dattari -; Geissen 583 var. (Position der Jahreszahl); Kampmann/Ganschow 27.389; RPC online 4605.2 (dort mit irrtümlicher Beschreibung). Kratzer, sonst schön/fast sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 322).

Schätzung: 40,00 €

2192



Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 16 (= 112/113), Alexandria (Aegyptus); 18,15 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Eirene mit Ähren und Homonoia mit Doppelfüllhorn stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand.
Dattari 865; Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.445; RPC 4715.5. Schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 318).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2193



Traianus, 98-117. B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 114/115), Alexandria (Aegyptus); 12,41 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos.
Dattari 683; Geissen 664; Kampmann/Ganschow 27.582; RPC 4852. Gutes sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 026).

Schätzung:
50,00 €

2194



Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 18 (=114/115); Alexandria (Aegyptus); 17,26 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn, den linken Ellbogen auf Nilpferd gestützt, l. daneben Genius und Nilometer.
Dattari 991; Geissen 677 f.; Kampmann/Ganschow 27.603; RPC online 4871.2. **R** Kl. Schrötlingsriß, schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 400).

Schätzung:
150,00 €

2195



Traianus, 98-117. B-Tetradrachme, Jahr 19 (=115/116), Alexandria (Aegyptus); 12,64 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Dikaiosyne steht l. mit Waage und Füllhorn.
Dattari/Savio 6860; Geissen 684 var. (Position der Jahreszahl); Kampmann/Ganschow 27.619; RPC 4881. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2196



Traianus, 98-117. B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 115/116), Alexandria (Aegyptus); 12,26 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert, davor Stern//Zeuskopf r. mit Tänie.
Dattari 692 var. (dort Zeus ohne Tänie); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.629 var. (dort Zeus ohne Tänie); RPC 4892. Min. korrodiert, min. rote und grüne Auflagen, sehr schön

Erworben bei Emporium Hamburg (Nr. 319449).

Schätzung:
50,00 €

2197



Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 19 (= 115/116), Alexandria (Aegyptus); 17,88 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Euthenia lagert l. auf Sphinx gestützt, mit Ähren.
Dattari/Savio 7026; Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.636; RPC 4902.3. **R** Braune Patina mit grünen und roten Auflagen, sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 331).

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2198 

Traianus, 98-117. Æ-Drachme, Jahr 19 (=115/116); Alexandria (Aegyptus); 22,61 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn, den linken Ellbogen auf Nilpferd gestützt.
Dattari/Savio 7126; Geissen 695; Kampmann/Ganschow 27.646; RPC 4907.2. Rot-grün-braune Patina, sehr schön/schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 257).

Schätzung: 50,00 €

2199 

Traianus, 98-117. B-Tetradrachme, Jahr 20 (= 116/117), Alexandria (Aegyptus); 13,05 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l., davor Stern//Büste des Sarapis r., mit Kalathos.
Dattari 687; Geissen 708; Kampmann/Ganschow 27.669; RPC 4920. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, min. korrodiert, sonst schön/sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 054).

Schätzung: 50,00 €

2200 

Traianus, 98-117. B-Tetradrachme, Jahr 20 (= 116/117), Alexandria (Aegyptus); 12,64 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, Ägis l., davor Stern//Drapierte Büste des Zeus r.
Dattari 693; Geissen 709; Kampmann/Ganschow 27.670; RPC 4921. Etwas korrodiert, ovaler Schrötling, schön-sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. TC 083).

Schätzung: 30,00 €

2201 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 2 (=117/118), Alexandria (Aegyptus); 11,79 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert, davor Stern//Dikaiosyne steht l. mit Waage und Füllhorn.
Dattari vergl. 1348; Geissen vergl. 746; Kampmann/Ganschow 32.16; RPC 5077 oder 5078. Min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2202 

Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 2 (= 117/118), Alexandria (Aegyptus); 11,99 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser in Quadriga r. mit Zepter und Zweig.
Dattari vergl. 7530; Geissen 757; Kampmann/Ganschow 32.50 (dort mit irrtümlicher Angabe der Averslegende); RPC 5016. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. AB 63).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2203 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 119/120), Alexandria (Aegyptus); 13,45 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht r.
Dattari 1559; Geissen 779; Kampmann/Ganschow 32.102; RPC 5217. Dunkle Tönung, sehr schön

Erworben bei MA-Shops Loebbers.

Schätzung: 40,00 €

2204 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 8 (=123/124), Alexandria (Aegyptus); 12,64 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Ägis l.//Kanopus r.
Dattari 1310; Geissen 851; Kampmann/Ganschow 32.253; RPC 5434. Min. korrodiert, fast sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 45).

Schätzung: 40,00 €

2205 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 8 (= 123/124), Alexandria (Aegyptus); 13,33 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Adler steht r., Kopf l.
Dattari 1571 f.; Geissen 847; Kampmann/Ganschow 32.238; RPC 5437. Leicht raue Oberfläche, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2206 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 125/126), Alexandria (Aegyptus); 13,05 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste des Nil r., l. drapiert, über der rechten Schulter Füllhorn.
Dattari/Savio Suppl. 29; Geissen 911; Kampmann/Ganschow 32.356; RPC 5591. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata.

Schätzung: 50,00 €

2207 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 10 (=125/126), Alexandria (Aegyptus); 13,1 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit Zepter, die Rechte über Kerberos l. ausgestreckt.
Dattari/Savio 7467; Geissen 914; Kampmann/Ganschow 32.359; RPC 5594. Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 198).

Schätzung: 50,00 €

2208 

Hadrianus, 117-138. Æ-Dichalkon, Jahr 10 (= 125/126), Alexandria (Aegyptus); 1,55 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kerykeion.
Dattari 1900; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC 5623. Unregelmäßiger Schrötling, schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2209



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 11 (=126/127), Alexandria (Aegyptus); 12,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kanopus r. Dattari 1327; Geissen 939; Kampmann/Ganschow 32.404; RPC 5640. Ovaler Schrötling, fast sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 50).

Schätzung: 60,00 €

2210



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus); 10,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. Dattari/Savio 7516; Geissen 936; Kampmann/Ganschow 32.393; RPC 5643. Etwas korrodiert, sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 75).

Schätzung: 50,00 €

2211



Hadrianus, 117-138. Æ-Hemiobelion, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), Pelusion; 1,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Granatapfel. Dattari 6348; Geissen 3419; Kampmann/Ganschow N 40.3; RPC 6533; Weber/Geissen S. 380, 2. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. AB 172).

Schätzung: 25,00 €

2212



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 12,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. Dattari 1524; Geissen 979 f.; Kampmann/Ganschow 32.459; RPC 5715. Min. korrodiert, sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata.

Schätzung: 60,00 €

2213



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 13,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. Dattari 1524 f.; Geissen 979 f.; Kampmann/Ganschow 32.459; RPC 5715. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2214



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 8,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ptah/Hephaistos steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Zange. Dattari 1448; Geissen 981; Kampmann/Ganschow 32.457; RPC 5712. Fast sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 123).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2215



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 24,93 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn, unten Nilpferd r., oben Nilstandsangabe 16 Ellen.
Dattari 1805; Geissen 992; Kampmann/Ganschow 32.462; RPC 5717. Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. TC 401).

Schätzung: 50,00 €

2216



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 25,37 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, unten Krokodil.
Dattari 1806; Geissen 991; Kampmann/Ganschow 32.461; RPC 5717. Dunkelbraune Patina, 2 kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. AB 183).

Schätzung: 50,00 €

2217



Hadrianus, 117-138. Æ-Hemidrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 11,5 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Euthenia lagert l. mit Ähren und Mohnkugeln, den l. Ellenbogen auf Sphinx gestützt.
Dattari 1709; Geissen 989; Kampmann/Ganschow 32.464; RPC 5719. Fast sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 99).

Schätzung: 50,00 €

2218



Hadrianus, 117-138. Æ-Hemidrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 12,7 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Euthenia lagert l. mit Ähren, den Ellenbogen auf Sphinx gestützt.
Dattari 1709; Geissen 989; Kampmann/Ganschow 32.464; RPC 5719. Grün-braune Patina, etwas korrodiert, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. AB 46).

Schätzung: 50,00 €

2219



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 13,21 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde.
Dattari 1384; Geissen 1002; Kampmann/Ganschow 32.478; RPC 5737. Min. korrodiert auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 81, Hamburg 2018, Nr. 305 und E-Sale Roma Numismatics 35, London 2017, Nr. 479.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2220



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 21,44 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Zepter und Zweig, davor Alexandria mit erhobener Rechten und Vexillum.
Dattari 1594; Geissen 1018; Kampmann/Ganschow 32.483; RPC 5742. Glänzende Patina, kl. Schrötlingsrisse, schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. AB 76).

Schätzung:
25,00 €

2221



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 13,3 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und empfängt zwei Ähren von Alexandria.
Dattari 1268; Geissen 1026 ff.; Kampmann/Ganschow 32.505; RPC 5768. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2222



Hadrianus, 117-138. Æ-Diobol, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 8,7 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser auf Galeere l. mit erhobener Rechten und Zepter.
Dattari 1582 f. var. (Position der Jahreszahl); Geissen 1032; Kampmann/Ganschow 32.513; RPC 5785. Kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön/sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 190).
Der Revers zeigt die Abfahrt des Kaisers, der im 14. Regierungsjahr in Alexandria angekommen war.

Schätzung:
125,00 €

2223



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 16 (=131/132), Alexandria (Aegyptus); 11,88 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis thront l. mit Zepter, die Rechte über l. Kerberos ausgestreckt.
Dattari 1478; Geissen 1042 f.; Kampmann/Ganschow 32.514; RPC 5789. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2224



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 16 (= 131/132), Alexandria (Aegyptus); 23,13 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Zweig und Szepter.
Dattari 1591 f. var.; Geissen 1049 var. (Averslegende); Kampmann/Ganschow 32.523 var. (Revers mit Adlerzepter); RPC 5790 (ungenau beschrieben). Kratzer auf dem Avers, schön/fast sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 92).
Der RPC beschreibt auf dem Revers nur die Variante mit Adlerzepter, listet aber sowohl Stücke mit Adlerzepter als auch mit "normalem" Zepter auf. Kampmann/Ganschow beschreiben unter 32.523 das Zepter nur allgemein als "Zepter", das als Referenz zitierte Stück zeigt aber klar ein Adlerzepter.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2225



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 12,2 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil sitzt l. mit Schilf und Füllhorn, darunter Krokodil.
Dattari vergl. 1434; Geissen 1064; Kampmann/Ganschow 32.534; RPC 5822. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 87).

Schätzung: 50,00 €

2226



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 25,08 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Zepter und Zweig.
Dattari 1593 var. (Position der Jahreszahl); Geissen 1081 var. (Position der Jahreszahl); Kampmann/Ganschow 32.549; RPC 5833. **R** Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. AB 44).

Schätzung: 30,00 €

2227



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 10,64 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. mit Zepter, zu seinen Füßen Kerberos.
Dattari 1479; Geissen 1094; Kampmann/Ganschow 32.571; RPC 5871. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2228



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 22,4 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Kanopen einander gegenüber.
Dattari/Savio 7594; Geissen 1108; Kampmann/Ganschow 32.590; RPC 5881. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 71, Hamburg 2014, Nr. 153; der Auktion Emporium 72, Hamburg 2014, Nr. 498; der Auktion Emporium 80, Hamburg 2018, Nr. 517 und der Auktion Emporium 84, Hamburg 2019, Nr. 199.

Schätzung: 100,00 €

2229



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 21,24 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Demeter mit Fackel und Ähren und Euthenia mit Ähren und Zepter stehen einander gegenüber.
Dattari 1672; Geissen 1109; Kampmann/Ganschow 32.579; RPC 5886. Winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Schrötlingsrisse, schön/fast sehr schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. AB 60).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2230 

Hadrianus, 117-138. Æ-Diobol, Jahr 18 (=133/134), Alexandria (Aegyptus); 8,74 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apis-Stier steht r., auf der Flanke Mondsichel; davor Altar.
Dattari 2009; Geissen 1102; Kampmann/Ganschow 32.610; RPC 5927. Glänzende, braune Patina, kl. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, schön/sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 95).

Schätzung: 50,00 €

2231 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 9,91 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos.
Dattari 1465; Geissen 1150; Kampmann/Ganschow 32.621; RPC 5943. Kl. Schrötlingsfehler und winz. Kratzer auf dem Avers, sonst sehr schön/gutes sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 48).

Schätzung: 40,00 €

2232 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 9,6 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Büste des Nil r., l. drapiert, über der rechten Schulter Füllhorn.
Dattari/Savio 7450; Geissen 1147; Kampmann/Ganschow 32.619; RPC 5941. Min. korrodiert, sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 49).

Schätzung: 50,00 €

2233 

Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 25,62 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz, r. drapiert//Adler steht v. v., Kopf l.
Dattari 2020; Geissen 1155; Kampmann/Ganschow 32.623; RPC 5986. Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

2234 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 20 (= 135/136), Alexandria (Aegyptus); 13,02 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Nil sitzt l. mit Schilf und Füllhorn, unten Krokodil.
Dattari 1436; Geissen 1197; Kampmann/Ganschow 32.697. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2235 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 12,91 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Demeter steht l. mit Ähren, Mohnkugeln und Fackeln.
Dattari 1335; Geissen 1209; Kampmann/Ganschow 32.720; RPC 6131. Feine Tönung, Avers min. korrodiert, sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 82).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2236 

Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 19,76 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elpis steht l., mit Blume.
Dattari 1691; Geissen 1220 var. (Legende mit Punkten); Kampmann/Ganschow 32.732; RPC 6169. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, schön/fast sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 69).

Schätzung: 50,00 €

2237 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 22 (= 137/138), Alexandria (Aegyptus); 12,88 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Nil sitzt l. mit Schilf und Füllhorn, dahinter Krokodil.
Dattari 1438; Geissen 1241 f.; Kampmann/Ganschow 32.766 ; RPC 6250. Sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 116).

Schätzung: 50,00 €

2238 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 22 (= 137/138), Alexandria (Aegyptus); 12,27 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Nil sitzt l. mit Schilf und Füllhorn, dahinter Krokodil.
Dattari 1438; Geissen 1241 f.; Kampmann/Ganschow 32.766 ; RPC 6250. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 84).

Schätzung: 50,00 €

2239 

Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 22 (= 137/138), Alexandria (Aegyptus); 12,83 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pronoia steht l. mit Phönix und Zepter.
Dattari/Savio 7457; Geissen 1243; Kampmann/Ganschow 32.770; RPC 6252. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2240 

Hadrianus, 117-138 und Sabina. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 128/129), Alexandria (Aegyptus); 9,66 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Stephane.
Dattari 1249; Geissen 997; Kampmann/Ganschow 32.469; RPC 5729. Schön-sehr schön

Erworben bei Arkadien Numismata (Nr. AB 91).

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2241



Hadrianus, 117-138 für Aelius. B-Tetradrachme, 137, Alexandria (Aegyptus); 12,3 g.
Kopf r.//Homonoia steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar.
Dattari 2074; Geissen 1271; Kampmann/Ganschow 34.2; RPC 6140. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 197, Chicago 2016, Nr. 520; der Auktion Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 202, Chicago 2017, Nr. 306 und der Auktion Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 209, Chicago 2019, Nr. 480; danach erworben im Online-Shop von Harlan J. Berk (Nr. cc67465).

Schätzung:
60,00 €

2242



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 138/139), Alexandria (Aegyptus); 13,29 g.
Kopf r., l. drapiert//Kanopus des Osiris r.
Dattari/Savio 8116; Geissen 1284; Kampmann/Ganschow 35.6; RPC online 13409 (temporary number). Sehr schön

Erworben 2019 bei Philippe Saive Numismatique, Metz (Nr. 11059).

Schätzung:
50,00 €

2243



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 140/141), Alexandria (Aegyptus); 12,44 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Füllhorn und Steuerruder.
Dattari/Savio 8263; Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.71; RPC online 13450 (temporary number). Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, winz. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

2244



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Drachme, Jahr 9 (= 145/146), Alexandria (Aegyptus); 27,51 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Nike und Parazonium.
Dattari 2794; Geissen 1523; Kampmann/Ganschow 35.318; RPC online 13579 (temporary number). **R**
Braune Patina mit einigen Grünspanauflagen, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Erworben im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. 0030).
Unter Antoninus Pius wurde im Jahr 9 die Jahresangabe mit Theta (das für Thanatos, Tod stehen konnte) besonders konsequent vermieden. Zur Vermeidung des Theta siehe Christiansen, Erik, On the avoidance of Theta on Alexandrian coins, in: Proceedings of the 10th International Numismatic Congress, London 1986, S. 231 ff.

Schätzung:
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2245



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 148/149), Alexandria (Aegyptus); 13,08 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dikaiosyne sitzt l. mit Waage und Füllhorn.
Dattari 2202; Geissen 1589 f. var. (Legendentrennung); Kampmann/Ganschow 35.420; RPC online 13627 (temporary number). Etwas korrodiert, Rand befeilt, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2246



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 149/150), Alexandria (Aegyptus); 12,75 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Eirene steht l. mit Ähren und Kerykeion.
Dattari 2221; Geissen vergl. 1626; Kampmann/Ganschow 35.462; RPC online 13662 (temporary number). Raue Oberfläche, kl. rote Auflagen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2247



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 151/152), Alexandria (Aegyptus); 13,91 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz, r. drapiert//Isis-Tyche steht v. v., Kopf r., mit kleiner Figur und Ruder.
Dattari 2392; Geissen 1668; Kampmann/Ganschow 35.525; RPC online 14287 (temporary number). Dunkle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2248



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 13,59 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dikaiosyne sitzt l. mit Füllhorn und Waage.
Dattari/Savio 8142; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15716 (temporary number). **RR**
Dunkelbraune Patina, winz. Grünspanauflagen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2249



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Drachme, Jahr 17 (= 153/154), Alexandria (Aegyptus); 25,52 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r., mit Speer und Nike.
Dattari 2797; Dattari/Savio 8664; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 15305 (temporary number). Kl. Schrötlingsriß, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, schön/sehr schön

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 84201).

Schätzung: 150,00 €

2250



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 154/155), Alexandria (Aegyptus); 13,18 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos.
Dattari/Savio 8250; Geissen 1732; Kampmann/Ganschow 35.641; RPC online 13833 (temporary number). Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2251



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 155/156), Alexandria (Aegyptus); 12,89 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Zeus r. mit Tänie.
Dattari 2396 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.678; RPC online 13856 (temporary number). **RR** Kl. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Die Darstellung des Zeus mit Tänie ist sehr selten. Die Autoren des RPC vermuten einen Fehler des Stempelschneiders.

Schätzung:
50,00 €

2252



Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina filia. B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 154/155), Alexandria (Aegyptus); 13,47 g.
Drapierte Büste r.//Dikaiosyne sitzt l. mit Waage und Füllhorn.
Dattari 3242; Geissen 1975; Kampmann/Ganschow 38.100; RPC online 13828 (temporary number). **RR** Dunkle Patina, Avers min. korrodiert, sehr schön

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Artikelnr. 78494).

Schätzung:
50,00 €

2253



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 155/156), Alexandria (Aegyptus); 12,09 g.
Drapierte Büste r.//Dikaiosyne sitzt l. mit Waage und Füllhorn.
Dattari 3155 var. (Position der Jahreszahl); Geissen 1933 var. (Position der Jahreszahl); Kampmann/Ganschow 37.82; RPC online 13861.16 (temporary number; dies Exemplar). Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 81, Hamburg 2018, Nr. 339.

Schätzung:
50,00 €

2254



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 163/164), Alexandria (Aegyptus); 11,69 g.
Kopf r.//Tyche sitzt l. mit Füllhorn und Ruder.
Dattari/Savio 9190; Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.208; RPC online 14054 (temporary number). Braune Patina, stellenweise silbrig, sehr schön

Erworben im Jahr 2019 im cgb-Onlineshop (Nr. bpv_521163), dort als Lucius Verus.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2255



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 163/164), Alexandria (Aegyptus); 11,9 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Tyche sitzt l. mit Füllhorn und Ruder.
Dattari/Savio vergl. 9191; Geissen vergl. 2026; Kampmann/Ganschow -; RPC online 14052 (temporary number). Schwarz-grüne Patina, Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Erworben bei M. Vosper Numismatist, Großbritannien.

Schätzung: 75,00 €

2256



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 164/165), Alexandria (Aegyptus); 13,04 g.
Drapierte Büste r.//Aphrodite steht l. mit Helm, daneben Schild auf Säule.
Dattari 3606; Geissen 2113; Kampmann/Ganschow 38.16; RPC online 14071 (temporary number). Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2257



Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 24 (= 183/184), Alexandria (Aegyptus); 11,95 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Nil r., dahinter Füllhorn.
Dattari 3874; Geissen 2215; Kampmann/Ganschow 41.44; RPC online 14196 (temporary number; dies Exemplar erwähnt). Schwarze Patina, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktionen Naville Numismatics 41, London 2018, Nr. 268 und Heritage Signature Sale 3042, Long Beach 2015, Nr. 32195.

Schätzung: 50,00 €

2258



Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 25 (= 184/185), Alexandria (Aegyptus); 9,33 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike fährt in Quadriga l.
Dattari 3870 f.; Geissen 2220; Kampmann/Ganschow 41.65; RPC online 14198 (temporary number). Schwarze Patina, Rand an einer Stelle befeilt, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2259



Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 27 (= 186/187), Alexandria (Aegyptus); 12,08 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus r. mit Lorbeerkranz.
Dattari/Savio 9620; Geissen 2227; Kampmann/Ganschow 41.85; RPC online 14203 (temporary number). Grün-schwarze Patina, fast sehr schön

*Erworben vor 2002 bei Dorotheum, Wien.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ?10.09.2010.*

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2260



Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 29 (= 188/189), Alexandria (Aegyptus); 11,78 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Segelschiff r., dahinter Pharos.
Dattari 3903; Geissen 2242 f.; Kampmann/Ganschow 41.113; RPC online 14216 (temporary number). Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, Revers etwas dezentriert, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 87, Hamburg 2019, Nr. 366.
Der Revers zeigt ein aus dem Hafen von Alexandria ausfahrendes Lastschiff der kaiserlichen Getreideflotte.

Schätzung:
200,00 €

2261



Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 29 (= 188/189), Alexandria (Aegyptus); 10,4 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nil sitzt l. auf Felsen mit Schilfrohr und Füllhorn, aus dem ein Genius Nil bekränzt.
Dattari/Savio 9583; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 14214 (temporary number). **R** Braun-schwarze Patina, fast sehr schön

Erworben bei Emporium Hamburg (Nr. 364525).
Der RPC führt die Varianten mit und ohne Genius unter einer Nummer auf. Die vorliegende Variante mit Genius ist weitaus seltener als die Variante ohne Genius.

Schätzung:
60,00 €

2262



Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 30 (= 189/190), Alexandria (Aegyptus); 12,7 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten.
Dattari 3849; Geissen 2248; Kampmann/Ganschow 41.122; RPC online 14222 (temporary number). Grün-schwarze Patina, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

2263



Septimius Severus, 193-211. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 193/194), Alexandria (Aegyptus); 12,3 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dikaiosyne steht l. mit Waage und Füllhorn.
Dattari 3988; Geissen 2267; Kampmann/Ganschow 49.2. Min. korrodiert, winz. Kratzer auf dem Avers, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Erworben im Januar 2022 bei Ebay.
Schon Joseph Eckhel hob die Seltenheit der Alexandriner des Septimius Severus hervor, und an dieser Seltenheit hat sich nichts geändert, wie die Untersuchungen von Erik Christiansen (The Roman Coins of Alexandria, Aarhus 1988) belegen.

Schätzung:
200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2264



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. B-Tetradrachme, Jahr 5 (=221/222), Alexandria (Aegyptus); 13,14 g.
Drapierte Büste r.//Homonoia steht l. mit Doppelfüllhorn.
Dattari 4179; Geissen 2380; Kampmann/Ganschow 58.17; RPC online 10193.17 (temporary number; dies Exemplar). Dunkelbraune Patina, sehr schön

Exemplar der Electronic Auction CNG 123, Lancaster 2005, Nr. 61.

Schätzung:
60,00 €

2265



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Severus Alexander. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 221/222), Alexandria (Aegyptus); 12,14 g.
Drapierte Büste r.//Kaiser in Quadriga l., mit Zepter und erhobener Rechten.
Dattari/Savio Taf. 228 Nr. 0 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 10217.2 (temporary number; dies Exemplar). **Von großer Seltenheit. Wohl das besterhaltene Exemplar des Typs und das einzige in Privatbesitz.** Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Schätzung:
200,00 €

2266



Severus Alexander, 222-235. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 225/226), Alexandria (Aegyptus); 12,65 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l., l. Arm auf Nilpferd, mit Füllhorn und Schilf.
Dattari 4334; Geissen 2430; Kampmann/Ganschow 62.61; RPC online 10303 (temporary number). Dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Roma Numismatics 4, London 2012, Nr. 2399.

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2267



Severus Alexander, 222-235. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 231/232), Alexandria (Aegyptus); 13,73 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Alexandria steht v. v., Kopf l., mit Vexillum and Ähren.
Dattari 4263; Geissen 2465; Kampmann/Ganschow 62.153; RPC online 10517 (temporary number). **R** Dunkle Patina auf dem Avers, kl. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, gutes sehr schön

Joseph Vogt brachte das von der Alexandria gehaltene Vexillum mit dem Einsatz von in Ägypten garnisonierenden Truppen im Perserfeldzug des Kaisers in Verbindung. Die Ostarmeen haben zum großen Teil durch Stellung von Vexillationen sicher einen Großteil der Operationsarmee des Severus Alexander ausgemacht. Die Teilnahme von in Ägypten stationierten Truppen ist durch Quellen belegt. Siehe Wiegels, Rainer, Zu den Heeresformationen Roms an Rhein und oberer Donau in der Zeit des Severus Alexander und des Maximinus Thrax, in: Klio 2014, S. 98 mit Anm. 13.

Schätzung: 60,00 €

2268



Severus Alexander, 222-235. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 232/233), Alexandria (Aegyptus); 13,9 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm, davor Palmzweig.
Dattari 4275; Geissen 2476 var. (Averslegende); Kampmann/Ganschow 62.176; RPC online 10559 (temporary number). Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2269



Maximinus I. Thrax, 235-238. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 235/236), Alexandria (Aegyptus); 11,62 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus lagert l. mit Patera und Zepter auf den ausgebreiteten Flügeln eines Adlers.
Dattari 4610 var. (Averslegende); Geissen 2565 var. (Averslegende); Kampmann/Ganschow 65.26; Milne 3195 (Avers stempelgleich); RPC online 10682 (temporary number). Etwas korrodiert, gutes sehr schön

Variante mit Averslegende endend auf (...) NO EVC CEB.

Schätzung: 75,00 €

2270



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 235/236), Alexandria (Aegyptus); 11,86 g.
Drapierte Büste r.//Büste des Helios r. mit Strahlenbinde.
Dattari 4621; Geissen -; Kampmann/Ganschow 67.1; RPC online 10686 (temporary number). **RR** Grüne Patina, sehr schön

Erworben im Jahr 2020 im cgb-Onlineshop (Nr. bpv_531994).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2271



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 237/238), Alexandria (Aegyptus); 12,21 g.
Drapierte Büste r.//Büste des Sarapis r. mit Kalathos.
Dattari 4640; Geissen 2597; Kampmann/Ganschow 67.37; RPC online 10759 (temporary number). **RR** Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2272



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 237/238), Alexandria (Aegyptus); 12,21 g.
Drapierte Büste r.//Büste der Selene r., davor Mondsichel.
Dattari 4645 var.; Geissen -; Kampmann/Ganschow 67.38 var.; RPC online 10760 (temporary number). **RR** Braune Patina, sehr schön

Erworben im Jahr 2019 im cgb-Onlineshop (Nr. bpv_522747).

Schätzung: 75,00 €

2273



Balbinus, 238. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 11,71 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Füllhorn und Schilf.
Dattari 4686; Geissen -; Kampmann/Ganschow 70.13; RPC 3680. **R** Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön/sehr schön

Erworben im Jahr 2019 im cgb-Onlineshop (Nr. bpv_522773).

Schätzung: 400,00 €

2274



Gordianus III., 238-244. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 239/240), Alexandria (Aegyptus); 13,26 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn.
Dattari 4779; Geissen -; Kampmann/Ganschow 72.69; RPC online 3759.12 (dies Exemplar). Min. korrodiert, Silbersud, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 409, Frankfurt am Main 2013, Nr. 984; danach erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 67917).

Schätzung: 40,00 €

2275



Gordianus III., 238-244. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 242/243), Alexandria (Aegyptus); 12,89 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Ammon l., dahinter Szepter.
Dattari 4800; Geissen -; Kampmann/Ganschow 72.123; RPC 3837. Schwarze Patina mit wenigen Grünspanauflagen, gutes sehr schön/sehr schön

Erworben bei M. Vosper Numismatists, Großbritannien.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2276



Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 243/244), Alexandria (Aegyptus); 11,38 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Sarapis steht r. mit Zepter.
Dattari 4836; Geissen -; Kampmann/Ganschow 73.36; RPC 3892. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2277



Philippus I., 244-249. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 246/247), Alexandria (Aegyptus); 13,14 g.
Α Κ Μ ΙΟΥ ΦΙΛΠΠΟΣ ΕΥΣΕΒ (sic) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Sarapis Pantheos r., l. drapiert, mit Ammonshorn, Strahlenbinde und Kalathos, davor Füllhorn, dahinter Dreizack, um den eine Schlange gewunden ist.
Dattari 4916; Geissen 2732; Kampmann/Ganschow 74.73; RPC online ID 2808. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 113, Köln 2020, Nr. 228.

Schätzung: 125,00 €

2278



Philippus I., 244-249. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 247/248), Alexandria (Aegyptus); 11,78 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., zurückblickend, mit Kranz im Schnabel.
Dattari/Savio 10390; Geissen vergl. 2733; Kampmann/Ganschow vergl. 74.74 f.; RPC online ID 2975. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 76786).

Schätzung: 50,00 €

2279



Philippus I., 244-249. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 248/249), Alexandria (Aegyptus); 13,39 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn.
Dattari/Savio 10872; Geissen 2752; Kampmann/Ganschow 74.105; RPC online ID 2767. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2280



Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 244/245), Alexandria (Aegyptus); 11,24 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz.
Dattari/Savio 5005; Geissen -; Kampmann/Ganschow 75.21; RPC online ID 3195. **RR** Schwarze Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2281



Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 245/246), Alexandria (Aegyptus); 11,66 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Nike geht r., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig.
Dattari/Savio 4991 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 75.32 (dort mit irrtümlicher Angabe der Averslegende); RPC online ID 2684.1 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Im RPC ist nur das vorliegende Exemplar verzeichnet.

Schätzung:
75,00 €

2282



Philippus I., 244-249 für Philippus II. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 246/247), Alexandria (Aegyptus); 12,14 g.
Gepanzerte Büste r.//Tyche sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn.
Dattari 5044; Geissen 2793; Kampmann/Ganschow 76.39; RPC online ID 3169. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

2283



Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. B-Tetradrachme, Jahr 2 (=250/251), Alexandria (Aegyptus); 12,55 g.
Gepanzerte Büste r.//Roma (?) steht l. mit erhobener Rechten und Zepter.
Dattari 5107; Geissen 2827; Kampmann/Ganschow 81.2; RPC 2291. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön

Erworben bei Frank S. Robinson 1993 und Exemplar der Auktion Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 201, Chicago 2017, Nr. 478.

Schätzung:
150,00 €

2284



Trebonianus Gallus, 251-253. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 252/253), Alexandria (Aegyptus); 10,68 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Alexandria mit Mauerkrone steht l. mit erhobener Rechten und Zepter.
Dattari/Savio 5110; Geissen 2832; Kampmann/Ganschow 83.2; RPC 2297. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2285



Valerianus, 253-260. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 257/258), Alexandria (Aegyptus); 9,96 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
Dattari 5185; Geissen 2868; Kampmann/Ganschow 88.29. Grüne und rote Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2286



Gallienus, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 264/265), Alexandria (Aegyptus); 9,13 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht v. v., Kopf l., mit Speer und Schild; im Feld r. Palmzweig. Dattari 5228; Geissen 2922 var. (Position der Jahreszahl); Kampmann/Ganschow 90.79. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön/gutes sehr schön

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 76787).

Schätzung: 50,00 €

2287



Gallienus, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 265/266), Alexandria (Aegyptus); 9,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel und Palmzweig. Dattari 5288; Geissen 2928; Kampmann/Ganschow 90.86. Glänzende Patina, min. korrodiert auf dem Revers, sehr schön

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 25,00 €

2288



Gallienus, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 11,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, r. Palmzweig. Dattari 5283; Geissen 2932 f.; Kampmann/Ganschow 90.90. Braune Patina, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2289



Gallienus, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 267/268), Alexandria (Aegyptus); 10,24 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde, r. Palmzweig. Dattari 5240; Geissen 2949; Kampmann/Ganschow 90.102. Schwarze Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2290



Gallienus, 253-268 für Salonina. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 265/266), Alexandria (Aegyptus); 9,75 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari/Savio 5346; Geissen 2973; Kampmann/Ganschow 91.38. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2291



Gallienus, 253-268 für Saloninus. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 259/260), Alexandria (Aegyptus); 9,71 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l., Kopf zurückgewandt, mit Kranz im Schnabel. Dattari 5377; Geissen 3005; Kampmann/Ganschow 93.8. Braune Patina, gutes sehr schön

Erworben im Online-Shop von Künker am Dom (MA-ID: 1472000334).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2292



Quietus, 260-261. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 260/261), Alexandria (Aegyptus); 10,51 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel.
Dattari 5382; Geissen 3013; Kampmann/Ganschow 95.1. Dunkle Patina, etwas raue Oberfläche, kl. Schrötlingsriß, sonst sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der der Auktion Kölner Münzkabinett 113, Köln 2020, Nr. 235 und der Web Auction Leu Numismatik 10, Winterthur 2019, Nr. 999.

Schätzung:
125,00 €

2293



Claudius II. Gothicus, 268-270. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 269/270), Alexandria (Aegyptus); 8,96 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
Dattari 5415; Geissen 3027; Kampmann/Ganschow 104.17. Dunkelbraune Patina, knapper Schrötling, vorzüglich

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 76784).

Schätzung:
40,00 €

2294



Claudius II. Gothicus, 268-270. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 269/270), Alexandria (Aegyptus); 9,85 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Hermanubis r. mit Kalathos, davor Kerykeion mit Palmzweig.
Dattari 5392; Geissen 3037; Kampmann/Ganschow 104.25. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

2295



Aurelianus, 270-275 für Severina. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 274/275), Alexandria (Aegyptus); 8,33 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Adler steht l., Kopf r. mit Kranz im Schnabel.
Dattari 5506; Geissen 3103; Kampmann/Ganschow 107.1. Dunkle Patina, kl. grüne Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

2296



Aurelianus, 270-275 und Vabalathus. B-Tetradrachme, Jahr 2 und 5 (= 271/272), Alexandria (Aegyptus); 9,52 g.
Drapierte Büste des Aurelianus r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz und Diadem.
Dattari vergl. 5424; Geissen 3058 ff.; Kampmann/Ganschow 106.71. Min. korrodiert, sonst gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2297 

Vabalathus, 271-272. B-Tetradrachme, Jahr 5 (272), Alexandria (Aegyptus); 8,25 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste des Helios r.
Bland in NC 171 (2011), 51; Dattari/Savio 10608; Geissen -; Kampmann/Ganschow 109.1. **RR** Grün-braune Patina, schön-sehr schön

Erworben im Jahr 2019 im cgb-Onlineshop (Nr. bpv_524804).

Schätzung: 400,00 €

2298 

Vabalathus, 271-272. B-Tetradrachme, Jahr 5 (272), Alexandria (Aegyptus); 8,4 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Homonoia steht l. mit Doppelfüllhorn.
Bland in NC 171 (2011), 54; Dattari 5510; Geissen 3064; Kampmann/Ganschow 109.2. **R** Knapper Schrötling, min. korrodiert, schön

Erworben im Jahr 2019 im cgb-Onlineshop (Nr. bpv_524807).

Schätzung: 400,00 €

2299 

Tacitus, 275-276. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 275/276), Alexandria (Aegyptus); 8,66 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elpis geht l. mit Blume.
Dattari 5516 f.; Geissen 3118; Kampmann/Ganschow 110.6. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2300 

Numerianus, 283-284 für Divus Carus. B-Tetradrachme, Alexandria (Aegyptus); 8,72 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar.
Dattari 5570; Geissen -; Kampmann/Ganschow 113.5. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2301 

Maximianus I., 285-305. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 290/291), Alexandria (Aegyptus); 6,03 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht l. mit Keule und Nike, r. Stern.
Dattari 5906; Geissen 3311; Kampmann/Ganschow 120.49. Gutes sehr schön

Erworben bei Emporium Hamburg (Nr. 389862).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2302



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 7 alexandrinische Tetradrachmen folgender Prägeherren und Reversmotive: Antoninus Pius für Marcus Aurelius/Dikaiosyne, Severus Alexander/Homonoia, Philippus I./Homonoia, Aurelian/Adler, Diocletian/Elpis und 2x Maximianus/Eirene und Herakles. Dazu ein AE-Obol und ein AE-Diobol des Hadrian mit den Reversmotiven Tyche und zwei Füllhörner.
9 Stück. Meist sehr schön

Bei der Münze für Marcus Aurelius handelt es sich um das Exemplar der Auktion Emporium 78, Hamburg 2017, Nr. 277 und der Auktion Emporium 85, Hamburg 2019, Nr. 397. Bei der Münze des Severus Alexander handelt es sich um das Exemplar der Auktion Emporium 85, Hamburg 2019, Nr. 475. Bei der Münze des Philippus I. handelt es sich um das Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 409, Frankfurt am Main 2013, Nr. 994.

Schätzung: 125,00 €

2303



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 8 alexandrinische Tetradrachmen des 3. Jahrhunderts, zu denen Prägungen des Severus Alexander, Philippus I., Claudius Gothicus (2x), Aurelian, Tacitus, Probus und Diocletian mit den Reversmotiven Tyche, Nike, Adler (2x), Dikaiosyne, Adler (2x) und Alexandria mit Sarapisbüste zählen.
8 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Bei der Münze des Aurelian handelt es sich um das Exemplar der E-Auction Kölner Münzkabinett 4, Köln 2018, Nr. 292.

Schätzung: 125,00 €

2304



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 7 alexandrinische Tetradrachmen des 3. Jahrhunderts. Dazu zählen jeweils eine Münze des Gallienus, der Salonina, des Claudius Gothicus, des Aurelian und des Tacitus (jeweils mit einem Adler als Reversmotiv), sowie eine Prägung des Diocletian (Revers: Eusebia) und des Maximian (Revers: Alexandria mit Sarapisbüste und Zepter). Dazu ein seltener Obol des Hadrian (Revers: Delfin kopfüber an Anker) und ein Dichalkon des Trajan (Revers: Füllhorn).
9 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Bei der Tetradrachme des Claudius Gothicus handelt es sich um ein Exemplar der Auktion Emporium 81, Hamburg 2018, Nr. 430. Die Münzen des Trajan und des Hadrian wurden beide im Februar 2019 bei Arkadien Numismata erworben (Nr. AB 65 und TC 167).

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2305



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 8 alexandrinische Tetradrachmen des 3. Jahrhunderts, zu denen jeweils eine Münze des Severus Alexander, Gordian III., Philippus I., Claudius Gothicus, Aurelian, Probus, Divus Carus und Carinus mit den folgenden Reversmotiven zählen: Dikaiosyne, Trophäe, Nike, 4x Adler, Elpis.
8 Stück. Meist sehr schön

Bei der Münze des Severus Alexander handelt es sich um ein Exemplar der Auktion Naville Numismatics 35, London 2017, Nr. 450.

Schätzung: 100,00 €

2306



Lot römischer Münzen: Das interessant Lot enthält 6 alexandrinische Tetradrachmen, unter denen sich die seltene Prägunge des Gordian III. (Jahr 3; Revers: sitzende Athena l.), solche der Kaiser Traianus Decius (Revers: stehender Sarapis), Valerian (Revers: Adler) und Carus (Revers: Adler zwischen Standarten) sowie für Salonina (Revers: Adler) und Divus Carus (Revers: Flammenaltar) finden. Dazu eine AE-Drachme von Antoninus Pius mit dem Reversmotiv der Isis Pelagia.
7 Stück. Meist sehr schön

Bei der Münze für Salonina handelt es sich um ein Exemplar der Auktion Emporium 85, Hamburg 2019, Nr. 534.

Schätzung: 100,00 €

2307



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 8 alexandrinische Tetradrachmen des 3. Jahrhunderts. Dazu gehören Prägungen der Kaiser Claudius Gothicus (Revers: Adler), Aurelian mit Vaballathus, Tacitus (Revers: Elpis), Probus (Revers: Nike), Carinus (Revers: Tyche), Diocletian (Revers: lagernde Tyche) und 2x Maximian (Reverse: Adler und Elpis) sowie eine Münze für Salonina (Revers: Elpis). Dazu eine unbestimmte Tetradrachme.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2308



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 7 alexandrinische Tetradrachmen folgender Prägeherren und Reversmotive: Hadrian/Nilbüste, Severus Alexander für Iulia Mamaea/Tyche, Philippus I./Elpis, Gallienus/Adler, Aurelian/Adler, Tacitus/Adler und Probus/Dikaiosyne. Dazu ein Hemiobelion des Traianus (Revers: Hemhem-Krone).
8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2309



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 5 alexandrinische Tetradrachmen der Kaiser Gallienus (Eirene), Aurelian (Adler), Probus (Adler), Diocletian (Alexandria mit Sarapisbüste) und Maximian (Alexandria mit Sarapisbüste). Dazu ein AE-Obol und ein Hemiobelion des Hadrian (Kalathos; Krone der Isis) und ein Hemiobelion des Traian (Hemhem-Krone).
8 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Die Münze des Gallienus ist das Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 590 und der Auktion Roma Numismatics eSale 60, London 2019, Nr. 570.

Schätzung: 100,00 €

2310



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 6 alexandrinische Tetradrachmen der folgenden Prägeherren und Reversmotive: Hadrian/Eirene, Antoninus Pius/Büste der Demeter, Severus Alexander/Adler, Numerianus/Dikaiosyne, Diocletian/Nike und Maximian/Eirene. Dazu ein AE-Obol des Hadrian (Revers: Kalathos).
7 Stück. Meist sehr schön

Bei der Münze des Antoninus Pius handelt es sich um das Exemplar der Auktion Emporium 81, Hamburg 2018, Nr. 324.

Schätzung: 100,00 €

2311



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 4 alexandrinische Tetradrachmen, darunter Prägungen des Hadrian (Revers: Tyche), Antoninus Pius (Revers: Artemis), Aurelian (Revers: Adler)und Diocletian (Revers: Adler). Dazu eine AE-Drachme (Revers: Kaiser in Quadriga) und ein AE-Diobol (Revers: Adler) des Hadrian.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2312



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 5 alexandrinische Tetradrachmen folgender Prägeherren und Reversmotive: Hadrian/Dikaiosyne, Antoninus Pius/thronender Sarapis, Philippus I. für Philippus II./Adler, Claudius Gothicus/Nike und Diocletian/Athena. Dazu ein AE-Obol des Hadrian mit dem Reversmotiv Hirsch.
6 Stück. Meist sehr schön

Bei der Tetradrachme des Hadrian handelt es sich um das Exemplar der Auktion Emporium 85, Hamburg 2019, Nr. 364.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2313



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 6 alexandrinische Tetradrachmen, überwiegend des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Hadrian (Revers: Demeter), Claudius Gothicus (Revers: Büste des Hermanubis), Probus (Revers: Adler), Diocletian (Revers: thronende Athena) und 2x Maximian (Revers: Nike). Dazu eine AE-Drachme des Hadrian, deren Revers Isis mit Harpocrates zeigt.
7 Stück. 2 Stücke mit Fassungsspuren und befeiltem Rand, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2314



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 7 alexandrinische Tetradrachmen überwiegend des 3. Jahrhunderts. Dazu zählen Prägungen folgender Kaiser und der zugehörigen Reversmotive: Hadrian/Agathodaimon-Schlange, Claudius Gothicus/Poseidon, Probus/Adler, 2x Diocletian/thronende Athena und Dikaiosyne und 2x Maximian/Nike und Eirene. Dazu ein Diobol des Hadrian mit dem Reversmotiv der Uräus-Schlange bzw. Agathe Tyche.
8 Stück. Meist sehr schön

Die Münze des Probus ist das Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 406, Frankfurt am Main 2012, Nr. 675. Der Diobol des Hadrian wurde im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. AB 51) erworben.

Schätzung:
100,00 €

2315



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 9 alexandrinische Tetradrachmen der folgenden Prägeherren und Reversmotive: Hadrian/Adler, 2x Probus/Tyche und Dikaiosyne, 3x Diocletian/2x Zeus und 1x Dikaiosyne und 3x Maximian/Homonoia,Tyche und Elpis.
9 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2316



Lot römischer Münzen: Enthalten sind 2 alexandrinische Tetradrachmen der Kaiser Nero (Jahr 11) und Valerian (Jahr 4) mit den Reversmotiven Sarapisbüste und Adler sowie ein Diobol des Claudius (Jahr 3) mit der Darstellung des stoßenden Stieres und eine Drachme Hadrians (Jahr 20) mit lagerndem Nil.
4 Stück. Fast sehr schön und besser

Der Diobol des Claudius wurde bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 61789) erworben.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2317



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 4 alexandrinische Tetradrachmen, darunter jeweils eine Prägung des Traian (Jahr 20/Dikaiosyne), des Valerian (Jahr 4/Adler), sowie eine Münze anlässlich der Decennalia-Feier des Gallienus und eine Münze für Salonina (Jahr 13/Dikaiosyne).
4 Stück. Sehr schön und besser

Bei der Münze des Valerian handelt es sich um das Exemplar der Auktion Emporium 81, Hamburg 2018, Nr. 423.

Schätzung: 100,00 €

2318



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 4 alexandrinische Tetradrachmen, zu denen Münzen des Nero (Jahr 14/Zeus), Vespasian (Jahr 2/Eirene), Hadrian (Jahr 15/Kaiser und Alexandria einander gegenüber) und Trebonianus Gallus (Jahr 3/Sarapis) zählen.
4 Stück. Fast sehr schön und besser

Bei der Münze des Trebonianus Gallus handelt es sich um das Exemplar der Auktion Emporium 85, Hamburg 2019, Nr. 532.

Schätzung: 100,00 €

2319



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 4 alexandrinische Tetradrachmen folgender Kaiser und Reversdarstellungen: Hadrian (Jahr 10)/Dikaiosyne, Antoninus Pius (Jahr 7)/Athena, Carinus (Jahr 2)/Adler zwischen Vexilla und Aurelian (Jahr 5)/Adler.
4 Stück. Sehr schön

Die Münze des Hadrian wurde bei Arkadien Numismata (Nr. AB 118) erworben; die Münze des Antoninus Pius wurde bei Emporium Hamburg (Nr. 371882) erworben; die Münzen des Aurelian (Nr. 84494) und des Carinus (Nr. 76781) wurden bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf erworben.

Schätzung: 100,00 €

2320



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 4 alexandrinische Tetradrachmen, darunter 2 Münzen des Hadrian (Jahr 2 und 4), eine Münze des Maximinus Thrax (Jahr 4) und eine Münze des Tacitus (Jahr 1). Es finden sich folgende Reversdarstellungen: Adler, Kanopus, lagernder Nil und Dikaiosyne.
4 Stück. Fast sehr schön und besser

Die Münzen Hadrians wurde bei Arkadien Numismata (Nr. AB 47 und AB 103) erworben; die Münze des Maximinus Thrax war Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 23, Osnabrück 2013, Nr. 94 und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 409, Frankfurt am Main 2013, Nr. 979.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2321



Lot römischer Münzen: Enthalten sind 3 alexandrinische Tetradrachmen, darunter Münzen des Macrianus Minor und des Gallienus, sowie eine Prägung für Salonina (Reversmotive: 3x Adler). Dazu eine Drachme Traians, deren Reversdarstellung die lagernde Tyche zeigt.
4 Stück. Meist sehr schön

Die Drachme Traians wurde im Februar 2019 bei Arkadien Numismata (Nr. TC 084) erworben.

Schätzung: 100,00 €

2322



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 4 alexandrinische Tetradrachmen folgender Kaiser und zugehöriger Reversmotive: 2x Hadrian/Agathodaimon-Schlange und Zeusbüste, Aurelian/Adler zwischen 2 Vexilla und Diocletian/Adler zwischen 2 Vexilla.
4 Stück. Sehr schön und besser

Die Münzen Hadrians wurden bei Arkadien Numismata (Nr. AB 175 und AB 82) erworben; die Münze Aurelians wurde bei MA-Shop Loebbers erworben.

Schätzung: 100,00 €

2323



Lot römischer Münzen: Enthalten sind drei alexandrinische Tetradrachmen folgender Prägeherren und Reversmotive: Hadrian (Jahr 14)/Heliosbüste, Nero (Jahr 11)/Sarapisbüste und Diocletian (Jahr 6)/Eirene. Dazu eine AE-Drachme Hadrians mit lagerndem Nil.
4 Stück. Meist sehr schön

Die Münzen Hadrians wurden bei Arkadien Numismata (Nr. AB 75 und Ab 106) erworben.

Schätzung: 100,00 €

2324



Lot römischer Münzen: Enthalten sind 3 alexandrinische Tetradrachmen. Dazu zählen Prägungen des Antoninus Pius (Jahr 4) mit dem Reversmotiv Tyche, des Gallienus (Jahr 12) mit Adler, der einen Kranz auf seinen Flügeln hält und für Salonina (Jahr 14) mit Adler.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

2325



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 3 alexandrinische Tetradrachmen der Kaiser Gallienus, Probus und Diocletian mit den Reversmotiven 2x Elpis und 1x Nike sowie einen Dichalkon des Traian (Isis-Krone).
4 Stück. Teils Reinigungsspuren, teils etwas korrodiert, sonst meist sehr schön

Die Münzen des Gallienus (Nr. 57506) und des Probus (Nr. 76791) wurden bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf erworben; die Münze des Traian wurde bei Arkadien Numismata (Nr. TC 387) erworben.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2326



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 4 alexandrinische Tetradrachmen, zu denen jeweils eine Münze des Nero, Hadrian und Maximian zählen sowie eine Prägung von Aurelian für Severina.
4 Stück. Meist sehr schön

Die Münze des Hadrian wurde bei MA-Shop Loebbers erworben; bei der Münze für Severina handelt es sich um das Exemplar der Auktion Emporium 81, Hamburg 2018, Nr. 435.

Schätzung: 75,00 €

2327



Lot römischer Münzen: Enthalten sind 2 alexandrinische Tetradrachmen der Kaiser Nero (Jahr 14/Apollo) und Philippus I. (Jahr 3/Adler) sowie eine Drachme Hadrians mit Athena als Reversdarstellung.
3 Stück. Schön-sehr schön

Die Münze Neros wurde bei I. Wallin, Uppsala (MA-ID: 14078) erworben.

Schätzung: 75,00 €

2328



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 3 alexandrinische Tetradrachmen, darunter jeweils eine Prägung Neros, Elagabals und Aurelians mit Vaballathus.
3 Stück. Sehr schön und besser

Die Münze Neros wurde bei Emporium Hamburg (Nr. 331406) erworben; die Münze Elagabals wurde 2020 im Online-Shop von cgb (Nr. bpv_521213) erworben.

Schätzung: 75,00 €

2329



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 3 alexandrinische Tetradrachmen der Kaiser Traian (Jahr 15/Agathodaimon-Schlange), Aurelian mit Vaballathus (Jahr 2 und 5) und Diocletian (Jahr 3/Tyche).
3 Stück. Sehr schön

Die Münze Traians wurde bei Arkadien Numismata erworben; die Münze Aurelians wurde bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr. 66686) erworben.

Schätzung: 75,00 €

2330



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 3 alexandrinische Tetradrachmen folgender Kaiser und Reversdarstellungen: Vespasian (Jahr 1)/Alexandria, Hadrian (Jahr 6)/Kanopus und Aurelian (Jahr 5)/Nike.
3 Stück. Sehr schön

Die Tetradrachme Hadrians wurde bei Arkadien Numismata (Nr.AB 129) und die Münze Aurelians bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf (Nr.76782) erworben.

Schätzung: 60,00 €

2331



Lot römischer Münzen: Enthalten sind 3 alexandrinische Tetradrachmen: Nero/Jahr 10/Sarapisbüste, Hadrian/Jahr 20/Nil und Gallienus/Jahr 9/Adler.
3 Stück. Sehr schön

Die Münze Hadrians wurde bei Arkadien Numismata (Nr. AB 97) erworben.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2332



Lot römischer Münzen: Enthalten sind 3 alexandrinische Tetradrachmen folgender Kaiser und zugehöriger Reversdarstellungen: Hadrian/Jahr 4/Zeus, Claudius Gothicus/Jahr 1/Adler und Diocletian/Jahr 3/Tyche.
3 Stück. 1 Stück mit Fassungsspuren und befeiltem Rand, fast sehr schön und besser

Schätzung: 60,00 €

2333



Lot römischer Münzen: Enthalten sind 4 alexandrinische B-Tetradrachmen des späten 3. Jahrhunderts der Kaiser Probus, Numerian für Divus Carus, Diocletian und Maximian I.
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2334



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel des Mars Ultor, darin Legionsadler. BMC 373; Coh. 190; RIC² 105 a. Raue Oberfläche, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Erworben vor 2003.
Es ist umstritten, ob der auf dem Revers dargestellte Rundtempel des Mars Ultor je existiert hat. Octavian hatte 42 v. Chr. vor der Schlacht von Philippi dem Mars Ultor einen Tempel gelobt, wenn er siegreich sein würde. Octavian war siegreich und errichtete dem Mars Ultor den berühmten, archäologisch gut erforschten Mars Ultor-Tempel auf dem Augustusforum, der 2 v. Chr. fertiggestellt wurde. Dieser Tempel ist nachweislich ein rechteckiges Monumentalgebäude, das mit dem kleinen Rundtempel auf dem vorliegenden Denar nichts zu tun hat. Ob der Rundtempel ein provisorischer Vorgängerbau des späteren Tempels war oder vielleicht nur ein früher, nicht realisierter Entwurf, ist unklar.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2335



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 530; Coh. 43; RIC² 207. Leicht dezentriert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

2336



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,45 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. Feine Tönung, etwas korrodiert auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 52, Wien 1994, Nr. 152.

2337



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,5 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 158; RPC 524. **Von feinem Stil.** Kl. Kratzer und Justierspuren, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Feydeau Bourse Numismatique 1, Paris 2021, Nr. 29.
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

2338



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. mit Rhoimetalkes und Pythodoris von Bosporus. Æs, 11 v./12 n. Chr.; 10,08 g. Kopf des Augustus r.//Köpfe des Rhoimetalkes und der Pythodoris r. RPC 1711. **Prachtexemplar.** Grüne Patina, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

Exemplar der Sammlung des Numismatikers Egon Beckenbauer (1913-1999).

2339



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. mit Rhoimetalkes und Pythodoris von Bosporus. Æs, 11 v./12 n. Chr.; 9,82 g. Kopf des Augustus r.//Köpfe des Rhoimetalkes und der Pythodoris r. RPC 1711. Dunkle Patina, min. Korrodiert, kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

Laut Unterlegzettel "Ex D. Hendy Coll".

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2340 

Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Patina, min. korrodiert, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

Schätzung: 150,00 €

2341 

Tiberius, 14-37 für Divus Augustus. Æ-As, 34/37, Rom; 11,41 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Adler steht auf Globus v. v., Kopf r. BMC 155; Coh. 247; RIC² 82. Dunkle Patine, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2342 

Tiberius, 14-37 für Divus Augustus. Æ-As, 34/37, Rom; 10,95 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Geflügelter Blitz. BMC 157; Coh. 249; RIC² 83. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 1377.

Schätzung: 150,00 €

2343 

Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 11,31 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Teilweise korrodiert, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2344 

Gaius Caligula, 37-41. AR-Denar, 40, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/P P/OB C S. BMC 29 Anm.; Coh. 21; RIC² 28. **R** Min. korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2345 

Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 40/41, Rom; 11,34 g. Kopf l.//SC. BMC 74; Coh. 4 (dort unter Germanicus); RIC² 50 var. (s. Anm. S. 110). Min. korrodiert und geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2346 

Claudius, 41-54. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 26,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: EX S C/P P/OB CIVES/SERVATOS.
BMC 185; Coh. 38; RIC² 112. Braune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der CNG Electronic Auction 453, Lancaster 2019, Nr. 510.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2347



Claudius, 41-54. Æ-As, 50/54, Rom; 13,22 g.
Kopf l.//Minerva geht r. mit Helm, Speer und Schild.
BMC 206; Coh. 84; RIC² 116. Feines Porträt, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2348



Claudius, 41-54 für Antonia. Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 14,47 g.
Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum.
BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. Etwas korrodiert und min. geglättet, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2349



Claudius, 41-54 für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,3 g.
Drapierte Büste r.//SC.
BMC 219; Coh. 3; RIC² 102. Braune Patina, korrodiert und geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Web Auction Leu Numismatik 1, Winterthur 2017, Nr. 908.
Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.

Schätzung: 250,00 €

2350



Claudius, 41-54 für Nero. AR-Denar, 50/54, Rom oder Lugdunum; 3,36 g. Drapierte Büste r.//EQUESTER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 93; Coh. 97; RIC² 79. **R** Dunkle Tönung, gutes sehr schön

Erworben bei Baldwin's, London.

Schätzung: 250,00 €

2351



Nero, 54-68. Æ-Sesterz, 64, Rom; 28,21 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser und ein Soldat reiten r. mit je einer Lanze. BMC 145; Coh. -; RIC² 171. **R** Dunkle Patina, stellenweise korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Die Rückseite zeigt eine Decursio, d. h. den Kaiser bei einer Parade.

Schätzung: 750,00 €

2352



Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 64, Rom; 24,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz und Aegis//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC 130; Coh. 17; RIC² 139. Braune Patina, etwas korrodiert und überarbeitet, sehr schön

Erworben vor 2003.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2353 

Nero, 54-68. AR-Denar, 64/65, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Zweig und Victoria auf Globus. BMC 60; Coh. 45; RIC² 47. Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2354 

Nero, 54-68. AR-Denar, 65/66, Rom; 3,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 91; Coh. 314; RIC² 60. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2355 

Nero, 54-68. Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 25,69 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Globus//Janustempel mit geschlossenen Türen.
BMC 319; Coh. 146; RIC² 438. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 339.

Schätzung: 400,00 €

2356 

Nero, 54-68. Æs, 54/59, Smyrna (Ionia), Magistrat Aulus Gessius Philopatris; 5,59 g. Beider Büsten einander gegenüber//Nemesis steht r. mit Kerykeion, davor Schlange.
Klose XXXIII; RPC 2479. Avers etwas dezentriert, fast sehr schön/schön

Schätzung: 40,00 €

2357 

Galba, 68-69. Æ-Sesterz, 68, Rom; 27,21 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter.
BMC S. 318, Anm.; Coh. 26; Kraay 91; RIC² 343. **RR** Grüne Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2358 

Galba, 68-69. Æ-As, 68, Rom; 9,69 g. Kopf r.//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 146; Coh. 124; RIC² 372. Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2359 

Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,14 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10. **R** Feine Tönung, Schrötlingsfehler auf dem Avers, Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2360 

Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 114; RIC² 86. Herrliche Tönung, gutes sehr schön

Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.

Schätzung: 200,00 €

2361 

Vespasianus, 69-79. Æ-Sesterz, 71, Rom; 22,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 555; Coh. vergl. 326; RIC² 243. Braungrüne Patina, korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2362 

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 72/73, Antiochia; 2,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn.
BMC 505; Coh. 74; RIC² 1554; RPC 1927. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2363 

Vespasianus, 69-79. Æ-Dupondius, 74, Rom, für Syrien; 13,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. BMC 886; Coh. 376; RIC² 756; RPC 1982. Braune Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 168, München 2007, Nr. 613.

Schätzung: 250,00 €

2364 

Vespasianus, 69-79. Æ-As, 76, Rom; 11,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 725; Coh. 457; RIC² 894. Grüne Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2061.

Schätzung: 150,00 €

2365 

Vespasianus, 69-79 für Titus. Æ-Dupondius, 74, Rom; 14,53 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 708; Coh. 81; RIC² 742. Braungrüne Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön

Erworben vor 2003.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2366



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. Æs, Antiochia (Syria); 6,79 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC.
McAlee 403 b; RPC 2017. Grün-braune Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 51, Osnabrück 2018, Nr. 83.

Schätzung: 30,00 €

2367



Titus, 79-81. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 26,5 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 171; Coh. 140; RIC² 158. Dunkelgrüne Patina, Prägeschwäche, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 401 und der Sammlung Summer Haven, CNG Electronic Auction 460, Lancaster 2020, Nr. 514.

Schätzung: 600,00 €

2368



Titus, 79-81 für Divus Vespasianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 322. Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus.Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").

Schätzung: 150,00 €

2369



Titus, 79-81 für Divus Vespasianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Quadriga l. BMC 119; Coh. 146; Hendin 1585; RIC² 361. Sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 321.

Schätzung: 125,00 €

2370



Titus, 79-81 für Domitianus. AR-Denar, 80, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 92; Coh. vergl. 397; RIC² 266. Min. korrodiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2371



Titus, 79-81 für Julia Titi. AR-Denar, 80/81, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Speer und Helm.
BMC 141; Coh. 14; RIC² 388. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2372



Titus, 79-81. Restitution für Drusus. Æ-As, 80/81, Rom; 10,37 g. Kopf l.//SC. BMC 286; Coh. 6; Komnick 24; RIC² 437. Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2373



Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 85, Rom; 26,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 327; Coh. 307 (dort mit irrtümlicher Averslegende); RIC² 352. Min. korrodiert, kl. Kratzer, sonst fast sehr schön

Erworben am 06.06.2022 bei Carthago Numismatics, Paris.

Schätzung: 150,00 €

2374



Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 92/94, Rom; 27,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 464; Coh. 315; RIC² 751. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, geglättet, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2375



Domitianus, 81-96. AR-Didrachme, Jahr 13 (= 93/94), Caesarea (Cappadocia); 6,94 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt r. mit Kranz und Palmzweig.
RPC 1671; Sydenham 127. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2376



Nerva, 96-98. Æ-Dupondius, Rom; 12,11 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 94 oder 126; Coh. 109 oder 116; RIC 65 oder 87. Etwas korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich

Eine eindeutige Bestimmung des Exemplars ist nicht möglich, da die Zählung des Konsulats in der Legende nicht lesbar ist.

Schätzung: 50,00 €

2377



Nerva, 96-98. AR-Denar, 97, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 29; Coh. 29; RIC 15. Kl. Schrötlingsfehler auf Avers und Revers, fast sehr schön

Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldi/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2378



Nerva, 96-98. Æ-Dupondius, 97, Rom; 12,91 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 126; Coh. 116; RIC 87. Grüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich

Erworben vor 2003.

Schätzung: 125,00 €

2379



Nerva, 96-98. Æ-As, 97, Rom; 11,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC S. 26 Anm.; Coh. 119; RIC 100. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 310.

Schätzung: 150,00 €

2380



Traianus, 98-117. Æ-Quadrans, Rom; 2,69 g. Drapierte Büste des Hercules r. mit Lorbeerkranz//Eber r. BMC 1062; Coh. 341; MIR 602 b; RIC 702. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2381



Traianus, 98-117. Æ-As, 98/99, Rom; 10,01 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht l. mit Schild.
BMC -; Coh. 617; MIR 61b; RIC 402 var. Grüne Patina, Felder leicht geglättet, winz. Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8013 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2021, Nr. 261.

Schätzung: 100,00 €

2382



Traianus, 98-117. Æ-As, 101/102, Rom; 13,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild. BMC 751; Coh. 640; MIR 113 a; RIC 434. Grüne Patina, min. geglättet, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 75, Lancaster 2007, Nr. 1038.

Schätzung: 250,00 €

2383



Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 103/105, Rom; 13,15 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Trophäe. BMC 905; Coh. 573; MIR 196 a; RIC 586. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 352.

Schätzung: 200,00 €

2384



Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 21,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 836; Coh. 505; MIR 203 c; RIC 534 var. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, fast sehr schön

Erworben bei der Firma Aegean Numismatics, Mentor, danach erworben bei Kenneth W. Dorney, Redding, und Exemplar der Sammlung James Pickering.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2385



Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 24,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius.
BMC 771 Anm.; Coh. 369; MIR 240 var. (bB1: mit Abb. einer stempelgleichen Rs.); RIC 479. **Sehr seltene Variante.** Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

Woytek kennt diese Büstenvariante "h" (siehe beispielsweise Nummer 250h-1 mit Abb. einer stempelgleichen Vorderseite), führt sie aber für diesen Sesterztyp nicht an.

Schätzung: 300,00 €

2386



Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 26,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn.
BMC 1026; Coh. 158; MIR 542 v; RIC 652. Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2387



Traianus, 98-117. Æs, 98/113, Germe (Mysia); 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Apollo r., davor Lorbeerzweig.
Ehling 59 ff.; RPC 1766. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2388



Traianus, 98-117. AR-Tetradrachme, 103/111, Antiochia (Syria); 14,06 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz über Adler, dahinter Keule//Tyche sitzt r. mit Ähren und Mohnkugeln, unten schwimmender Flußgott Orontes.
McAlee 468; Prieur 1493; RPC 3534. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2389



Traianus, 98-117. AR-Tetradrachme, Jahr 15 (= 111), Antiochia (Syria); 13,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Keule, Kopf l. McAlee 439; Prieur 1504; RPC 3538. Winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2390



Traianus, 98-117. AR-Tetradrachme, 113/114, Antiochia (Syria); 13,62 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz über Adler, dahinter Keule//Drapierte Büste des Melqart r. mit Lorbeerkranz.
McAlee 463; Prieur 1518; RPC 3550. **R** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2391


Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 118, Rom; 25,9 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn.
BMC 1132; Coh. 756; RIC² 150. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 466.

Schätzung: 400,00 €

2392


Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 118, Rom; 27,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, dahinter Prora. BMC 1143; Coh. vergl. 180; RIC² 178. Grüne Patina mit braunen Verfärbungen, Avers etwas korrodiert und geglättet, sonst fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 467.

Schätzung: 300,00 €

2393


Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 27,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 1191; Coh. 948; RIC² 423. Braune Patina, fast sehr schön

Exemplar der CNG Electronic Auction 222, Lancaster 2009, Nr. 397 und der CNG Electronic Auction 434, Lancaster 2018, Nr. 328.

Schätzung: 150,00 €

2394


Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 128/129, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Minerva steht r. mit Speer und Schild.
BMC 471; Coh. 295; RIC² 943. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2395


Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 129/130, Rom; 28,82 g. Drapierte Büste r.//Clementia steht l. mit Patera und Zepter.
BMC 1382 var.; Coh. 222 var.; RIC² 1140. **R** Grüne Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2396


Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,31 g. Kopf l.//AFRICA Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten.
BMC -; Coh. -; RIC² 1497. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 43, Wien 1989, Nr. 840.

Schätzung: 75,00 €

2397


Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 137/138, Rom; 24,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1481; Coh. 125; RIC² 2370. Schön/gering erhalten

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 10,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2398 

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 137/138, Rom; 23,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Diana steht l. mit Pfeil und Bogen. BMC 1545; Coh. 1364; RIC² 2398. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 75,00 €

2399 

Hadrianus, 117-138 für Sabina. AR-Denar, 128/129, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Ceres sitzt l. auf Korb mit Ähren und Fackel. BMC 919 Anm.; Coh. 91; RIC² 2487. **R** Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2400 

Hadrianus, 117-138 für Sabina. AR-Denar, 133/135, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 932; Coh. 24; RIC² 2548. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2401 

Hadrianus, 117-138 für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 3,91 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC² 2625. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2402 

Hadrianus, 117-138 für Aelius. Æ-Sesterz, 137, Rom; 22,25 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1914; Coh. 56; RIC² 2695. Grünbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 269, Frankfurt am Main 1968, Nr. 210 und der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 317; danach erworben bei der Firma Moruzzi, Rom.

Schätzung: 150,00 €

2403 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 23,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 1610; Coh. 433; RIC 717 a. Braune Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 243.

Schätzung: 300,00 €

2404 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 31,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Italia sitzt l. auf Globus mit Füllhorn und Zepter. BMC 1641; Coh. 464; RIC 746 a. **R** Geprägt auf breitem und schwerem Schrötling. Braune Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2405



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 143/144, Rom; 12,76 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sau sitzt r. unter Eiche und säugt vier Ferkel, davor zwei Ferkel.
BMC 1624; Coh. 450; RIC 733. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2406



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 27,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 1705; Coh. 751; RIC 778. Braune Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2407



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 148/149, Rom; 20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 1821; Coh. vergl. 41; RIC 854. Grüne Patina, schön

Schätzung: 25,00 €

2408



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 148/149, Rom; 14,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 1840; Coh. 565; RIC 862 a. Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Erworben am 16.10.1991 bei der Firma Herinek, Wien. Der Revers bezieht sich wahrscheinlich auf Spiele anlässlich des zehnjährigen Regierungsjubiläums des Kaisers.

Schätzung: 75,00 €

2409



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 159/160, Rom; 22,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 2088; Coh. 621; RIC 1031. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2410



Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina mater. AR-Denar, 138/139, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 42; Coh. 153; RIC 329. Feine Töning, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2411



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,15 g.
Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Globus und Steuerruder.
BMC 360; Coh. 6; RIC 348 a. Feine Tönung, leichte Kratzer auf Avers und Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2412 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Stern. BMC 296; Coh. 62; RIC 355. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2413 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-As, nach 141, Rom; 10,99 g.
Drapierte Büste r.//Providentia steht l. mit Globus und Zepter.
BMC 1458; Coh. 38; RIC 1163 a. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2414 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-As, nach 141, Rom; 13,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. und opfert über Kandelaber. BMC 1468; Coh. 241; RIC 1192 A. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2415 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-As, nach 141, Rom; 10,33 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Halbmond, umgeben von den sieben Sternen. BMC 1478; Coh. 276; RIC 1199. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 63, Lancaster 2003, Nr. 1369.

Schätzung: 150,00 €

2416 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 27,79 g. Kopf r./Priestergeräte. BMC 1405; Coh. 454; RIC 1234 a. Hervorragendes Jugendporträt, braune Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 403.

Schätzung: 250,00 €

2417 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 31,93 g. Kopf r./Priestergeräte. BMC 1405; Coh. 454; RIC 1234 a. Geprägt auf breitem und schwerem Schrötling. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 520.

Schätzung: 250,00 €

2418 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 147, Rom; 24,12 g.
Kopf r.//Fortuna steht l. mit Steuerruder.
BMC 1338; Coh. 713; RIC 1338. Etwas Belag, leichte Prägeschwächen, fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2419



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. AR-Denar, 148/149, Rom; 3,31 g. Kopf r.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 683; Coh. 618; RIC 444. Vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 58, Lancaster 2001, Nr. 1222.

Schätzung: 200,00 €

2420



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 151/152, Rom; 25,5 g.
Kopf r., l. drapiert//Genius steht l. mit Patera und Legionsadler, davor Altar.
BMC 1911; Coh. 648; RIC 1302 A. Grünbraune Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 406, Frankfurt am Main 2012, Nr. 320 (mit Auflagen).

Schätzung: 100,00 €

2421



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 154/155, Rom; 23,69 g.
Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Eule, Speer und Schild.
BMC 1982; Coh. 678; RIC 1321. Rotbraune Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Antonio Carmona Collection, E-Sale Roma 85, London 2021, Nr. 1877.

Schätzung: 100,00 €

2422



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 155/156, Rom; 21,64 g.
Kopf r., l. drapiert//Pietas steht l. mit Box, davor Weihrauchgefäß.
BMC S. 338 Anm.; Coh. 697; RIC 1330. **R** Grüne Patina, min. korrodiert und geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 189, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 427.

Schätzung: 125,00 €

2423



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 165/166, Rom; 24,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 1279; Coh. 805; RIC 923. Grüne Patina, min. korrodiert, Felder leicht geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 161, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 426 (dort mit irrtümlicher Bestimmung).

Schätzung: 75,00 €

2424



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 166/167, Rom; 29,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. BMC 1318; Coh. 815; RIC 948. Grün-braune Patina, sehr schön

Erworben bei der Firma Herinek, Wien.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2425



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 170/171, Rom; 22,35 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit Victoria und Standarte.
BMC 1395; Coh. 201; RIC 998. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar aus der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 51, Osnabrück 2018, Lot 105.

Schätzung:
60,00 €

2426



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 27,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC vergl. 1418; Coh. vergl. 281; RIC 1034. Grüne Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der E-Auction Peus Nachf. 420, Fankfurt am Main 2017, Nr. 5311.

Schätzung:
125,00 €

2427



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 23,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Panzer und Schilden mit Speer. BMC 1422; Coh. 287; RIC 1039. Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2428



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 174/175, Rom; 30,02 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht r. mit Caduceus und Standarte.
BMC 1491; Coh. 339; RIC 1137. Schwarze Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Hild 54, Karlsruhe 1989, Nr. 177 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8814.

Schätzung:
150,00 €

2429



Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. AR-Denar, Rom; 2,97 g.

Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den Ellbogen auf Statue der Spes gestützt.
BMC 306; Coh. 6 var.; RIC 758. Herrliche Tönung, min. dezentriert, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

2430



Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. AR-Denar, Rom; 2,98 g.

Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den Ellbogen auf Statue der Spes gestützt.
BMC 306; Coh. 6 var.; RIC 758. Winz. Schrötlingsrisse, sonst sehr schön

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 651.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2431



Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-Sesterz, Rom; 20,54 g.
Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß und opfert über Altar.
BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756. Sehr schön/schön

Erworben am 27.10.1989 bei der Firma Herinek, Wien.

Schätzung: 50,00 €

2432



Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-Sesterz, Rom; 26,75 g.
Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium vor Altar.
BMC 1178; Coh. 94; RIC 1779. Leicht korrodiert, sehr schön

Erworben bei der Firma London Ancient Coins, London.

Schätzung: 75,00 €

2433



Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 177, Rom; 23,24 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Waffen, im Abschnitt: DE GERMANIS. BMC 1657; Coh. 79; RIC 1570.
Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Erworben vor 2003.

Schätzung: 75,00 €

2434



Commodus, 177-192. Æ-As, 183/184, Rom; 11,73 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer.
BMC 546; Coh. -; RIC 429 b. Grüne Patina, sehr schön

Erworben 1962.
Exemplar aus der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 51, Osnabrück 2018, Lot 113.

Schätzung: 75,00 €

2435



Commodus, 177-192. AR-Denar, 186/187, Rom; 3,4 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hilaritas steht l. mit Zweig und Palmzweig.
BMC 210; Coh. 212; RIC 150 a. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2436



Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 192, Rom; 23,42 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas sitzt l. mit Zepter, davor Kind, dahinter Stern.
BMC 701 var. (Stern l.); Coh. 576; RIC 611. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der E-Auction Peus Nachf. 406, Frankfurt am Main 2012, Nr. 338.

Schätzung: 150,00 €

2437



Commodus, 177-192 für Divus Marcus Aurelius. Æ-As, 180, Rom; 11,52 g.
Kopf r.//Adler steht r. auf Altar, Kopf zurückgewandt.
BMC 405; Coh. 86; RIC 664. Grünbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2438



Commodus, 177-192 für Crispina. AR-Denar, 180/183, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 40; Coh. 18; RIC 282. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2439



Commodus, 177-192 für Crispina. Æ-As, 180/183, Rom; 16,43 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 433; Coh. 24; RIC 680. Etwas Belag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2440



Pertinax, 193. AR-Denar, Rom; 2,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 9; Coh. 20; RIC 4 a. **R** Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2441



Pertinax, 193. AR-Denar, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2004, Nr. 431.

Schätzung: 250,00 €

2442



Didius Julianus, 193. AR-Denar, Rom; 2,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 6; Coh. 10; RIC 2. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

2443



Didius Julianus, 193. AR-Denar, Rom; 2,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 6; Coh. 10; RIC 2. Sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Naumann 86, Wien 2020, Nr. 547.

Schätzung: 400,00 €

2444



Didius Julianus, 193. Æ-Sesterz, Rom; 22,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. BMC 22; Coh. 3; RIC 14. **R** Grüne Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2445

Didius Julianus, 193 für Didia Clara. Æ-Sesterz, Rom; 20,32 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 4; RIC 20. **RR** Kl. Schrötlingsriß, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Stephen Album 40, Santa Rosa 2021, Nr. 38.
Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.

Schätzung: 250,00 €

2446

Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, Antiochia; 2,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna (?) steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC S. 76 Anm.; Coh. 25; RIC 30. **Von großer Seltenheit.** Subaerat. Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2447

Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, Antiochia; 2,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Iustitia steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 305; Coh. -; RIC 47 c. **RR** Subaerat. Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2448

Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, Antiochia; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. und füttert Schlange, davor Altar.
BMC S. 80 Anm. (312 A); Coh. 66; RIC 75. **RR** Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2449

Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,03 g. Kopf r.//Roma sitzt l. auf Schild mit Palladium und Zepter. BMC 44; Coh. 61; RIC 11 a. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2450



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,05 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XI - III - GE -M M - V, im Abschnitt TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Sehr schön

Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

Schätzung: 50,00 €

2451



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 2,94 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Halbmond, darüber sieben Sterne.
BMC 390; Coh. 628; RIC 417. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 38, Wien 1987, Nr. 520.
Das "F" in der Reverslegende zeigt unten l. einen "Haken", der sich auch auf Denaren des Pescennius Niger findet (siehe Buttrey, NC 1992, S. xx). Der Stempelschneider des vorliegenden Stückes hatte offensichtlich bereits für Pescennius Niger Stempel geschnitten, entweder in Antiochia oder in einer mobilen Münzstätte.

Schätzung: 50,00 €

2452



Septimius Severus, 193-211. Æ-Sesterz, 196/197, Rom; 19,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten, das Pferd wird von Virtus geführt. BMC 596 Anm.; Coh. 8; RIC 719. **R** Braune Patina, kl. Schrötlingsrisse, schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen & ses Fils S.A. 131, Brüssel 2016; der Auktion Jean Elsen & ses Fils S.A. 142, Brüssel 2019, Nr. 513 und der Auktion Jean Elsen & ses Fils S.A., Brüssel 2019, Nr. 454.
Das Stück stammt aus einer Festemission zum Einzug des neuen Kaisers in Rom. Wie die entblößte Brust der Figur vor dem Pferd beweist, handelt es sich nicht um einen Soldaten, sondern um Virtus.

Schätzung: 100,00 €

2453



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 208, Rom; 3,02 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar.
BMC 566; Coh. 505; RIC 220. Feine Tönung, Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2454



Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, Rom; 3,13 g.
Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Helm und Palmzweig an Säule gelehnt, davor hält Cupido einen Schild, dahinter Trophäe. Auktion CNG Mail Bid Sale 63, Lancaster 2003, Nr. 1426 (Revers stempelgleich); BMC -; Coh. vergl. 215 ff.; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2455



Septimius Severus, 193-211 für Caracalla. AR-Denar, 196/198, Rom; 3,48 g.
Drapierte Büste r.//Spes steht l. mit Blume, das Gewand haltend.
BMC S. 55; Coh. 597; RIC 16. **R** Gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2456



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 205, Rom; 3,59 g.
Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Schild und Speer.
BMC S. 201; Coh. 79; RIC 25 A. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2457



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 205, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Speer und Schild. BMC 446; Coh. 104 var.; RIC 34 b. Winz. Schrötlingsrisse, sonst sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2458



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Sesterz, 196/197, Rom; 24,18 g.
Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume.
BMC 613; Coh. 595; RIC 401. Grüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, etwas geglättet, sehr schön

Erworben bei der Firma The Time Machine - Marc E. Reid, Orlando.

Schätzung: 125,00 €

2459



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Sesterz, 211/213, Rom; 24,61 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC 248; Coh. 576; RIC 512 b. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Gardoury 2021, Monaco 2021, Nr. 139.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2460



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Sesterz, 215, Rom; 22,18 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, r. Globus, l. Statue des Telesphorus (?).
BMC 279; Coh. 329; RIC 538 a. **R** Min. korrodiert, schön-sehr schön

Erworben am 15.09.2017 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 100,00 €

2461



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Tetradrachme, 211/212, Antiochia (Syria); 13,01 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz/Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, über den Flügeln zwei Sterne.
McAlee 673; Prieur 212. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2462



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Tetradrachme, Cyrrhus (Cyrrhestica); 12,47 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Thyrsos, Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
Prieur -. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2463



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Tetradrachme, 213/217, Tyros (Phoenicia); 12,64 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Purpurschnecke.
Prieur 1551. Min. korrodiert, sehr schön

Tyros war das Zentrum der Purpurgewinnung. Man benötigte etwa 8.000 Pupurschnecken (Murex trunculus), um ein Gramm des extrem teuren Farbstoffes zu herzustellen. Heute liegt der Preis für ein Gramm Purpur um 2.000 Euro.

Schätzung: 60,00 €

2464



Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Antoninian, 211/217, Rom; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 23; Coh. 211; RIC 388a. Schrötling leicht gewölbt, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2465



Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2466 

Geta, 209-212. Æ-Sesterz, 210, Rom; 22,64 g.
Büste r. mit Lorbeerkranz//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, dazwischen Flötenspieler.
BMC 214; Coh. 145; RIC 156 a. **R** Felder auf dem Avers leicht geglättet, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön

Erworben am 27.12.2013 bei der Firma Herinek, Wien.

Schätzung: 150,00 €

2467 

Geta, 209-212. Æ-As, 210, Rom; 9,92 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Speer und Schild und hält die Rechte über Trophäe.
BMC 223; Coh. 134; RIC 162 a. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich

Erworben am 31.01.2011 von Frank Reinhardt.

Schätzung: 75,00 €

2468 

Geta, 209-212. AR-Denar, 211, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht v. v., Kopf l., mit Fackel und Globus. BMC 16; Coh. 200; RIC 81. Feine Tönung,sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2469 

Macrinus, 217-218. AR-Denar, Mai/Juni 217, Rom; 3,24 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 9; Coh. 19; RIC 62. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön

Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 100,00 €

2470 

Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,36 g.
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit langem Caduceus und Füllhorn.
BMC 62 Anm.; Coh. vgl. 15; RIC vgl. 60; Roman Silver Coins 15 c. Kl. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 63, Wien 1999, Nr. 237.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

2471 

Macrinus, 217-218. AR-Denar, März/Juli 218, Rom; 3,19 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius.
BMC 43; Coh. -; RIC 26. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2472

Macrinus, 217-218. Æ-Sesterz, März/Juli 218, Rom; 25,44 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius.
BMC 123; Coh. 49; RIC 146. Braune Patina, kl. Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2473

Macrinus, 217-218. B-Tetradrachme, 217/218 Antiochia (Syria); 14,09 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 721; Prieur 246. Korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2474

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Sehr schön

Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

2475

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æ-Sesterz, Juli 217/März 2018, Rom; 27,04 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 149; Coh. 7; RIC 211. **R** Grüne Patina, fast sehr schön

Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 100,00 €

2476

Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Antoninian, 218/219, Rom; 4,53 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe.
BMC 17; Coh. 113; RIC 122. Gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2477

Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit Peitsche, im Feld l. Stern. BMC 179; Coh. 154; RIC 28 b. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2478

Antoninus IV. Elagabal, 218-222. B-Tetradrachme, 219, Antiochia (?, Syria); 11,93 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern.
McAlee 758; Prieur 249; RPC online 7959 (temporary number). Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2479



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. B-Tetradrachme, 219, Antiochia (?, Syria); 15,21 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern.
McAlee 758/1; Prieur 249; RPC online 7959 (temporary number). Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2480



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Tetradrachme, 219, Antiochia (Syria); 11,08 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, eines der Schleifenbänder über die r. Schulter geführt, l. drapiert//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern.
McAlee 758/6; Prieur 271; RPC online vergl. 7949 (temporary number). **R** Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2481



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Tetradrachme, 219, Antiochia (Syria); 13,5 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern.
McAlee 766; Prieur -. **RR** Etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung "Alexander der Große", Auktion Fritz Rudolf Künker 376, Osnabrück 2022, Nr. 5036.

Schätzung: 50,00 €

2482



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soaemias. AR-Denar, Rom; 3,65 g.
Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter, dahinter Stern.
BMC 45; Coh. 8; RIC 241. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2483



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. AR-Denar, Rom; 2,98 g.
Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß und opfert über Altar.
BMC 73; Coh. 29; RIC 263. Winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

2484



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. AR-Denar, 219/220, Antiochia; 3,34 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 177; Coh. 21; RIC 222. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2485



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. AR-Denar, 220/222, Rom; 3,03 g.
Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, davor Stern.
BMC 185; Coh. 2; RIC 225. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2486 

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 227, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 410; Coh. 305; RIC 61. Feine Tönung, kl. Stempelbruch auf dem Avers, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

2487 

Severus Alexander, 222-235. Æ-Sesterz, 227, Rom; 17,76 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter.
BMC 436; Coh. 320; RIC 465. Grüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

2488 

Severus Alexander, 222-235. Æ-As, 229, Rom; 12,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter.
BMC 581; Coh. 379; RIC 498. **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön

Erworben am 23.05.1991 bei der Firma Herinek, Wien.

Schätzung: 75,00 €

2489 

Severus Alexander, 222-235. Æ-Sesterz, 232, Rom; 18,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 882; Coh. 503 var.; RIC 642. Sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 25,00 €

2490 

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-As, 226, Rom; 11,54 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 392; Coh. 84; RIC 711. Rot-braune Patina, etwas korrodiert, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 42, Wien 1989, Nr. 3520.

Schätzung: 30,00 €

2491 

Severus Alexander, 222-235 für Orbiana. Æ-Sesterz, 225, Rom; 21,86 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. Braune Patina, Kratzer auf dem Avers, Revers korrodiert, sehr schön

Exemplar der Online Auction Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung 270, München 2020, Nr. 2551.

Schätzung: 75,00 €

2492 

Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 235, Rom; 2,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Speer zwischen zwei Standarten. BMC 11; Coh. 46; RIC 1. Gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2493



Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236, Rom; 22,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 100; Coh. 88; RIC 64. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Aus der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 62, Osnabrück 2020, Nr. 4363.

Schätzung: 50,00 €

2494



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Diva Paulina. Æ-Sesterz, 236 Rom; 18,64 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2495



Gordianus I. Africanus, 238. AR-Denar, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 1; Coh. 2; RIC 1. **RR** Gutes sehr schön

Aus dem Lager der Münzen und Medaillen AG, Basel. Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Africa Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.

Schätzung: 2.500,00 €

2496



Gordianus I. Africanus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 18,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 12; Coh. 11; RIC 11. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 300,00 €

2497



Gordianus II. Africanus, 238. Æ-Sesterz, 238, Rom; 18,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 23; Coh. 9; RIC 5. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

2498



Balbinus, 238. AR-Antoninian, Rom; 4,5 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2499

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 238/239, Rom; 4,5 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Schild und Speer. Coh. 381; RIC 6. Feine Tönung, gutes sehr schön
Schätzung: 20,00 €

2500

Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, 241, Rom; 20,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig auf Lyra gestützt. Coh. 251 var.; RIC 302. Leichter Doppelschlag, vorzüglich/sehr schön
Schätzung: 75,00 €

2501

Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, 241, Rom; 22,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig auf Lyra gestützt. Coh. 251 var.; RIC 302. Grüne Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Erworben vor 2003.
Schätzung: 50,00 €

2502

Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, 241, Rom; 17,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig, den l. Ellbogen auf Lyra gestützt.
Coh. 262; RIC 303 a. Braun-grüne Patina, gutes sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2503

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 241/243, Rom; 5,34 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Anker.
Coh. 121; RIC 86. Feine Tönung, gutes sehr schön
Schätzung: 20,00 €

2504

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 241/243, Rom; 3,86 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell.
Coh. 404; RIC 95. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön
Schätzung: 20,00 €

2505

Gordianus III., 238-244. AR-Denar, 241/243, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 120; RIC 113. Fast vorzüglich/sehr schön
Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2506 

Gordianus III., 238-244. AR-Tetradrachme, 242/244, Antiochia (Syria); 13,92 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten läuft Widder r., über dem Kopf des Widders Mondsichel.
McAlee 874; Prieur 302; RPC 3520. Feine Tönung, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

2507 

Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. Æ-2 Assaria, Nikaia (Bithynia); 7,16 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Homonia sitzt l. mit Patera und Füllhorn.
RPC online 1954.3 (dies Exemplar); SNG v. Aulock 664; Waddington, Rec. gen. -; Weiser -. **R** Leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 29, Köln 1980, Nr. 285.

Schätzung: 100,00 €

2508 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,19 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius.
Coh. 25; RIC 28 c. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2509 

Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, 246, Rom; 17,14 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 125; RIC 149 a (dort irrtümliche Angabe der Reverslegende). Grüne Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2510 

Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, 246, Rom; 20,62 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 125; RIC 149 a (dort irrtümliche Angabe der Reverslegende). Leichter Doppelschlag, Kratzer auf dem Avers. gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2511



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 1. Emission, 1. Offizin; 4,74 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Bland (https://web.archive.org/web/20040413081823/http://ettuantiquities.com/Philip_1/Philip1-Bland-list.htm, letzter Zugriff 02. Februar 2023) 27; Coh. vergl. 130; RIC vergl. 75. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich

Mit Panzerbüste selten.
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 01. Februar 2023).

Schätzung: 75,00 €

2512



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 1. Offizin; 4,02 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Kaiser opfert l. über Dreifuß. Bland (https://web.archive.org/web/20040413081823/http://ettuantiquities.com/Philip_1/Philip1-Bland-list.htm, letzter Zugriff 02. Februar 2023) 33; Coh. -; RIC -, vergl. 75 B. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön

Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 02. Februar 2020).

Schätzung: 75,00 €

2513



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 2. Offizin; 3,79 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 8; RIC 82 Anm. **RR** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Mit Panzerbüste selten.
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 02. Februar 2023).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2514 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 2. Offizin; 4,33 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
Coh. 9; RIC vergl. 82. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich

Mit Panzerbüste selten.
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 1. Februar 2023).

Schätzung: 60,00 €

2515 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 3. Offizin; 4,47 g.
Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn.
Coh. 35; RIC 83 (irrtümliche Beschreibung). **R** Vorzüglich

Mit Panzerbüste selten.
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 02. Februar 2020).

Schätzung: 100,00 €

2516 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,99 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l. Coh. 17; RIC 58. Gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2517 

Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 16,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tranquillitas steht l. mit Capricorn und Zepter.
Coh. 224; RIC 156. Grünbraune Patina, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, winz. Kratzer über dem Kopf auf dem Avers, sehr schön

Erworben vor 2003.

Schätzung: 50,00 €

2518 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 2. Offizin; 3,63 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Roma sitzt in sechsäuligem Tempel v. v.
Coh. 200; RIC 86a. **R** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 1142 und der CNG Electronic Auction 500, Lancaster 2021, Nr. 826.
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 02. Februar 2023).

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2519 **Philippus I., 244-249.** B-Tetradrachme, 246, Antiochia (Syria); 11,43 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 899; Prieur 304; RPC online ID 29000. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/sehr schön
Schätzung: 30,00 €

2520 **Philippus I., 244-249.** AR-Tetradrachme, 246, Antiochia (Syria); 13,83 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 901c; Prieur 307; RPC online online ID 29031. Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

2521 **Philippus I., 244-249.** AR-Tetradrachme, 249, Antiochia (Syria); 10,43 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 934; Prieur 445; RPC online ID 28991. Feine Tönung, sehr schön
Schätzung: 25,00 €

2522 **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian, 244/246, Rom; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 53; RIC 123 c. Feine Tönung, sehr schön
Schätzung: 25,00 €

2523 **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** Æ-Sesterz, 245/247, Rom; 20,55 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 10; RIC 203 a. Grüne Tönung, kl. Schrötlingsrisse, leichter Doppelschlag, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

2524 **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian, 248, Rom; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 63; RIC 116 b. Sehr schön
Schätzung: 60,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlass, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2525 

Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. AR-Tetradrachme, 244, Antiochia (Syria); 12,56 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1086; Prieur 324; RPC online ID 29034. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2526 

Philippus I., 244-249 für Divus Augustus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,06 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 577; RIC 77. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Erworben am 29.06.2004 bei der Firma Herinek, Wien. Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

2527 

Philippus I., 244-249 für Divus Commodus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,33 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar.
Coh. 1010; RIC 94 (Traianus Decius). **R** Sehr schön-vorzüglich

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 400,00 €

2528 

Philippus II., 246-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 1. Offizin; 4,92 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
Coh. -; RIC -; Roman Silver Coins 34a. **RR** Sehr schön

Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 02. Februar 2023).

Schätzung: 50,00 €

2529 

Philippus II., 246-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 2. Offizin; 4,19 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Bland (https://web.archive.org/web/20040413081823/http://ettuantiquities.com/Philip_1/Philip1-Bland-list.htm, letzter Zugriff 02. Februar 2023) 60;
Coh. vergl. 1; RIC vergl. 240 Anm. **RR** Sehr schön

Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 02. Februar 2023).

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2530



Philippus II., 246-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 3. Offizin; 4,03 g.
Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn.
Coh. 8; RIC 241. **R** Vorzüglich

Mit Panzerbüste selten.
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 01. Februar 2023).

Schätzung: 100,00 €

2531



Philippus II., 246-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 20,24 g.
Drapierte Büste r.//SAECVLARES AVGG Ziege (?) steht l.
Coh. 73; RIC 264. Etwas raue Oberfläche, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 31, Wien 1983, Nr. 705.
Das Stück wurde anläßlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.

Schätzung: 50,00 €

2532



Philippus II., 246-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 16,26 g.
Drapierte Büste r.//SAECVLARES AVGG Ziege (?) steht l.
Coh. 73; RIC 264 a. Grüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön

Erworben vor 2003.
Das Stück wurde anläßlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.

Schätzung: 75,00 €

2533



Philippus II., 246-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 16,03 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Philippus I. und II. sitzen l. Coh. 18; RIC 267 a. Unregelmäßiger Schrötling, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2534



Philippus II., 246-249. AR-Tetradrachme, 247, Antiochia (Syria); 12,11 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1038 a; Prieur 406; RPC online ID 29011. Feine Tönung, etwas raue Oberfläche, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2535



Traianus Decius, 249-251. Æ-Doppelsesterz, Rom; 35,23 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
Coh. 40; RIC 115 c. **R** Rotbraune Patina, Felder geglättet, etwas überarbeitet, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2360.

Schätzung: 2.500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2536



Traianus Decius, 249-251. Æ-Semis, Rom; 3,7 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Schild und Speer.
Coh. 102; RIC 128. **RR** Braune Patina mit Auflagen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2537



Traianus Decius, 249-251. B-Tetradrachme, 250/251, Antiochia (Syria); 14,37 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Palmzweig, mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1126h; Prieur 574; RPC online 1676. Grünbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2538



Traianus Decius, 249-251. B-Tetradrachme, 250/251, Antiochia (Syria); 12,19 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1125a; Prieur 577; RPC 1692. Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2539



Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus. AR-Antoninian, 251, Rom; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter.
Coh. 34; RIC 181 d. Herrliche Patina, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2540



Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. AR-Tetradrachme, 250/251, Antiochia; 12,71 g.
Drapierte Büste r.//Adler steht r. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1152 b; Prieur 631; RPC 1716.
Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2541



Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, 249/251, Rom; 3,86 g.
Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia steht l. mit Zepter und lüftet Schleier.
Coh. 17; RIC 58 b. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2542



Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Rom: 3,38 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 128; RIC 48 a. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2543 

Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Antiochia; 4,36 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
Coh. 6; RIC 80. Dunkle Patina, Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2544 

Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 18,31 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aeternitas steht l. mit Phönix auf Globus.
Coh. 14; RIC 102. Geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2545 

Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 20,98 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn.
Coh. 57; RIC 113. Grünbraune Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 836.

Schätzung: 100,00 €

2546 

Trebonianus Gallus, 251-253. B-Tetradrachme, 251, Antiochia; 11,17 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1172b; Prieur 658; RPC 1792. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2547 

Trebonianus Gallus, 251-253 und Rheskuporis IV. von Bosporus. B-Stater, Jahr 549 (= 252/253); 7,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor zwei Kugeln//Drapierte Büste r. mit Diadem.
MacDonald 611/4. **R** Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2548 

Volusianus, 251-253. AR-Antoninian, Rom; 3,7 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange. Coh. 118; RIC 184. Feine Tönung, gutes sehr schön

Erworben beim Münzenfachgeschäft Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Schätzung: 25,00 €

2549 

Volusianus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 19,3 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 74; RIC 256 a. Sehr schön/fast sehr schön

Erworben am 04.07.2016 bei Lucernae Numismatics, USA.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2550 

Volusianus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 12,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 74; RIC 256 a. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Erworben am 26.11.2009 bei Simon Wieland.

Schätzung: 50,00 €

2551 

Volusianus, 251-253. Æ-As, Rom; 10,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Juno sitzt v. v. in viersäuligem Tempel. Coh. 42; RIC 252 b. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Erworben am 27.05.2013.

Schätzung: 50,00 €

2552 

Volusianus, 251-253. Æs, Antiochia (Pisidien); 7,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vexillum mit Adler zwischen zwei Standarten.
Krzyzanowska IV/11; RPC 1282. Grün-braune Patina, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2553 

Volusianus, 251-253. Æs, Antiochia (Pisidien); 5,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vexillum mit Adler zwischen zwei Standarten.
Krzyzanowska VI/20; RPC 1286. Min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2554 

Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Diana steht l. mit Zweig und Bogen.
Coh. 10; RIC 2 b. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2555 

Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 2,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter an Säule gelehnt. Coh. 26; RIC 8. **R** Feine Tönung, min. Auflagen auf dem Revers, kl. Schrötlingsriß, sonst sehr schön/fast sehr schön

Erworben am 16.11.2016 bei Numismatica Mayor, Madrid.

Schätzung: 75,00 €

2556 

Valerianus, 253-260. Æs, Jahr 272 (= 253/254), Anazarbos (Cilicia); 7,2 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kopf der Selene r. auf Mondsichel.
SNG France 2, 2149; SNG Levante -; Ziegler 816. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2557



Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana. AR-Antoninian, Rom; 3,62 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem auf Mondsichel//Pfau. MIR 213 b; RIC 4. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2558



Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana. AR-Antoninian, Viminacium; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Avers etwas dezentriert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2559



Gallienus, 253-268. Æ-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 21,21 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig.
Coh. 1140; MIR 30 dd; RIC 243. Grüne Patina, sehr schön

Erworben am 04.04.2017 bei C.J. Martin Coins, London.

Schätzung: 75,00 €

2560



Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,99 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I ITAL VI P VI F Wildschwein r.
MIR 986 n; RIC 320. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2561



Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 4,48 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I MIN VI P VI F Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild.
MIR 988 n; RIC 322. **RR** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2562



Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,01 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG III ITAL VI - [P VI F] Storch r.
MIR 999 h; RIC 339. **RR** Min. korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

Die Legio III Italica, deren Emblem der Storch war, wurde 165 von Marcus Aurelius für dessen Markomannenkriege aufgestellt. In den 170ern errichtete die Legion ein Kastell, Castra Regina, das sich noch heute im Stadtgrundriß von Regensburg abzeichnet. Noch im vierten Jahrhundert wird die Legion in den Donauprovinzen erwähnt.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2563 

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 262, Mediolanum, 3. Emission; 2,24 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//VOTA DECENALIA Victoria steht r. und schreibt auf einen an einer Palme befestigten Schild.
MIR 1058 m; RIC 540. **RR** Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2564 

Gallienus, 253-268. Æs, Alexandria (Troas); 4,63 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pferd weidet r.
Bellinger, Troy A 451. Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2565 

Gallienus, 253-268. Æ-10 Assaria, 253/268, Side (Pamphylia); 18,21 g.
Drapierte Büste r. Strahlenbinde//Tyche steht l. mit Polos, Steuerruder und Füllhorn.
SNG France 3, -; SNG v. Aulock 4848. Sehr schön

Exemplar der Auktion Auctiones AG 18, Basel 1989, Nr. 948.

Schätzung: 40,00 €

2566 

Gallienus, 253-268 für Saloninus. B-Antoninian, 257/260, Antiochia, 5. Emission; 2,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Zepter und überreicht dem Prinzen Victoria. MIR 1606; RIC 35. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2567 

Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 2. Atelier; 22,99 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 297; Coh. 184; Elmer -; RIC 207. **RR**
Grüne Patina, schön-sehr schön

Erworben vor 2003.
Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe http://www.navis-lusoria.de und Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2568 

Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 266, Colonia, 16. Emission; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Elmer 566; RIC 318; Zschucke 165. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, sonst vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

2569 

Postumus, 260-268. B-Antoninian, 268, Mediolanum; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//CONCORD EQVIT Concordia steht l. mit Patera und Steuerruder, Fuß auf Prora. Elmer 607; RIC 373. Dunkle Tönung, sehr schön

Erworben bei Bankhaus Aufhäuser, München.
Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVIT" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.

Schätzung: 50,00 €

2570 

Postumus, 260-268. B-Antoninian, 268, Mediolanum; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VIRTVS-EQVITVM Hercules steht r. mit auf Felsen gestützter Keule und Löwenfell. Elmer 619; RIC 389. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVITVM" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.

Schätzung: 75,00 €

2571 

Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 2,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2572 

Marius, 269. Æ-Antoninian, Treveri; 2,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 636; RIC 18; Zschucke 247 (mit falscher Avers-Abb.). **R** Silbersud, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2573



Victorinus, 269-271. Æ-Antoninian, 269, Colonia, 5. Emission; 2,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 683; RIC 114; Zschucke 208. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

2574



Tetricus I., 271-274 für Tetricus II. Æ-Antoninian, 273, Treveri; 2,43 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume.
Elmer 793; RIC 270; Zschucke 293. **RR** Knapper Schrötling, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2575



Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 4,01 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler und Stern. MIR 1735 k; RIC 9. Etwas Silbersud, leicht korrodiert

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzung: 60,00 €

2576



Macrianus, 260-261. B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,6 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer.
MIR 1738 b; RIC 11. Prägeschwäche, fast sehr schön

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2577



Macrianus, 260-261. B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. MIR 1741 b; RIC 12. Etwas Silbersud, min. korrodiert, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

2578



Quietus, 260-261. B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,38 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, davor Stern.
MIR 1741 n; RIC 10. Etwas korrodiert, sonst vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

2579



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 273/274, Serdica, 4. Emission, 2. Offizin; 3,87 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Zepter und empfängt Globus von Jupiter mit Zepter.
CBN S. 395; MER-RIC 2620 (b; temporary number); MIR 243 m H(6)2; RIC 260 Anm. Silbersudreste, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

In dieser Emission sind die Brustpanzer sehr variantenreich gestaltet und verziert - bei diesem Exemplar sind zwei Victorien dargestellt, die einen Schild halten.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2580 

Aurelianus, 270-275. Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 7,19 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiserin und Kaiser reichen sich die Hand, dazwischen Büste des Sol r. CBN 297; Coh. 35 var.; MER-RIC 1871 (dort als AE-As); MIR 145 d; RIC 80 var. Kl. Auflagen, schön

Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.

Schätzung: 20,00 €

2581 

Aurelianus, 270-275 für Severina. Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 5 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau l. CBN 311; MIR 147 n 6; RIC 7. Fast sehr schön

Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.

Schätzung: 30,00 €

2582 

Aurelianus, 270-275 und Severina. Æ-Doppelsesterz, 275, Rom, 11. Emission; 15,11 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. auf Mondsichel. CBN 323; Coh. 2; MIR 143 c; RIC 2. **R** Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Sylviane Estiot bezeichnet das Nominal als Dupondius, während Robert Göbl von einem Doppelsesterzen spricht. Unserer Ansicht nach ist die Frage des Nominals von Wolfram Weiser eindeutig geklärt worden (Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315): Es handelt sich um einen Doppelsesterz.

Schätzung: 100,00 €

2583 

Aurelianus, 270-275 und Vabalathus. B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 1. Emission, 1. Offizin; 3,45 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz. CBN 1238 ff.; MER-RIC 3102 (temporary number). Etwas Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2584 

Tacitus, 275-276. B-Antoninian, Serdica, 1. Emission, 2. Offizin; 3,72 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser mit Zepter erhält Globus von Mars mit Speer.
CBN S. 404, Taf. 95, 447; MER-RIC 3887 (temporary number); RIC -. Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2585 

Florianus, 276. B-Antoninian, Lugdunum 2. Emission; 4,38 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Trophäe und Speer.
CBN 1855; Coh. 104; MER-RIC 4132 (temporary number); RIC 14. Feine Patina, vorzüglich/sehr schön

Aus dem Lager der Münzen und Medaillen AG, Basel.

Schätzung: 100,00 €

2586 

Florianus, 276. B-Antoninian, Siscia, 1. Emission; 3,66 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar. CBN -; Coh. 19; RIC 61. Etwas Silbersud, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2587 

Florianus, 276. B-Antoninian, Serdica, 2. Emission, 2. Offizin; 3,41 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht r. mit zwei Standarten, davor steht Sol l. mit erhobener Rechten und Globus.
CBN S. 408; MER-RIC 4507 (temporary number); RIC 113. **RR** Silbersudreste, etwas gereinigt, sehr schön/fast vorzüglich

Der MER-RIC führt lediglich zwei Exemplare auf.

Schätzung: 75,00 €

2588 

Probus, 276-282. Æ-Quinar, 278, Siscia, 5. Emission; 1,7 g.
Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz und Speer, dahinter Büste des Sol//Die Vier Jahreszeiten, dargestellt als spielende Kinder.
King 4 (Ticinum); RIC 263 var. (Rom); Rosenbaum 344. **RR** Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Die Zuweisung der Münzstätte ist umstritten, wir folgen Malte Rosenbaum.

Schätzung: 150,00 €

2589 

Probus, 276-282. B-Antoninian, 281, Ticinum, 2. Emission; 4,02 g.
Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Pax steht l. mit Zweig und Zepter.
RIC 518; Rosenbaum 1370. Feine Tönung auf herrlichem Silbersud, min. korrodiert, gutes vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2590 

Probus, 276-282. B-Antoninian, 282, Ticinum, 10. Emission; 3,65 g.
Consularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Securitas steht l. an Säule gelehnt.
Coh. 613; RIC vgl. 524; Rosenbaum 1400. Silbersud, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2591 

Carus, 282-283. Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,97 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde und Helm//Pax steht l. mit Zweig und Zepter.
Coh. 49; RIC 13. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2592 

Carus, 282-283 für Carinus. B-Antoninian, Lugdunum; 3,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 94; RIC 150. Dunkle Tönung, etwas korrodiert, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

2593 

Numerianus, 283-284. Æ-Antoninian, Ticinum, 5. Offizin; 5,3 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius.
RIC 447. **R** Gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2594 

Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, 283/285, Lugdunum; 3,79 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. Coh. 11; RIC 337. **R** Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2595 

Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Rom; 2,91 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm und Zepter, zu ihren Füßen Schild.
Coh. 17; RIC 343. **R** Silbersud, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2596 

Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,54 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus.
RIC 514 var. Min. Auflagen, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2597



Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 2,6 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) r.
Burnett 114; RIC 55. **Mit Galeere r. sehr selten.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

2598



Diocletianus, 284-305. B-Antoninian, 290/292, Lugdunum; 3,77 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter, davor Adler.
RIC 28. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.

2599



Diocletianus, 284-305. Æ-Follis, 298, Karthago, 1. Offizin; 9,98 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht l. mit Standarte und Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe und Stier.
RIC 25 a. Silbersud, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 163, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 459.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2600 

Diocletianus, 284-305. Æ-Follis, 301, Aquileia, 1. Offizin; 9,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Paolucci/Zub 16; RIC 33 a. **R** Leicht korrodiert, sehr schön +

Schätzung: 20,00 €

2601 

Diocletianus, 284-305 als Senior Augustus. Æ-Follis, 305/307, Treveri, 1. Offizin; 9,75 g.
Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber.
RIC 673 a. Dunkle Patina, min. korrodiert, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2602 

Diocletianus, 284-305 als Senior Augustus. Æ-Follis, 308/310, Alexandria, 5. Offizin; 6,28 g.
Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber.
RIC 109. Voller Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2603 

Maximianus I., 285-305. B-Antoninian, 289/290, Siscia; 3,45 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Hercules opfern über Altar.
RIC 580. Silbersud mit leichten Auflagen, fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

2604 

Maximianus I., 285-305. Æ-Antoninian, 292, Siscia, 1. Offizin; 3,51 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Maximianus und Diocletianus mit Zepter stehen einander gegenüber, zwischen ihnen steht Victoria l. und legt beiden Kaisern eine Hand auf die Schulter.
RIC 588 var. (Averslegende). **RR** Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2605 

Maximianus I., 285-305. Æ-Antoninian, 294, Treveri, 3. Emission; 4,7 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser r. erhebt Pietas. Cahn in SNR 37 (1955), 42;
RIC 478. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2606 

Maximianus I., 285-305. AR-Argenteus, 294/295, Ticinum; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 14 ag (dies Exemplar); RIC 18 b. **R** Winz. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2390.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2607

Maximianus II. Galerius, 293-311. AR-Argenteus, 294/295, Cyzicus; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 10; RIC 6. **RR** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

2608

Maximianus II. Galerius, 293-311. AR-Argenteus, 295, Cyzicus; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 14 a (dies Exemplar); RIC 8. **Von großer Seltenheit.** Gereinigt, Stempelglanz
Schätzung: 750,00 €

Exemplar der Auktion CNG 38, Lancaster 1996, Nr. 1153 und der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 768.

2609

Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 306/308, Kyzikos; 6,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor mit vier Türmen. RIC 39. **R** Graugrüne Patina, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

2610

Maximianus II. Galerius, 293-311 für Galeria Valeria. Æ-Follis, 308/310, Thessalonica, 4. Offizin; 5,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 36. Sehr schön
Schätzung: 20,00 €

2611

Severus II., 305-307. Æ-Antoninian, 305/306, Alexandria, 2. Offizin; 3,3 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Victoria auf Globus von Jupiter. RIC 60 a. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 25,00 €

2612

Severus II., 305-307. Æ-Follis, 305/306, Cyzicus, 1. Offizin; 7,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 20 a. Sehr schön
Schätzung: 40,00 €

2613

Severus II., 305-307. Æ-Follis, 307, Heracleia, 2 Offizin; 10,38 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 30. Silbersud, fast vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

Erworben vor 2003.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2614 

Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 310, Heraclea, 4. Offizin; 7,94 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus geht r. mit Speer und Trophäe.
RIC 52. Etwas korrodiert, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

2615 

Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 312, Heraclea, 4. Offizin; 5,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Globus und Zepter.
RIC 69 A. **R** Silbersud, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2616 

Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 309/310, Aquileia, 3. Offizin; 6,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener. Paolucci/Zub 173; RIC 113. Prägeschwächen, knapp vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

2617 

Maxentius, 306-312 für Divus Romulus. Æ-Follis, 309/312, Ostia, 1. Offizin; 5,4 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 34. Min. geglättet, gutes sehr schön

Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.

Schätzung: 100,00 €

2618 

Licinius I., 308-324. B-Argenteus, 318/319, Treveri, 2. Offizin; 2,85 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Mappa und Zepter//Adler trägt Kaiser mit Blitz und Zepter. RIC 212. Feine Tönung, Silbersudreste, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2619 

Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 310/313, Treveri, 1. Offizin; 4,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. RIC 870. Braune Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

2620 

Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 311, Heraclea, 3. Offizin; 6,8 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 60 b. Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2621



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 316/317, Thessalonica, 4. Offizin; 5,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. RIC 4. Silbersud, etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

2622



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 319, Thessalonica, 3. Offizin; 3,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus auf dem Plan eines römischen Lagers (?). RIC 66. **RR** Erdige Auflagen, kl. Kratzer, sehr schön

Erworben bei der Firma Zuzim, New York.

Schätzung: 75,00 €

2623



Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 307/308, Treveri, 1. Offizin; 6,33 g. Gepanzerte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar zwischen zwei Adlern.
RIC 789. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2624



Constantinus I., 306-337 für Constans. Æ-Follis, 335/336, Siscia, 1. Offizin; 1,62 g. FL CONSTANTIS BEA C. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 255. **RR** Dunkelbraune Patina, vorzüglich

Diese Vs.-Legende im Genitiv mit dem Zusatz BEAtissimi ist völlig ungewöhnlich und kommt nur noch in Nicomedia vor.

Schätzung: 25,00 €

2625



Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 326/327, Ticinum, 4. Offizin; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 202. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2626



Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 326/328, Thessalonica, 3. Offizin; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 159. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

2627



Constantinus I., 306-337 für Fausta. Æ-Follis, 326, Treveri, 2. Offizin; 3,67 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit zwei Kindern. RIC 483. Grüne Patina auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2628



Constantinus I., 306-337 für Populus Romanus. Æ-1/2 Follis, 330, Constantinopolis, 9. Offizin; 1 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Brücke über Fluß. RIC 21. **R** Braune Patina mit erdigen Auflagen, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

2629



Constantinus I., 306-337 für Urbs Roma. Æ-Follis, 330/333, Heraclea, 5. Offizin; 2,32 g. Drapierte Büste der Roma l. mit Helm//Wölfin säugt Romulus und Remus. RIC 119. Avers min. korrodiert, vorzüglich

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 25,00 €

2630



Constantinus I., 306-337 für Urbs Roma. Æ-Follis, 330/333, Constantinopolis, 5. Offizin; 2,81 g. Drapierte Büste der Roma l. mit Helm//Wölfin l. säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne. RIC 62. Braune Patina, vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

2631



Constantius II., 337-361 für Constantius Gallus. Æ-Maiorina, 350/351, Siscia, 3. Offizin; 5,64 g. Drapierte Büste r.//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 308. Grüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2632



Vetranio, 350. Æ-Maiorina, Thessalonica; 5,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 132. Grüne Patina, kl. Kratzer, leichte Auflagen, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2633



Vetranio, 350. Æ-Maiorina, Siscia, 1. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, dahinter A, davor Stern//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern, l. A. RIC 281. **R** Sehr schön/gutes sehr schön

Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.

Schätzung: 25,00 €

2634



Magnentius, 350-353. Æ-Doppelmaiorina, 351/353, Lugdunum; 7,39 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 203; RIC 154. Braun-grüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2635



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Heraclea, 1. Offizin; 8,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 103. Grüne Patina, Silbersud, min. Reinigungsspuren, fast vorzüglich

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2636



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 4. Offizin; 8,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 162. Min. korrodiert, gutes sehr schön

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2637



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 2. Offizin; 7,82 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 163. Silbersud, korrodiert, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2638 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 4. Offizin; 8,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 164. Grüne Patina, kl. Kratzer, Felder etwas geglättet, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

2639 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Centenionalis, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 2,52 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 108. Fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

2640 

Jovianus, 363-364. Æ-Doppelmaiorina, Constantinopolis, 1. Offizin; 8,57 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 176. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2641 

Jovianus, 363-364. Æ-Doppelmaiorina, Antiochia, 3. Offizin; 8,4 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus.
RIC 229. Etwas korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2642



Jovianus, 363-364. Æ-Doppelmaiorina, Antiochia, 3. Offizin; 8,4 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus.
RIC 229. Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2643



Jovianus, 363-364. Æ-Centenionalis, Heraclea, 1. Offizin; 3,12 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 111. Vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

2644



Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,28 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus.
RIC 2 a. Kl. Kratzer auf dem Revers, schön-sehr schön

Erworben am 27.12.2005 bei der Firma Herinek, Wien.

Schätzung: 200,00 €

2645



Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 3,96 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus.
RIC 2 d. Leicht beschnitten, winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Graffito auf dem Revers, sehr schön

Erworben am 28.12.2004 bei der Firma Herinek, Wien.

Schätzung: 200,00 €

2646



Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Nicomedia, 9. Offizin; 4,16 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus.
RIC 2 f. **RR** Winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Graffito auf dem Revers, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2647



Valens, 364-378. AV-Solidus, 367/375, Treveri, 3. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 e. Feilspur am Rand, winz. Kratzer, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2648



Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 e. Gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2649 

Gratianus, 367-383. AR-Siliqua, 378/383, Treveri; 1,84 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v., Kopf l., mit Globus und Speer.
RIC 58 a. Feine Tönung, Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2650 

Magnus Maximus, 383-388. AR-Siliqua, 383/388, Treveri; 1,62 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v., Kopf l., mit Globus und Zepter.
RIC 84 b. Feine Tönung, Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2651 

Flavius Victor, 387-388. AR-Siliqua, Aquileia; 1,2 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Paolucci/Zub 802; RIC 53 b. Feine Tönung, kl. Kratzer, min. beschnitten, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2652 

Arcadius, 383-408. AV-Solidus, 393/395, Sirmium; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 12 c. **RR** Min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön

Erworben am 15.04.2013 von Frank Reinhardt.

Schätzung: 200,00 €

2653 

Honorius, 393-423. AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Kl. Kratzer, min. gewellt, gutes sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 300,00 €

2654 

Honorius, 393-423. AR-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,29 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer.
RIC 1228. Herrliche Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2655



Constantinus III., 407-411. AR-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,27 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. **R** Knapper Schrötling, fast vorzüglich/vorzüglich

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.

Schätzung:
250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2656



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 48 republikanische Denare und einen Quinar. Hervorzuheben sind die seltene Prägung des L. Hostilius Saserna mit der Avers/Revers-Kombination Galliakopf und Artemis mit Speer und Hirsch sowie eine Münze des C. Julius Caesar mit Venuskopf und Aeneas, der Anchises trägt.
49 Stück. Schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
1.000,00 €

2657



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 47 republikanische Denare und zwei Quinare (davon einer subaerat). Dazu 1 kaiserzeitlicher Quinar des Augustus. Hervorzuheben sind die seltene Prägung des Q. Caecilius Metellus Pius Scipio (Jupiterkopf//Elefant) sowie die Münzen des Faustus Cornelius Sulla (Herculeskopf//Globus mit 4 Kränzen) und des T. Carisius (Venuskopf//Sphinx).
50 Stück. 2 Stücke gelocht, 1 Serratus, schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
1.000,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2658



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 45 republikanische Denare, ein Victoriat und zwei Quinare, darunter zwei imperatorische Prägungen des Marcus Antonius. Hervorzuheben ist auch die Prägung des C. Considius Nonianus mit dem Aversmotiv der Venus Erycina. Dazu zwei republikanische AE-Triens und eine Bronzemünze des 3. Jahrhunderts v. Chr. aus Syrakus.
51 Stück. Schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 1.000,00 €

2659



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 37 kaiserzeitliche Denare, darunter Prägungen des Vespasian (1x), Domitian (2x), Nerva (1x), Trajan (1x), Hadrian (2x), Antoninus Pius (3x), Marcus Aurelius (3x), Lucius Verus (1x), Commodus (1x), Septimius Severus (3x), Caracalla (3x), Geta (2x), Elagabal (2x) und Severus Alexander (2x). Dazu Münzen für Faustina (2x), Crispina (1x), Julia Domna (2x), Julia Maesa (1x), Julia Soaemias (1x) und Julia Mamaea (1x).
37 Stück. Meist sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 750,00 €

2660



ex 2660

Denare der Kaiserzeit: Das interessante Lot enthält 34 Denare von der ersten flavischen Dynastie bis Gordianus III. Durch zahlreiche vertretene Kaiser und kaiserliche Damen sowie eine Vielzahl an Reversdarstellungen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung.
34 Srück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

2661



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 19 republikanische Denare sowie einen Quinar. Hervorzuheben sind die sehr schönen Prägungen des Ti. Minucius Augurinus des L. Thorius Balbus und des T. Quinctius Flaminius.
20 Stück. Schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 400,00 €

2662



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 20 republikanische Denare, von denen die sehr schönen Stücke des L. Scribonius Libo mit dem Reversmotiv des Puteal Scribonianum und des M. Sergius Silus mit dem Reversmotiv des reitenden Soldaten mit abgeschlagenem Barbarenkopf hervorzuheben sind.
20 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2663



Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält römische Bronzemünzen der frühen und hohen Kaiserzeit, darunter 14 Sesterze (u. a. Augustus, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Crispina, Philippus I), 9 Dupondii (u. a. Augustus, Claudius, Trajan, Marcus Aurelius) und 16 Asses (u. a. Augustus, Nero, Domitian, Antoninus Pius, Crispina).
39 Stück. Teils zaponiert oder gelocht oder mit Henkel, gering erhalten-sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 400,00 €

2664


ex 2664

Antoniniane: Enthalten sind 39 Antoniniane von Philippus I. Arabs bis zur Tetrarchie. Durch zahlreiche vertretene Kaiser und kaiserliche Damen sowie eine Vielzahl an Reversmotiven eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte besichtigen!
39 Stück. Zum Teil selten. Meistz sehr schön, einige besser

Schätzung: 400,00 €

2665



Münzen der römischen Kaiserzeit aud dem 3. und 4. Jahrhundert n. Chr.: Das interessante Lot enthält 48 römische Münzen, neben einigen Antoninianen (u. a. Valerianus, Trebonianus Gallus, Victorinus, Probus etc. meist Folles und Teilstücke, Maiorinae etc., aber auch eine Siliqua des Valentinianus I. aus der Münzstätte Constantinopolis (mit gestopftem Loch). Dazu: Schweden, 1/6 Öre 1686.
49 Stück. 1x gestopftes Loch, sonst sehr schön und besser

Schätzung: 400,00 €

2666



Lot römischer Münzen: Enthalten sind 19 republikanische Denare, darunter zwei imperatorische Prägungen des Sextus Pompeius (davon eine möglicherweise subaerat) und ein Quinar (subaerat) des M. Porcius Cato.
20 Stück. Gering erhalten-fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 350,00 €

2667



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 18 republikanische Denare und einen Quinar.
19 Stück. Gering erhalten-sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 350,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2668



Lot römischer Münzen des 3. Jahrhunderts: Das interessante Lot enthält 39 Antoniniane folgender Prägeherren: Philippus I. (2x für Philippus II.; 2x für Otacilia); Traianus Decius (1x; 2x für Etruscilla); Trebonianus Gallus (2x); Volusian (1x); Valerian (1x; 1x für Diva Mariniana); Valerian II. (2x); Gallienus (4x; 1x für Salonina); Postumus (1x); Victorinus (3x); Tetricus (3x); Claudius Gothicus (5x); Aurelian (4x; 3x für Severina; 1x mit Vaballathus). Dazu 3 Sesterze, von denen zwei durch Philippus I. (1x für Philippus II.; 1x für Otacilia) und einer durch Trebonianus Gallus geprägt wurden.
42 Stück. Meist sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

2669



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält je einen Sesterz des Vespasianus (RIC (2. Auflage) 247), des Hadrianus (RIC (2. Auflage) 2086), der vergöttlichten Faustina Mater (RIC 1118), der Lucilla (RIC vergl. 1763), der Otacilia Severa (RIC 203a) sowie einen anonymen Quadrans (RIC II (1. Auflage), S. 218, vgl. 28 und einen Denar des Antoninus I. Pius (RIC 417).
7 Stück. Zum Teil korrodiert und überarbeitet, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2670

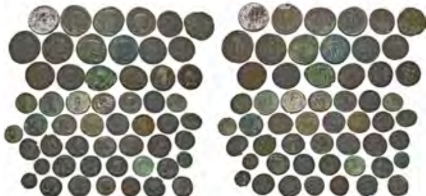


Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält 23 Antoniniane der hohen und späten Kaiserzeit, darunter Münzen des Gordianus III (RIC 5; RIC 84), Philippus I (RIC 4), Tacitus (RIC 92; RIC 152); Probus (RIC 104; RIC 123; RIC 157; RIC 183; RIC 616; RIC 726), Carinus (RIC 246; RIC 297; RIC 325), Numerian (RIC 29; RIC 410; RIC 466), Diocletian (RIC 34; RIC 263), Maximian (RIC 16 b; RIC 372), Carausius (RIC 642) und Galerius (RIC 719).
23 Stück. Meist sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

2671

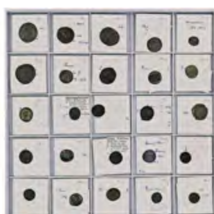


Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält überwiegend Folles des 3. und 4. Jahrhunderts. Darunter finden sich u. a. Münzen des Diocletian, Maximian, Licinius, Constantinus, Constans, Valentinianus, Theodosius und Arcadius.
54 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

2672



ex 2672

Spätrömische Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke): Enthalten sind 46 Münzen, darunter u. a. Galeria Valeria, Fausta, Helena, Delmatius, Magnentius, Decentius, Procopius etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
46 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2673



Münzen des 1. Jahrhunderts n. Chr.: Enthalten sind je ein As des Agrippa, Caligula und Nero sowie je ein Sesterz des Vespasianus und des Domitianus.
5 Stück. Meist sehr schön, teils überarbeitet

Vier Stücke erworben vor 2003, ein Stück erworben 2007.

Schätzung: 200,00 €

2674



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält acht Münzen der hohen und späten Kaiserzeit, darunter fünf Denare (2x Septimius Severus, jeweils 1x Elagabal, Severus Alexander und Julia Maesa), einen Antoninian (Gordianus III.) und zwei Bronzemünzen (Constantius und Constantinus I).
8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2675



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 6 Bronzemünzen des 2. und 3. Jahrhunderts. Darunter befinden sich 2 Asses (Lucilla, Hadrian), ein Dupondius (Marcus Aurelius), ein Sesterz (Gordianus III) sowie zwei Provinzialprägungen.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2676



Gemischtes Lot keltischer, griechischer und römischer Münzen: Enthalten sind u. a. eine Tetradrachme des Traian, ein Sesterz des Maximus, drei Asses eine Hémidrachme von Neapolis Macedoniae etc.
8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2677



Denare der Kaiserzeit: Enthalten sind: Antoninus Pius (2x), Marcus Aurelius, Lucius Verus, Julia Domna und Julia Soaemias.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2678



Reichsprägungen: Enthalten sind ein As des Claudius (RIC (2. Auflage) 113), ein Dupondius des Marcus Aurelius (RIC 1031), ein Denar der Lucilla (RIC 758), ein Denar des Caracalla (RIC 222) und eine Maiorina der Aelia Flaccila (RIC 81).
5 Stück. Schön-sehr schön, teils korrodiert und mit Fundbelag

Schätzung: 125,00 €

2679



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 6 Antoniniane des 3. Jahrhunderts (1x Tacitus, 1x Florian, 1x Probus, 1x Numerian, 1x Carinus und 1x Diocletian).
6 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2680



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält drei Denare des 2./3. Jahrhunderts (1x Divus Antoninus Pius, 1x Julia Domna, 1x Julia Mamaea), sowie einen Antoninian (Gordian III.) und eine Tetradrachme (Elagabal) des 3. Jahrhunderts.
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

2681



Lot spätrömischer Münzen: Das Lot enthält 7 Bronzemünzen, darunter Folles und Centenionales des 4. Jahrhunderts. Dazu zählen Prägungen für Constantinus II., Gratian, Valentinianus II., Theodosius, Flacilla und Arcadius.
7 Stück. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2682



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält zehn Antoniniane des 3. Jahrhunderts (1x Volusian, 1x Valerian, 2x Gallienus, 1x Salonina, 1x Tacitus, 1x Probus, 1x Numerianus, 1x Carinus und 1x Maximianus).
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2683



Lot spätrömischer Münzen: Das Lot enthält 5 Folles des 4. Jahrhunderts. Dazu zählen jeweils eine Münze des Maximianus Galerius, des Licinius, des Constantius I., der Theodora und des Maximinus Daia.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2684



Lot spätrömischer Münzen: Das Lot enthält 5 Bronzemünzen des 4. Jahrhunderts, darunter Folles und Centenionales für Licinius, Crispus, Constans, Constantius Gallus und Jovian.
5 Stück. Meist gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2685



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält sowohl drei republikanische Münzen, bei denen es sich um zwei Asses und eine AE-Uncia handelt, als auch einen Quadrans des Claudius, eine kaiserzeitliche Bronzeprägung aus Mysia und einen Antoninian des Divus Claudius Gothicus.
6 Stück. Meist schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 50,00 €

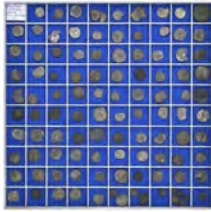
2686



Provinzialprägungen: Enthalten sind Æ-Prägungen der Städte Cyrrhus (Syria) für Antoninus I. Pius, RPC online 8539 (temporary number); Antiochia (Pisidia) für Septimius Severus, SNG France 1113 (stempelgleich) und Hadrianopolis-Sebaste (Phrygia) für Geta, SNG München 214.
3 Stück. Schön-sehr schön, teils mit Fundbelag

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2687

ex 2687

Lot spätrömischer Münzen: Enthalten sind Bronzemünzen, meist des 3. und 4. Jahrhunderts. U. a. finden sich Prägungen der Kaiser Claudius Gothicus, Aurelian, Postumus, Constantinus II. und Constans.
106 Stück. Meist gering erhalten

Schätzung: 50,00 €

2688


Lot römischer Münzen: Enthalten sind 5 Folles der Kaiser Diocletian (2x), Maximian (2x) und Constantinus I. (1x).
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 40,00 €

2689


Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 8 Antoniniane der Kaiser Claudius II. Gothicus (3x, davon eine Consecrationsprägung), Quintillus (1x) und Aurelian (4x).
8 Stück. Meist gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2690


Lot spätrömischer Münzen: Enthalten sind 5 Bronzemünzen des 4. Jahrhunderts, darunter Licinius, Constantinus I., Helena, Constantius II. und Crispus.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2691


Lot spätrömischer Münzen: Enthalten sind 5 Bronzemünzen des 4. Jahrhunderts, darunter Prägungen für Licinius, Constantinus I., Delmatius, Constans und Constans II.
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 40,00 €

2692


Lot römischer Münzen: Enthalten sind drei Antoniniane des 3. Jahrhunderts, davon jeweils 1x Valerian II., Victorinus und Tetricus.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

2693


Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 5 Folles des 3. und 4. Jahrhunderts, darunter 1x Galeria Valeria, 1x Galerius, 1x Constantinus I., 1x Maximinus Daia und 1x Licinius.
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2694



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 5 Bronzemünzen des 4. Jahrhunderts, darunter 3 (Klein-)Folles des Licinius, Constantinus I. und Valentinians, sowie eine Maiorina des Gratian und einen Centenionalis des Valens.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

2695



Lot spätrömischer Münzen: Enthalten sind Folles und Centenionales des 4. Jahrhunderts, insgesamt 5 Stück (2x Crispus, 1x Constans, 1x Constantius II., 1x Decentius).
5 Stück. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

VÖLKERWANDERUNG › WESTGOTEN

2696



Suinthila, 621-631. AV-Tremissis, Emerita; 1,5 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 327.10; Miles 235 i; Pliego 393 j. Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Stephen Album 39, Santa Rosa 2021, Nr. 11.

Schätzung:
300,00 €

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

2697



Theoderich, 491-526. Æ-40 Nummi, 491/526, Rom, 3. Offizin; 10,29 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 a; Kraus 12 (quasi-autonom); Metlich 76 b. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2698



Baduila, 541-552. Æ-2 1/2 Nummi, Ticinum; 0,74 g. Drapierte Büste des Anastasius I. r. mit Diadem//In Kranz: Monogramm, darüber Kreuz. Hahn, MIB 87; Kraus 69; Metlich 94. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

2699



Anastasius, 491-518. AV-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 (ohne diese Offizin); Sear 3. Sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 200,00 €

2700



Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, Jahr 14 (=540/541), Constantinopolis, 2. Offizin; 22,83 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 39 b; Sear 163. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 40,00 €

2701



Mauricius Tiberius, 582-602. Æ-Follis, Jahr 20 (= 601/602), Theupolis (Antiochia), 3. Offizin; 10,23 g. Consularbüste v. v. mit Krone, Mappa und Adlerzepter//Wert.
DOC 172 b; Sear 533. Fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

2702



Heraclius, 610-641. AV-Semissis, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 51 c; Sear 784. Feine Goldpatina, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Aus einer 2005 abgeschlossenen Sammlung.

Schätzung: 125,00 €

2703



Constans II., 641-668. AR-Hexagramm, 647/651, Constantinopolis; 6,99 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus über drei Stufen. DOC 50; Sear 991. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

2704



ex 2704

Lot byzantinischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Folles (u. a. Justinian, Leo VI., Constans II., Romanus IV. und anonyme Prägungen der Sear-Klassen A-I), aber auch Pentanummia (u. a. Anastasius I., Justin I. und Tiberius Constantinus), AE-Aspra (u. a. Johannes II. und Manuel I.) und Trachea des lateinischen Kaiserreichs von Konstantinopel. Dazu ein unbestimmter Pilger-Token.
69 Stück. 1 Stück gelocht, gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

2705



ex 2705

Gemischtes Lot meist byzantinischer und römischer Münzen: Enthalten sind 33 Münzen, meist in Bronze, mit einem Schwerpunkt auf byzantinischen Prägungen.
Dazu: einige griechische, römische, orientalische und unbestimmte Gepräge.
33 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

KREUZFAHRER › ARMENIEN

2706



Gosdantin I., 1298-1299. Ku.-Kardez, Sis; 2,63 g. König steht v. v. mit Schwert und Kreuz//Kreuz. Dazu ein Ku.-Kardez des Levon IV., Bedoukian 1999 ff. Bedoukian 1728 ff. **2 Stück. RR** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

KREUZFAHRER › LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

2707



AV-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo; 3,15 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Knapper Schrötling, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

KREUZFAHRER › LOTS

2708



ex 2708

Kleine Sammlung von Münzen aus der Zeit der Kreuzzüge, darunter Prägungen aus unterschiedlichen Regionen. Dazu: Pfennig von Köln. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
13 Stück. In Album. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SRI LANKA

2709 

Anonym. AV-Kahavanu, 980/1070; 4,34 g. König sitzt r.//König steht r. Codrington 9, Typ 2; Mitchiner 825 f. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

2710 

Abd al Malik, 685-705. Æ-Fals, Amman; 3,33 g. Kalif steht v. v.// Φ auf drei Stufen. SICA I, 718 ff; Walker 126 ff. **R** Sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 50, Osnabrück 2018, Nr. 111.

Schätzung: 30,00 €

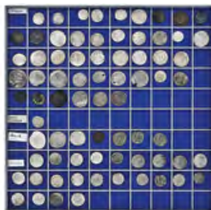
ORIENTALISCHE MÜNZEN › ZENGIDEN IN MOSSUL

2711 

Nasir al-Din Mahmud, 1219-1234. AV-Dinar, 625 AH (=1227/1228), al-Mawsil; 4,88 g. Album, Checklist 1869; Mitchiner 1127. Leicht gewellt, Rand min. beschnitten, sehr schön

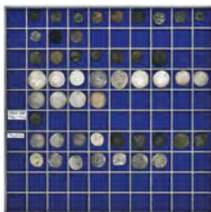
Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

2712 
ex 2712

Lot orientalischer Münzen: Das Lot enthält überwiegend Silbermünzen, meist des iranischen Kulturbereichs. Es finden sich u. a. Prägungen der Sassaniden, Kadjaren, Safawiden, Ilkhane und Timuriden. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 290 Stück. Teils gelocht, meist sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

2713 
ex 2713

Lot orientalischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzemünzen verschiedener islamischer Dynasten. Es finden sich u. a. Prägungen der Umayyaden, Seldschuken, Mamluken, Abbasiden und Ayyubiden, sowie samanidische Makrodirhams und islamische Bildermünzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 153 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

2714



Zogu I., 1925-1928-1939. 20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

2715



Zogu I., 1925-1928-1939. 20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

2716



Sozialistische Republik. 50 Leke 1969. Argirocastrum. 8,88 g Feingold. Fb. 21; Schl. 41.1. **GOLD. Nur 500 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › KURLAND

2717



Peter Biron, 1769-1795. Albertustaler 1780. 28,18 g. Dav. 1624; Kopicki 4104 (R2). Min. Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

2718



ex 2718

Proof Set 1996-1998,
auf die 800-Jahrfeier der Stadt Riga. Insgesamt 235 g Feinsilber.
K./M. 26, 27, 30, 31, 34, 35, 36, 37. **8 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LOTS

2719



ex 2719

Kleine Sammlung von diversen Kleinmünzen des 20. Jahrhunderts aus dem Baltikum-Gebiet, darunter Prägungen von Lettland, Litauen, Estland. Bitte besichtigen!
54 Stück. In Originaletui mit Zertifikat (1x). Einige mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

2720 

Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Dukaton 1619, Antwerpen. 32,53 g. Dav. 4428; Delm. 248; Vanhoudt 617 AN. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2721 

Karl II. von Spanien, 1665-1700. Patagon 1672, Antwerpen. 27,88 g. Dav. 4491; Delm. 342; Vanhoudt 698 AN (R1). Schrötlingsriß am Rand, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › STÄDTE IN FLANDERN

2722 

Brugge. Zinngußmedaille (Méreau) 1597, unsigniert, auf den Tod des ehemaligen Bürgermeisters Nicolaas Despars. Familienwappen von Despaars//Zwei Hände im Handschlag, dahinter gekröntes Schwert. 46,55 mm; 25,03 g.
Kl. Feilspur am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

2723 

Gerhard von Groesbeck, 1564-1580. Reichstaler 1568, Hasselt,
mit Titel Maximilians II. 28,44 g.
Dav. 8415; Delm. 451; Mignolet 514. Leicht poröser Schrötling, min. korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

2724 

Gerhard von Groesbeck, 1564-1580. Reichstaler 1569, Hasselt,
mit Titel Maximilians II. 29,24 g.
Dav. 8415; Delm. 451; Mignolet 130. Min. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Auktion H. D. Rauch 77, Wien 2006, Nr. 947.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

2725 

Ernst von Bayern, 1581-1612. 1/2 Ernestus 1582, Maeseyck.
2,85 g. Dazu: Escalin 1651, Lüttich. 4,69 g.
Mignolet 535, 636. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

2726



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Double Teston de Bouillon de 30 Patards 1613, Lüttich. 15,91 g. Delm. 461 (R1); Mignolet 586. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2727



Josef Klemens von Bayern, 1694-1723. Patagon 1700. 27,89 g. Dav. 4303; Delm. 481; Mignolet 662. Zainende, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › NAMUR

2728



Philipp der Gute, 1429-1467. Pieter d'or o. J. 3,51 g. Delm. 421; Fb. 349; Vanhoudt Atlas G 366. **GOLD.** Durchgehende Schrötlingrisse am Rand, Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › RECKHEIM

2729



Wilhelm von Vlodorp, 1556-1565. Taler o. J., mit Titel Ferdinands I. 28,18 g. Dav. 8685; Delm. 495 (R 1). **R** Kl. Schrötlingsfehler, scharf gereinigt, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

2730



Leopold I., 1830-1865. Silbermedaille 1849, von L. J. Hart. Staatsprämie für Ärzte und Pfleger bei der Bekämpfung der Cholera. Uniformiertes Brustbild l.//Belgia mit liegendem Löwen an ihrer Seite verteilt Kränze an Männer und Frauen für gewährte Hilfe. 58,70 mm; 68,94 g.
Slg. Brettauer 1679. Felder berieben, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

2731



Baudouin I., 1951-1993. Bronzemedaille 1959, von De Greef, auf die 50-Jahrfeier der "Banque du Congo Belge". Elefant l.//Das Bankgebäude in Matadi 1909 und das Gebäude in Leopoldville 1959. 70,48 mm; 154,78 g. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

2732



ex 2732

Kl. Sammlung von Münzen aus der Regentschaft Philipps II. von Spanien, 1555-1598, vom 1/5 Filipsdaalder bis zum Filipsdaalder. Verschiedene Jahrgänge und Münzstätten. Interessante Sammlung, bitte besichtigen. **16 Stück.** Einige mit Fehlern, meist schön-sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

2733



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

2734



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Min. Belag, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

2735



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
2,88 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 3. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2736



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 5 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 24,9 g. Dav. 61; Tsvetanov 19. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

2737



Christian IV., 1588-1648. Mark 1615, Kopenhagen, Helsingør oder Frederiksborg. 8,2 g. Münzzeichen zwei gekreuzte Schwerter. Hede 99 D. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

2738



Christian IV., 1588-1648. Mark 1615, Kopenhagen, Helsingør oder Frederiksborg. 7,6 g. Münzzeichen zwei gekreuzte Schwerter. Hede 99 D. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2739



Frederik III., 1648-1670. Krone (4 Mark) 1655, Kopenhagen. 22,2 g.
Ohne Perlkreis um das Wappen auf der Rückseite.
Dav. 3574 A; Hede 95 B. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2740



Christian V., 1670-1699. Krone (4 Mark) 1682, Kopenhagen. 21,57 g. Dav. 3637; Hede 67 B. Etwas Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

2741



Christian V., 1670-1699. Krone 1693, Kopenhagen. 17,68 g. Dav. 3648; Hede 99 A. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2229.

Schätzung: 200,00 €

2742



Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1760, von J. E. Bauert, auf die 100-Jahrfeier der Souveränität, geprägt im Auftrag des Kopenhagener Magistrats. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Elefantenorden//König steht nach l. mit Steuerruder und überreicht einer vor ihm knienden weiblichen Gestalt mit Wappenschild von Kopenhagen einen Kranz. 62,22 mm; 108,88 g.
Coll. Northumberland -; Galster 517. Felder berieben, sehr schön-vorzüglich

1660 wurde Frederik III. von den Ständen Geistlichkeit und Bürgerschaft zum absoluten Herrscher im Land erklärt. Der Adel verlor weitgehend seine Privilegien.

Schätzung: 75,00 €

2743



Christian VII., 1766-1808. Ku.-Skilling 1771, Kopenhagen. 11,28 g. Hede 37 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

2744 

Frederik VI., 1808-1839. Silbermedaille 1824, von C. A. Muhle, auf das 200jährige Jubiläum der Kopenhagener Börse. Geharnischtes Brustbild König Christians IV. (1588-1648) v. v. mit umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Neptun und Merkur legen Kränze auf ein Postament, das mit dem gekrönten Monogramm Christians IV. und der Fassade der Börse verziert ist, oben strahlendes Gottesauge. 41,30 mm; 44,02 g. Bergsøe 99. Feine Tönung, winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2745 

Frederik VI., 1808-1839. Silbermedaille 1827, von A. F. König, auf das 50jährige Dienstjubiläum des dänischen Staatsministers Ove Malling. Brustbild des Staatsmannes l. mit umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Weibliche Gestalt mit Ruder und Füllhorn steht v. v., l. Öllampe, r. ein nach r. schreitender Hahn, umher Eichenkranz. 50,31 mm; 70,32 g. Bergsøe 1074. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2746 

Frederik VII., 1848-1863. 1/2 Rigsdaler 1855, Kopenhagen. 7,23 g. Hede 9. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil IV, Auktion Fritz Rudolf Künker 272, Februar 2016, Nr. 2069.

Schätzung: 75,00 €

2747 

Christian IX., 1863-1906. 20 Kronen 1876, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 65. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

2748 

Alexander II. von Rußland, 1855-1881. 10 Markkaa 1878, Helsinki. 2,90 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

2749 

Alexander II. von Rußland, 1855-1881. 20 Markkaa 1879, Helsinki. 5,81 g Feingold. Fb. 1; Schl. 3. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

2750 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** 10 Markkaa 1879, Helsinki.
2,90 g Feingold.
Bitkin 615; Fb. 4; Schl. 5. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2751 **Alexander III. von Rußland, 1881-1894.** 10 Markkaa 1881, Helsinki. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 7. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2752 **Nikolaus II. von Rußland, 1894-1917.** 20 Markkaa 1911, Helsinki. 5,81 g Feingold. Bitkin 388; Fb. 3; Schl. 12. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

2753 **Nikolaus II. von Rußland, 1894-1917.** 10 Markkaa 1913, Helsinki. 2,90 g Feingold. Fb. 6; Schl. 17. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

2754 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, Dorestad (Niederlande). 1,51 g.
Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Schiff.
Depeyrot 413; M./G. 330. **RR** Hübsche Patina, Randabbruch, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Dorestad gehört zu den drei Münzstätten (Arles, Dorestad und Quentovic), die bereits unter Karl dem Großen (768-814) Porträtdenare prägten. Während die Vorderseiten der wohl zwischen 814 und 818 geprägten Porträtmünzen Ludwigs des Frommen das Bildnis des Herrschers in Paludamentum (Feldherrenmantel) und mit Lorbeerkranz zeigen, nennen die Rückseiten den Prägeort und geben den "Status" der Münzstätte symbolhaft im Bild an. Im Falle der civitates Arles, Orléans, Pavia, Sens, Straßburg, Toulouse und Treviso ist dies ein Stadttor, wohingegen die Bergwerksstadt Melle durch ein Prägestempelpaar gekennzeichnet ist und die Hafenorte Quentovic und Dorestad sich durch eine Schiffsdarstellung zu erkennen geben. Insgesamt waren wohl 12 Münzstätten an dieser Porträtemission beteiligt.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2755 

Jean le Bon, 1350-1364. Blanc au châtel tréflé o J. (1353). 3,27 g. Duplessy 298. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2756 

Louis XII, 1498-1514. Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon. 3,4 g. Duplessy 647; Fb. 323. **GOLD.** Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2757 

Henri IV, 1589-1610. Silbermedaille 1598, unsigniert, vermutlich von P. Danfrie, auf den Frieden von Vervins. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Pax steht nach l. und hält eine Opferschale über brennenden Altar, in der Linken Aesculapstab und Olivenzweig. 42,06 mm; 29,91 g. Jones I, 187; Pax in Nummis -. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

2758 

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1665, von J. Mauger, auf die Kolonie Madagaskar. Büste r.//Ochse (Symbol der Kolonie) steht nach l. vor Ebenholzbaum. 41,12 mm; 26,15 g.
Divo 83. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2759 

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1667, von M. Molart, auf das Observatorium in Paris. Brustbild r.//Ansicht des Observatoriums. 69,99 mm; 148,26 g. Divo vgl. 103; Médailles françaises S. 75, Nr. 136 A. **R** Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

2760 

Louis XIV, 1643-1715. Silbermedaille 1668, unsigniert, von J. Warin, auf die Verdienste von Louis II, Herzog von Bourbon, Graf von Condé. Geharnischtes Brustbild des Grafen r. mit umgelegtem Mantel//Landschaft, darin schreibt eine von r. kommende Hand mit Federkiel sechs Zeilen Text auf eine Schriftrolle, die auf Zweigen liegt; oben schwebt Fama nach r. mit Posaune und Lorbeerkranz. 54,76 mm; 62,95 g.
Jones II, 257. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2761 

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1673, von Molart, auf die Fertigstellung der Ostfassade des Louvre. Belorbeertes Brustbild l.//Ansicht der Fassade des Louvre. 73,56 mm; 118,61 g.
Divo -; Médailles françaises S. 173, Nr. 407 A. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2762 

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux quatre L 1694 W, Lille.
Réformation. 6,71 g. Überprägt auf einem Louis d'or à l'écu.
Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. **GOLD.**
Überprägungsspuren, Fassungsspuren und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2763 

Louis XIV, 1643-1715. Vergoldete Bronzemedaille 1697 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf seine Eroberungen 1643-1697. Kopf r.//Zwei Kanonen, umgeben von Kanonenkugeln und weiteren Kriegsattributen, oben die Mauerkrone. 41,17 mm; 29,24 g.
Divo 271. Vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

2764 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1710 D, Lyon. 30,04 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2765 

ex 2765

Louis XIV, 1643-1715. Lot. Kleine Sammlung von Bronze- und Zinnmedaillen, geprägt unter der Regentschaft von Louis XIV, auf verschiedene Ereignisse und Anlässe.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

2766 

Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1725,
von J. Duvivier, auf seine Vermählung mit Marie Leszczinska, Tochter von Stanislas Leszczinsky, Pfalzgraf von Posen. Büste r.//Brustbild von Marie Leszczinska l. 41,83 mm; 35,56 g.
Médailles françaises 51; Page-Divo/Divo 64. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2767 

Louis XV, 1715-1774. Ecu aux huit L 1725 D, Lyon. 23,4 g. Dav. 1329; Duplessy 1670; Gadoury 320. Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

2768 

Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1730,
von F. Marteau, auf den französischen Diplomaten, Kardinal und Dichter Melchior de Polignac. Brustbild r.//Ein König spielt die Harfe, ein Amor steht vor ihm und hält die Partitur offen. 58,21 mm; 99,61 g.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2769 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1770, von C. N. Roettiers, auf die Errichtung des Hotels des Monnaies in Paris. Belorbeerte Büste r.//Blick auf das Hotelgebäude und Quai de Conti entlang der Seine. 63,84 mm; 158,60 g.
Médailles françaises S. 250, Nr. 150 A; Page-Divo/Divo 179. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

2770 **Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1770, von G. C. Wächter, auf den Philosophen, Schriftsteller und Dichter Voltaire. Brustbild Voltaires r.//Embleme der Kunst und Wissenschaft auf Altar. 59,18 mm; 87,39 g. Page-Divo/Divo -; Wurzbach 9185. Kl. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

2771 **Louis XV, 1715-1774.** Versilberte Bronzemedaille 1774, von Daumy, auf den Tod von Moritz von Sachsen. Ansicht des Grabmals//Personifikation des Todes mit Sense entführt nackte Frau, zu seinen Füßen verschiedene Attribute. 50,25 mm; 52,12 g.
Médailles françaises -; Page-Divo/Divo -. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

2772 **Louis XVI, 1774-1793.** Silbermedaille 1784, von B. Duvivier, auf die Gründung Beaujon Hospitals in Paris. Brustbild r.//Neun Zeilen Schrift. 41,81 mm; 31,52 g.
Médailles françaises S. 284, Nr. 41. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

2773 **Louis XVI, 1774-1793.** Silbermedaille 1784, von B. Duvivier, auf den Beitrag der Königin zur Entwicklung der Hebammenkunst. Brustbild von Marie Antoinette l. mit umgelegtem Hermelin//Sieben Zeilen Schrift zwischen gebundenen Lorbeerzweigen. 41,33 mm; 30,26 g.
Médailles françaises -. **RR** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

2774 **Louis XVI, 1774-1793.** Bronzemedaille 1784, von B. Duvivier, auf die Gründung Beaujon Hospitals in Paris. Brustbild r.//Neun Zeilen Schrift. 41,86 mm; 33,00 g.
Médailles françaises S. 284, Nr. 41. **R** Min. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

2775 **Louis XVI, 1774-1793.** Bronzemedaille 1785, von B. Duvivier, auf die Eröffnung des Kanals von der Saone zur Yonne. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier Flußgottheiten (Saone, Rhone, Yonne, Seine) lagern am Kanal mit Urnen woraus Wasser strömt. 55,59 mm; 76,72 g.
Médailles françaises S. 285/286, Nr. 47. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2776 

Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,23 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

2777 

Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1786, Pau. 29,17 g. Dav. 1334; Duplessy 1708; Gadoury 356 a. Min. Korrosionsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2778 

Louis XVI, 1774-1793. Bronzemedaille 1788, von A. Dupré, auf das 40jährige Dienstjubiläum des Ersten Präsidenten des Parlaments von Aix-en-Provence, Charles Jean-Baptiste des Gallois de la Tour (*1715, Ó1802). Brustbild r. mit umgelegtem Mantel in Lorbeerkranz//Personifikation des Dritten Stands (?) steht v. v. mit Lorbeerkranz in der erhobenen Rechten und Spaten sowie Merkurstab in der Linken, daneben ein Postament, geschmückt mit dem Wappenschild der Provence, darauf ein Globus und die Waage der Justitia, davor Schwert, Winkel und Zirkel. 56,04 mm; 84,12 g. Médailles françaises S. 291, Nr. 68. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2779 

Louis XVI, 1774-1793. Einseitige, bronzierte Zinnmedaille 1789,
von B. Andrieu, auf die Ankunft der königlichen Familie in Paris am 6. Oktober. Die königliche Familie im Wagen, umgeben von Soldaten und Volk. 84,55 mm; 116,11 g. Slg. Julius 54. Dazu: einseitige Bronzemedaille AN VIII/1800, von J. P. Montagny, auf die Überquerung des großen St. Bernhard-Passes. 67,73 mm; 45,46 g. Bramsen 32 (nur Rückseite).
2 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2780 

Louis XVI, 1774-1793. Einseitige Medaille aus Holz 1789,

unsigniert, auf den Sturm auf die Bastille und den Beginn der Französischen Revolution am 14. Juli. Ehrenplakette für Patrioten. Darstellung des Sturms auf die Bastille. 78,94 mm; 30,96 g.
Slg. Julius vgl. 23 (dort in Blei). **RR** Kl. Bohrloch im Rand, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2781 

Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1791 I, Limoges. 29,28 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. **R** Feine Tönung, justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2782



Louis XVI, 1774-1793. 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1791 A, Paris. 14,72 g. Duplessy 1709; Gadoury 355. Hübsche Patina, min. Stempelfehler, justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2783



Louis XVI, 1774-1793. Ku.-Sol 1791 MA, Marseille. 11,28 g. Duplessy 1714; Gadoury 350. Winz. Stempelfehler, vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

2784



Convention, 1792-1795. 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,24 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2785



Directoire, 1795-1799. Bronzemedaille AN 4 (1796), von C. Lavy, auf die Schlacht von Millesimo am 13. April. Herkules steht nach l. mit Keule in der erhobenen Rechten und kämpft gegen die siebenköpfige Hydra//Sechs Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 43,16 mm; 23,73 g.
Slg. Julius 495 (dort ohne Randschrift); Zeitz 2. Min. Belagreste, vorzüglich

Millesimo liegt ebenfalls in der ligurischen Provinz Savona.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2786



Directoire, 1795-1799. Bronzemedaille AN VII/1798, von N. G. A. Brenet, auf die Eroberung von Unterägypten. Der Flußgott Nil, mit Ähren in seiner Rechten, lagert nach l., die Linke auf eine Sphinx gestützt, dahinter Füllhorn mit Weintrauben, um und auf ihm Putti und ein Krokodil//Die drei Pyramiden von Gizeh. 33,08 mm; 13,73 g.
Slg. Julius 628; Zeitz 8. Min. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 447 und der Auktion Leipziger Münzhandlung 60, Leipzig 2008, Nr. 867.
Die Abbildung des Flußgotts geht auf eine römische Kolossalstatue zurück, die Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. hergestellt wurde und vermutlich im Templum Pacis in Rom aufgestellt war. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde die Statue zusammen mit einer weiteren, spiegelbildlich komponierten Skulptur des Tibers aufgefunden und in den Vatikan überführt. Dort wurden die Pendants gemeinsam ausgestellt, bis sie unter Napoléon mit vielen anderen Kunstgegenständen nach Paris gelangten. Während die Nil-Statue 1815 nach Rom zurückkehrte, verblieb der Tiber in Paris, wo die eindrückliche Skulptur noch heute im Louvre besichtigt werden kann.
Die Attribute wie Krokodil und Sphinx weisen den Flußgott eindeutig als Nil aus; so auch die auf und vor ihm spielenden Putti. Von den ursprünglich 16 Knaben sind auf der Medaille nur acht zu erkennen. Sie symbolisieren die 16 Ellen (ca. 7,1 m), die der Nil im Idealfall bei seiner jährlichen Schwemme anstieg, um das umliegende Land optimal mit fruchtbarem Schlamm zu versorgen und so für die Landwirtschaft nutzbar zu machen.

2787



Directoire, 1795-1799. Achteckige Silbermedaille AN 7 (1799),
unsigniert, auf die Compagnies Réunies de la Guerre. Mit Hut bedeckte Säule, verziert mit Eichen- und Lorbeerzweigen, am Boden daneben unterschiedliche Gegenstände//Personifikation von Frankreich stehend v. v., in der Rechten Speer mit Freiheitshut. 35,26 x 35,32 mm; 19,13 g.
Slg. Julius 707 (dort in Bronze). **RR** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2788



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN VIII (1800), von N. M. Gatteaux, auf die Grundsteinlegung der Ehrensäule des Départements Seine am 14. Juli. Die uniformierten Brustbilder der drei Konsule Napoléon Bonapartes (erster Konsul), Jean-Jacques Régis de Cambacérès (zweiter Konsul) und Charles-François Lebrun (dritter Konsul) nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift. 59,83 mm; 96,32 g.
Bramsen 64; Slg. Julius 840; Zeitz 15. **R** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 451 und der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 307.

Schätzung: 100,00 €

2789



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN VIII/1800, von E. J. Dubois, auf die Überquerung des großen St. Bernhard-Passes und die Schlacht bei Marengo. Victoria mit Palmzweig auf einer von zwei Pferden gezogenen Kanone r.//Schlüsselbund mit elf Schlüsseln zwischen zwei Palmzweigen. 41,49 mm; 34,82 g. Dazu: Bronzemedaille AN 8 (1800), auf den gleichen Anlass.
Slg. Julius 793, 796. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz und min. Belagreste, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2790



Consulat, 1799-1804. Vergoldete Bronzemedaille AN 8 (1800),
von N. G. A. Brenet und H. Auguste, auf die Schlacht bei Marengo (Piemont). Uniformiertes Brustbild Napoléons l., umher Lorbeerzweige//Neun Zeilen Schrift. 49,99 mm; 59,27 g.
Bramsen 38; Slg. Julius 796; Zeitz 13. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

Im Verlauf des Zweiten Koalitionskrieges (1799-1802) fand am 14. Juni 1800 bei dem kleinen italienischen Dorf Marengo zwischen Napoléon Bonaparte und dem österreichischen General Melas die Entscheidungsschlacht statt. Napoléon hatte überraschend die Alpen überschritten, um sich der österreichischen Armee zu stellen, die zunächst jedoch keinen Angriff wagte. Als die Franzosen zwischen den Dörfern Marengo, Castel Ceriolo und Torre dei Garoffoli Stellung bezogen, griff Melas die zersplitterten Truppenverbände an. Nachdem die französischen Truppen zunächst zurückgeschlagen wurden, traf die Verstärkung in Gestalt der Division des Generals Louis Charles Antoine Desaix (1768-1800) ein, die von einer Erkundungsmission zurückkehrte. Von der plötzlichen Übermacht erschreckt, ergriff zunächst die österreichische Kavallerie die Flucht und riß die Infanterie mit sich. General Desaix wurde beim Angriff von einer Kugel tödlich getroffen. Der unerwartete Sieg der Franzosen war entscheidend. Der österreichische Oberbefehlshaber schloss nur einen Tag später einen Vertrag, indem er sich verpflichtete, Genua, Piemont und die Lombardei zu übergeben. Nach dieser Schlacht werden (auch im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts) die nach französischem Münzfuß geprägten goldenen 20-Franchi-Stücke in Italien "Marenghi" genannt.

2791



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN VIII/1800,
von Chavanne, auf die Errichtung des Place Bellecour in Lyon. Uniformiertes Brustbild l.//Acht Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 43,13 mm; 31,21 g.
Bramsen 59; Slg. Julius 832; Zeitz -. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 460 und der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 204.

2792



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN VIII/1800,
von Chavanne, auf die Errichtung des Place Bellecour in Lyon. Uniformiertes Brustbild l.//Acht Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 43,31 mm; 38,89 g. Dazu: Bronzemedaille 1867, von E. A. Oudine, auf den Tod des Generals J.-V. Poncelet. 50,66 mm; 60,72 g.
Bramsen 59; Slg. Julius 832; Zeitz -. **2 Stück.** Min. korrodiert (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2793



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Konsul Bonapartes r.//Pax steht l. mit Ölzweig und Füllhorn. 42,01 mm; 37,42 g.
Bramsen 107; Slg. Julius 905; Zeitz 21. Winz. Randfehler, vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 454.

Schätzung: 50,00 €

2794



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Konsul Bonapartes r.//Pax steht l. mit Ölzweig und Füllhorn. 42,01 mm; 37,17 g. Dazu: Bronzemedaille A XI (1803), von B. Andrieu, auf den Bau der Brücke über die Durance.
Slg. Julius 905, 1178. **2 Stück.** Kl. Randfehler, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2795



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN 9/1801, unsigniert, von A. Dupré, auf den Besuch des etrurischen Königspaares in Paris. Aufgeschlagenes Buch, darauf Schwert mit Blumenranke, dahinter Merkurstab, unten Waage//Genius steht r. mit Rose.
Bramsen 152; Slg. Julius 995. **3 Stück.** Hübsche Patina, min. Belagreste (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2796



Consulat, 1799-1804. Silbermedaille o. J. (1802) von Gatteaux, auf die Polizeipräfektur von Paris. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Monogramm PDP. 29,42 mm; 14,00 g.
Bramsen 243; Slg. Julius 1125; Zeitz -. Fast vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 293.

Schätzung: 100,00 €

2797



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN X/1802, von B. Andrieu, auf die Wiederherstellung des römisch-katholischen Kultus in Frankreich. Kopf Napoléons r.//Die personifizierte Klugheit mit Spiegel und Schlange in der erhobenen Linken steht nach r. und ergreift das Handgelenk der vor ihr sitzenden Religio, um ihr aufzuhelfen, im Hintergrund Fascesbündel, an dem ein Schild mit Blitzen angebracht ist, darauf Schwert und Hahn; zu den Seiten Ansicht von Notre Dame und Kirchenattribute. 50,59 mm; 65,00 g.
Slg. Julius 1083; Zeitz 24. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 456 und der Auktion Meister & Sonntag 12, Stuttgart 2011, Nr. 315.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2798



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille 1802, von R. V. Jeuffroy, auf den Frieden von Amiens zwischen Frankreich, England, Spanien und der batavischen Republik. Die uniformierten Brustbilder der drei Konsule: Napoléon (erster Konsul) r., darunter Jean-Jaques Régis des Cambacérès (zweiter Konsul) und Charles-Francois de Lebrun (dritter Konsul) nebeneinander r.//Vier Zeilen Schrift. 68,35 mm; 162,89 g.
Pax in Nummis 735; Slg. Julius 1093. Hübsche Patina, min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2799



Consulat, 1799-1804. Bronze-Probemünze für 5 Francs (Module de 5 Francs) AN 10 (1801/1802).
Essai d´outillage. 23,12 g. Mit Randschrift: GARANTIE NATIONALE zwischen Ornamenten.
Mazard 610 a. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2800



Consulat, 1799-1804. Silbermedaille 1803, von Mercié, auf die Wechselmakler von Lyon. Uniformiertes Brustbild r.//Schreibfeder, Merkurstab, Spiegel und Schlange auf Büchern. Mit Randpunze: (Hand) ARGENT. 31,44 mm; 19,57 g.
Bramsen 266; Slg. Julius 1156. Vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 295.

Schätzung: 75,00 €

2801



Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN 4 (1803), von N. G. A. Brenet, auf das beständige Glück. Kopf l.//Fortuna sitzt nach r. auf dem Heck eines Schiffes, die Rechte auf das Ruder gelegt, mit der Linken hält sie das Segel, oben Stern. 33,57 mm; 17,77 g.
Slg. Julius 1173; Zeitz 30. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Die Angabe "AN IV" bezieht sich auf Napoléons viertes Amtsjahr als Erster Konsul.

Schätzung: 50,00 €

2802



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 404; Schl. 7. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2803 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille AN XIII (1804), von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung. Büste r. mit Lorbeerkranz//Szene der Schilderhebung. 40,43 mm; 31,76 g.
Bramsen 326; Slg. Julius 1260; Zeitz 38. Vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 464 und der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 957.

Schätzung: 60,00 €

2804 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1804, von B. Andrieu, auf die Einführung der Pockenimpfung, entwickelt aus der Lymphe eines mit Kuhpocken geimpften Menschen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap mit Schlangenstab steht v. v. und umarmt schützend die neben ihm stehende Venus, l. Kuh, r. Ritzmesser und Röhrchen. 40,59 mm; 37,92 g.
Slg. Brettauer 1592; Slg. Julius 1343; Zeitz 47. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 462.

Schätzung: 100,00 €

2805 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2806 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von G. Vassallo, auf den Einzug in Genua. Brustbild Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz, Hermelin und umgelegter Ordenskette//Janusbüste auf Säule, dekoriert mit dem Wappen der Ligurischen Republik, daneben Gegenstände aus Handel und Seefahrt. 49,52 mm; 32,55 g.
Bramsen 428; Slg. Julius 1404. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

2807 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Überquerung des Lechs. Büste r. mit Lorbeerkranz//Reitender Kaiser begrüßt auf Brücke ankommende Truppen. 40,66 mm; 38,35 g.
Slg. Julius 1411; Zeitz 55. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 469.
Die Rückseite dieser Medaille ist gestaltet wie eine antike Adlocutio-Szene.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2808



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu und L. Jaley, auf die Einnahme von Ulm und Memmingen durch die Franzosen. Kopf Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Kaiser im Triumphwagen r., darüber schwebt Siegesgöttin mit Kranz und Palmzweig l., unter den Pferden zwei Stadtgöttinnen, die dem Kaiser je einen Schlüssel darreichen. 40,56 mm; 38,97 g.
Nau 234; Slg. Julius 1414; Zeitz 56. Vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4832.

Schätzung:
200,00 €

2809



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille o. J. (1805),
von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf die medizinischen Hochschulen Frankreichs. Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap mit Schlangenstab und Telesphoros stehen v. v. 40,56 mm; 38,45 g.
Bramsen 467; Slg. Julius 1491; Zeitz 53. Leichter Belag, fast Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 468.

Schätzung:
100,00 €

2810



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu und J. P. Droz, auf die Eroberung Dalmatiens und den Frieden von Preßburg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Jupitertempels in Split. 40,50 mm; 35,26 g.
Slg. Julius 1552; Zeitz 67 var. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 477.

Schätzung:
100,00 €

2811



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1806, von B. Andrieu, auf die Allianz mit Sachsen und dessen Erhebung zum Königreich. Köpfe von Napoléon I. und Karl dem Großen nebeneinander r.//Brustbilder von Wittekind und Friedrich August I. nebeneinander r. 40,21 mm; 36,65 g.
Slg. Julius 1623; Zeitz 78. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.

Schätzung:
100,00 €

2812



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1806, von N. G. A. Brenet, auf den Bau des Triumphbogens auf dem Carousel-Platz. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Triumphbogens. 40,54 mm; 35,05 g.
Bramsen 557; Slg. Julius 1632; Zeitz 72 (Signaturvariante). Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2813



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille o. J. (1807),
von B. Andrieu, auf die Anwesenheit von Napoléon in Osterode. Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste des römischen Feldherrn Quintus Fabius Maximus l. l. 40,39 mm; 38,25 g.
Slg. Julius 1735; Zeitz 82. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 315.

Schätzung: 100,00 €

2814



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Zinnmedaille 1807,
mit Signatur D, auf den Frieden von Tilsit. Büste l. mit Lorbeerkranz//Napoléon mit Schwert und Zar Alexander I. mit Waage halten gemeinsam den Erdball, zwischen ihnen Löwe mit bayerischem Wappen, oben Fama mit Trompete und zwei Kränzen. 40,89 mm; 26,32 g.
Slg. Julius 1761; Witt. 2477. Mit Kupferstift, sehr schön

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 480.

Schätzung: 50,00 €

2815



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille o. J. (1808),

von B. Andrieu, auf den Besuch von Napoléons Schwester, Pauline Borghese, in der Pariser Münze. Büste l.//Drei Grazien. 22,94 mm; 7,09 g.
Bramsen 770; Slg. Julius 1975. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 319.

Schätzung: 100,00 €

2816



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc 1808 W, Lille.
Gadoury 446; Mazard 477. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (05956892). Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2817



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1809,
von J. P. Droz, gewidmet von der Handelskammer Antwerpen. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Flußgott (Schelde) lagert nach r., im rechten Arm Füllhorn. 32,27 mm; 15,34 g.
Bramsen 920; Slg. Julius 2215. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 483.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2818



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Aufbruch von Paris am 13. April und seinen Einzug in Wien am 13. Mai. St. Martins-Tor in Paris//Kärntner-Tor in Wien. 40,60 mm; 38,71 g. Slg. Julius 2086; Zeitz 99. Fast Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 328.

Schätzung: 75,00 €

2819



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und A. J. Depaulis, Werkstatt D. V. Denon, auf die Annexion Roms und ihre Erklärung zur zweiten Hauptstadt neben Paris. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die Brustbilder der Personifikationen von Paris und Rom nebeneinander l. mit Helmen. 40,45 mm; 35,62 g. Slg. Julius 2096; Zeitz 104 var. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 485.

Schätzung: 100,00 €

2820



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf die Eröffnung des Kanals von Ourcq. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stadtgöttin thront v. v. mit Füllhorn zwischen zwei Nymphen mit je einer Urne. 40,21 mm; 37,67 g. Bramsen 868; Slg. Julius 2122; Zeitz 117. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 486.

Schätzung: 100,00 €

2821



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von Droz, auf die Huldigung der Stadt Strassburg und den Frieden von Schönbrunn. Büste r. mit Lorbeerkranz//Opfernde Stadtgöttin neben brennendem Altar. 68,15 mm; 133,45 g. Bramsen 880; Slg. Julius 2155. **R** Min. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 324.

Schätzung: 150,00 €

2822



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu und E. J. Dubois, auf die Schlacht bei Raab. Büste r. mit Lorbeerkranz//Liegender Flußgott, im Feld hinter ihm napoléonisches Feldzeichen, oben links zwei Frauengestalten. 40,55 mm; 31,55 g. Dazu: Bronzemedaille 1809, auf den gleichen Anlass. Bramsen 856, 854; Slg. Julius 2103, -; Zeitz -. **2 Stück. Seltene Stempelvariante.** Etwas Belagreste, vorzüglich und feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2823



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,32 mm; 35,17 g.
Slg. Julius 2261; Zeitz 110 (dort in Bronze und Variante).
R Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 329.
Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

2824



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1810, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 40,63 mm; 40,18 g.
Bramsen 952; Slg. Julius 2261. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 333.
Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier, gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

2825



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1811, von B. Andrieu und J. M. Jouannin, auf die Geburt seines Sohnes, Napoléon François Joseph Charles, König von Rom. Büste des Kindes l.//Kaiserin Marie Louise in antikem Gewand mit dem Kind auf dem Arm. 40,58 mm; 38,85 g.
Slg. Julius 2431; Zeitz 120. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2826



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1811, von B. Andrieu, auf die Geburt seines Sohnes Napoléon II. Die Büsten Napoléons und seiner Gemahlin Marie Louise r.// Kinderbüste l. 40,59 mm; 39,66 g.
Slg. Julius 2433 (dort mit größerem Durchmesser); Zeitz 122. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 337.

Schätzung: 100,00 €

2827



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und A. F. Michaut, auf die Ankunft der französischen Armee an der Wolga. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Der Flußgott der Wolga flieht r. vor dem napoléonischen Feldzeichen. 40,64 mm; 34,81 g.
Slg. Julius 2538; Zeitz 129. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2828



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1812, von H. F. Brandt, auf die Überquerung des Dnjepr. Büste r. mit Lorbeerkranz//Flussgott sitzt l. mit Quellurne auf Felsen, im Hintergrund r. französische Adlerstandarte. 40,64 mm; 37,91 g.
Bramsen 1158; Slg. Julius 2519. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 346.

Schätzung: 100,00 €

2829



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66. **GOLD.** Hitzespuren, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

2830



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1813, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf die Errichtung eines Monuments auf dem Mont Cenis. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Monuments auf dem Berg. 40,74 mm; 39,37 g.
Slg. Julius 2637; Zeitz 134. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Napoléon verfügte 1813 die Errichtung eines Denkmals auf dem zwischen Grenoble und Turin gelegenen Mont Cenis. An dessen herausragendster Stelle sollte die Inschrift, die sich auch auf dieser Medaille befindet und die die angebliche Aushebung von 1.200.000 Soldaten propagiert, angebracht werden. Das Monument ist nie errichtet worden.

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2831



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1814, von A. J. Depaulis und N. G. A. Brenet, auf seine Abdankung. Uniformiertes Brustbild r., darüber Lorbeerkranz//Napoléon steht nach l. an einem Pult und wird von einer Furie bedrängt. 40,79 mm; 36,06 g. Slg. Julius 2886; Zeitz -. Vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Juli 2017, Nr. 493 und der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 24, Stuttgart 2007, Nr. 1361.

Schätzung: 125,00 €

2832



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1814, von D. Denon und N. G. A. Brenet, auf die Kapitulation von Paris. Brustbild in Uniform r.//Fortuna steht mit Rückenansicht in einem Schiff mit gebrochenem Ruder. 40,73 mm; 35,81 g. Dazu: Bronzemedaille 1815, von D. Denon und N. G. A. Brenet, auf die neue Verfassung. Slg. Julius 2857. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2833



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1815, von E. Rogat, auf die Schlacht bei Waterloo. Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler kämpft gegen vier Geier. 41,67 mm; 36,27 g.
Slg. Julius 3336; Zeitz -. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2834



Henri V, Herzog von Bordeaux, Prätendent (*1820, †1883). 1 Franc 1831. 5,01 g. Mazard 911. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

2835



Louis Philippe, 1830-1848. 40 Francs 1834 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 201. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

2836



2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1851 A, Paris. 24,83 g. Dav. 93; Gadoury 719; Mazard 1183. Feine Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2837 

Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1865 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1446; Schl. 362. **GOLD.** Winz. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

2838 

L' Etat Français, 1940-1944. 10 Francs 1943. Probe (Essai) in Aluminium, von Bazor und Vezien; 3,00 g. Mit geriffeltem Rand. Marschall Philippe Pétain. Gadoury -, vgl. 809; Mazard 2658 b; Taillard/Arnaud 179.1. **RR** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

2839 

Kleine Sammlung französischer Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Ereignisse. Bitte besichtigen!
8 Stück. Gehenkelt (1x), kl. Schrötlingsrisse am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

2840 

Kleine Sammlung französischer Silberjetons des 18. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe, u. a. Prägungen von der Regentschaft Louis XIV, 1643-1715 und Louis XV, 1715-1774. Bitte besichtigen.
11 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

2841 

Kleine Sammlung französischer Medaillons des 18.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe, darunter kleine Bronzemedaille AN VII (1798), von N. G. A. Brenet, auf die Eroberung von Unterägypten (Slg. Julius 630) sowie Silbermedaillon o. J., auf die Vermählung Napoléon I mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2842 

Kleine Sammlung französischer Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, darunter Bronzemedaille 1811 (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von B. Andrieu, auf die Taufe des Königs von Rom, sowie Silbermedaille 1892, von A. Desaide, auf den 18. Bundestag der Union der französischen Turnvereine etc. Dazu: Silbermedaille 1918 von Grossbritannien, Prämie für den Dienst im ersten Weltkrieg. Bitte besichtigen.
4 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

2843



Kleine Sammlung französischer Jetons des 18.-19. Jahrhunderts auf verschiedene politische und militärische Ereignisse. Bitte besichtigen!
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

2844



Stadt. Reichstaler 1666. 27,89 g. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1666; Dav. 5070. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, etwas Zaponlackreste, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › CAMBRAI

2845



Ludwig von Berlaimont, 1570-1590. Taler 1573, mit Titel Maximilians II. 28,82 g.
Dav. 8215; Delm. 411 (R2). Winz. Schrötlingsfehler, leicht gereinigt, zaponiert, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

2846



Karl von Lothringen, 1593-1607. 1/4 Taler 1603. 8,53 g. Engel/Lehr 238. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

2847



Reichstaler o. J. (17. Jahrhundert). 28,85 g. Dav. 5842; Engel/Lehr 439. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
250,00 €

2848



12 Kreuzer o. J. (1623). 5,44 g. Engel/Lehr 473. Hübsche Patina, kl. Zainende, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, STADT

2849


Reichstaler 1639. 28,59 g. Dav. 5583; Flon 17. Broschier- und Bearbeitungsspuren, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ?10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › SYRIEN

2850


1 Piastre 1929.
Probe (Essai) in Kupfer-Nickel. 4,91 g. Mit glatten Rand. K./M. E 3; Lecompte 8 a. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

2851


Otto I., 1832-1862. 1/2 Drachme 1833, München. 2,22 g. Divo 14 a; Karamitsos 94. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

2852


Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1875, 1876 A, Paris. 24,91 g und 24,95 g.
Dav. 117; Divo 50 a, b; Karamitsos 159, 160. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

2853


Aethelred II, 978-1016. Penny. 1,87 g.
Immitation eines Long cross penny. Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden. North vgl. 774; Seaby vgl. 1151. Hübsche Patina, min. gewellt, vorzüglich

Die Umschrift der Rückseite dieses Pennys ist völlig entstellt. Die Zuweisung dieser Immitation ist nicht gesichert, es kann sich auch um eine Prägung aus dem skandinavischen Raum handeln.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

2854



Aethelred II, 978-1016. Penny, um 991-997, London. 1,63 g. CRVX type. Münzmeister GODPINE (Godwine). Brustbild l. mit Zepter, daran drei Kugeln//Doppelfadenkreuz mit C - R - V - X in den Winkeln.
North 770; Seaby 1148. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Die Regierungszeit des englischen Königs Aethelreds II. war überschattet von ständigen Kriegen mit den Wikingern. 991 wurde Aethelred II. von einer gewaltigen Wikingerflotte unter Olaf Trygvasson besiegt. Er kaufte sich frei, und das auch später in ähnlichen Situationen geleistete Lösegeld wurde als "Danegeld" bezeichnet. Das Danegeld entwickelte sich in der Folge zu einer regulär von den anglonormannischen Königen erhobenen Grundsteuer. Vermutlich wegen seiner glücklosen Regierung wurde Aethelred II. als "der Unschlüssige" ("the Unready") bezeichnet.

Schätzung:
200,00 €

2855



Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, Salisbury. 1,22 g.
Helmet type. Münzmeister GODPINE (Godwine). Brustbild l. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel.
North 787; Seaby 1158. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

2856



Cnut, 1016-1035. Penny, um 1029-1035, Dover. 1,07 g. Short cross penny. Münzmeister EDPINEO (Eadwine). Brustbild l. mit Lilienzepter//Kurzes Doppelfadenkreuz mit Ring im Zentrum.
North 790; Seaby 1159. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

2857



Harold I, 1035-1040. Penny, um 1038-1040, London. 1,13 g. Fleur-de-lis penny. Münzmeister BRIHTMER (Brihtmaer). Brustbild l. mit Lilienzepter//Doppelfadenkreuz mit Ring im Zentrum, in den Winkeln je eine Lilie zwischen zwei Kugeln.
North 803; Seaby 1165. **RR** Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

2858



Edward VI, 1547-1553. Shilling (12 Pence) o. J. (1551-1553), London. 5,84 g.
Münzzeichen Faß.
Seaby 2482. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

2859 

Elizabeth I, 1558-1603. 6 Pence 1591, London. 3,01 g. Seaby 2578 A. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2860 

George II, 1727-1760. Shilling 1758, London. 5,97 g. Seaby 3704. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2861 

George III, 1760-1820. Guinea 1775, London. Vierter Typ. 8,36 g.
Fb. 355; Schl. 20; Seaby 3728. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

2862 

George III, 1760-1820. Guinea 1787, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,31 g.
Fb. 356; Seaby 3729. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

2863 

George III, 1760-1820. Guinea 1794, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,39 g.
Fb. 356; Seaby 3729. **GOLD.** Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

2864 

George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1798, von C. H. Küchler, auf den Sieg der britischen Flotte bei Abukir am 1./2. August unter dem Kommando von Admiral Nelson, gestiftet von A. Davison aus dem Erlös der erbeuteten Schiffe, für Teilnehmer an der Schlacht. Britannia steht nach l. auf einem Felsen, in der Rechten einen Ölzweig, in der Linken einen Schild, mit dem Hüftbild des Rear-Admirals Nelson//Die britische und französische Flotte in der Bucht von Abukir. Mit Rangravur: A TRIBUTE OF REGARD • = FROM ALEXR • DAVISON ESQR • ST • JAMES'S SQUARE =. 47,58 mm; 39,52 g.
Eimer 890; Slg. Julius 633. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

2865



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1801 (1820), von T. Webb, auf die Landung der Armee unter General Sir Ralph Abercromby in Ägypten. Brustbild des Generals in Uniform fast v. v.//Pferd nach r, im Hintergrund drei Pyramiden. 41,07 mm; 37,89 g.
Eimer 929; Slg. Julius 967. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillesuite auf britische Siege.

Schätzung: 50,00 €

2866



George III, 1760-1820. Versilberte Bronzemedaille 1801, unsigniert, auf die Vorverhandlungen zum Frieden von Amiens. Der englische Wappenschild auf zwei gekreuzten Degen, umher Schrift//Pax steht r. an einem Hafenkai und schüttet mit ihrer Linken ein Füllhorn aus, in der Rechten einen Ölzweig, im Hintergrund Schiffe. 37,37 mm; 24,93 g.
Eimer 935; Pax in Nummis 714; Slg. Julius 1014. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

2867



George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2868



George III, 1760-1820. 1/3 Guinea 1806, London. 2,55 g Feingold. Fb. 367; Schl. 98; Seaby 3740. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2869



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1814 (1820), von R. Gayrard und J. P. Droz, auf den Frieden in Europa. Kopf von Britannia mit korinthischem Helm l.//Herkules mit Keule stehend v. v. 41,00 mm; 38,82 g.
Eimer 1046; Slg. Julius 2977. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillesuite auf britische Siege.

Schätzung: 60,00 €

2870



George III, 1760-1820. 6 Pence 1817, London. 2,81 g. Seaby 3791. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

2871

George III, 1760-1820. Einseitige Messinghohlgußmedaille o. J. (1849), von B. Pistrucci, auf den Sieg bei Waterloo 1815. Die bekränzten Brustbilder der verbündeten Herrscher, umher Allegorien. 137,90 mm; 335,28 g.
Eimer 1067 (dort mit Rückseite); Slg. Julius 3368 (dort mit Rückseite). Patina, Rückseite auf Samt gespannt, mit Aufhängung, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2872

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1871, London. Young head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "31" auf der Rückseite.
Fb. 387 i; Schl. 181; Seaby 3853 B. **GOLD.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 350,00 €

2873

Victoria, 1837-1901. Florin 1873, London. Gotischer Typ. Mit Stempelnr. 141 unter dem Brustbild.
Seaby 3893. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

2874

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1883, London. 3,66 g Feingold. Fb. 389 e; Schl. 264; Seaby 3861. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

2875

Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1887, von A. Scharf, auf ihr 50jähriges Regierungsjubiläum. Prägung der Corporation of London. Gekröntes Jugendbild neben gekröntem Jubiläumsbildnis l. mit Schleier, davor ein Lorbeerzweig//Britannia steht v. v. in Löwenbiga mit Dreizack, begleitet von Genius, Justitia und Pudicitia, im Abschnitt Stadtwappen. 79,53 mm; 249,94 g.
Eimer 1732. Winz. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

2876

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1892, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 375; Seaby 3869 C. **GOLD.** Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

2877

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1892, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 375; Seaby 3869 C. **GOLD.** Fast sehr schön
Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

2878 

Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1893, von F. Bowcher, auf den Besuch des Königs Christian IX. von Dänemark und seiner Gemahlin Louise von Hessen-Kassel in London. Büsten des Königspaares nebeneinander r.//Londinia sitzt l. mit Willkommensbanner und dänischem Schild, dahinter Ansicht der Guildhall. 74,98 mm; 218,87 g. Eimer 1783. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

2879 

Victoria, 1837-1901. Maundy-Set 1901, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 3943. In Originalschatulle. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2880 

ex 2880

Victoria, 1837-1901. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Victoria, darunter auch Prägungen von Britisch-Indien, vom 2 Anna-Stück bis zur Crown. Dazu zwei Prägungen von Edward VII. **23 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2881 

George V, 1910-1936. Florin 1927, London. 11,31 g. Fourth coinage. Seaby 4038. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2882 

Elizabeth II, 1952-2022. Bronzemedaille 1957, von H. Dropsy, auf den Besuch des Königspaares in Paris im April. Gekröntes Brustbild neben dem Brustbild von Prinz Philipp r.//Francia und Britannia stehen sich gegenüber und reichen sich die Hand, darüber die beiden Wappen, im Hintergrund Eiffelturm, Pantheon, Notre Dame und Arc de Triomphe. 71,72 mm; 176,84 g. Eimer 2098 a. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

2883 

British West Indies. Dominica. 1 1/2 Bits (Moco) o. J. (1798). 2,85 g. K./M. 1; Pridmore 22. **R** Hübsche Patina, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

2884 

Straits Settlements (Malaysia). Dollar 1903. 26,96 g. Dav. 303; K./M. 25; Pridmore 1. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

2885 

Straits Settlements (Malaysia). Dollar 1920. 16,81 g. Dav. 305; K./M. 33; Pridmore 10. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › ANTEGNATE

2886 

Giovanni Bentivoglio II., 1494-1509. Bronzegußmedaille 1494 (vermutlich spätere Anfertigung). Brustbild r.//Sechs Zeilen Schrift. 27,70 mm; 10,71 g. Börner vgl. 232 (dort geprägte Medaillen). Min. Belagreste, fast sehr schön

Diese Medaille erinnert an das durch Kaiser Maximilian an Giovanni Bentivoglio 1494 übertragene Münzrecht.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › DESANA/PIEMONT

2887 

Delfino Tizzone, 1583-1598. Pignatella 1584. 2,92 g. Varesi 492 (R2). **R** Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

2888



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.
Bronzegußmedaille o. J. (1541),
von L. Leoni, auf die Freilassung Leonis von der Galeerenstrafe durch die Hilfe des genuesischen Admirals Andrea Doria, *1466, Ó1560. Geharnischtes Brustbild Andrea Dorias r. mit umgelegtem Mantel, dahinter Dreizack//Brustbild Leonis r., dahinter Galeere, umher Kette aus Fesseln. 43,74 mm; 31,29 g.
Börner 744. Späterer Guß. Gelocht, Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Mit altem Unterlagszettel.
*Andrea Doria, *30.11.1468 in Oneglia, Ó25.11.1560, kämpfte 1495 gegen Cesare Borgia, 1503 und 1506 im Dienste Genuas gegen die Rebellen Korsikas. Nach einem Zerwürfnis mit den Franzosen trat er auf die Seite Karls V., der sich verpflichtete, die Freiheit Genuas zu erhalten. Andrea Doria hielt 1528 einen triumphalen Einzug in Genua, erneuerte die republikanische Verfassung und übte als "Prior perpetuo" der "Sindicatori" diktatorische Gewalt aus. Karl V. ernannte ihn zum obersten Admiral und verlieh ihm das Fürstentum Melfi. Es folgten etliche Siege über die Türken, bis Doria schließlich das Flottenkommando seinem Neffen Giannettino Doria überließ, der jedoch in der Nacht der Verschwörung des Fiesco getötet wurde.Der Medailleur Leone Leoni hatte einen besonderen Anlaß zur Herstellung der vorliegenden Medaille: Seit 1537 wird er als päpstlicher Münzstempelschneider genannt; diese Tätigkeit erhielt jedoch ein jähes Ende dadurch, daß er aus Eifersucht den im Dienste des Papstes stehenden, aus Deutschland stammenden Goldschmied Pellegrino di Leuti ermordete und zur Strafe auf eine Galeere wandern mußte. Er konnte noch von Glück sagen, daß er nicht die rechte Hand verlor. Nachdem er die Ketten ein Jahr lang getragen hatte, befreite ihn die Fürbitte des Andrea Doria. Leoni hat das Ereignis in Medaillenform verewigt, indem er Andrea in seiner imponierenden Gestalt als Meeresbeherrscher darstellte.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

2889



Clemens XII., 1730-1740. Zecchino 1739, Rom. 3,4 g. Fb. 222; Muntoni 4. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

2890



Pius IX., 1846-1878. 20 Lire A XXIII/1868 R, Rom. Große Büste. 5,81 g Feingold.
Fb. 280; Pagani 534; Schl. 157. **GOLD.** Min. Belag, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

2891 

Pius IX., 1846-1878. 10 Lire A XXIV/1869 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 281; Pagani 543; Schl. 165. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

2892 

Pius XII., 1939-1958. 100 Lire A III/1941, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 707; Schl. 180. **GOLD. R Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

2893 

Pius XII., 1939-1958. 100 Lire ANNO V/1943, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 709; Schl. 182. **GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

2894 

Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1805, Florenz. 24,65 g. Dav. 203; Pagani 251. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

2895 

Lodovico Maria Sforza, 1494-1499. Bronzegußmedaille o. J.,
unsigniert. Geharnischte Büste r. zwischen zwei gekrönten Schlangen//Geharnischte Büste des Dynastiegründers Francesco Sforza r. 39,41 mm; 34,63 g. Toderi/Vannel 215. **Von großer Seltenheit.** Späterer Guß. Gelocht, sehr schön-vorzüglich

Mit altem Unterlagzettel.

Schätzung: 100,00 €

2896 

Karl II. von Spanien, 1665-1700. Filippo 1676 (Jahreszahl nicht lesbar). 25,17 g. Crippa 3; Dav. 4005; Toffanin 387/1. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MANTUA

2897



Vincenzo II., 1627. Bronzemedaille o. J. (1627), von G. Morone Mola. Geharnischtes Brustbild l. mit großem Kragen, umgelegter Ordenskette und geflügelte Frauenfigur auf der Schulter//Hund als Symbol der Wachsamkeit steht l. 42,59 mm; 24,54 g.
Balbi de Caro (Gonzaga) V 71; Börner 1107. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

2898



Karl III. von Bourbon, 1734-1759. Piastra (120 Grana) 1752, Neapel. 25,05 g. Dav. 1400; Pannuti/Riccio 30. Winz. Bearbeitungsstellen am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

2899



Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Bronzemedaille 1797, von D. Perger, auf die Hochzeit des Fürsten Franz Ferdinand IV., Fürst von Kalabrien, mit Maria Klementina von Österreich. Beider Brustbilder hintereinander gestaffelt r.//Minerva und Ceres sitzen am Rand und rahmen Amor und Hymen an Altar, im Hintergrund eine Bucht mit Tauben und Schiffen. 70,78 mm; 127,65 g.
Ricciardi 53. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

2900



Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815. Bronzemedaille 1813 (spätere Prägung um 1850), von Caque, als Andenken und Hommage auf seine Persönlichkeit. Brustbild in einem Hofkleid mit fein besticktem Stehkragen und offenen Haaren r.//16 Zeilen Schrift in einem Lorbeerkanz. Mit Randpunze: Hand CUIVRE. 50,39 mm; 68,50 g.
Ricciardi 100; Slg. Julius vgl. 3451. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2901



Franz I., 1825-1830. Bronzemedaille 1825, von den Fratelli Costanza, auf seine Inthronisation 1825. Die Brustbilder von Franz I. und seiner Gemahlin Elisabeth (Maria Isabel von Spanien) nebeneinander r.//Die Personifikationen von Palermo und Sizilien huldigen dem Königspaar, das auf einem Tempelpodium zwischen Säulen steht. 57,04 mm; 86,53 g.
Ricciardi 134. Prachtvolle Patina, winz. Randfehler, kl. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

2902



Ferdinand II., 1830-1859. Bronzemedaille 1832, von M. Laudicina, auf seine Hochzeit mit Maria Christina von Savoien. Die Brustbilder des Brautpaares r.//Italia sitzt r. und hält Medaillon mit dem Brautpaar auf einer Säule mit Inschrift und Wappen; daneben steht Hymen l. mit Kranz über dem Medaillon und Fackel über Altar. 63,44 mm; 175,74 g.
Ricciardi 160. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2903



Ferdinand II., 1830-1859. Bronzemedaille 1836, von A. Cariello und T. Vernucci, auf die Fertigstellung der Basilica di S. Francesco di Paoia. Die Brustbilder von Ferdinand I., Franz I. und Ferdinand II. l.//Vertiefte Ansicht in den Innenraum. 64,19 mm; 150,56 g.
Ricciardi 167. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

2904



Ferdinand II., 1830-1859. 3 Ducati 1854, Neapel. 3,77 g Feingold. Fb. 869; Pagani 186; Schl. 428. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 60** (5882527-051). Vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

2905



Karl Emanuel III., 1730-1773. Bronzemedaille 1739, von J. Dassier. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel//Der geharnischte König steht v. v. mit umgelegtem Mantel, begleitet von Minerva mit Schild, l. hinter ihm schwebt Viktoria, die einen Lorbeerkranz über sein Haupt hält. 54,67 mm; 77,40 g.
U. di S. I, S. 168, 2. Gehenkelt, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2906



Victor Emanuel II., 1849-1861. 20 Lire 1861, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1146; Pagani 359; Schl. 291. **GOLD.** Min. Belag, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

2907



Nicolo Francesco di Lorena, 1634-1635. Testone 1634, Florenz. 8,78 g. Montagano 319/1. Hübsche Patina, min. Belagreste, vorzüglich

Als die Franzosen unter Louis XIII Lothringen besetzten, flüchtete Nikolaus Franz zusammen mit seiner Gemahlin Claudia zu seiner Tante, der Herzogin Christina, Witwe von Ferdinando I. Medici, nach Florenz. Die Herzogin erteilte ihm die Erlaubnis, dort Testone mit seinem Bildnis prägen zu lassen.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

2908



Ferdinando II. Medici, 1621-1670. Tragbare Bronzemedaille 1666 (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts),
von G. F. Travani. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Zweig mit drei blühenden Rosen. 48,92 mm; 39,05 g.
Börner 1183; Wurzbach 2088. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2909



Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765. Francescone (10 Paoli) 1748, Florenz. 27,17 g. Dav. 1507; Montagano 362/1 (R) var. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2910



Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765. Francescone (10 Paoli) 1765, Florenz. 27,37 g. Dav. 1505; Montagano 361/9 (R2). Fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

2911



Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1776, Florenz. 26,82 g. Dav. 1514; Montagano 379/6 (R). Belagreste, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2912



Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. Francescone (10 Paoli) 1806, Florenz. 27,33 g. Dav. 155; Pagani 30 b. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2913



Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. 1 1/2 Francescone (Dena) 1807, Florenz. 39,31 g. Dav. 152; Pagani 27. Hübsche Patina, min. Randfehler und Justierspuren, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TRIENT

2914



Anonym, 1235-1255. Grosso da 20 Denari, Trient. 16,61 g.
Brustbild mit erhobener Hand und Krummstab l.//Kreuz vor großem F.
Biaggi 2691. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, kl. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › UDINE

2915



Stadt. Bronzemedaille 1876,
von G. Santi und F. Poletti, zum Gedenken an den Wiederaufbau der Loggia del Lionello. Rathaus von Udine, genannt Loggia del Lionello//Zwölf Zeilen Schrift. 60,55 mm; 86,15 g.
Wurzbach 8898. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, etwas Belag, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

2916



Antonio Venier, 1382-1400. Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1229; Montenegro 135. **GOLD.** Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

2917



Alvise II. Mocenigo, 1700-1709. Zecchino o. J. 3,38 g. Fb. 1358; Montenegro 2229. **GOLD.** Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2918



Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VERONA

2919



Federico II. di Svevia, 1218-1250. Grosso da 20 Denari o. J. 1,69 g.
Beiderseits Kreuz in doppelter Umschrift.
Biaggi 2971; CNI VI, S. 265, 13 ff. Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Hess-Divo 298, Zürich 2003, Nr. 1222.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

2920 

Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1814 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13. **GOLD.** Kl. Randfehler, Zaponlackreste, fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

2921 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1905 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 24; Pagani 664; Schl. 83. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

2922 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2923 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 100 Lire 1933/XI, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 33; Pagani 649; Schl. 111. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH

2924 

Alexander I., 1921-1934. 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

2925 

Alexander I., 1921-1934. 2 Dinara 1925, Poissy. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel, von A. Patey; 9,87 g. Mit geriffeltem Rand.
K./M. Pn 12a; Mandic R 30. **RR** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › COMMONWEALTH

2926 

Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1897, mit Signatur S. J., auf die Industrieausstellung 1897 in Malta. Gekröntes Wappen von Malta//Vier Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 44,08 mm; 40,20 g.
R Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelfehler

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

2927



Silbermedaille 1759,
von J. C. Marmé, auf die goldene Hochzeit von Jan Jacob van Westrenen und Johanna Catharina Mamuchet van Houdringe. Hand aus Wolke ergießt den Inhalt eines Füllhorns über das Paar, welches sich über Altar die Hand reicht//Kniendes Paar am Rauchaltar mit Familienwappen, darüber Wolke mit hebräischem Schrift. 42,62 mm; 29,14 g.
Bemolt van Loghum Slaterus 1161; Dirks 1356; KPK 3055. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2928



Wilhelm I. der Schweiger, Statthalter der Niederlande 1559-1584. Silberjeton 1582,
auf das mißglückte Attentat auf Wilhelm I. Dickabschlag (Piéfort). Jean Jaurégui hält eine Pistole an den Kopf Wilhelms I.//Philipp II. steht mit zwei Gardisten im Regen. 30,32 mm; 12,13 g.
Dugniolle 2890; v. Loon I, S. 315, 1. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich

Mit altem Unterlegzettel.
Nach der Unabhängigkeitserklärung der sieben nördlichen Provinzen im Jahr 1581 und der Annahme des Statthalterpostens durch Wilhelm I. lobte der spanische König Philipp II. ein Kopfgeld auf Wilhelm aus. Jean Jauréguy konnte Wilhelm allerdings nur verwunden.

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

2929



Stadt. Reichstaler o. J. (1576/1612),
mit Titel Rudolfs II. 28,48 g und 28,58 g.
Dav. 8881; Delm. 700; Purmer/van der Wiel Ka 21. **2 Stück. R** Winz. Schrötlingsrisse, Broschierspuren (1x), fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung:
150,00 €

2930



ex 2930

Stadt. Lot. Kleine Sammlung von Schillingen des 17. Jahrhunderts.
26 Stück. Zum Teil mit Fehlern, zerbrochen (1x), schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

2931



Stadt. 1/24 Reichstaler 1602,
mit Titel Rudolfs II. 1,50 g.
Purmer De47. Sehr schön +

Dieser 1/24 Taler stellt eine Nachahmung der Hildesheimer Groschen dar.

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE

2932



Gemeinschaftlich. Taler 1555,
mit Hüftbild Karls V. 28,24 g.
Dav. 8534; Delm. 673 (R). Felder teils korrodiert,
gereinigt, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
125,00 €

2933



Gemeinschaftlich. Reichstaler 1583,
mit Titel Rudolfs II., 28,92 g.
Dav. 8539; Delm. 680; Purmer Dr 04. Etwas Reste von
Zaponlack, min. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

2934



Provinz. Dukat 1607. 3,5 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

2935



Provinz. Reichstaler 1619. 28,31 g. Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73. Min. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

2936



Provinz. Dukat 1640. 3,45 g. Delm. 649 (R); Fb. 237; Purmer Ge 46. **GOLD.** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

2937



Provinz. Silbermedaille 1672,
unsigniert, auf die Ermordung der Gebrüder Johan und Cornelius de Witt. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Acht Zeilen Schrift, umher Blumenverzierungen. Mit Randschrift: ❀ VIOLENTA MORTE DELETI • HAGÆ COMITIS • 20 AVG : A'O • I672. 48,53 mm; 45,30 g.
v. Loon III, S. 87, 3. Hübsche Patina, min. berieben, vorzüglich +

Johan de Witt galt seit 1652 als Führer der republikanisch-ständischen Partei, die die Statthalterschaft ganz aufzuheben strebte. Der Einfall Ludwigs XIV. von Frankreich in die Republik (1672), führte zu de Witt's Sturz und zur Berufung Wilhelms von Oranien zum Statthalter von Holland. Mit seinem Bruder Cornelius wurde de Witt bei einem Volksauflauf am 20. August 1672 ermordet.

Schätzung:
100,00 €

2938



Provinz. Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Stübers 1739. 1,7 g. Delm. 820; Purmer/van der Wiel Ho 78.2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2939



Provinz. 14 Gulden (Goldener Reiter) 1750 (spätere Prägung des 20. Jahrhunderts).
Neuprägung. 9,88 g.
Delm. zu 782; Fb. zu 253; Purmer/van der Wiel zu Ho 19. **GOLD.** Min. Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOORN

2940



Philipp von Montmorency, 1540-1568. Taler o. J., Weert.

Bettlertaler. 27,28 g.
Dav. 8679; Delm. 749 (R1). Min. Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › NIJMEGEN

2941



Stadt. Taler o. J. (1555),
mit Titel Karls V. 28,61 g und 28,30 g.
Dav. 8543; Delm. 633 (R1). **2 Stück.** Henkelspur, sehr schön und stark bearbeitet, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSSEL

2942 

Provinz. Löwentaler 1639. 27,18 g. Dav. 4860; Delm. 885 (R1); Purmer/van der Wiel Ov 37. **R** Leicht zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › THORN

2943 

Abtei. Margaretha von Brederode, 1557-1577. Taler 1561,
mit Titel Ferdinands I. 27,35 g.
Dav. 8666; Delm. 765 (R2). **RR** Kl. Schrötlingsfehler, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

2944 

Abtei. Margaretha von Brederode, 1557-1577. Reichstaler 1570,
mit Titel Maximilians II. 29,00 g.
Dav. 8672; Delm. 774 (R1). Zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

2945 

Provinz. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1568. 29,31 g. Dav. 8522; Delm. 95; Vanhoudt 290 UT. Winz. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

2946 

Provinz. Reichstaler 1591. 28,7 g. Dav. 8861; Delm. 928; Purmer/van der Wiel Ut 50. Min. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

2947 

Provinz. Löwentaler 1610 (?).
Imitation eines Löwentaler. 23,40 g. Aufgrund der schwach ausgeprägten Randschrift nicht zuweisbar.
Dav. -; Delm. -. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

2948	**Provinz.** Reichstaler 1620. 28,64 g. Dav. 4836; Delm. 942; Purmer/van der Wiel Ut 52. Etwas unregelmäßiger Schrötling, sehr schön *Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*	**Schätzung:** 75,00 €
2949	**Provinz.** Reichstaler 1622. 28,54 g. Dav. 4836; Delm. 942; Purmer/van der Wiel Ut 52. Sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
2950	**Provinz.** Dukat 1696. 3,46 g. Delm. 963 (R3); Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
2951	**Provinz.** Dukat 1748. 3,3 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön	**Schätzung:** 150,00 €
2952	**Provinz.** 14 Gulden (Goldener Reiter) 1761. 9,88 g. Delm. 970; Fb. 288; Purmer/van der Wiel Ut 31. **GOLD.** Fassungs- und Broschierspuren, Kratzer, fast vorzüglich	**Schätzung:** 500,00 €
2953	**Provinz.** 3 Gulden 1764. 31,5 g. Dav. 1852; Delm. 1150; Purmer/van der Wiel Ut 71. Leicht zaponiert, sehr schön + *Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*	**Schätzung:** 100,00 €
2954	**Provinz.** Dukat 1791. 3,44 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön	**Schätzung:** 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

2955 

Provinz. Reichstaler 1598, Hoorn. 28,56 g. Dav. 8865; Delm. 924. Prägeschwäche, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2956 

Provinz. Löwentaler 1670. 27,13 g. Dav. 4870; Delm. 836 (R1); Purmer/van der Wiel Wf 17. Leicht poröser Schrötling, kl. Kratzer, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

2957 

Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1773. 32,33 g. Dav. 1836; Delm. 1028; Purmer/van der Wiel Ze 46. Leicht poröser Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZWOLLE

2958 

Stadt. Reichstaler 1654, mit Titel Ferdinands III. 28,75 g. Dav. 4993; Delm. 722 (R1); Purmer Zw38. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

2959 

Stadt. Lot. Kleine Sammlung von Schillingen des 17. Jahrhunderts.
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

2960 

Ludwig Napoleon, 1806-1810. Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. **GOLD.** Gelocht, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

2961 

Wilhelm I., 1813-1840. 10 Gulden 1825 B, Brüssel. 6,06 g Feingold. Fb. 329; Schl. 83; Schulman 191. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

2962 

Wilhelm II., 1840-1849. 10 Cents 1849, Utrecht. 1,37 g. Variante mit schräg gestellter 9 in der Jahreszahl. Schulman 535 d. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

2963 

Wilhelmina, 1890-1948. Dukat 1937, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 202; Schulman 781. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2964 

Wilhelmina, 1890-1948. Dukat 1937, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 202; Schulman 781. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

2965 

ex 2965

Kleine Sammlung von acht 2 1/2 Gulden-Stücken des Königs William III und der Königin Wilhelmina (Dav. 236 und 238). Dazu: Zwei Münzsets der Schweiz der Jahre 1974 und 1975.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

2966 

Kleine Sammlung von niederländischen Münzen des 17. Jahrhunderts aus Friesland und der Abtei Thorn sowie drei 4-Stuiver-Stücke aus Antwerpen.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › NIEDERLÄNDISCH-INDISCHE REGIERUNG

2967



Wilhelm II., 1840-1849. Bronzemedaille 1844, unsigniert, auf den Tod des holländischen Generalgouverneurs von Niederländisch-Indien, Johannes Graf van den Bosch (*1780) am 28. Januar. Uniformiertes Brustbild van den Boschs v. v.//Zwölf Zeilen Schrift mit Ereignissen aus seinem Leben, oben FREDERIKSOORD - JAVA in Strahlen, unten gekröntes Wappen zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. 51,99 mm; 65,98 g.
Dirks 625. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

2968



Frederik III., 1648-1670. 1/2 Mark (8 Skilling) 1661, Christiania. 2,77 g. Ahlström 199. **R** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

2969



Frederik IV., 1699-1730. Krone (4 Mark) 1726, Kongsberg. 22,02 g. Ahlström 5; Dav. 1292; Thesen 7. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

2970



Stanislaus August, 1764-1795. 6 Groszy 1766 FS, Warschau. 3,21 g.
Probe; mit geriffeltem Rand.
K./M. Pn 61; Kopicki 2350 (R7). **R** Min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

2971



Revolution, 1830-1831. Bronzemedaille 1831, von J. Rouvet, auf die polnische Emigration infolge der Niederlage in den Freiheitskämpfen, gefertigt im Auftrag des Emigtrationskomitees in Paris. Der fliegende Adler mit der polnisch-litauischen Fahne in seinen Pranken, darunter das Schlachtfeld, im Hintergrund eine Kirche im byzantinischen Stil//Urne auf einem Sockel mit den Namen in der Schlacht gefallenen Befehlshaber. 45,82 mm; 40,96 g.
H.-Cz. 3830 (dort in Silber). Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

2972



Kleine Sammlung polnischer 3 Groschen-Stücke des 16.-17. Jahrhunderts, meist aus der Regentschaft von Sigismund III., 1587-1632. Dazu: Zwei 1 1/2 Groschen 1616. Bitte besichtigen!
10 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

2973



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1611,
mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,62 g.
Dutkowski/Suchanek 155 I a; Kopicki 7484 (R4). **RR** Kl. Stempelfehler, winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

2974



Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815. 5 Groszy 1812 IB. 2,13 g. J. 203; Kopicki 3686. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Winz. Stempelfehler am Rand, fast Stempelglanz

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 4599.

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

2975



Karl I., 1866-1914. 1 Leu 1873, Brüssel.
Schäffer/Stambuliu 009. Hübsche Patina, min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2976



Karl I., 1866-1914. 5 Lei 1882 B, Bukarest. 24,94 g. Dav. 274; Schäffer/Stambuliu 027. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2977



Karl I., 1866-1914. 5 Lei 1906, Brüssel,
auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 24,96 g.
Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2978 

Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1717, von J. Duvivier, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Geflügelte weibliche Gestalt schwebt l. mit zwei Posaunen, im Hintergrund Landschaft mit aufgehender Sonne. 59,23 mm; 94,02 g.
Diakov 52.1. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

2979 

Elisabeth, 1741-1761. Bronzemedaille o. J., von S. Judin. Preismedaille für Studenten der Universität in Moskau. Acht Zeilen Schrift//Sitzende Minerva halbr. mit Lorbeerkränzen in der Hand, zu ihren Füßen verschiedene Kunstgegenstände. 36,26 mm; 23,30 g.
Diakov 109.2. **R** Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2980 

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 66,09 g. Bitkin 1031. Min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

2981 

Paul I., 1796-1801. Rubel 1798, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Winz. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

2982 

Alexander I., 1801-1825. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1810, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 88 (R). **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

2983 

ex 2983

Alexander I., 1801-1825. Silberne Steckmedaille 1813, von J. T. Stettner, auf die Befreiungskriege und die Siege der Verbündeten. Tempel mit sieben Säulen, an denen die Wappenschilde der Verbündeten befestigt sind//Die drei Göttinnen der Gerechtigkeit, der Weisheit und der Einigkeit stehen nebeneinander v. v. Inhalt: 12 miteinander verbundene, doppelseitige, kolorierte Kupferstiche mit Darstellungen von Schlachtszenen und Beschreibungen, die den Zeitraum vom 2. Mai 1813 bis zum 21./22. Dezember 1813 umfassen; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei eingeklebte Schriftblätter: Neun Zeilen Schrift im Lorbeerkranz//Zehn Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. 49,73 mm; 32,94 g.
Diakov -; Preßler 426. Verschluss defekt, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2984



Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1813, von A. J. Depaulis und N. G. A. Brenet, auf die Schlacht bei Lützen. Uniformiertes Brustbild Napoléons I. r., darüber Lorbeerkranz//Kosake und preußischer Soldat reiten nebeneinander r. und blicken zurück, im Hintergrund Truppen. 41,45 mm; 39,00 g. Diakov -; Slg. Julius 2628; Zeitz 132. Vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4592.

Schätzung: 150,00 €

2985



Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1814, von P. J. Tiolier, gefertigt zu Ehren Alexanders I. von Rußland aufgrund seines Kampfes gegen Napoléon I. Monogramm des Zaren, darunter PARIS und die Medailleurssignatur//Globus, darauf drei Lilien. 27,03 mm; 8,34 g.
Diakov 379.4 (R2); Mazard 768 a (R1). Hübsche Kupferpatina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

2986



Nikolaus I., 1825-1855. 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,24 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109. **PLATIN.** Sehr schön +

Schätzung: 1.250,00 €

2987



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1842, St. Petersburg. 20,43 g. Bitkin 184; Dav. 283. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

2988



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1843, St. Petersburg. 21,18 g. Bitkin 202; Dav. 283. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2989



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1844, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 205; Dav. 283. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2990 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1849, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 215 (R1); Dav. 283. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

2991 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1849, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 219; Dav. 283. Kl. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 300,00 €

2992 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1855, St. Petersburg. 20,56 g. Dazu: 1/2 Rubel (Poltina) 1852, St. Petersburg. 10,31 g.
Bitkin 235, 265; Dav. 283. **2 Stück.** Min. Randfehler (1x), sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

2993 

Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-10 Kopeken 1835, Ekaterinburg. 48,48 g. Bitkin 467. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

2994 

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1854, von J. Pinches, auf die Schlacht von Alma im Krimkrieg. Szene der Schlacht//18 Zeilen Schrift als Auflistung der an der Schlacht beteiligten Divisionen. 41,40 mm; 40,59 g.
Diakov -; Eimer 1490. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

2995 

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1855, von A. Lyalin, auf seinen Tod. Büste r., oben strahlendes Gottesauge//Strahlendes, russisch-orthodoxes Kreuz auf Mondsichel, unten Lebensdaten. 68,54 mm; 135,15 g. Diakov 613.1 (R1). **R** Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

2996 

Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 700,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2997 

Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

2998 

Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

2999 

Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,5 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

3000 

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg. 20,7 g. Bitkin 92; Dav. 289. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 125,00 €

3001 

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 92; Dav. 289. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3002 

Alexander II., 1855-1881. 20 Kopeken 1865, St. Petersburg. Bitkin 178. **3 Stück. Prachtexemplare.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

3003 

Alexander II., 1855-1881. Vergoldete Silbermedaille 1859,
von P. Brusnitsyn, auf die Errichtung des Denkmals für Nikolaus I. in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild von Nikolaus I. l. mit Helm//Ansicht des Denkmals. 85,98 mm; 267,64 g.
Diakov 681.1 (R2). **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

3004

Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Sehr schön +
Schätzung: 400,00 €

3005

Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Min. Belag, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

3006

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1892, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 76; Dav. 292. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3007

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,53 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Etwas berieben, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

3008


Alexander III., 1881-1894. 10 Zolotniks o. J., St. Petersburg. 42,53 g. Bitkin 258 (R). Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

3009


Alexander III., 1881-1894. 1 Zolotnik o. J., St. Petersburg. 4,25 g. Bitkin 262. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

3010

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,92 mm; 43,07 g. Diakov 930.5. Min. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

3011 

Alexander III., 1881-1894. Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 25,96 mm; 6,12 g.
Diakov 931.3. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3012 

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1887, von L. Steinman, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. Ansicht des Denkmals//Sieben Zeilen Schrift, oben strahlender Stern. 77,26 mm; 206,50 g.
Diakov 992.1. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3013 

Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 800,00 €

3014 

Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

3015 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1900, St. Petersburg. 8,54 g. Bitkin 7; Fb. 179; Schl. 205. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

3016 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 8; Fb. 179; Schl. 207. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

3017 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

3018 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

3019 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1904, St. Petersburg. 8,56 g. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

3020 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

3021 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

3022 **Nikolaus II., 1894-1917.** 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

3023 **Nikolaus II., 1894-1917.** 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 250,00 €

3024 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

3025 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. **GOLD.** Winz. Randfehler und Kratzer am Rand, sehr schön

Schätzung: 175,00 €

3026 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

3027 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1901, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 53; Dav. 293. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3028 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1912, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 66; Dav. 293. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

3029 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1912, St. Petersburg. 20,06 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3030 **Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1910, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 89 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

3031 **Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. 10,03 g. Bitkin 91. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

3032 

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 10 g. Bitkin 93. Winz. Kratzer und Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3033 

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 94 (R). **R Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3034 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,99 g.
Bitkin 322; Dav. 294. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

3035 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,98 g. Bitkin 336; Dav. 298. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3036 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,01 g. Bitkin 336; Dav. 298. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3037 

Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille 1894, von A. Vasyutinsky, auf seine Vermählung mit Prinzessin Alix von Hessen-Darmstadt (Alexandra Feodorowna) am 26. November (nach dem julianischen Kalender am 14. November). Brustbilder des Brautpaares nebeneinander l.//Trauungsszene in einer Kirche. 70,85 mm; 190,50 g. Diakov 1164.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

3038 

Nikolaus II., 1894-1917. Silberne Verdienstmedaille 1896,
unsigniert, von A. Vasyutinsky und S. Pogonov, für die an den Vorbereitungen zu seiner Krönung beteiligten Personen. Kopf l.//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 27,83 mm; 11,30 g.
Diakov 1205.1 (R1). Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

3039 

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1910, von E. F. Baumgarten, nach einem Modell von M. Dillon, auf das 100jährige Bestehen des Institutes für Kommunikationsingenieure. Die Köpfe der Zaren Nikolaus II., Alexander III., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander I. nebeneinander l., darunter vier Zeilen Schrift sowie Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt//Minerva steht v. v. mit einem Lorbeerzweig in der Rechten und zeigt mit der Linken einem nach r. sitzenden und auf eine Tafel schreibenden Jüngling verschiedene Transportmittel: Eisenbahn, Schiff und Flugzeug. 89,69 mm; 341,93 g.
Diakov 1483.1 (R1). Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3040 

Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1924, Leningrad. Dav. 301. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3041 

Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 241. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 700,00 €

3042 

Republik seit 1992. 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Baikaltunnel. 3,89 g Feingold. Fb. 244; Schl. 424. **GOLD. R Nur 3000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

3043 

Republik seit 1992. 50 Rubel 2003, St. Petersburg. Jungfrau. 7,78 g Feingold. Yeo. 822. **GOLD.** Verschweißt. Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

3044 

Republik seit 1992. 50 Rubel 2008, St. Petersburg. St. Georg tötet den Drachen. 7,78 g Feingold. Fb. B 30. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

3045



Republik seit 1992. 50 Rubel 2008, St. Petersburg. St. Georg tötet den Drachen. 7,78 g Feingold. Fb. B 30. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

3046



Republik seit 1992. 50 Rubel 2008, St. Petersburg. 450 Jahre Beitritt von Udmurtya. 7,78 g Feingold. Fb. 338. **GOLD.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

3047



ex 3047

Kl. Sammlung russischer und sowjetischer Münzen des 19./20. Jahrhunderts, bestehend aus 15-, 20- und 50 Kopeken-Stücken sowie Rubel, darunter Rubel 1818 aus der Regentschaft von Alexander I. (1801-1825) sowie 5x Rubel-Stücke aus der Regentschaft von Nikolaus II. (1894-1917). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
60 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

3048



ex 3048

Katharina II., 1762-1796. Kl. Lot von Zinnmedaillen aus der Suitenserie auf unterschiedliche russische Großfürsten und Zaren, enthalten sind die Medaillen mit den Seriennummern: 8, 10, 16, 17, 19, 21, 38, 39, 43, 47, 50, 56 (Diakov 1611, 1613, 1619, 1620, 1622, 1624, 1641, 1642, 1646, 1650, 1653, 1659). Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
12 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3049



Katharina II., 1762-1796. Kl. Sammlung von Zinnmedaillen aus der Suitenserie auf unterschiedliche Großfürsten und Zaren des russischen Großfürstentums und Kaiserreiches, darunter sind die Medaillen mit den Seriennummern: 2, 9, 14, 15, 20, 40, 48 (Diakov 1605, 1612, 1617, 1618, 1623, 1643, 1651). Bitte besichtigen.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3050



Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. Dazu: Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921 und 1924, Leningrad.
Bitkin 91; Dav. 289, 300, 301. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

3051


ex 3051

Sowjetunion, 1917-1991. Umfangreiche Sammlung von Münzen der Sowjetunion. Enthalten sind Prägungen aus dem Zeitraum von 1921-1957, von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum Rubel. Fast komplette Serie in durchweg besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!
247 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

3052


ex 3052

Allgemein. Kleine Serie russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vor allem Rubel-Stücke und einige 50 Kopeken der Regenten von Katharina II. bis Nikolaus II. und der Sowjetunion. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
31 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

3053


ex 3053

Allgemein. Kleine Sammlung von zumeist Bronzemedaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Persönlichkeiten der russischen Geschichte. Bitte besichtigen.
6 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3054



Allgemein. 25 Kopeken 1877 (Bitkin 154), 50 Kopeken 1913 (Bitkin 93), 25 Kopeken 1896 (Biktin 96).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3055


ex 3055

Allgemein. Umfangreiche Serie von russischen Münzen, geprägt für Finnland. Enthalten sind Prägungen aus dem Zeitraum von 1864-1918, vom Ku.-Penni bis zum 2 Markkaa-Stück. Sehr interessantes Objekt mit hübscheren Erhaltungen, bitte besichtigen!
155 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

3056



Allgemein. Kleine Serie von russischen Suitenmedaillen, darunter bronzene Suitenmedaille von I. B. Gass, auf Großfürst Yaroslav I. Vladimirovich (1016-1054). Brustbild des Großfürsten r.mit umgelegtem Mantel und Zepter in der Rechten//Acht Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 9. (Diakov 1612 (R1)); bronzene Suitenmedaille von I. B. Gass, auf Großfürst Svyatoslav II. Yaroslavich (1073-1076). Gekröntes Brustbild des Großfürsten r. mit umgelegtem Mantel//Acht Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 11. (Diakov 1614 (R1)); versilberte bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhundert), unsigniert, auf Großfürst Vsevolod I. Yaroslavich (1078-1093). Brustbild des Großfürsten r. mit Zepter//Neun Zeilen Schrift unter Krone. Mit Seriennummer 12. (Diakov 1615 (R1)). Dazu Bronzemedaille 1835, von H. Gube, auf die Einweihung der Smolny-Kathedrale in St. Petersburg. Christus sitzt v. v. mit drei Kindern//Ansicht der Kathedrale (Diakov 515.1 (R1)) und Zinnjeton 1799, unsigniert, vermutlich von Johann Christian Reich oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf den russischen Feldherrn, Graf Alexander Wassiljewitsch Suworow und seine Siege über die Franzosen in Norditalien und den Übergang über den Fluß Adda. Brustbild des Grafen r. in römischer Kleidung//Ritter reitet l. und tötet einen Löwen mit dem Schwert (Diakov 248.3).
5 Stück. Mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3057



ex 3057

Allgemein. Serie russischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vor allem Rubel-Stücke und wenige 50 Kopeken der Zaren von Nikolaus I. bis Nikolaus II. und der Sowjetunion.
45 Stück. Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

3058



Allgemein. Peter I., der Große, 1682-1725. Ku.-Denga 1706 (kyrillisch), Naberezhny. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF DETAILS ENVIRONMENTAL DAMAGE (6322215-019); Ku.-Kopeke 1717 (kyrillisch), Naberezhny. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF DETAILS BURNISHED (6322222-019). Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg.
3 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO

3059



Republik. 5 Lire 1898 R, Rom. 24,98 g. Dav. 302; Pagani 357. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO

3060 

Republik. 10 Lire 1925 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 2; Pagani 349; Schl. 2. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (4463233-008). Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

3061 

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Silbergußmedaille 1632, von S. Dadler, auf seinen Tod in der Schlacht bei Lützen am 6. November 1632. Geharnischtes Brustbild fast v. v. in verzierter Kartusche//Hand hält Schwert mit Lorbeerkranz zwischen Laub- und Palmzweig, oben der strahlende Name Jehovas. 43,48 mm; 22,78 g. Hildebrand I, S. 185, 176; Maué 33. Zeitgenössischer Guß. Sehr schön

Die Schlacht von Lützen vom 6. November 1632 zählt zu den großen Schlachten des Dreißigjährigen Krieges. Den rund 15.000 kaiserlichen Soldaten standen über 16.000 Schweden gegenüber. Obwohl das Ergebnis der Schlacht nur ein leichter strategischer Vorteil für Schweden war, gilt sie als Wendepunkt des Großen Krieges, weil der kaiserliche Feldmarschall Graf Pappenheim und der schwedische König Gustav II. Adolf fielen.

Schätzung: 100,00 €

3062 

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Zwei einseitige Silberklischees der Vorder- und Rückseite der ovalen Medaille, unsigniert, von P. Walter, Dresden, auf die schwedisch-protestantischen Siege in Deutschland unter dem schwedischen König Gustav II. Adolf in den Jahren 1630-1632. Der König steht in voller Rüstung mit Schwert und Zepter an einem Strand, l. ein Federhelm, r. Säule, über der in Flammen VERBVM DEI steht, auf dem Meer im Hintergrund Dreimaster//Strahlendes Kreuz und Schwert über elf Zeilen Schrift. 94,79 x 68,68 mm; 31,17 g und 94,22 x 66,11 mm; 27,22 g. Hildebrand vgl. I, S. 129, 53; Slg. Opitz vgl. 2135. **2 Stück.** **R** Winz. Kratzer, vorzüglich

Jeweils auf eine metallene Trägerplatte aufgebracht.

Schätzung: 150,00 €

3063 

Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille 1698, mit Signatur C. F., auf den Tod des schwedischen Malers und Porträtisten David Klöcker Ehrenstrahl (*1629; Ó 1698). Brustbild r.//Verschiedene Kunstgegenstände mit Blumenkranz verziert, dahinter Lorbeerzweig, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. 32,29 mm; 12,11 g. Hildebrand I, S. 490, 17; Stenström (NNÅ 1945) 108. **RR** Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

3064



Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille 1718, von G. W. Vestner, Nürnberg, auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). Büste r. mit Lorbeerkranz//Trauernde weibliche Figur (das personifizierte Schweden) lagert nach r. mit dem schwedischen Schild vor Grabmonument mit zwei Löwen, dem Sarkophag Karls XII. und den Regalien, zu den Seiten je ein Obelisk mit brennenden Kerzen. 43,93 mm; 29,84 g.
Bernheimer 142; Hildebrand I, S. 596, 208. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 245, München 2006, Nr. 1782 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4502.
Nachdem Karl XII. bereits im Sommer 1716 vergeblich versucht hatte, die südnorwegische Festung Frederiksten bei Halden zu erobern, zog er im November 1718 erneut vor die imposant auf einem Felsen gelegene Anlage. Die Einnahme Frederikstens war die Voraussetzung für die Eroberung der norwegischen Hauptstadt Christiania (heute Oslo) mit der Festung Akershus. Als die Schweden bereits die Vorfestungen eingenommen hatten und mit dem Angriff auf die Hauptfestung begannen, wurde Karl XII. am Abend des 30. November 1718 von einer Kugel in die Schläfe getroffen. Der Tod des sturen Schwedenkönigs ("König Eisenkopf") konnte nie wirklich aufgeklärt werden; es existieren durchaus Theorien, die den Schützen in den eigenen schwedischen Reihen vermuten, mit dem Motiv, dem aussichtslosen Krieg endlich ein Ende zu setzen. Mit dem Tod Karls XII., der die schwedische Großmachtsstellung noch erweitern wollte, endete quasi der Große Nordische Krieg, der Schweden alle seine Besitzungen jenseits der Ostsee kosten sollte. Bereits am nächsten Tag traten die schwedischen Truppen den Rückzug an, wobei sie von dänisch-norwegischen Truppen über den Svinesund (die heutige schwedisch-norwegische Grenze zwischen Göteborg und Oslo) verfolgt wurden.Die Rückseitenlegende fragt: QVIS TOT SVSTINVIT, QVIS TANTA NEGOTIA SOLVS (= "Wer hat soviele und schwere Lasten einsam getragen?").

Schätzung: 150,00 €

3065



Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt) 1776, Stockholm. 29,26 g. Ahlström 43; Dav. 1735; SMH 4.2. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

3066



Karl XV., 1859-1872. Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3067



Gustav V., 1907-1950. Silbermedaille 1918, unsigniert, auf den 100. Todestag Karl XII. Brustbild Karls XII. r.//Stern vor gekröntem Monogramm. Mit Randpunze: SILVER 1918 I I. 40,23 mm; 30,18 g. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3068



Gustav V., 1907-1950. 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

3069



Bistum. Adalrich, 1025-1040. Denar. 0,61 g. Peitschenkreuz//Kirchengebäude.
Dannenberg 979; HMZ 1-191 a. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3070



Bistum. 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat, Breisach. 0,3 g.
Engel v. v. mit ausgebreiteten Flügeln über Bischofskopf l.
Slg. Wüthrich 43 (Oberelsaß); Wielandt (Basel) 91. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3071



Bistum. Berthold II. von Pfirt, 1249-1262. Einseitiger Pfennig. 0,25 g.
Turm zwischen zwei Sternen und zwei Krummstäben.
Berger -; HMZ 1-221; Slg. Wüthrich -; Wielandt (Basel) 90. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3072



Bistum. Berthold II. von Pfirt, 1249-1262. Einseitiger Pfennig. 0,35 g.
Turm zwischen zwei Sternen und zwei Krummstäben.
Berger -; HMZ 1-221; Slg. Wüthrich -; Wielandt (Basel) 90. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

3073



Bistum. Berthold II. von Pfirt, 1249-1262. Einseitiger Pfennig. 0,37 g.
Brustbild des Bischofs v. v. in Spitzbogen mit Kreuz, der von zwei Türmen flankiert ist.
Berger 2409; Slg. Wüthrich 16; Wielandt (Basel) 88.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3074



Bistum. Peter II. von Aspelt, 1296-1306. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,32 g.
Brustbild des Bischofs l. zwischen P - E.
Berger 2411; Slg. Wüthrich 19; Wielandt (Basel) 97. **R**
Sehr schön

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung:
125,00 €

3075



Stadt. Taler 1622. 27,58 g. D./T. 1336 a; Dav. 4604. Min. Schrötlingsfehler, stark berieben, zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung:
75,00 €

3076



Stadt. Taler 1640. 28,69 g. D./T. 1337; Dav. 4606. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3077



Lot. Kleine interessante Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen, darunter u. a. die Wielandt-Nummern: 49, 52, 64, 88, 112 und 117.
9 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

3078



Stadt. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,33 g.
Bär schreitet nach l., darüber Kopf v. v.
Berger 2439; HMZ 1-271 c; Slg. Wüthrich 83. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

3079



Kanton. Batzen 1818.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 (3594734-013). Dazu: 2 1/2 Konkordatsbatzen 1826. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66 (20596544).
D./T. 40 a, 38 a. **2 Stück. Prachtexemplare.** Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BURGDORF

3080



Hartmann III., 1357-1377. Goldabschlag von den Stempeln des Brakteaten (Angster). 0,26 g. Kopf l. mit Hut zwischen B - V. Berger -; Richter (Proben) 1-247; Slg. Bonhoff -; Slg. Wüthrich 112 (nicht in Gold). **Späterer Abschlag vom Originalstempel.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Sincona 51, Zürich 2018, Nr. 4056.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENF

3081



Stadt. Taler 1723. 26,9 g. D./T. 1007 d; Dav. 1767. Fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Hess-Divo 304, Zürich 2006, Nr. 838.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › HALDENSTEIN

3082



Georg Philipp von Schauenstein, 1671-1695. 2/3 Taler 1690. 16,36 g. D./T. 1597 a; Dav. 1033. Kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LUZERN

3083



Stadt. Taler o. J. (um 1560). 28,14 g. Dav. 8740 A; HMZ 2-617. **R** Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsriß am Rand, leicht zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SCHAFFHAUSEN

3084



Stadt. Taler 1620. 28,15 g. D./T. 1372 a; Dav. 4627 B. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

3085



Stadt. Taler 1620. 28,22 g.
D./T. 1400 c; Dav. 4677. Dazu: Niederlande. Utrecht, Löwentaler 1651. 26,72 g. Dav. 4863.
2 Stück. Kl. Schrötlingsfehler (1x), min. korrodiert (1x), zaponiert, schön-sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › TESSIN

3086



Kanton. Silbermedaille 1880,
von H. Bovy, den Arbeitern am Gotthard Tunnel. Schweizer Wappen zwischen Wappen von Deutschland und Italien//Datum im Kranz. 37,55 mm; 28,32 g. Dazu: Silbermedaille o. J. der Provinz Florenz, Italien, Preismedaille für unterschiedliche Leistungen und Verdienste. 37,91 mm; 24,13 g.
2 Stück. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz und Henkelspur, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › TIENGEN

3087



Buckhard von Ellerbach 1373-1404. Heller.
Hand, darauf T//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Blaschegg III, 1????. **2 Stück. RR** Kl. Randausbruch (1x), sehr schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZUG

3088



Stadt. Dicken 1610. 8,74 g. D./T. 1242 c. Kratzer, sonst vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

3089



Stadt. Taler 1622. 28,18 g. D./T. 1237 b; Dav. 4633. Zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

3090
Herzogliche Münzstätte. Herzog Ernst I. oder II., 1012-1015-1030. Denar. 0,73 g.
+TVRECVM Turmgebäude mit Lilie auf dem Dach//DVX ERNST Kreuz.
HMZ 1-604 var.; Hürlimann 19. **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3091
Abtei Fraumünster. Halbbrakteat, 11. Jahrhundert. 0,25 g.
Kirchengebäude//Kugelkreuz, mit Ring im Zentrum.
HMZ 1-609 c; Hürlimann 25. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

3092
Abtei Fraumünster. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig, 13. Jahrhundert. 0,38 g.
0,38 g. Kopf des Heiligen Felix r.
Berger -; Hürlimann 37. **RR** Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3093
Abtei Fraumünster. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig, 13. Jahrhundert. 0,38 g.
Kopf des Heiligen Felix l.
Berger -; Hürlimann 40. Winz. Loch, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

3094
Abtei Fraumünster. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig, 13. Jahrhundert. 0,41 g.
Kopf des Heiligen Felix l.
Berger -; Hürlimann 42. Sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

3095
Abtei Fraumünster. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig, um 1320.
Büste der Äbtissin des Fraumünsters v. v. mit Schleier.
Berger 2472 (falsche Abbildung); HMZ 1-627 a; Hürlimann 38; Schwarz 30. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

3096
Stadt. Taler o. J. (ca. 1560). 28,23 g. Dav. 8783 A; HMZ 2-1123 b. Scharf ausgeprägtes Exemplar, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*
Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

3097



Stadt. Taler 1622. 27,68 g. D./T. 1068 b; Dav. 4638. Leicht zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3098



Stadt. Taler 1753. 28,24 g. D./T. 422 m; Dav. 1791. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 3858.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

3099



SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1861, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Nidwalden (Stans).
25,07 g.
Dav. 380; Divo S6. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.**
Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3100



SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1869, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Zug. 24,98 g.
Dav. 384; Divo S10. **Nur 6.000 Exemplare geprägt.**
Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3101



SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1879,
auf das Eidgenössische Schützenfest in Basel. 24,97 g.
Dav. 388; Divo S14. Min. Belagreste, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

3102



SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1883, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Lugano. 24,97 g. Dazu: 5 Franken 1879, auf das Eidgenössische Schützenfest in Basel. 25,04 g.
Dav. 390, 388; Divo S16, S14. **2 Stück.** Sehr schön und kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

3103



Kleine Sammlung Schweizer Münzen: Luzern, 3 Kreuzer 1606 (HMZ 2-638 g); Schaffhausen, 3 Kreuzer 1597 (2x), 1598 (HMZ 2-754 cc (2x), dd); Zug, 3 Kreuzer 1598, 1604, 1606 (2x) (HMZ 2-1079 j, 1099 i und k).
8 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

3104 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3105 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3106 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3107 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3108 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

3109 

Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1783 M-JP, Madrid. 1,8 g. Calicó 1275; Fb. 278. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3110 

Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1786 M-DV, Madrid. 1,7 g. Calicó 1280; Fb. 290. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

3111 

Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1788 S-C, Sevilla. 1,73 g. Calicó 1318; Fb. 279. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3112 

Carlos IV., 1788-1808. Einseitige Eisenhohlgußmedaille o. J. (1808),
von Paroy, auf die spanische Königsfamilie in Bayonne. Acht Brustbilder nebeneinander l. 176,98 mm; 970,63 g. Arenhövel 140;
Slg. Julius 1889 var. Gelocht, vorzüglich

In Bayonne mußten Carlos IV. und sein Sohn Ferdinand zugunsten Joseph Napoleons auf den spanischen Thron verzichten.

Schätzung: 100,00 €

3113 

José Napole�n, 1808-1814. 80 Reales 1809 M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 7; Fb. 301; Schl. 90. **GOLD.** Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

3114 

José Napole�n, 1808-1814. 20 Reales 1809 M-AI, Madrid. 26,54 g. Calicó 36; Dav. 308. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3115 

Isabella II., 1833-1868. 4 Escudos 1867, Madrid. 3,01 g Feingold. Calicó 111; Fb. 337; Schl. 270. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3116 

Alfonso XII., 1874-1885. Silbermedaille 1875,
von G. Sellan, auf seinen Besuch der Casa de la Moneda am 28. Juni. Büste r.//Sieben Zeilen Schrift. 32,70 mm. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 63** (34401819). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3117 

Alfonso XII., 1874-1885. Silbermedaille 1875,
von G. Sellan, auf seinen Besuch der Casa de la Moneda am 28. Juni. Büste r.//Sieben Zeilen Schrift. 33,00 mm; 20,52 g.
Min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

3118 

Premysl Ottokar II., 1251-1278. Brakteat, 1260-1278, Böhmen. 0,67 g.
Gekrönter Löwe l.
Cach 843. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

3119 

Republik. Dukat 1925, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 16. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

3120 

Republik. Dukat 1925, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 16. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

3121 

Republik. Dukat 1926, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 17. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

3122 

Republik. 2 Dukaten 1928, Kremnitz.
10. Jahrestag der Republik. 6,88 g Feingold.
Fb. 7; Schl. 55. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

3123 

Republik. Dukat 1931, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 22. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

3124 

Republik. Dukat 1932, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 23. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

3125 

Republik. Dukat 1933, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 24. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

3126 

Republik. Dukat 1933, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 24. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

3127 

Republik. Dukat 1936, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 27. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

3128 

Süleyman I., 1520-1566. Altin 1520 (= 926 AH), Misr (Kairo). 3,51 g. Damali 10-MS-A4a var.. **GOLD.** Leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3129 

Selim III., 1789-1807. Zeri Mahbub 1789 (= 1203 AH), 16. Regierungsjahr, Islambol. 2,38 g. Damali 28-K-A8-16; Pere vgl. 697 (dort 8. Regierungsjahr). **GOLD.** Winz. Schrötlingsrisse am Rand, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3130 

Selim III., 1789-1807. Zeri Mahbub 1803 (= 1218 AH), 16. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
1,80 g Feingold.
Fb. 79; Schl. 64. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

3131 

Selim III., 1789-1807. Findik 1806 (= 1221 AH), 19. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
2,72 g Feingold.
Fb. 76; Schl. 12. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

3132



Mustafa IV., 1807-1808. Findik 1807 (= 1222 AH), 1. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
Dazu: 1/4 Findik 1807 (= 1222 AH), 1. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Insgesamt 3,20 g Feingold.
Fb. 82, 83; Schl. 100, 102. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön + und vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

3133



Mahmut II., 1808-1839. 2 Rumi Altin 1816 (= 1232 AH), 10. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
4,41 g Feingold.
Fb. 90; Schl. 185. **GOLD.** Min. gewellt, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

3134



Mahmut II., 1808-1839. New Rumi Altin 1818 (= 1234 AH), 12. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
1,92 g Feingold.
Fb. 94; Schl. 204. **GOLD.** Min. gewellt, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3135



Mahmut II., 1808-1839. Sürre Altin 1821 (= 1237 AH), 15. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
1,33 g Feingold.
Fb. 101; Schl. 213. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

3136



Mahmut II., 1808-1839. Sürre Altin 1822 (= 1238 AH), 16. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
1,33 g Feingold.
Fb. 101; Schl. 214. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3137



Mahmut II., 1808-1839. New Adli Altin 1826 (= 1242 AH), 20. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
1,20 g Feingold.
Fb. 98; Schl. 225. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

3138



Mahmut II., 1808-1839. Hayriye Altin 1828 (= 1244 AH), 22. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
Dazu: 1/2 Hayriye Altin 1831 (= 1247 AH), 25. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Insgesamt 2,23 g Feingold.
Fb. 106, 107; Schl. 253, 261. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

3139



Mahmut II., 1808-1839. Mahmudiye 1836 (= 1252 AH), 30. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,33 g Feingold. Fb. 111; Schl. 270. **GOLD. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3140



Mahmut II., 1808-1839. 1/2 Mahmudiye 1837 (= 1253 AH), 31. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Dazu: 1/2 Zeri Mahbub 1812 (= 1227 AH), 5. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Insgesamt 1,63 g Feingold. Fb. 112, 87; Schl. 278, 119. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3141



Abdul Mejid, 1839-1861. Mahmudiye 1840 (= 1256 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,33 g Feingold. Fb. 114; Schl. 288. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3142



Abdul Mejid, 1839-1861. 100 Piaster 1852 (= 1269 AH), 15. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,62 g Feingold. Fb. 120; Schl. 323. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3143



Abdul Aziz, 1861-1876. 100 Piaster 1863 (= 1280 AH), 4. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 127; Schl. 383. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3144



Abdul Aziz, 1861-1876. 25 Piaster 1868 (= 1285 AH), 9. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,65 g Feingold. Fb. 129; Schl. 408. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS

3145



ex 3145

Kleine Sammlung von Silber- und Kupfermünzen aus der Türkei, des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Para- bis zum 20 Kurush-Stück.
83 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

3146 

Sigismund, 1387-1437. Goldgulden o. J. (1428), Kremnitz. 3,55 g.
Städtische Prägung oder Kammergraf Petrus Reichel.
Fb. 10; Pohl D 2-31. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3147 

Ladislaus V., 1453-1457. Goldgulden o. J. (1456), Hermannstadt.
3,53 g. Kammergraf Christophorus de Florentia.
Fb. 18; Pohl H 7 - 172. **GOLD. RR** Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

3148



Ludwig II., 1516-1526. Silbergußmedaille o. J. (nach 1530),
unsigniert, nach Chr. Füssl, Kremnitz, auf seinen Tod in der Schlacht bei Mohacs. Brustbilder des Königs mit Hut und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies und seiner Gemahlin Maria einander gegenüber, darunter Kartusche mit fünf Zeilen Schrift//Darstellung der Schlacht, darunter Kartusche mit sechs Zeilen Schrift. 44,09 mm; 20,04 g.
Domanig 698; Slg. Horsky 727 (dort in Bronze); Slg. Montenuovo 585. **RR** Zeitgenössischer Guß. Felder der Rückseite min. altgeglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Der Zeitpunkt der Herstellung dieser Gedenkmedaille ist nicht genau bekannt; als terminus post quem fungiert die Angabe von Marias Statthalterschaft in Flandern, die sie ab 1530 inne hatte.
In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erfuhr das Königreich Ungarn unter Matthias Corvinus eine Blütezeit. Das zu einer bedeutenden politischen Kraft in Europa aufgestiegene Staatswesen bildete zudem ein Pufferland zwischen dem Römisch-deutschen Reich und dem expansiv nach Westen orientierten osmanischen Reich, das seit dem späten 14. Jahrhundert in diversen Kampagnen auf dem Balkan erfolgreich seinen Land- und Machtzuwachs ausgebaut hatte. Der 1506 geborene Ludwig II. Jagiello war bereits 1508 als noch Einjähriger zum König von Ungarn und im folgenden Jahr zum König von Böhmen gekrönt worden. Doch erst nach dem Tode seines Vaters Wladislaus II. trat er 1516 als noch unter Vormundschaft stehender Minderjähriger in beiden Ländern dessen Nachfolge an. Die Eheschließung Ludwigs mit Prinzessin Maria von Kastilien, einer Enkelin von Kaiser Maximilian I., im Jahre 1522 und die Vermählung ihres Bruders Erzherzog Ferdinand mit Ludwigs Schwester Anna im Jahre zuvor schufen eine familiäre Verbindung der durch Personalunion verknüpften Königreiche Ungarn und Böhmen mit dem Hause Habsburg. Doch das Schicksal sollte der vielversprechenden Zukunft des jungen Königs bald ein jähes Ende bereiten. Nachdem die Osmanen im Jahre 1521 einen erfolgreichen Vorstoß in den Raum zwischen Save und Donau gemacht und dabei Belgrad erobert hatten, drangen sie 1526 nach Ungarn vor. Am 29. August stellte sich Ludwig mit seinem Aufgebot, das in Zahl, Ausrüstung und auch in taktischer Hinsicht der gegnerischen Streitmacht klar unterlegen war, zum Kampf. Nach weniger als zwei Stunden war die Schlacht entschieden, sie endete mit einer vernichtenden Niederlage der königlichen Armee. Sie verlor nicht nur beinahe sämtliche Fußtruppen und einen beträchtlichen Teil der Reiterei, sondern auch zahlreiche hochadelige Mitglieder des Führungsstabes. Auch König Ludwig II. musste sein Leben lassen, als er auf dem Rückzug beim Versuch, einen Hochwassser führenden Bach zu durchqueren, ertrank. Der Ausgang der Schlacht bei Mohács lieferte den Osmanen nicht nur eine günstige Basis für ihr weiteres militärisches Vorgehen, sondern er führte zu weitreichenden politischen Veränderungen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

3149



Sigismund Bathory, 1581-1602. Reichstaler 1591. 28,94 g. Dav. 8802; Resch 79. Kl. Zainende, leicht gereinigt, vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 1.250,00 €

3150



Gabriel Bethlen, 1613-1629. Reichstaler 1621 KB, Kremnitz. 28,11 g. Dav. 4710; Resch 88. Henkelspur, Felder der Vorderseite stark berieben, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN

3151



Sozialistische Regierung, 1974-1991. 200 Birr 1984 (=1976 EE).
Internationales Jahrzehnt für die Frauen. Mutter mit Kind. 6,42 g Feingold.
Fb. 44; K./M. 72. **GOLD. Nur 298 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

3152



Republik. Ovale Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für Künstler. Stehende Minerva v. v. mit Lanze und Gorgonenschild, zu ihren Füßen verschiedene Symbole der Kunst//Neptun mit Dreizack steht nach r. auf Muschel. 36,66 x 41,46 mm; 27,41 g. Slg. Fonrobert 9448. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

3153



Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1812 B, Bahia. 26,82 g. K./M. 307.1. Hübsche Patina, Überprägungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

3154



Johannes VI., 1818-1822. 960 Reis 1818 R, Rio de Janeiro. 27,05 g. K./M. 326.1. Feine Patina, Überprägungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3155



Pedro II., 1831-1889. 2.000 Reis 1851. 25,41 g. K./M. 462. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3156



Pedro II., 1831-1889. 2.000 Reis 1875.
25,43 g. Dazu: Spanien. Carlos VII., Thronanwärter, 1872-1875. Ku.-10 Centimos 1875. 10,36 g.
K./M. 475 a, 460. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

3157 

Pedro II., 1831-1889. 2.000 Reis 1888. 25,47 g. K./M. 485. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

3158 

Allgemeine Prägungen. 1 Dollar o. J. (1908), Tientsin. Tai-Ching-Ti-Kuo. 26,76 g. Dazu: Provinz Yun-nan. 1/2 Dollar 1907. 13,24 g.
Dav. 214; L./M. 11, 419. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

3159 

Provinz Kiangnan. 1 Dollar 1904. 26,73 g. Dav. 171; L./M. 257. Hübsche Patina, Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

3160 

Provinz Kiautschou. Silbermedaille 1914, unsigniert, auf die Verteidigung Kiautschous gegen die Japaner. Ein Engländer schickt einen Affen in japanischer Uniform auf einen Eichbaum, im Baum oben der deutsche Adler, an den unteren Zweigen drei Gehenkte//Zehn Schrift. Mit Randpunze: 900 SILBER. 33,67 mm; 14,38 g.
Zetzmann 4062. **R Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Nach der japanischen Kriegserklärung an das Deutsche Reich vom 27. August 1914 verteidigte die rund 3.000 Mann starke deutsche Garnison, unterstützt von vier Kanonenbooten, einem Torpedoboot und dem österreichischen Kreuzer "Kaiserin Elisabeth", die Festung Tsingtau erfolgreich bis zur Erschöpfung der Verteidigungsmittel gegen die 63.000 Mann starken japanischen und britischen, von starken Marineeinheiten unterstützten Belagerungstruppen. Erst am 7. November unterzeichnete der Gouverneur Kapitän zur See Meyer-Waldeck die Kapitulation. Zu dem ehemaligen deutschen Pachtgebiet und Flottenstützpunkt in China gehörten die Bucht von Kiautschou, die Halbinsel Tsingtau und die Halbinsel Hai-si.

Schätzung: 400,00 €

3161 

Provinz Pei-Yang. 1 Dollar Jahr 29 (1903). 26,98 g. Dav. 188; L./M. 462. Berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

3162

Provinz Sze-Chuen. 1 Dollar Jahr 1 (1912). 25,63 g. Dav. 202; L./M. 366. **RR** Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

3163

Provinz Yun-nan. 50 Cents 1932.
13,64 g. Dazu: 50 Cents 1911. 13,47 g.
L./M. 430, 422. **2 Stück.** Leicht berieben, sehr schön und fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

3164

Republik. 1 Dollar o. J. (1912),
auf die Wahl von Li Yuan Hung zum Vizepräsidenten.
26,75 g.
Dav. 229; L./M. 45. Kl. Schrötlingsfehler am Rand,
Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 1.250,00 €

3165

Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,84 g. Dav. 225; L./M. 63. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

3166

Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,75 g. Dav. 225; L./M. 63. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

3167

Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,54 g. Dav. 225; L./M. 63. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3168

Republik. 50 Cents Jahr 3 (1914). 13,22 g. Yuan Shih-Kai. L./M. 64. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

3169 

Republik. 1 Dollar Jahr 10 (1921). 26,75 g.
Yuan Shih-Kai.
Dav. 225; L./M. 79. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3170 

Republik. 1 Dollar o. J. (1927),
auf die Gründung der Republik 1912. 26,80 g. Sun Yat-Sen.
Dav. 218; L./M. 49. Min. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3171 

Republik. 1 Dollar Jahr 22 (1933). 26,65 g.
Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 109. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3172 

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,67 g.
Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3173 

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,56 g. Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3174 

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,57 g. Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3175 

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,71 g. Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

3176 

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,59 g. Sun Yat-Sen. Dav. 223; L./M. 110. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3177 

Volksrepublik. 450 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feingold. Fb. 5; K./M. 9; Wang/Chan/Lin 5 A. **GOLD.** In Blister. Polierte Platte

Schätzung: 1.000,00 €

3178 

Volksrepublik. 35 Yuan 1979.
UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feinsilber. K./M. 8. **R** In Blister. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

3179 

ex 3179

Volksrepublik. 100 Yuan 1987.
Panda. 31,14 g fein.
Fb. B 30; K./M. A 163. **PLATIN. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte.

Schätzung: 1.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

3180 

Kl. Sammlung von chinesischen Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, bestehend aus: 1 Dollar 1911 (L./M. 421), 1912 (L./M. 366), 1934 (L./M. 110); 1/2 Tael 1943 (L./M. 434); 2x 50 Cents 1911 (L./M. 422), 1914 (L./M. 64), 2x 1919 (L./M. 863), 1932 (L./M. 430) und 20 Cents 1914 (L./M. 65). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
11 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

3181 

Sattelförmiger Silberbarren zu 5,5 Tael
Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Chen Yuan Chang Ji Hui Hao Wen Yin ("Chen Yuan Chang Ji Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber) 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu Tong Kan (amtlicher Prüfstempel); In der Mitte zusätzliche Punze: Ku (offizielles Depot des Finanzministeriums). 212,71 g. Cribb Class LXVI, Group I, 885 var.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

3182



Sattelförmiger Silberbarren zu 6 Tael
Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Fu Xing Qing Ji Hui Hao Wen Yin ("Fu Xing Qing Ji Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber) 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu She Kan (amtlicher Prüfstempel); In der Mitte zusätzliche Punze: Ku (offizielles Depot des Finanzministeriums). 218,57 g. Cribb Class LXVI, Group I, 954 var.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

3183



Republik seit 1841. 1/2 Real 1831, San Jose. 1,47 g. K./M. 20. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3184



Republik seit 1841. 1/8 Peso 1850 JB, San Jose. 3,08 g. K./M. 102. **R** Winz. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

3185



Republik seit 1839. Peso 1882. 24,94 g. K./M. 208. **R** Sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › PRIVATE BANKPRÄGUNGEN

3186



Mumbadevi Bombay. 1 Tola o. J. 11,66 g. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) -. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

3187



Husayn I., 1694-1722. AV-Ashrafi 1130 AH (= 1717/1718), Isfahan. 3,46 g. Album, Checklist 2669; K./M. -. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dorotheum Coin Auction November 2021, Wien 2021, Nr. 1013.

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

3188 **Fath Ali, 1797-1834.** 1 Toman 1817/1818 (= 1233 AH). 4,6 g. Fb. 34. **GOLD.** Vorzüglich + **Schätzung:** 250,00 €

3189 **Fath Ali, 1797-1834.** 1 Toman 1817/1818 (= 1233 AH). 4,57 g. Fb. 34. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

3190 **Nasredin, 1848-1896.** 1 Toman 1882 (= 1299 AH). 2,59 g Feingold. Fb. 62. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

3191 **Ahmed, 1909-1925.** 1/2 Toman 1915 (= 1334 AH). 1,27 g Feingold.
Fb. 85; K./M. 1071. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

3192 **Ahmed, 1909-1925.** 1 Toman 1916 (= 1335 AH). 2,58 g Feingold. Fb. 84. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

3193 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** Silbermedaille 1968 (= 1346 SH),
unsigniert, auf seine Krönung zum Kaiser im Jahr 1967. Die gekrönten Brustbilder von Riza Pahlevi und seiner Gemahlin Farah Diba nebeneinander l.//Krone über Schrift. 29,63 mm; 10,93 g.
Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 30,00 €

3194 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 200 Rials 1971. 2.500 Jahre Kaiserreich Persien. 59,94 g. Feinsilber. K./M. 1188. Winz. Haarlinien, polierte Platte **Schätzung:** 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

3195 

Manen Ära. Ichi-Bu Ban Kin 1736. 3,24 g. Jacobs/Vermeule D6. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3196 

Kaheishi Ära. Ni-Bu Ban Kin 1868. 3,08 g. Fb. 22; Jacobs/Vermeule C 5; Standard Catalog of Japanese Coins 03-32. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3197 

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 22 Meiji Ära (1889), Osaka. 26,98 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 18. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3198 

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 39 Meiji Ära (1906), Osaka. 26,86 g.
Dazu: 50 Sen Jahr 32 Meiji Ära (1899), Osaka. 13,45 g (Jacobs/Vermeule S 11) und 100 Yen Jahr 33 (1958), Osaka. 4,73 g (Yeo. 77).
Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 31. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › LOTS

3199 

Kl. Sammlung der Prägungen 1974 von der Republik Khmer. Dazu: indischer Tempel Token. Insgesamt ca. 100 g Feinsilber.
5 Stück. Originalverschweißt (4x), Stempelglanz und sehr schön (1x)

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

3200 

George V, 1910-1936. 10 Dollars 1913, Ottawa. 15,05 g Feingold. Fb. 3; Schl. 851. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 800,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

3201 

Republik Nueva Granada, 1837-1859. 8 Reales 1839 RS, Bogota. 23,35 g. K./M. 98. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3202 

Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886. 2 Pesos 1871, Medellin. 2,90 g Feingold. Fb. 106. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3203 

Republik ab 1886. 2 1/2 Pesos 1919. 3,66 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Leichte Überprägungsspuren, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO

3204 

Mohammed V., 1927-1961, seit 1957 König. 100 Francs 1951 (= 1370 AH). 2,49 g. Yeo. A 54. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO › LOTS

3205 

ex 3205

Kleine Sammlung von Münzen aus Marokko, des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-2 Mazounas- bis zum 10 Dirhams-Stück.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

3206 

Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1766 Mo-MF, Mexiko City. 26,93 g. Grove 1226. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PALÄSTINA › LOTS

3207



Serie der palästinensischen Prägungen des 20. Jahrhunderts, darunter 20 Mills 1927, Ku.-20 Mils 1942 (K./M. 5, 5a); 10 Mils 1935, Ku.-10 Mils 1943 (K./M. 4, 4a); 5 Mills 1939, Ku.-5 Mills 1942 (K./M. 3, 3a); Ku.-1 Mil 1927 (K./M. 1); Ku.-2 Mils 1941 (K./M. 2) und 50 Mils 1935 (K./M. 6).
9 Stück. Teilweise selten. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PALÄSTINA

3208



Britische Verwaltung. 100 Mills 1927. 11,44 g. K./M. 7. Sehr schön +

Schätzung: 25,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

3209



Republik seit 1822. Silbermedaille 1852, auf die Einführung neuer Gesetze durch den Präsidenten Don José Rufino Echenique. Aufgeschlagene Verfassung//Justitia steht v. v. mit Schwert und Waage. 39,12 mm; 26,06 g.
Slg. Fonrobert 9096. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SAUDI-ARABIEN

3210



Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953. Saudi Pound 1950 (= 1370 AH).
7,32 g Feingold.
Fb. 1; K./M. 36. **GOLD.** Mit angelötetem Henkel, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

3211



Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

3212



Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

3213 

Südafrikanische Republik. Tragbare Bronzemedaille 1900, Werkstatt Beyenbach, auf den Besuch von "Ohm Krüger", dem Präsidenten der südafrikanischen Burenrepublik Transvaal, in Frankreich. Hyäne greift zwei Vögel an//Französisches Wappen mit Streitaxt inmitten von Blitzen. 39,06 mm; 21,37 g.
Wurzbach -. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3214 

Südafrikanische Republik. Pound 1900. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

3215 

Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910. 4 Att (1/16 Baht (Sik)) CS 1238 (= 1876). 22,21 g. K./M. Y 20. **RR** Etwas Belagreste, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND › LOTS

3216 

ex 3216

Kl. Set von Sattelgeld (29,51 g) mit 6 Punzen (je 3 gleiche pro Seite) und Kugelgeld/Khub-Geld (14,99 g) mit zwei unterschiedlichen Punzen, vermutlich aus dem 19. Jahrhundert.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

3217 

Unter Frankreich. 20 Francs 1904 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 641. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3218 

Unter Frankreich. 100 Francs 1932, Paris. Ahmed Bei, 1929-1942. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 694. **GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA

3219 

Republik. 20 Bolivares 1880, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 5. **GOLD.** Kl. Randfehler und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

3220 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1837, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 3,76 g Feingold. Fb. 110. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

3221 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3222 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3223 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1853, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

3224 

Föderation. 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Dazu: 1 Dollar 1856, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84, 94. **2 Stück. GOLD.** Henkelspur (1x), kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3225 

Föderation. 1 Dollar 1857, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

3226 **Föderation.** 5 Cents 1872, Philadelphia. 4,98 g. Shield type. Nickel. Yeo. 2021, S. 133. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

3227 **Föderation.** Trade Dollar 1877 S, San Francisco. 26,96 g. Mit chinesischem Gegenstempel (chop mark) auf der Vorderseite.
Yeo. 2021, S. 237. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3228 **Föderation.** 2 1/2 Dollars 1900, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold.
Fb. 114. **GOLD.** Feine Goldpatina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3229 **Föderation.** 2 1/2 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3230 **Föderation.** 2 1/2 Dollars 1906, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3231 **Föderation.** 5 Dollars 1908 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold.
Fb. 151. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3232 **Föderation.** 1/2 Dollar 1925 S, San Francisco. 12,44 g. California Diamond Jubilee. Yeo. 2021, S. 304. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

3233



Föderation. 1/2 Dollar 1759 (geprägt 1965). Probe aus Kupfer-Nickel; 11,38 g. Mit Riffelrand. Büste Martha Washingtons r. mit Haube, darunter die Buchstaben EG (Edward R. Grove)//Ansicht des Landsitzes Mount Vernon, darunter die Buchstaben PF (Philipp Fowler).
Von großer Seltenheit. Winz. Stempelfehler, vorzüglich

Diese als Wendeprägung hergestellte Probe kommt in mehreren Nominalen vor, so vom Dime bis zum 1/2 Dollar. Die Stempel wurden seit 1965 wiederholt für Probeprägungen genutzt.

Schätzung: 600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

3234


ex 3234

Föderation. Sammlung von US-Prägungen des 20. Jahrhunderts von 1/4 Dollar- bis zum 1 Dollar-Stück, darunter eine Serie der 1/2 Dollars sowie Commemoratives auf verschiedene Anlässe. 27 Stück in US-Plastikholdern der NGC mit den Bewertungen AU 55 bis MS 64. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
79 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

3235


ex 3235

Föderation. Kl. Serie von Commemorative 1/2 Dollars, u. a. 1921 (Pilgrim Tercentenary), 1924 (Huguenot-Walloon Tercentenary), 1935 (Hudson, New York, Sesquicentennial), 1936 (Delaware Tercentenary) und 1936 (Norfolk, Virginia, Bicentennial). Interessante Serie, bitte besichtigen.
20 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3236



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J., Wien. 28,88 g. Dav. 8009; Voglh. 44 I leicht var. Leicht zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3237



Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1/4 Taler o. J., Wien. 7,05 g. Markl 65. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leicht berieben, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3238



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Pfundner 1526, Wien. 5,57 g. Markl 70. Min. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3239



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1554, Joachimstal. 28,6 g. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Dav. 8046; Voglh. 49 VII leicht var. Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3240



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) o. J. (um 1558), Hall. 30,77 g. Dav. 8029; M./T. 124; Voglh. 48 III leicht var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3241



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Guldentaler (60 Kreuzer) 1562, Hall. 24,5 g. Dav. 33; M./T. 140; Voglh. 57. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3242



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Guldentaler (60 Kreuzer) 1563, Prag. 24,23 g. Dav. 38; M./T. 141 var.; Voglh. 61 leicht var. **R** Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3243 

Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer) 1569, Kuttenberg. 24,31 g. Dav. 44; Dietiker 213; Halacka 190; Voglh. 74. **R** Belag, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3244 

Maximilian II., 1564-1576. Reichstaler 1575, Joachimstal. 28,91 g. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 8057; Dietiker 236; Halacka 230; Voglh. 65 II. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 500,00 €

3245 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. 28,6 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3246 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Ensisheim. 27,78 g. Dav. 8091; M./T. 561; Voglh. 84/1. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3247 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Ensisheim. 28,5 g. Dav. 8089; M./T. -; Voglh. 84 var. 4 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3248 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Guldentaler (60 Kreuzer) 1569, Hall. 24,54 g.
Dazu: Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 24,08 g. Dav. 52, 8092. **2 Stück.** Felder bearbeitet, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3249 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Guldentaler (60 Kreuzer) 1570, Mühlau. 24,29 g. Dav. 52; M./T. 201; Voglh. 90 III. Zaponiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3250



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,5 g. Dav. 8094; M./T. 274 var.; Voglh. 87 Var. 2. Justierspuren, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3251



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 27,31 g. Dav. 8097; M./T. 270; Voglh. 87 Var. 4. Rand min. bearbeitet, kl. Kratzer, Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3252



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,44 g. Dav. 8094 var.; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5. Kl. Zainende, Schürfstelle, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3253



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,31 g. Dav. 8094 A var.; M./T. 267 var.; Voglh. 87 Var. 7 var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3254



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,32 g. Dav. 8101 var.; M./T. 289 leicht var.; Voglh. 87 Var. 9. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3255



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,3 g. Dav. 8101 var.; M./T. 283 var.; Voglh. 87 Var. 17 var. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3256



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,42 g. Dav. 8101; M./T. 284; Voglh. 87 Var. 19. Hübsche Patina, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3257



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,42 g. Dav. 8088; M./T. 571 var.; Voglh. 84 Var. 6. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3258



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,44 g. Dav. 8088; M./T. 571 var.; Voglh. 84 Var. 7. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3259



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1578, Joachimstal. 28,92 g. Münzmeister Georg Kadner. Dav. 8076; Dietiker 372; Halacka 393; Voglh. 98 I. Kl. Kratzer, leicht zaponiert, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

3260



Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1586 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 63 (dort unter Ungarn); Huszar 1002. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

3261



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1605, Hall. 28,04 g. Dav. 3005; M./T. 376 var.; Voglh. 96 IV. Henkelspur, berieben, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3262



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1607, Hall. 28,26 g. Dav. 3006; M./T. 379 var.; Voglh. 96 X var. Leicht zaponiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3263



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Hall. 28,71 g. Dav. 3007; M./T. 383; Voglh. 96 XIII. Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3264



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1613, Hall. 28,24 g. Dav. 3317; M./T. 394 var.; Voglh. 122 IV var. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3265



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1614, Hall. 28,59 g. Dav. 3319; M./T. 395 leicht var.; Voglh. 122 VI. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3266



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1614, Hall. 28,27 g. Dav. 3320; M./T. 395 var.; Voglh. 122 VII. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3267



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. 28,69 g. Dav. 3321 A; M./T. 396; Voglh. 122 VIII. Herrliche Patina, sehr schön +

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 200,00 €

3268



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1616, Hall. 28,55 g. Dav. 3322; M./T. 414 var.; Voglh. 122 IX. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3269



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1617, Hall. 28,63 g. Dav. 3323; M./T. 415 leicht var.; Voglh. 122 XI var. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3270



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,5 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var. Leicht gereinigt, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 �10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3271



Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1609, Wien. 28,27 g. Dav. 3037; Voglh. 112 II var. Felder bearbeitet, zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3272



Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1614, Kuttenberg. 29,13 g. Münzmeister August Schmilauer. Dav. 3071; Dietiker 515; Halacka 528; Voglh. 115 II. Min. Schrötlingsfehler, leicht zaponiert, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 350,00 €

3273



Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Wien. 28,84 g. Dav. 3074; Voglh. 154 I. Berieben, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3274



Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Graz. 28,45 g. Dav. 3099; Voglh. 134 I var. Kl. Schrötlingsfehler, gereinigt, Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3275



Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Joachimstal. 28,77 g. Münzmeister Gregor Steinmüller. Dav. 3141 A; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II var. **R** Kl. Schrötlingsriß, min. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

3276



Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1634, Wien. 28,56 g. Dav. 3091; Voglh. 154 IX. Min. Stempelfehler, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3277



Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621. Kipper-48 Kreuzer 1620, Kuttenberg. 14,9 g. Münzmeister Sebastian Hölzl.
Dietiker 593; Halacka 665. Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3278



Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. Dav. 3329; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I var. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3279



Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Ensisheim. 27,88 g. Dav. 3341; Voglh. 174 I. Feilspur am Rand, gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3280



Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall. 28,64 g. Dav. 3328; M./T. 421; Voglh. 175 I. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3281



Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall. 28,32 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II var. Leicht poröser Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3282



Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Ensisheim. 28,04 g. Dav. 3345; Voglh. 174 II leicht var. Kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3283



Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1626, Hall. 28,38 g. Dav. 3337; M./T. 460 var.; Voglh. 183 I var. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3284



Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,07 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV. Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3285 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,53 g.
Posthume Prägung.
Dav. 3338 B; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. Kl. Kratzer, leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3286 

Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Reichstaler 1654, Hall. 28,28 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Gereinigt, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3287 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1648 KB, Kremnitz. 28,49 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3288 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1648 KB, Kremnitz. 28,37 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Leicht zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3289 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1649 KB, Kremnitz. 28,17 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Winz. Schrötlingsrisse am Rand, Felder leicht überarbeitet, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3290 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/2 Schautaler 1656, unsigniert, auf die Krönung seines zweiten Sohnes Leopold zum König von Böhmen am 14. September. Krone zwischen Palmzweigen über sieben Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz//Zepter und Schwert von Händen aus Wolken gehalten, darunter Krone auf Globus, oben strahlendes Gottesauge. 41,66 mm; 14,21 g.
Slg. Montenuovo 864; Voglh. 235. **RR** Henkelspur, gereinigt, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3291



ex 3291

Leopold I., 1657-1705. Zwitter-Schraubtaler o. J. (nach 1657).
Zur Herstellung dieses Schraubtalers wurde die Vorderseite eines Talers aus der Regierungszeit Kaiser Leopolds I. und die Rückseite eines Augsburger Talers mit Stadtansicht aus dem Jahr 1643 verwendet. 13,89 g. Ohne Inhalt.
Dav. zu 5039/3245; M./T. zu 753. Dunkle Patina, winz. Graffit im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3292



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Ansicht der belagerten Stadt Wien von der Südseite//Zehn Zeilen Schrift. 43,50 mm; 32,97 g.
Hirsch 55; Slg. Montenuovo 916. Mehrere kl. Kratzer, Randfehler, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 350,00 €

3293



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille o. J. (1690), von P. H. Müller, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Medaillon, darin die Brustbilder Leopolds und seiner Gemahlin Eleonora nebeneinander r., umher sieben weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten//In einem Granatapfelbaum die Büste des gekrönten Königs mit der Kaiserkrone, die Früchte im Baum tragen die Buchstaben des königlichen Wahlspruchs (AMORE ET TIMORE), zu den Seiten sitzen Germania und Hungaria mit ihren Wappenschilden und Fruchtkörben, oben strahlendes Gottesauge. Ohne Randschrift. 48,19 mm; 33,46 g.
Forster 828; Slg. Montenuovo 1210; Slg. Pick -; Stemper 328 Anm. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, kl. Kratzer, Zaponlackreste, fast vorzüglich

*Mit der Porträtdarstellung aller sieben Kurfürsten wird die einstimmige Wahl des Erzherzogs Josef zum künftigen Nachfolger des Reichsoberhauptes dokumentiert. Dadurch war auch den Ambitionen des Sonnenkönigs Ludwig XIV. von Frankreich auf die deutsche Kaiserkrone eine Absage erteilt worden. Auf der Rückseite dieser prächtigen Medaille wird auf die Jugendlichkeit des Erwählten hingewiesen. Dem bibelfesten Betrachter fällt der gleichnamige Sohn des Erzvaters Jakob und die Verkündigung ein: "Josef wird wachsen, er wird wachsen wie ein Baum an der Quelle, daß die Zweige emporsteigen über die Mauer". Das auf den Früchten des Baumes wiedergegebene Leitmotiv Josefs (Liebe und Gottesfurcht) versprach eine prosperierende Zukunft für das Reich und Österreich/Ungarn.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3294



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1690, von G. Hautsch, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König und die Krönung seiner Gemahlin Eleonora zur römischen Kaiserin in Augsburg. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Fängen hält jeweils ein Medaillon mit dem Brustbild von Leopold I. und seiner Gemahlin Eleonora im Schnabel//Medaillon, darin das Brustbild Josefs r., umher sieben weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten. Mit Randschrift: ❄ PRINCIPIBVS IOSEPH PLACET OMNIBVS VNVS •. 45,33 mm; 37,77 g.
Forster -; Slg. Montenuovo 1216; Slg. Pick 546; Slg. Walther -; Stemper 322. Hübsche Patina, üblicher Stempelfehler, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3295



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1690, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Gekröntes Brustbild Josefs fast v. v. in königlichem Gewand//Der König kniet nach r. und betet, oben strahlendes Symbol der Dreifaltigkeit. Mit Randschrift. 45,62 mm; 37,37 g.
Slg. Montenuovo 1218. Mehrere kl. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ✝10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3296



Leopold I., 1657-1705. Vergoldete Bronzemedaille 1690, von G. Hautsch, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König und die Krönung seiner Gemahlin Eleonora zur römischen Kaiserin in Augsburg. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Fängen hält jeweils ein Medaillon mit dem Brustbild von Leopold I. und seiner Gemahlin Eleonora im Schnabel//Medaillon, darin das Brustbild Josefs r., umher sieben weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten. Mit Randschrift: ❄ PRINCIPIBVS IOSEPH PLACET OMNIBVS VNVS •. 45,15 mm; 37,82 g.
Forster -; Slg. Montenuovo 1216 (dort in Silber); Slg. Pick 546 (dort in Silber); Slg. Walther -; Stemper 322. Üblicher Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3297



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 28,25 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Felder min. berieben, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3298



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1694 KB, Kremnitz. 28,52 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3299



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1694, Hall. 28,32 g. Dav. 3245; M./T. 753; Voglh. 221 VI. Fassungsspuren, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3300



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,46 g. Dav. 3229; Voglh. 234 V. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3301



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,42 g. Dav. 3229; Voglh. 234 V. Etwas Reste von Zaponlack, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

3302



Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 14,22 g. Herinek 848. Rand bearbeitet, min. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

3303



Leopold I., 1657-1705. 1/4 Reichstaler 1701, Kremnitz. 7,19 g. Dazu: 1/2 Reichstaler 1693, Kremnitz. 13,89 g. Herinek 892, 843. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3304



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1704, von G. Hautsch, auf die Befreiung Schwabens. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Leopold I. thront nach r. und wird von einem hinter ihm stehenden Engel bekränzt, vor ihm die Personifikation Schwabens mit Schild, die vom Kaiser ein Zepter überreicht bekommt. Mit Randschrift: ⍰ VO IVSTIOR ALTER NEC PIETATE FVIT NEC BELLO MAIOR ET ARMIS · VIRG ·. 42,97 mm; 29,53 g.
Senk 146; Slg. Montenuovo 1176. Üblicher Stempelfehler, leicht zaponiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

*Nach der siegreichen Schlacht bei Höchstädt konnten die Alliierten ungehindert in Schwaben einmarschieren, da die gesamte Gegend von den feindlichen Truppen geräumt worden war.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

3305



Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 28,15 g. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Min. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

3306



Josef I., 1705-1711. Doppelter Reichstaler o. J. (um 1710), Hall. 57,5 g. Dav. 1016; M./T. 813. Feine Tönung, Rand leicht bearbeitet, zaponiert, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

3307



Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,58 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3308



Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,26 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 I. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Mit altem Unterlagszettel.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3309



Karl (VI.) als Karl III. von Spanien, 1703-1711. Silbermedaille 1706, unsigniert, von M. Smeltzing, auf die Siege des Jahres: Die Befreiung Barcelonas, der Einzug in Madrid und die Schlacht von Ramillies. Drei gekrönte Medaillons mit den Stadtansichten, in der Mitte Medaillon mit dem Brustbild des Kaisers, im Hintergrund gekreuzte Fahnenstangen//Teil des Globus mit der Aufschrift EUROPÆ, oben Wolke, die die Sonne fast vollständig verdeckt. 44,12 mm; 37,67 g.
Senk 192; Slg. Montenuovo 1342; v. Loon IV, S. 452. **RR**
Prachtexemplar. Herrliche Patina, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Die von Wolken verdeckte Sonne wird vom Stempelschneider als Emblem für die schwindende Macht des "Sonnenkönigs" Louis XIV verwendet.

Schätzung: 1.750,00 €

3310



Karl (VI.) als Karl III. von Spanien, 1703-1711. Silbermedaille 1710, von M. Brunner, auf die Flucht Felipes V. in ein Jesuitenkloster nach der Schlacht bei Almenar. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Felipe flieht zu einem Jesuiten, der ihm den Weg weist, im Hintergrund Schlachtfeld. 43,03 mm; 32,81 g.
Slg. Julius 1178 (dort in Zinn); Slg. Montenuovo 1351. **R**
Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3311



Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler o. J., Hall. 14,47 g. M./T. 833. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

3312



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 28,91 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

3313



Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 28,84 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3314

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,84 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Kl. Randfehler, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3315

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1718 (Jahreszahl im Stempel aus 1717 geändert), Hall. 28,51 g. Dav. 1051; M./T. 841; Voglh. 259 II. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

3316

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1721, Hall. 28,6 g. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

3317

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1733, Hall. 28,7 g. Dav. 1055; M./T. 854; Voglh. 259 V. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3318

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1736,
von M. Donner, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Theresia mit Franz Stefan von Lothringen. Die Brustbilder des Brautpaares l.//Religio steht neben Altar. 27,28 mm; 6,42 g.
Slg. Horsky 2835; Slg. Julius 1577; Slg. Montenuovo 1669. **R** Leicht zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3319

Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1736 NB, Nagybánya. 7,14 g. Herinek 622. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3320

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 29,03 g. Dav. 1055; M./T. 858; Voglh. 259 V var. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3321

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,99 g. Dav. 1055; M./T. 858; Voglh. 259 V var. Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

3322

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,35 g. Mit Ziffer 3 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 861; Voglh. 259 VI. Berieben, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*
Schätzung: 100,00 €

3323

Karl VI., 1711-1740. Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 165. **GOLD.** Feiner Prägeglanz, kl. Randfehler, Fassungsspuren, sonst vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

3324

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741 KB, Kremnitz. 28,75 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön/vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*
Schätzung: 100,00 €

3325

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. 28,72 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Leichte Justierspuren, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

3326

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1743 KB, Kremnitz. 28,59 g. Dav. 1126; Eypeltauer 242. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3327

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1744, von J. Roettiers, auf die Huldigung der Niederlande. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken über flammendem Altar. 47,12 mm; 29,63 g. Slg. Montenuovo 1738. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, Rand bearbeitet, kl. Kratzer, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*
Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3328



Maria Theresia, 1740-1780. 15 Kreuzer 1745, NB, Nagybanya. 6,09 g. Eypeltauer 248 a; Huszar 1715. **R** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3329



Maria Theresia, 1740-1780. Souverain d'or 1754, Antwerpen. 5,51 g. Delm. 212; Eypeltauer 413; Fb. 135. **GOLD.** Mehrere Randfehler und Schürfspuren, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

3330



Maria Theresia, 1740-1780. Dukaton 1754, Antwerpen. 33,19 g. Dav. 1280; Delm. 376; Eypeltauer 416 a. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, min. Justierspuren, etwas Reste von Zaponlack, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3331



Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1760, von A. Widemann, auf die Vermählung des Erzherzogs Josef mit Elisabeth von Bourbon. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Hymen mit Lorbeerkränzen entzündet mit einer Fackel ein Feuer auf einem Altar. 38,95 mm; 26,18 g.
Slg. Julius 2641; Slg. Montenuovo 1891. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

3332



Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1764 KB, Kremnitz. 13,93 g. Eypeltauer 264 a. Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

3333



Maria Theresia, 1740-1780. Kronentaler 1766, Brüssel. 29,36 g. Dazu: Kronentaler 1790 A, Wien. 29,35 g (Dav. 1175).
Dav. 1282; Eypeltauer 438. **2 Stück.** Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3334



Maria Theresia, 1740-1780. 20 Kreuzer 1770, 1776 IC-SK bzw. FA, Wien.
6,56 g und 6,62 g.
Eypeltauer 207. **2 Stück.** Leicht justiert (1x), sonst vorzüglich + und fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3335



Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1772 AS, Hall. 28,02 g. Dav. 1123; Eypeltauer 195 b; M./T. 1016. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3336



Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg.
Nachprägung in Wien oder Rom.
Dav. 1151; Eypeltauer 193 b. **4 Stück.**
Bearbeitungsspuren (2x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3337



Franz I., 1745-1765. Dukat 1751 CA, Karlsburg. 3,48 g. Fb. 187; Herinek 73. **GOLD. R** Feine Patina, Kratzer, kl. Prüfspur am Rand, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

3338



Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1762 HA, Hall. 28,1 g. Dav. 1155; Herinek 138; M./T. 987. Zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3339



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1771 F/A-S, Hall. 28,08 g. Dav. 1164; Herinek 97; M./T. 1033. Leicht zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3340



Josef II., 1765-1790. Silbermedaille 1781, von Th. van Berckel, auf die Huldigung der Niederlande. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die Personifikation der Niederlande kniet an einem Altar, zu den Füßen Löwe, r. steht Josef II., hinter ihm königliche Insignien. 40,66 mm; 26,00 g.
Slg. Julius 2763; Slg. Montenuovo 2138. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3341



Josef II., 1765-1790. Dukat 1786 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3342



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. 27,95 g. Dav. 1169; J. 28. Leichte Justierspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3343



Josef II., 1765-1790. Dukat 1788 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3344



Josef II., 1765-1790. 1/2 Konv.-Taler 1789 A, Wien. 13,97 g. Dazu weiterer 1/2 Konv.-Taler 1786 A, Wien. 13,96 g.
J. 26. **2 Stück.** Feine Patina, fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3345



Franz II., 1792-1804. Silbermedaille 1792, unsigniert, auf die Krönung seiner Gemahlin Maria Theresia zur böhmischen Königin. Sechs Zeilen Schrift//Krone über Lorbeerzweig und Zepter. 24,49 mm; 4,36 g.
Slg. Montenuovo 2280. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

3346



Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1796 A, Wien. 29,66 g. Dav. 1180; J. 134. Leicht zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

3347



Franz II., 1792-1804. Bronzemedaille 1799, von Salvirch, auf Wiederherstellung der Ordnung in Brescia. Sitzende Justitia mit Schwert, Adler und Waage, im Hintergrund zwei Schmiede bei der Arbeit//OB MERITA, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 51,54 mm; 42,58 g.
Slg. Julius 679. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

3348



Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1805 A, Wien. 13,97 g. J. 154. **RR** Feine Tönung, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

3349



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1806 A, Wien. 28 g. Dav. 4; J. 155; Kahnt 335. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

*Obwohl sich Franz I. (II.) bereits am 14. August 1804 zum Erbkaiser von Österreich proklamierte, legte er erst zwei Jahre später die Krone des Heiligen Römischen Reiches nieder. Daher erscheint auf unserem Taler von 1806 noch der Titel "Franz II."Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3350



Franz I., 1804-1835. Bronzemedaille 1810, von L. Manfredini, auf die Vermählung seiner Tochter, Erzherzogin Marie Louise, mit Napoléon I. am 1. April in Paris. Büsten des Brautpaares nebeneinander r.//Genius mit Fackel in der Rechten und Tuch in der Linken vertreibt einen Krieger in antiker Rüstung. 42,83 mm; 39,74 g.
Slg. Julius 2272; Slg. Montenuovo 2374; Zeitz -. Kl. Randfehler und Kratzer, winz. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3351



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1819 A, Wien. 28,15 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Leicht zaponiert, kl. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3352



Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26. **GOLD.** Kl. Henkelspur, etwas gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3353



Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1848 A, Wien. 28,09 g. Dazu: Scudo 1822 M, Mailand. 25,98 g (Dav. 8). Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. **2 Stück.** Leicht zaponiert, kl. Kratzer, vorzüglich und min. justiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3354



Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1859 B, Kremnitz. 24,69 g. Dav. 22; J. 329; Kahnt 354; Thun 453. Leichte Justierspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

3355



Franz Josef I., 1848-1916. Doppelter Vereinstaler 1866 A, Wien. 36,92 g. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3356



Franz Josef I., 1848-1916. 20 Krajczár 1868 KB, Kremnitz. 2,61 g. J. 351. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 4649.

Schätzung: 300,00 €

3357



Franz Josef I., 1848-1916. Gulden (Forint) 1872 KB, Kremnitz. 12,31 g. J. 358. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Justierspuren, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

3358



Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille o. J. (verliehen ab 1874).
Silberne Staatspreismedaille für landwirtschaftliche Verdienste, von J. Tautenhayn. Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift in Ähren- und Eichenkranz. Mit Randpunze: "A". 39,88 mm; 34,93 g. Hauser 2804 a. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

3359



Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1877 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 45. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3360



Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,70 g.
Dav. 31; J. 369; Thun 464. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

3361



Franz Josef I., 1848-1916. Gulden (Forint) 1879 KB, Kremnitz. 12,33 g. J. 358. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

3362 

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille o. J. (1880), von J. Tautenhayn. Verdienstmedaille für Montanwesen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift, darüber Schlägel und Eisen gekreuzt, umher Lorbeer- und Eichenkranz. Mit Randpunze: "A". 40,29 mm; 34,89 g. Müseler 45/30 A (dort in Bronze); Slg. Montenuovo -. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3363 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1881, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 545. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3364 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1914 KB, Kremnitz. 6,75 g Feingold.
Fb. 250 (dort unter Ungarn); J. 409; Schl. 116. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3365 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1915, Wien, mit jugoslawischem Gegenstempel Dolch auf Kranz. Spätere Nachprägung. 3,44 g Feingold.
Fb. 494; J. 344; Schl. 579 Anm. **GOLD.** Vorzüglich

Der Gegenstempel wurde von der Staatlichen Edelmetallkontrolle in Belgrad bis 1931 verwendet.

Schätzung: 150,00 €

3366 

Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Kl. Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Franz Josef I., vom 1- bis zum 5 Kronen-Stück.
10 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

3367 

1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699. **GOLD. Nur 2.880 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

3368 

1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

3369


ex 3369

Lots Republiken. Kleine Sammlung von 2-, 5-, 10-, 25- und 50 Schilling-Gedenkmünzen der österreichischen Republik. Dazu: Konv-Taler 1780 SF, Günzburg. Nachprägung in Wien oder Rom. Eypeltauer 193 b. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
67 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3370


ex 3370

Lots Republiken. Kleine Sammlung von österreichischen Prägungen vom RDR- bis zur Republik, enthalten sind Nominale vom Schilling bis zum Kronentaler! Bitte besichtigen!
67 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

3371



Kl. Sammlung von Talern aus der Regentschaft Karls VI., 1711-1740, darunter Dav. 1054; 1055; 1062. Bitte besichtigen.
3 Stück. Henkelspur (3x), Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3372


ex 3372

Kleine Sammlung von österreichischen Silber- und Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum 5 Kronen-Stück aus der Regentschaft Franz Josef I., 1848-1916. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
61 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3373



Kleine Sammlung von Reichstalern aus der Regentschaft Leopold I., 1657-1705, Dav. 3244, 3261, 1003. Bitte besichtigen!
3 Stück. Mit Fehlern, gelocht (1x), Henkelspur (1x), meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3374



Kleine Sammlung von Krönungsjetons, zumeist aus der Regentschaft Karl VI., 1711-1740. Bitte besichtigen.
4 Stück. Gelocht (1x), zaponiert, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

3375



50 Schilling 1959, 1964, 1970 (2x), 100 Schilling 1978. Dazu: Schweiz, 2x Medaille 1989, auf die Gedenkausstellung des Klosterbrandes 1889 in Muri (1x vergoldet).
7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

3376



Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1716. 28,24 g. Dav. 1216; Suchomel/Videman 742. Durchgehender Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

3377



Ernst von Bayern, 1540-1554. Guldiner 1550. 28,39 g. Variante mit Kreuz am Anfang der Vorderseitenumschrift.
Dav. 8168; Zöttl 395. Kl. Stempel- und Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Auktion H. D. Rauch Mail Bid Sale 10, Wien 2006, Nr. 2987.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

3378



Michael von Küenburg, 1554-1560. Guldiner 1558. 28,67 g. Dav. 8170; Zöttl 467. Etwas Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3379



Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Taler 1564. 28,57 g. Dav. 8174; Zöttl 610. Leicht zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3380



Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Guldentaler (60 Kreuzer) 1580,
mit Titel Rudolfs II. 24,20 g.
Dav. 124; Zöttl 643. Sehr schön +

Mit altem Bestimmungskärtchen.

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

3381



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. 27,99 g.
Variante mit AR - EPS geteilt.
Dav. 8184; Zöttl 975. Kl. Schrötlingsfehler, Fassungsspuren, sehr schön +

Der auf diesem und den meisten anderen Salzburger Talern abgebildete Heilige ist der erste Salzburger Bischof Rupertus, der um 700 n. Chr. lebte und das bedeutende Kloster St. Peter gründete. Rupertus trägt als Attribut ein Salzfaß.

Schätzung: 100,00 €

3382



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. 28,67 g. Dav. 8187; Zöttl 974. Feine Tönung, min. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3383



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstalerklippe 1593. 28,68 g. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Dav. 8200 Anm.; Zöttl 956. Fassungsspuren, Kratzer, zaponiert, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3384



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 28,45 g.
Dav. 3499; Zöttl 1437. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3385



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 28,59 g.
Dav. 3499; Zöttl 1437. Henkelspur, zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3386



Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Reichstaler 1628, auf die Domweihe. Variante mit Kreuz. 14,36 g.
Zöttl 1439. Kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

3387



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1634. 28,7 g. Dav. 3504; Zöttl 1485. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3388



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1634 (Jahreszahl im Stempel aus 1633 geändert). 28,42 g. Dav. 3504; Zöttl 1485. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3389



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1637. 28,44 g. Dav. 3504; Zöttl 1488. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

3390



Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. Reichstaler 1674. 28,1 g. Dav. 3508; Zöttl 1998. Min. Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3391



Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/2 Reichstaler 1682,
auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. 14,69 g. Zöttl 1988. Min. Zaponlackreste, vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3392



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1694. 14,43 g. Zöttl 2183. Winz. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3393



Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. 1/2 Konv.-Taler 1757. 13,93 g. Zöttl 3018. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

3394



Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1758. 27,99 g. Dav. 1250; Zöttl 2972. Winz. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler am Rand, berieben, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3395



Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Silbermedaille 1767/1769, von F. Matzenkopf, auf die Vollendung des Sigismundtores (Neutor). Variante ohne Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild, geriffeltem Rand, und die abgebrochenen Spitzen der Pyramide einander zugewandt. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit Pileolus//Das Südportal des Sigismundtores, zu den Seiten je eine Pyramide, deren abgebrochene Spitzen beide am Boden zueinander liegen, im Abschnitt die römische Jahreszahl und die Signatur F • M •. 34,11 mm; 13,96 g. Dazu: 3 Kreuzer (Groschen) 1754. 1,58 g. Zöttl 2966; 3078. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3396



Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1770. 28,1 g. Kleines Brustbild. Dav. 1261; Zöttl 3011. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3397



Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1770. 27,91 g. Großes Brustbild. Dav. 1261; Zöttl 3009. Min. Belagreste, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

3398



Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1803. 27,88 g. Dazu: Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1783. 27,72 g. Dav. 43, 1263; Zöttl 3408, 3219. **2 Stück.** Zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön + und fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

*Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich Österreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › DIETRICHSTEIN, FÜRSTLICHE LINIE NIKOLSBURG

3399



Ferdinand, 1655-1698. Reichstaler 1695 MM, Wien. 28,95 g. Dav. 3376; Holzmair 33. Min. Henkelspur, leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › EGGENBERG, FÜRSTEN

3400



Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713. Reichstaler 1658, Krummau. 28,72 g. Dav. 3395; Doneb. 3322. Henkelspur, etwas berieben, min. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN

3401 

Heinrich IV., 1612-1650. Reichstaler 1645, Plan, mit Titel Ferdinands III. Ausbeute. 28,80 g. Dav. 3408; Doneb. 3819 var. Etwas berieben, min. Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

3402 

Johann Leopold von Falkenstein, 1663-1724. Reichstaler 1719, Wien (?). 28,67 g. Dav. 1201; Holzmair 98. **R** Zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WIEN

3403 

Bronzemedaille o. J. (1862), von J. Wiener, auf St. Stephanskirche von Wien. Außenansicht der Kirche//Innenansicht der Kirche. 59,70 mm; 88,10 g. Reinecke 54; van Hoydonck 190. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

3404 

Bronzemedaille o. J. (1862), von J. Wiener, auf St. Stephanskirche von Wien. Außenansicht der Kirche//Innenansicht der Kirche. 59,72 mm; 96,53 g. Reinecke 54; van Hoydonck 190. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

3405



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Rennes. 1,39 g. + GRATIAD - IREX Karolusmonogramm//+ HR'ED(Raute)NISCIVITAS Kreuz. M./G. 1045. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 122, Osnabrück 2007, Nr. 2786.

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

3406



Kanton. Kl. Lot von zwei vierzipfeligen Pfennigen aus Zofingen. HMZ 1-157, 1-160.
2 Stück. Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

3407



Abtei. Ulrich IV., 1167-1199. Brakteat, um 1180/1190. 0,47 g.
+MONETA SANCTI GALLI Kopf des heiligen Gallus v. v. mit Bart.
Berger 2568; Klein/Ulmer (CC) 63.1. Vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 69, München 1994, Nr. 151.

Schätzung: 100,00 €

3408



Abtei. Ulrich IV., 1167-1199. Brakteat, um 1180/1190. 0,5 g.
+MONETA SANCTI GALLI Kopf des heiligen Gallus v. v. mit Bart.
Berger 2568; Klein/Ulmer (CC) 63.1. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 338, Frankfurt/Main 1994, Nr. 1570.

Schätzung: 75,00 €

3409



Abtei. Walter von Trauchburg, 1239-1244. Brakteat. 0,46 g.
Lamm steht l., den Kopf zurückgewandt, dahinter Krummstab.
Berger 2572; Cahn 155; Klein/Ulmer (CC) 70; Rutishauser 537. Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

3410



Abtei. Anonym, 1295-1335. Brakteat, nach 1295. Ewiger Pfennig. Nach l. schreitendes Lamm mit Heiligenschein und zurückgewandtem Kopf, dahinter Kreuzfahne.
Berger 2574; Cahn 157; Klein/Ulmer (CC) 79. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

3411



Abtei. Anonym, 1350-1400. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,37 g.
Widder steht r., den Kopf zurückgewandt, dahinter Kreuzfahne, umher Perlkreis.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) -; Slg. Wüthrich 286. **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 370, Frankfurt/Main 2001, Nr. 2732.
Der vorliegende Typ zeigt zwei Hörner auf dem Kopf des Tieres, bei dem es sich also nicht um ein Lamm, sondern eher um einen Widder handeln dürfte. Der Widder wiederum ist das "redende Wappen" von Schaffhausen. Es könnte sich hierbei also auch um einen Schaffhauser Beischlag (Slg. Wüthrich) handeln.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

3412



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,51 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, r. im Feld ein Stern//Zinnenturm hinter Mauer.
Menadier 27; Slg. Bonhoff 1605. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 3044.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3413



Friedrich I., 1152-1190. Brakteat. 0,76 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld Stern.
Berger -; Slg. Bonhoff 1166; Slg. Löbbecke 672. **R** Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

3414



Friedrich I., 1152-1190. Brakteat. 0,9 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel zwischen zwei Kugeln auf Bogen.
Berger 2076; Slg. Bonhoff 1171; Slg. Löbbecke 673. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachfolger 370, Frankfurt/Main 2001, Nr. 3241.

Schätzung: 150,00 €

3415



Friedrich I., 1152-1190. Brakteat. 0,92 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, l. im Feld oben Ringel und unten Kugel.
Berger 2968; Slg. Bonhoff 1173; Thieme 571. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Online Auktion Gorny & Mosch 120, Oktober 2002, Nr. 4456.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

3416



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Wittenberg. 0,68 g.
✠ ERNARDVS • DVX • V Löwe l.
Berger 1821; Slg. Bonhoff 867; Thormann 219. Hübsche Patina, kl. Randabbruch, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Erworben 14. April 1992.
Im Jahre 1180 wurde das Herzogtum Sachsen infolge der Ächtung Heinrichs des Löwen geteilt. Bernhard von Anhalt wurde mit dem östlichen Teil belehnt und erhielt dadurch den Herzogstitel.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

3417



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Wittenberg. 0,72 g.
Herzog sitzt v. v. mit Schwert und Lilienzepter auf Bogen.
Berger 1838; Slg. Bonhoff 869; Thormann 200.
Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 75, Köln 1993, Nr. 4154.

Schätzung: 75,00 €

3418



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Wittenberg oder Aken. 0,77 g.
Unter einem Giebel mit Lilie der Kopf des Herzogs zwischen zwei Türmen, darunter Löwe l.
Berger 1844; Slg. Bonhoff 880; Thormann 187. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 150,00 €

3419



Heinrich I., 1212-1244. Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,52 g.
Drei Kuppeltürme auf Dreibogen, darin Brustbild mit zwei geschulterten Lanzen.
Berger 206 (unter Pfalzgraf Heinrich); Thormann 264.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 400, Frankfurt/Main 2010, Nr. 1825.
Emil Bahrfeldt führte diesen Brakteaten unter Nr. 279 auf, bemerkte aber dazu bereits den möglichen "askanisch-sächsischen Ursprung" (Bahrfeldt, S. 178).

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

3420



Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,78 g.
Brustbild des Bischofs mit zweispitziger Mitra und herabhängenden Infulbändern v. v., auf dem Außenrand 4 Halbbögen mit Ring in Kreuzstellung, dazwischen je eine Lilie zwischen zwei kleinen Kreuzchen.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Steinhilber 51. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Kricheldorf 45, Freiburg 1996, Nr. 815.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

3421



Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,82 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf Bogen, umher Leiterreif.
Berger 2631; Steinhilber 56. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 1270.

Schätzung: 50,00 €

3422



Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,87 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch, im Feld vier Ringel, auf dem Außenrand zehn Halbbögen mit Kreuz.
Berger 2630; Steinhilber 58. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

3423



Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,8 g.
Hüftbild des Bischofs v. v. mit Ulrichskelch und Ulrichskreuz.
Berger 2628; Slg. Bonhoff 1901; Steinhilber 60. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 1271.
Das Grab des heiligen Ulrich wurde 1183 geöffnet und darin sein fußloser Kelch und wahrscheinlich auch das Kreuz gefunden.

Schätzung: 75,00 €

3424



Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,79 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit erhobenen Händen, zu den Seiten je eine Kugel.
Berger 2640; Nau (Die Zeit der Staufer) 205.10; Slg. Bonhoff 1903; Steinhilber 61. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 125,00 €

3425



Hartwig II. von Hirnheim, 1202-1208. Brakteat. 0,54 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krumm- und Kreuzstab.
Berger 2636; Slg. Bonhoff 1906; Steinhilber 62. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 92, München 1998, Nr. 2016.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

3426



Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,68 g. Bischof mit Krummstab in den ausgestreckten Händen läuft nach l., den Kopf nach vorn gewandt, r. ein Flügel. Berger 2654; Steinhilber 78. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 83, München 1997, Nr. 24.

Schätzung: 75,00 €

3427



Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,69 g. Bischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab. Berger 2644; Steinhilber 83. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 1283.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

3428



Kl. Sammlung von Brakteaten des Bistums, darunter die Berger Nr.: 2646; 2648; 2656 (2x) und 2662. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3429



Otto I., 1157-1184. Brakteat, Brandenburg. 0,98 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne, Schild und Schwert zwischen zwei Gebäuden mit Kuppeltürmen. Bahrf. 38; Berger 1661. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 3039.

Schätzung: 300,00 €

3430



Otto I., 1157-1184. Brakteat, 1157-1170, Brandenburg. 0,96 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne auf Mauer zwischen zwei Kuppeltürmen, im Feld OT - TO, oben zwei Kugeln, unten Verzierung.
Bahrf. 39; Berger 1663. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 49, München 1996, Nr. 588.

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

3431



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,29 g. Löwe r. in Torbogen, darüber Zinnenmauer und Kuppelturm; im Vordergrund Zinnenturm, flache Stadtmauer und zwei Kuppeltürme. Berger 582; Denicke 4 a; Slg. Bonhoff 344. Rechte Hälfte. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 3730.

Schätzung:
100,00 €

3432



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,78 g.
Löwe schreitet l., den Kopf nach vorn gewandt.
Berger 636; Denicke 40 a; Welter 51 c. Feine Patina, kl. Doppelschlag und Randausbruch, sonst vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Emporium, Hamburg 1998, Nr. 1659.

Schätzung:
125,00 €

3433



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,79 g.
+IEPNCLEOELDVXHINRNCSOLEOA Löwe schreitet l., den Kopf nach vorn gewandt.
Berger 636; Denicke 40 b; Welter 51 c. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 25, Dortmund 2004, Nr. 1409.

Schätzung:
150,00 €

3434



Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.
Brakteat, Lüneburg. 0,53 g.
Löwe springt r. über Zinnenturm.
Berger 454; Slg. Bonhoff 104; Welter 27 b. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 65, München 1993, Nr. 565.

Schätzung:
60,00 €

3435



Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.
Brakteat, Lüneburg. 0,53 g.
Löwe steht r., davor ein Kreuz, hinter ihm eine Kugel und unten Lilie mit zwei Blättern.
Berger 478; Slg. Bonhoff 113 (dort unter Otto das Kind); Welter 200 (dort unter Otto das Kind). Hübsche Patina, winz Doppelschlag, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 65, München 1993, Nr. 568.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

3436



Otto das Kind, 1227-1252. Brakteat, Braunschweig. 0,73 g.
+ OTTO DVX DE BRVN Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt, auf Zinnenmauer.
Berger 687; Denicke 112; Welter 195. Sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 133, München 2006, Nr. 829.

Schätzung: 75,00 €

3437



ex 3437

Otto das Kind, 1227-1252. Brakteat, Braunschweig.
Löwe schreitet l., Kopf v. v., über einer Lilie zwischen zwei Türmen.
Berger 693; Denicke 136; Welter 210 b. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

3438



Allgemein. Kl. Sammlung von Brakteaten, darunter viele unterschiedliche Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
9 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

3439



Gerhard II. von der Lippe, 1219-1258. Brakteat, Bremen. 0,44 g. St. Petrus sitzt v. v. mit zwei Schlüsseln. Berger 51; Slg. Bonhoff 20. **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 4926.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

3440



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,87 g.
Die gekrönten Köpfe Heinrichs VI. und Konstanzes von Sizilien nebeneinander v. v., dazwischen Kreuzstab, unten Sonne zwischen zwei Punkten unter Dreibogen, im Feld ein Ringel.
Berger 2664; Gebhart 5; Steinhilber 103. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 3279.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

3441



Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 0,81 g.
Gekrönter Kopf zwischen zwei Adlern über Giebel, darunter Kreuz.
Berger 2672; Gebhart 20; Steinhilber 130. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 41, München 1994, Nr. 329.

Schätzung:
100,00 €

3442



Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 0,81 g.
Gekrönter Kopf zwischen zwei Adlern über Giebel, darunter Kreuz.
Berger 2672; Gebhart 20; Steinhilber 130. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 155, Solingen-Ohligs 2010, Nr. 3280.

Schätzung:
75,00 €

3443



Friedrich II., 1212-1250. Brakteat.
Gekröntes Brustbild v. v., in jeder Hand ein Kreuz.
Berger 2675; Gebhart 17; Steinhilber 121. **2 Stück.**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

3444



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat. 0,88 g.
HEINRICH ERPESFORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Slg. Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Pick 54; Slg. Walther 26. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 180, München 1993, Nr. 1302.

Schätzung:
150,00 €

3445



Gerhard II. von Eppstein, 1288-1305. Brakteat. 0,36 g.
Erzbischof sitzt v. v. mit Krummstab und Palmzweig, auf dem Rand vier Sterne.
Leitzmann 283; Posern-Klett 363. Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 75, Köln 1993, Nr. 3493.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

3446



Friedrich I., 1152-1190. Brakteat. 0,77 g.
FPEDERICVo - [S IMREA] Der Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel.
Berger 2354; Hävernick 15 b; J. u. F. 6 b. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 9, Stuttgart 2001, Nr. 874.
Vgl. den Kommentar bei Hävernick, S. 29: "Da mehrere Stempel nachweisbar sind, darf eine ziemlich lebhafte Ausprägung angenommen werden. Die Stempel sind nach längerem Gebrauch zuweilen geschliffen und wieder benutzt worden, wobei viele Feinheiten in Bild und Schrift verloren gingen." Bei dem vorliegenden Stück fehlt die Titulatur des Kaisers (IMREA = Imperator) am Ende der Umschrift.

Schätzung:
350,00 €

3447



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,55 g. Der Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel sitzt v. v. hinter einer Leiste, beiderseits Bögen mit Kuppeltürmen. Berger 2363; Hävernick 80; J. u. F. 31; Slg. Bonhoff 1520. Randausbruch, Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1652.

Schätzung:
300,00 €

3448



Konradin, 1254-1268. Brakteat. 0,58 g.
Brustbild v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel hinter einer Balustrade.
Berger -; Hävernick 169; Slg. Bonhoff -. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 136, München 2007, Nr. 7.

Schätzung:
100,00 €

3449



Um 1260/1270. Brakteat. 0,49 g.
Gekrönter König mit Kreuzstab und Doppelapfel sitzt v. v. auf Gitterbank.
Berger 2374; Hävernick 204. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 39, München 1993, Nr. 911.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

3450 

Rudolf von Habsburg, 1273-1291. Brakteat. 0,54 g. Brustbild des Königs v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel über Bogen, darunter Löwe l.
Berger 2379; Hävernick 192; J. u. F. -. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 39, München 1993, Nr. 912.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON ZÄHRINGEN

3451 

Berthold V., 1186-1218 Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,41 g. Berger 2426; Matzke 146. **R** Vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

3452 

Konrad III. von Malkos, 1222-1247. Brakteat. 0,61 g. Brustbild des Abtes mit Krummstab und Buch v. v. unter Dreibogen, darüber fünf Türme.
Berger 2289; Slg. Bonhoff -. **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 403, Frankfurt/Main 2011, Nr. 2937.

Schätzung: 150,00 €

3453 

Heinrich IV. von Erthal, 1249-1261. Brakteat, Fulda. 0,62 g.
Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch, umher Vierpaß, auf dem Rand H - E - N - R.
Berger 2292; Slg. Bonhoff 1368. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

3454 

Heinrich IV. von Erthal, 1249-1261. Brakteat, Fulda. Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch, umher Vierpaß, auf dem Rand H - E - N - R.
Berger 2292; Slg. Bonhoff 1368. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 76, Köln 1993, Nr. 3301 (1 Exemplar).

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

3455



Berthold II.-IV., 1261-1274. Brakteat. 0,58 g.
Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf einer Leiste mit zwei Türmen.
Berger 2294; Slg. Bonhoff 1372 (dort unter Berthold IV.). Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 71, München 1994, Nr. 213.

Schätzung: 100,00 €

3456



Berthold II.-IV., 1261-1274. Brakteat. 0,55 g.
Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf einer Leiste mit zwei Türmen.
Berger 2294 var. (ohne Punkte in Umschrift); Slg. Bonhoff 1373 (dort unter Berthold IV.). **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

3457



Berthold IV., 1274-1286. Brakteat. 0,6 g.
Hüftbild des Abtes v. v. mit Krummstab und Buch, auf dem Rand B - R - H - T.
Berger 2301; Slg. Bonhoff 1376. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › REICHSMÜNZSTÄTTE

3458



Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat. 0,68 g.
Krone über den Köpfen von Simon und Judas, unten Löwe r.
Berger 1231; Slg. Bonhoff 332. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 155, Köln 2010, Nr. 3314.

Schätzung: 60,00 €

3459



Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat. 0,74 g.
Die gekrönten Köpfe der Apostel Simon und Judas v. v., oben Ringel, unten zwei Rosetten.
Berger 1234; Slg. Bonhoff 330. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 120, München 2002, Nr. 4450.

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOTHA › MÜNZSTÄTTE DER LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

3460



Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat. 0,4 g. Landgraf mit Löwenschild und erhobener Schwurhand reitet l., dahinter im Feld Turm, auf dem Rand V - Turm - V - Turm.
Berger 2203; Slg. Bonhoff 1316. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 31, Heidelberg 2002, Nr. 3161.

Schätzung:
125,00 €

3461



Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat. 0,39 g. Landgraf mit Löwenschild und erhobener Schwurhand reitet l., dahinter im Feld Turm, auf dem Rand V - Turm - V - Turm.
Berger 2203; Slg. Bonhoff 1316. Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Osnabrück 2001, Nr. 799.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

3462



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,84 g. Brustbild des heiligen Stephans v. v. zwischen zwei Türmen auf Tor, das ebenfalls von zwei Türmen flankiert ist, darin Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig.
Berger 1293; Besser/Brämer/Bürger 15.04; Slg. Bonhoff 467. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 99, München 1999, Nr. 3015.

Schätzung:
75,00 €

3463



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,85 g. +S-S STEPHANVS PROTOMART Büste des heiligen Stephan v. v. zwischen drei Steinen und Stern.
Berger 1325; Besser/Brämer/Bürger 15.16; Slg. Bonhoff 482; Slg. Hohenstaufenzeit 254; Slg. Löbbecke 33. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 1996, Nr. 3343.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HELMSTEDT › ABTEI

3464



Wilhelm II. von Hardenberg, 1310-1330. Brakteat, Helmstedt. 0,66 g. Abt sitzt v. v. zwischen V - V. Berger 1048; Engelke -; Slg. Bonhoff -. **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 5131.

Schätzung:
75,00 €

3465



Wilhelm II. von Hardenberg, 1310-1330. Brakteat. 0,64 g.
Sitzender Abt v. v. zwischen zwei Pfeilspitzen auf Türmen.
Berger 1047; Engelke -; Slg. Bonhoff 441 (dort unter Heinrich v. Wildenburg). Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 120, München 2002, Nr. 4449.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

3466



Johann I., 1201-1213. Brakteat. 0,67 g.
IOHANNES - HERSFEL Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch zwischen zwei Türmen, neben dem Kopf je eine Kugel.
Berger 2265; Nau (Die Zeit der Staufer) 187.18; Slg. Bonhoff 1389; Slg. Hohenstaufenzeit 1001. Hübsche Patina kl. Randausbrüche, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 75, München 1996, Nr. 911.

Schätzung:
500,00 €

3467



Johann I., 1201-1213. Brakteat. 0,74 g.
IOHANNES - HERSFEL Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch zwischen zwei Türmen, neben dem Kopf je eine Kugel.
Berger 2265; Nau (Die Zeit der Staufer) 187.18; Slg. Bonhoff 1389; Slg. Hohenstaufenzeit 1001. Hübsche Patina, Knickspuren und kl. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 59, München 1991, Nr. 353.

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

3468 

Hermann I., 1190-1217. Brakteat (Geschnittener Hälbling), Rothenburg an der Fulda oder Alsfeld. 0,35 g. Landgraf steht v. v. mit Lilienzepter und Schwert zwischen je einem Kuppelturm, l. unten und r. oben im Feld je eine Kugel.
Berger 2988; Slg. A. 1047 (dort unter Ludwig III.); Slg. Löbbecke 933 (dort unter Ludwig III.). **RR** Schrötlingsriß, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

3469 

Adelhog von Dorstadt, 1170-1190. Brakteat. 0,77 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch, zu den Seiten je ein Kuppelturm auf Mauer, oben dreibogige Einfassung.
Berger 1062; Mehl 46; Slg. Bonhoff 216. Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 39, Basel 1996, Nr. 504.

Schätzung: 125,00 €

3470 

Adelhog von Dorstadt, 1170-1190. Brakteat (Geschnittener Hälbling). 0,40 g. [HIEDNIIDE]ISEMENSIS Bischof mit Krumm- und Lilienstab sitzt v. v. auf einem Bogen, zu den Seiten je ein Kuppelturm. Berger 1069; Mehl 48; Slg. Bonhoff 218. Sauber halbiertes, vorzügliches Exemplar

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 153.

Schätzung: 50,00 €

3471 

Adelhog von Dorstadt, 1170-1190. Brakteat. 0,84 g. Bischof sitzt v. v. mit segnender Rechten und Krummstab zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1077; Mehl 53; Slg. Bonhoff 220. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 150,00 €

3472 

Adelhog von Dorstadt, 1170-1190. Brakteat. 0,76 g. Bischof sitzt v. v. mit segnender Rechten und Krummstab zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1077; Mehl 53; Slg. Bonhoff 220. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 39, Basel 1996, Nr. 506.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

3473



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,68 g.
Bischof sitzt v. v. mit Kelch und Kreuz auf einer Mauer zwischen je einem Stab und einem Kuppelturm, unten zu seinen Füßen A - A.
Berger 1118; Mehl 133; Slg. Bonhoff 265; Slg. Hohenstaufenzeit 163. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 338, Frankfurt/Main 1984, Nr. 1445.

Schätzung: 100,00 €

3474



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,64 g.
Bischof sitzt v. v. mit Kelch und Kreuz auf einer Mauer zwischen je einem Stab und einem Kuppelturm, unten zu seinen Füßen A - A.
Berger 1118; Mehl 133; Slg. Bonhoff 265; Slg. Hohenstaufenzeit 163. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 338, Frankfurt/Main 1984, Nr. 1445.

Schätzung: 75,00 €

3475



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,6 g.
Bischof steht v. v. zwischen zwei Kuppeltürmen, die Hände segnend erhoben, darüber je ein Stern.
Berger 1130; Mehl 136; Slg. Bonhoff 245. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

3476



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,71 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Lilienzeptern auf einem Stuhl zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1143; Mehl 142; Slg. Bonhoff 232. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 39, Basel 1996, Nr. 507.

Schätzung: 125,00 €

3477



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,66 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Kreuzen auf einer Mauer, unten mit kleinem Rundbogen, zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1151; Mehl 145; Slg. Bonhoff 242. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

3478



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,73 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Kreuzstäben mit je einer Fahne zwischen A - A, darunter zwei Zinnentürme.
Berger 1153; Mehl 146; Slg. Bonhoff -. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsloch, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › ABTEI

3479



Rudolf II. bis Heinrich III., 1208-1224. Brakteat, um 1210/1218, königliche Verwaltung unter Kaiser Friedrich II. 0,6 g.
Thronender Abt mit Krummstab und geöffnetem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, l. im Feld ein Kreuz, r. im Feld ein Stern.
Berger 2509; Klein/Ulmer (CC) 114; Slg. Bonhoff 1841. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 1509.

Schätzung:
75,00 €

3480



Rudolf II. bis Heinrich III., 1208-1224. Brakteat, um 1210/1218. 0,43 g.
Gekröntes Brustbild der Heiligen Hildegardis v. v. mit Lilie und Kreuzstab.
Berger 2512; Klein/Ulmer (CC) 113.2; Slg. Bonhoff 1839. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Heinz.-W. Müller 75, Solingen 1993, Nr. 1884.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

3481



Konrad II. von Tegernfeld, 1209-1233. Brakteat, 1220-1230. 0,39 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch vor der Brust, r. im Feld ein freistehender Krummstab.
Berger 2480; Cahn 46; Klein/Ulmer (CC) 13; Rutishauser 79. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 191, München 1996, Nr. 2717.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

3482



Heinrich von Tanne, 1233-1248. Brakteat, um 1240. 0,47 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf einem mit Tierköpfen verzierten Faltstuhl.
Berger 2483; Cahn 53; Klein/Ulmer (CC) 15; Rutishauser 81. Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 6, Stuttgart 2008, Nr. 1573.

Schätzung:
75,00 €

3483



Heinrich von Tanne, 1233-1248. Brakteat, um 1240. 0,49 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf einem mit Tierköpfen verzierten Faltstuhl.
Berger 2483; Cahn 53; Klein/Ulmer (CC) 15; Rutishauser 81. Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 1911.

Schätzung:
75,00 €

3484



Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274. Brakteat, 1250-1270. 0,46 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra, Krummstab und Lilienzepter.
Berger 2489; Cahn 57; Klein/Ulmer (CC) 26; Rutishauser 92. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 75, Köln 1993, Nr. 3752.

Schätzung:
100,00 €

3485



Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274. Brakteat, um 1250/1270. 0,52 g.
Zwei gekreuzte Krummstäbe, in den Winkeln 9 - ST - A - TN.
Berger 2495; Cahn 67; Klein/Ulmer (CC) 41; Rutishauser 107. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 151, Frankfurt/Main 1999, Nr. 666.

Schätzung:
100,00 €

3486



Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274. Brakteat, um 1250/1270. 0,48 g.
Zwei gekreuzte Krummstäbe, darüber Rosette, unten Halbmond.
Berger 2496; Cahn 67 a; Klein/Ulmer (CC) 42; Rutishauser 108; Slg. Wüthrich 237. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 75, Köln 1993, Nr. 3753.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

3487



Heinrich II. von Klingenberg, 1293-1306. Brakteat, Konstanz.
"Ewiger Pfennig". Bischofskopf v. v. zwischen Halbmond und Stern.
Berger 2497; Cahn 69; Klein/Ulmer (CC) 43; Rutishauser 109; Slg. Bonhoff 1815; Slg. Wüthrich 238. **2 Stück.**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 83, München 1997, Nr. 6 (1 Exemplar).

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KRENKINGEN › HERRSCHAFT

3488



Hermann von Krenkingen. Brakteat, Tiengen. 0,36 g.
Kopf mit Zipfelhaube l., l. T, r. e über V.
Berger 2468; Blaschegg Gruppe 2, Typ 2; Slg. Bonhoff 1793; Slg. Wüthrich 167. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › REICHSMÜNZSTÄTTE

3489



Anonym, 1250-1295. Brakteat, 1250-1270. 0,49 g.
Zwischen zwei sich symmetrisch krümmenden Lindenzweigen mit Blüten und Blättern eine bestielte Kugel, darauf Kreuz.
Berger 2522; Klein/Ulmer (CC) 94; Rutishauser 225.
Hübsche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung:
100,00 €

3490



Anonym, 1295-1335. Brakteat. 0,42 g.
Linde mit fünf Blättern und dreiteiliger Wurzel.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) 96; Rutishauser 227. **R**
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 75, Köln 1993, Nr. 3760.

Schätzung:
75,00 €

3491



Anonym, 1295-1335. Brakteat. 0,34 g.
Linde mit drei Blättern und sechs Blüten, oben und unten zu den Seiten je drei Kugeln.
Berger 2528; Klein/Ulmer (CC) 97; Rutishauser 228 a.
Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 75, Köln 1993, Nr. 3761.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3492



Otto III., 983-1002. Denar. 1,23 g. Kreuz, in einem Winkel Kugel//Kirchengebäude. Dannenberg - (vgl. 643); Kilger Mg HP 1. Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4568.
Erworben von Alfons Buller, 1974.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

3493



Friedrich I. von Wettin, 1142-1152. Brakteat. 0,96 g. +FRITHERIC G ARCHIEPS Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab zwischen zwei Sternen, zwei Kugeln und zwei kleinen Krummstäben.
Berger 1621; Mehl 124; Nau (Die Zeit der Staufer) 193.3; Slg. Bonhoff 628; Slg. Hohenstaufenzeit 314; Slg. Löbbecke 284. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 182, München 2009, Nr. 4008.

Schätzung:
175,00 €

3494



Friedrich I. von Wettin, 1142-1152. Brakteat, Halle. 0,96 g.
+ FRITHERIC G ARCHIEPS Brustbild des Erzbischofs mit Krummstab und segnender Linken v. v., zu den Seiten je ein Stern, eine Kugel und ein kleiner Krummstab.
Berger 1621; Buchenau, Fd. von Seega 229; Katalog Dr. Busso Peus Nachf. 317 ("Slg. A.") 358; Mehl 124; Nau (Die Zeit der Staufer) 193.3 (Abb. 112.7); Slg. Bonhoff 628; Slg. H. Cahn 157; Slg. Hauswaldt -; Slg. Hohenstaufenzeit 314; Slg. Löbbecke 284; Slg. Verworn 739. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 8, Stuttgart 2009, Nr. 1273.

Schätzung:
150,00 €

3495



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,88 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Palmzweig und Fahne zwischen zwei Kreuzen auf Bogen, darunter Turm, r. im Feld Lilie.
Berger 1509; Mehl 247; Slg. Bonhoff 635; Slg. Hauswaldt 199; Suhle 1. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

3496



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g. Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und (Märtyrer)Krone, darüber ein Kreuz.
Berger 1512; Mehl 240; Slg. Bonhoff 639; Slg. Hauswaldt 182; Suhle 6. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 123, München 2003, Nr. 3552.

Schätzung: 75,00 €

3497



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,91 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen hinter Leiste, darüber Dreibogen mit Gebäude.
Berger 1514; Mehl 254; Slg. Bonhoff 656; Slg. Hauswaldt 214; Suhle 16. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 125,00 €

3498



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,88 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen hinter Leiste, darüber Dreibogen mit Gebäude.
Berger 1514; Mehl 254; Slg. Bonhoff 656; Slg. Hauswaldt 214; Suhle 16. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

3499



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,98 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen hinter Leiste, darüber Dreibogen mit Gebäude.
Berger 1514; Mehl 254; Slg. Bonhoff 656; Slg. Hauswaldt 214; Suhle 16. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 21, Dortmund 2002, Nr. 2913 (dort falsch bestimmt).

Schätzung: 75,00 €

3500



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 1,01 g. SC-S MAVRICIVS Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Fahne zwischen zwei Türmen über Torbogen, darin Kuppelgebäude.
Berger 1517; Mehl 243 a; Slg. Bonhoff 642; Slg. Hauswaldt 201; Slg. Hohenstaufenzeit 327; Slg. Löbbecke 313; Suhle 11. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 8, Dortmund 1997, Nr. 1068.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

3501 

Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,99 g. Von zwei Türmen getragenes, bogenförmiges Portal mit Kirchengebäude, darunter Gebäude in Seitenansicht. Berger 1610; Mehl 296 a; Slg. Bonhoff 646; Slg. Hauswaldt 331; Suhle 12. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 337, Frankfurt/Main 1993, Nr. 993.

Schätzung: 175,00 €

3502 

Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205. Brakteat, Magdeburg. 0,98 g. Büste von St. Moritz mit Palmzweig und Kreuzstab über länglichem Gebäude mit großer Rosette (Rad). Berger 1535; Slg. Bonhoff 682; Slg. Hauswaldt 298. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 5093.

Schätzung: 50,00 €

3503 

Albrecht von Käfernburg, 1205-1232. Brakteat, um 1230. 0,72 g.
Hüftbild des heiligen Moritz mit zwei Fahnen v. v. zwischen zwei Türmen über Giebel, darunter Kopf des Erzbischofs im Tor.
Berger 1583; Mehl 471; Slg. Bonhoff 728. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

3504 

Albrecht von Käfernburg, 1205-1232. Brakteat, um 1230.
Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Fahne zwischen zwei Türmen, darunter Hirnschale.
Berger 1586; Mehl 482; Slg. Bonhoff 712; Slg. Hauswaldt 167. **2 Stück.** Sehr schön

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3505 

Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat, Erfurt. 0,78 g.
ERPES - FORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Buch hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen und vier Zinnen, l. im Feld Stern, r. Lilie, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Hakenkreuz und Taube, r. der Name HE⍰RC.
Berger 2118; Slg. Walther 25. Etwas hinterklebt und kl. Randausbrüche, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 146, Frankfurt/Main 1996, Nr. 368.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3506



Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200. Brakteat, Aschaffenburg. 0,56 g. Brustbild des Erzbischofs mit Krummstab und Buch v. v. zwischen zwei Türmen, oben Bogenaufsatz mit Doppelturm.
Berger 2388 (Abb. 2387); Hävernick 86; J. u. F. 53; Slg. Bonhoff 1502; Slg. Pick 65; Slg. Walther 35. **RR** Hübsche Patina, kl. Randabbruch, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 1996, Nr. 3348.

Schätzung: 200,00 €

3507



Siegfried II. von Eppstein, 1208-1230. Brakteat, Erfurt. 0,52 g.
Erzbischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab.
Berger 2140; Slg. Pick 75; Slg. Walther 40. Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARKDORF › FREIHERREN

3508



Anonym, 1250-1300. Brakteat, 1250-1270. 0,47 g.
Sechsblättrige Rosette, darüber Kugel.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) 254; Rutishauser 239.
Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 75, Köln 1993, Nr. 3797.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3509



Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig auf Kölner Schlag, Münster. 1,22 g. +//DO - LFVSI Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+NHHETE//NA Mauer mit rundem Tor, darüber ein zweigeschossiger Turm, zu den Seiten je ein Kreuzstab. Ilisch IX, 1. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3345.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3510



Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig (Short-cross-Sterling), Münster. 1,42 g. +LVDOL - FÆEPC Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+MONASTERIO Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein schrägliegendes Kugelkreuz. Ilisch IX, 9. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3348.
Exemplar aus dem Fund von Lechtingen, 1923, erworben von Arbeiter Meyer, Lechtingen, 07.06.1923.

Schätzung: 75,00 €

3511



Everhard von Diest, (1272)-1275-1301. Pfennig, Münster. 1,38 g. +EVERH - /////// Bischof mit Mitra, Buch und Krummstab thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//PAVL - SAP - OSTO Dreieck, darin die Büste des heiligen Paulus v. v., im oberen Winkel Kreuz, in den unteren beiden Winkeln je ein Schrägkreuz. Ilisch XIII, 1. Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3352.
Exemplar aus dem Fund vom Bourtanger Moor, erworben von Heinrich Vossiek, Detmold, Dezember 1947.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NAUMBURG › BISTUM

3512



Berthold II. von Meißen, 1186-1206. Brakteat. 1,03 g. • IA • NVLDVS • AT • Bischof thront v. v. mit Krumm- und Kreuzstab auf Bogen. Unten Ringel auf dem Rand. Berger 1990; Mehl 51; Slg. Bonhoff 927. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

3513



Anfang des 12. Jahrhunderts. Hälbling, Osnabrück. 0,49 g. OIHVG » I Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm.
Kennepohl 18 d var. Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3015.
P. Ilisch, zur Osnabrücker Münzprägung im Mittelalter (Nachträge und Ergänzungen zu Karl Kennepohl, die Münzen von Osnabrück), bezweifelt, daß der vorliegende Hälbling in Osnabrück geprägt wurde und vermutet aufgrund des vermehrten Vorkommens im Fund von Erweteghem eine Entstehung im niederländisch-belgischen Raum.

Schätzung:
50,00 €

3514



Konrad I. von Velber, 1227-1239. Pfennig um 1230, Osnabrück. 0,72 g. II. Art: Nachahmung des 2. Typs der Kölner Pfennige Erzbischof Heinrichs I., 1225-1238. +CONR - ADVS Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//(Schriftreste) St. Petrus v. v. mit Nimbus umfaßt die Pfosten eines Gebäudes mit zweispitzigem Dach, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Turm mit spitzem Dach.
Kennepohl 48 (dieses Exemplar). **Vermutlich Unikum.**
Ausgebrochener Rand, schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3031.
Dieses Stück war ein Einzelfund auf dem Westerberg in Osnabrück am 21.10.1923.

Schätzung:
100,00 €

3515



Bruno von Isenberg, 1251-1258. Pfennig, Osnabrück. 1,29 g. I. Art: Petruskopf in Perlrundung. /BRVN Bischof mit Mitra, Krummstab und geschlossenem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist// ///NBRV/ - / Kopf des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus in Perlrundung, unten l. eine Hand mit Schlüssel.
Kennepohl 66 a var./d var. Vorderseite schwach ausgeprägt, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3038.
Exemplar aus dem Fund von Schwefingen, erworben von Dolfen, 23.04.1939.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PEGAU › ABTEI

3516



Graf Dietrich von Sommerschenburg und Groitzsch, Vogt von Pegau, 1190-1207. Brakteat, Groitzsch. 0,85 g. Krückenkreuz mit Kopf, Kreuz, Stern und Kreuz in den Winkeln.
Berger 2965; Slg. Bonhoff 955. Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 182, München 2009, Nr. 4020.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3517



Anonym, 1180-1215. Brakteat, 1180-1190. 0,51 g. Über einem Rundportal erhebt sich ein doppelstöckiger Mittelturm, der von zwei kleineren Kuppeltürmen flankiert ist, auf den Kuppeltürmen sind gestielte Ringel angebracht.
Berger 2533; Klein/Ulmer (CC) 192; Rutishauser 388. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Kricheldorf 47, Freiburg 2002, Nr. 1432.

Schätzung: 75,00 €

3518



Anonym, um 1275. Brakteat. 0,37 g. Über einem breiten, geperlten Giebeltor erheben sich drei Türme; der mittlere hat eine Zinnenkrone und die beiden seitlich tragen Spitzdächer; in der Toröffnung befindet sich eine sternartige Rosette.
Berger 2551; Klein/Ulmer (CC) 215; Rutishauser 413. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 1504.

Schätzung: 75,00 €

3519



Anonym, um 1280. Brakteat. 0,43 g. Über einer mit Zinnen bewehrten Mauer erhebt sich ein breiter Zinnenturm, im Feld l. und r. je ein Ringel.
Berger 2542; Klein/Ulmer (CC) 216; Rutishauser 414. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 75, München 1996, Nr. 1328.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAALFELD › REICHSMÜNZSTÄTTE

3520



Heinrich VI., 1191-1197, Philipp, 1198-1208 oder Otto IV. 1198-1215 Brakteat, um 1190-1200. 0,98 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Faltstuhl, zu den Seiten Kreuz und Kugel.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Thieme 1112. **Äußerst selten.** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Münzzentrum 75, Köln 1993, Nr. 3023.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

3521



Konrad der Große von Wettin, 1127-1156. Brakteat, Meißen. 0,87 g.
Torgebäude mit Wehrgang und Zinnenturm zwischen Hakenkreuz und Stern, zu den Seiten je ein doppelstöckiger Turm, auf denen je ein Vogel sitzt, außen je ein Ringel.
Berger 1881; Katalog Dr. Busso Peus Nachf. 317 ("Slg. A.") 609; Nau (Die Zeit der Staufer) 194.5 (Abb. 114.6); Schwinkowski 20; Slg. Bonhoff 993; Slg. H. Cahn 199; Slg. Hohenstaufenzeit -; Slg. Löbbecke 505; Slg. Verworn 889.
RR Randausbrüche, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 2024.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHONGAU › HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

3522



Elisabeth von Bayern, 1254-1258. Brakteat. 0,61 g.
Gekröntes Hüftbild v. v. mit segnender Rechten und Palmzweig.
Berger 2679; Gebhart 25; Steinhilber 136. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 116, München 2002, Nr. 3223.

Schätzung: 100,00 €

3523



Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat.
Zwei Varianten: Gekrönte Büste v. v. zwischen zwei Ringeln, in beiden Händen je ein Turm und mit Schwert und Palmzweig.
Berger 2682; 2685. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

3524



Ludwig III., 1172-1190. Brakteat, Eisenach. 0,66 g. Landgraf reitet r. mit Fahne und Schild, dahinter im Feld Kugelkreuz und Viereck mit Diagonalen, vorne und unten im Feld ebenfalls je ein Kugelkreuz.
Berger 2212. **RR** Hübsche Patina, leichte Randausbrüche und Risse, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 250,00 €

3525



Hermann I., 1190-1217. Brakteat, Eisenach. 0,8 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und Schild, dahinter zwei Türme auf Bogen, davor Kreuzquadrat, unter dem Pferd ein Turm auf Bogen.
Berger vgl. 2221; Buchenau, Fd. von Seega -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 67, Leipzig 2010, Nr. 1194.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

3526



Anonym, 1295-1335. Brakteat, nach 1295. 0,49 g. Gekrönter Löwe mit Punkten als Fell schreitet r., davor Kugel; der Schweif hat in der Mitte eine kugelförmige Verdickung und als Quaste eine Kugel.
Berger 2589; Klein/Ulmer (CC) 236.3; Rutishauser 642 b. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

3527



Anonym, 1295-1335. Brakteat, nach 1295. 0,46 g. Gekrönter Löwe mit Punkten als Fell schreitet r., davor Kugel; der Schweif hat in der Mitte eine kugelförmige Verdickung und als Quaste eine Kugel.
Berger 2589; Klein/Ulmer (CC) 236.3; Rutishauser 642 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

3528



Anonym, 1295-1335. Brakteat, nach 1295. Gekrönter Löwe mit Punkten als Fell schreitet r., davor Kugel; der Schweif hat in der Mitte eine kugelförmige Verdickung und als Quaste eine Kugel.
Berger 2589; Klein/Ulmer (CC) 236.3; Rutishauser 642 b. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

3529



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, um 1235. 0,39 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Flügeln und einem kleinen Kreuz auf der Brust.
Berger 2596; Klein/Ulmer (CC) 150. Kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 7, Dortmund 1996, Nr. 1600.

Schätzung: 75,00 €

3530



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, 1220-1250. 0,32 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt.
Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 75,00 €

3531



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, um 1235. 0,32 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit einem reich verzierten Flügel, der rechte Arm ist am Körper vorbeigeführt und die Hand zum Schwur erhoben.
Berger 2602; Klein/Ulmer (CC) 151. Feine Tönung, vorzüglich +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Lanz 75, München 1996, Nr. 1342.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WEINGARTEN › ABTEI

3532



Hugo von Montfort, 1232-1242. Brakteat, um 1240, Altdorf. 0,41 g.
Hüftbild des Abtes v. v. mit rechteckigem Reliquiar und Krummstab.
Berger 2621; Klein/Ulmer (CC) 117; Rutishauser 673; Slg. Bonhoff 1850. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 36, Heidelberg 2002, Nr. 2149.

Schätzung: 150,00 €

3533



Hugo von Montfort, 1232-1242. Brakteat, um 1240, Altdorf. 0,4 g.
Hüftbild des Abtes v. v. mit rechteckigem Reliquiar und Krummstab.
Berger 2621; Klein/Ulmer (CC) 117; Rutishauser 673; Slg. Bonhoff 1850. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 2089.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WITTENBERG › HERZOGLICH SÄCHSISCHE MÜNZSTÄTTE

3534



Albrecht I., 1212-1260. Brakteat, Wittenberg. 0,77 g. Brustbild v. v. in einem auf der Spitze stehenden Viereck. Berger 1861; Slg. Bonhoff -; Thormann 45. Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

3535



Mittelalter. Kl. Sammlung von Brakteaten und Hohlpfennigen, darunter Prägungen aus Anhalt, Einbeck, Goslar, Hildesheim, Konstanz und Magdeburg.
8 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung:
150,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3536



BAHRFELDT, E. Beiträge zur Brakteatenkunde. Fotomechanischer Nachdruck Köln 1998 der Originalausgabe Berlin 1914. 99 S., diverse Abb. im Text, 8 Tfn grüner Bibliotheksleineneinband mit weißgeprägtem Rücken. Beigefügt: DERS. Mittelaltermünzen. Band 1. Fotomechanischer Nachdruck o.O. (Köln) o.J. (um 2000) der Originalausgabe (ein in nur 30 Exemplaren herausgegebener Sonderdruck diverser in den Berliner Münzblättern erschienener Beiträge dieses Autors) Berlin 1915. 228 S., 131 Abb. im Text, 15 Tfn. Grüner Bibliotheksleineneinband mit weißgeprägtem Rücken, in entsprechender Manier gefertigt wie die andere Veröffentlichung dieses Konvoluts. Ein ansprechendes Set dieser beiden Titel, von einwandfreiem Zustand. (2)

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 50,00 €

3537



BERGER, F. Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover. (Kestner-Museum, Sammlungskatalog 12 der Bestände des Kestner-Museums) Hannover 1993. 357 S., inklusive 160 Tfn., 3 Abb. und 2 Karten im einführenden Text. Orig.-laminierter Pappband, die Rückenpartie ist etwas verschienen. Beigefügt: BERGER, F./BÜTTNER, A./BÜTTNER, D. Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover, 2. Teil. (Sammlungskatalog 13 der Bestände des Kestner-Museums) Hannover 1996. 58 S., inklusive 20 Tfn. Beide hier enthaltene Teile bilden das vollständige Set dieser bedeutenden Museumssammlung mittelalterlicher Brakteaten. Orig.-Broschur. (2)

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 100,00 €

3538



BUCHENAU, H. Brakteatenfund von Holzburg (Bez.-A. Friedberg). Bemerkungen zu den schwäbischen Münzen staufischer Zeit. Sonderdruck diverser aus: Mitteilungen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft XXVI/XXVII. Jahrgang, 1908/1909, S. 127-155. Orig.-Broschur. Beigefügt: STUMPF, G. Der Silberschatz vom Lechfeld. Münzen der Augsburger Währung aus dem Hochmittelalter. München 1994. X, 49 S., zahlreiche Abb. Orig.-Broschur. DERS. Der Kreuzzug Barbarossas: Münzschätze seiner Zeit. München 1991. X, 55, 3 unpaginierte S., zahlreiche Abb. Orig.-Broschur. (3) MMAG 4201.

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 15,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3539



BUCHENAU, H./PICK, B. Der Brakteatenfund von Gotha (1900). Unter Mitarbeit von B. Pick in Gotha. Beschrieben und mit weiteren Erörterungen zur vaterländischen Münzkunde versehen von H. Buchenau in München. München 1928. VIII, 162 S., einige Abb. im Text, 29 Tfn. Orig.-Ganzleineneinband.
MMAG 4207.

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Der zwischen 1184 und 1189 niedergelegte Hort zählt zu einem der bedeutenden mitteldeutschen Brakteatenfunden. Die von Behrendt Pick, dem Direktor des Münzkabinetts Gotha, und von Heinrich Buchenau, Kustos an der Staatlichen Münzsammlung in München, besorgte Publikation hat nicht nur die Analyse und Katalogisierung der Brakteaten, zweiseitigen Pfennigen und Silberbarren zum Gegenstand, sondern verzeichnet und bezieht auch solche thüringische Brakteaten ein, die nicht im Funde vertreten waren, um ein geschlosseneres Bild für den Zeitraum der Hohlmünzenprägung von ca. 1120 bis etwa 1190 zu gewinnen.

Schätzung:
40,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3540



CAHN, J. Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodenseegebietes im Mittelalter bis zum Reichsmünzgesetz von 1559. (Münz- und Geldgeschichte der im Großherzogtum Baden vereinigten Gebiete, I. Teil [Weiteres ist nicht erschienen]) Heidelberg 1911. X, 460 S., einige Abb. im Text, 10 Tfn., 1 gefaltete Übersichtskarte des Konstanzer Münzbezirks. Rotbrauner Halbleineneinband, wohl des zweiten Jahrzehnts des 20. Jahrhunderts, mit Eckbezügen und goldgeprägtem Rücken. Die Deckel außen bezogen mit einem Buntpapier mit einem von einem blaugrünem Netz überschnittenen olivfarbenem Grund. Der papierne Bezug der Buchdecke berieben.
CS 6631; MMAG 4223.

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Recto auf dem Vortitelblatt in 4 Zeilen die in Tinte verfasste handschriftliche Autorenwidmung Herrn Edmund Nordheim / in Verehrung gewidmet / vom Verfasser / Frankfurt/Main. / 28. Maerz 1916. Auf dem Spiegel des Vorderdeckels das für Edmund Nordheim (1874 in Hamburg, gestorben 1940 in Paris) vom Monogrammisten G W geschaffenes Exlibris. Dieser Bucheigner stammte aus einer wohlsituierten jüdischen Familie, die zu den wohltätigen Förderern der Deutsch-Israelitischen Gemeinde in Hamburg zählte. Zusammen mit zwei weiteren persönlich haftenden Geschäftsführern leitete er die Handelsgesellschaft "Moritz Nordheim jun." in der Katharinenstraße 20, die im großen Stil Tierhäute auch aus Übersee importierte und veräußerte. Dieses Unternehmen war aus der 1836 gegründeten Firma seines kinderlosen Großonkels Marcus Nordheim (* 1812 in Memmelsdorf, Unterfranken, gestorben 1899 in Hamburg; ursprünglich den Namen Marx Nordheimer tragend) hervorgegangen, der ein Vermögen von rund 10 Millionen Mark hinterlassen hatte. Bereits 1906 war Edmund Northeim dem Verein der Münzfreunde in Hamburg e.V. beigetreten und gehörte später auch der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft an. 1916 erwarb er ebenfalls die Mitgliedschaft im Verein für Hamburgische Geschichte. Seine numismatische Sammlung hatte der Großkaufmann breit angelegt. Sie umfasste sowohl Münzen der Antike (Griechenland, Rom, Kelten), als auch europäische Prägungen des Mittelalters und der Neuzeit. Eine besondere Vorliebe entwickelte er für die schweizerischen Münzen. Des Weiteren verfügte er über eine numismatische Bibliothek. Doch geriet das Unternehmen während der Inflation und abermals durch die Weltwirtschaftskrise in wirtschaftliche Schieflage, so dass 1924 die Gesellschaft aufgelöst wurde und Edmund die Traditionsfirma als alleiniger Inhaber noch einige Jahre fortführte, sie aber letztendlich im Jahre 1930 einer Kommanditgesellschaft überschrieb, die aber die Verbindlichkeiten des vormaligen Inhabers sowie die an ihn gerichteten offenen Forderungen indes nicht übernahm. Bereits im Vorfeld dieses geschäftlichen Unglücks hatte Nordheim den Entschluss gefasst, seine numismatische Sammlung und Bibliothek zu veräußern.*

Schätzung:
100,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3541



CAPPE, H.P. Die Münzen der deutschen Kaiser und Könige des Mittelalters. Vollständiges dreiteiliges Set, vereint in einem Einband. Beinhaltend: Erste Abtheilung, die zweiseitigen Münzen enthaltend. Dresden 1848. VIII, 210 S., 22 gestochene Tfn.; Zweite Abtheilung, die Hohlmünzen und einen Nachtrag der ersten Abtheilung enthaltend. Dresden 1850. XIV, 141 S., 26 gestochene Tfn.; Dritte Abtheilung, Nachtrag zur ersten und zweiten Abtheilung. Dresden 1857. VIII, 204 S., 6 gestochene Tfn. Halbleineneinband, wohl des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts, mit Eckbezügen und handbeschriebenem Rückenetikett. Die Deckel außen bezogen mit grün und braunbeige geflecktem Gustavmarmorpapier. Die Tafeln aller drei Abteilungen sind in numerischer Reihenfolge am Schluss dieses Gesamtwerkes eingebunden worden, die beiden, S. 201 bis 204 umfassenden Blätter mit dem Abbildungsnachweis samt der Liste der von der Firma E. S. Mittler & Sohn in Kommission vertriebenen numismatischen Literatur finden sich hier nicht am Schluss des Textes der dritten Abteilung, sondern vorn, vor deren Titelblatt.

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Auf dem Spiegel des Vorderdeckels das in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg bis 1956 in Gebrauch gewesene kleine Empfehlungsetikett des Verkäufers: DR. BUSSO PEUS / MÜNZENHANDLUNG / FRANKFURT (MAIN) /SCHUBERT-STR. 1.

Schätzung:
100,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3542 

DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). Brakteaten der Stauferzeit. Aus der Münzensammlung der Deutschen Bundesbank. Frankfurt (Main) 1977. Mehrfarbiges Frontispiz, XXIII, 122 unpaginierte S., mit Abb. der 106 katalogisierten Münzen jeweils in den Maßstäben 1:1 und 3:1, 1 Karte. Orig.- Ganzleineneinband, im schlichten Orig.-Schuber. Beigefügt: BERGHAUS, P. Die frühmittelalterliche Numismatik als Quelle der Wirtschaftsgeschichte. Sonderdruck aus: Jankuhn, H./Wenskus, R. (Hrsg.). Geschichtswissenschaft und Archäologie. (Vorträge und Forschungen XXII) Sigmaringen 1979, S. 413-429. Orig.-Broschur. KLUGE, B. Münze und Geld im Mittelalter. Frankfurt (Main) 2004. 64 S., zahlreiche Abb. Orig.-Broschur. GERHARD HIRSCH (Hrsg.). Deutsche Brakteaten. Sonderkatalog zur Auktion am 6. Oktober 1965. München, 1965. 12 S., 7 Tfn. Orig.-Broschur. STEGUWEIT, W. Thüringische Brakteaten des Münzkabinetts Gotha. 1981. 84 S., zahlreiche Abb. Orig.-Broschur. SUHLE, A. Die deutschen Münzen des Mittelalters (Handbücher der Staatlichen Museen in Berlin) Berlin o.J. (1936). 164 S., 271 Abb. im Text. Orig.-Broschur, der Rücken später verstärkt durch einen aufgeklebten Papierstreifen. DERS. Münzbilder der Hohenstaufenzeit. Meisterwerke romanischer Kleinkunst. Leipzig 1938. 103 S., 40 Tfn. Orig.-Pappband, mit einem längeren Einriss im vorderen Gelenk- sowie einer Fehlstelle oben im Rückenbereich. (7)

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 30,00 €

3543 

DOBRAS, W. (Bearb.). Münzen der Mainzer Erzbischöfe aus der Zeit der Staufer. Katalog der Brakteaten im Münzkabinett des Stadtarchivs Mainz. (Beiträge zur Geschichte der Stadt Mainz, Band 34) Mainz 2005. 135 S, der Katalog umfassend illustriert. Querformat. Orig.-laminierter Pappband.

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 15,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3544



FRIED, T. Die Münzprägung in Thüringen vom Beginn der Stauferzeit bis zum Tode König Rudolfs von Habsburg, 1138-1291. (Schriftenreihe der Numismatischen Gesellschaft Speyer, Band 41 - Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte, Beiheft 31) Speyer/Jena 2000. 178 S., 50 Abb., zuzüglich 10 Karten. Orig.-Broschur. Beigefügt: GESELLSCHAFT FÜR THÜRINGER MÜNZ- UND MEDAILLENKUNDE e. V. (Hrsg.). Jahrbuch, Heft 16, 2005. 148 S., zahlreiche Abb. (u. a. auch Beiträge zur mittelalterlichen Numismatik enthaltend). Orig.-Broschur. RÖBLITZ, G. Die Brakteaten der Herren von Lobdeburg. [Mit] Anhang: Jenas Münzstätte unter Wilhelm III. Berlin 1984. 133 S., 31 Tfn. Orig.-laminierter Pappband. STEGUWEIT, W. Thüringische Brakteaten des Münzkabinetts Gotha. 1981. 84 S., zahlreiche Abb. Orig.-Broschur. (4)

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 30,00 €

3545



HÄVERNICK, W. Das ältere Münzwesen der Wetterau bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck 18.1) Marburg (Lahn) 1936. X, 116, 4 unpaginierte S., 21 Tfn., 1 gefaltete Karte. Dreiseitiger Rotschnitt. Dunkelgrün beschichteter Ganzleineneinband, wohl der Zeit, mit goldgeprägtem Rücken. Leichte Gebrauchspuren auf der Buchdecke.

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Recto auf dem Vortitelblatt in Bleistift ausgeführter Eintrag Nr. 1036 D. R. Walther / 5.8.1976, der aber wohl kaum Bezug nimmt auf den Sammler und zeitweiligen Mainzer Oberbürgermeister Dr. Rudolph Walther (1891, † 1973), dessen Spezialsammlung Mainzer Münzen und Medaillen am 23. bis zum 25. März 1971 in Frankfurt am Main versteigert worden ist (Münzenhandlung Dr. Busso Nachf., Katalog 275).*

Schätzung: 70,00 €

3546



JAMMER, V. Die Anfänge der Münzprägung im Herzogtum Sachsen (10. und 11. Jahrhundert). (Numismatische Studien 3/4) Hamburg 1952. Textteil mit 176 S., Tafelmappe mit 7 gefalteten Tabellen, 39 Karten (nummeriert von Nr. 1-28, zuzüglich weiterer, die durch Hinzufügung der jeweiligen Ordnungszahlen mit Kleinbuchstaben charakterisiert sind). Orig.-Broschur und entsprechend gestaltete Orig.-Faltmappe aus Karton. Leichte Gebrauchsspuren an den Umschlägen. (2)
CS 6710; MMAG 4363.

Exemplar der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 50,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3547



JESSE, W. Münz- und Geldgeschichte Niedersachsens. (Werkstücke aus Museum, Archiv und Bibliothek der Stadt Braunschweig 15) Braunschweig 1952. Frontispiz, 130 S., 17 Tfn., 1 gefaltete Karte in einer verlagsmäßig auf den Spiegel des Rückdeckels montierten Tasche. Orig.-Halbleineneinband. Beigefügt: DERS. Goslars Münzgeschichte im Abriß. Sonderdruck aus: Bünz, E. (Bearb.), Frölich-Festschrift. Karl Frölich zur Vollendung des 75. Lebensjahres am 14. April 1952, Goslar 1952, S. 51-70 samt Tf. II-IV. Orig.-Broschur. (2)
CS 9545 ("Monetary history from ancient to modern times, includes an excellent bibliography"); MMAG 4364.

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung:
15,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3548



JESSE, W. Der zweite Brakteatenfund von Mödesse und die Kunst der Brakteaten zur Zeit Heinrich des Löwen. (Braunschweiger Werkstücke, Band 21) Braunschweig 1957. 93 S., 20 Tfn., 11 S. Anhang mit dem Schriftenverzeichnis des Verfassers, Orig.-Broschur. Beigefügt: MEIER, O. Der Brakteatenfund von Bokel bei Bevern, Kreis Bremervörde. Ein Beitrag zur Erforschung der mittelalterlichen, besonders der niedersächsischen Münzdenkmale aus der Zeit von etwa 1195 bis 1225. Hannover 1932. 160 S., 441 Abb. im Text. Orig.-Broschur, kleiner Einriss am Umschlag im oberen Rückenbereich. (2)
CS -; MMAG 4438.

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
Der Veröffentlichung des Brakteatenfundes von Bokel sind beigefügt ein auf den 31. Mai 1932 datiertes maschinenschriftliches Schreiben der Hannoverschen Landeszeitung an Herrn Prof. Dr. Ludewig, Hannover sowie ein maschinengeschriebener, mit dem Blindstempel des Provinzial-Museums Hannover gekennzeichneter und eigenhändig von Ortwin Meier unterschriebener Brief, gerichtet an einen namentlich nicht angesprochenen Professor (wohl eben den vorstehend Genannten) mit Bitte um eine Besprechung des beigefügten Rezensionsexemplares dieser Veröffentlichung, "vielleicht in der Niedersächsischen Zeitung". Auf der Rückseite dieses Briefes handschriftliche Notizen, wohl des Empfängers, wohl zur Vorbereitung einer entsprechenden Rezension.Der Historiker und Sprachforscher Georg Ludewig (1864, † 1950) hatte bis 1924 als Gymnasiallehrer, zuletzt mit dem Titel Gymnasialprofessor gearbeitet. In seiner Freizeit und während seines Ruhestands beschäftigte er sich mit der Heimatgeschichte der Stadt Hannover sowie der niedersächsischen Historie und publizierte auch zu diesem Themenkomplexen. Während der Kaiserzeit und der Weimarer Republik engagierte er sich als Mitglied der konservativ-lutheranisch geprägten Deutsch-Hannoverschen Partei (sogenannte Welfenpartei) und in der daraus nach dem Zweiten Weltkrieg hervorgegangenen Niedersächsischen Landespartei (https://www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/detailAction?detailid=b2527).*

Schätzung:
50,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3549



KLEIN, U./ULMER, R. Concordantiae Constantienses (CC). Tabellarischer Katalog der Bodensee-Brakteaten. In: Württembergischer Verein für Münzkunde e.V. (Hrsg.), Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte 2001. Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Württembergischen Vereins für Münzkunde e.V. Stuttgart 2001, S. 27-160, mit zahlreichen Abb. Orig.-laminierter Pappband. Beigefügt: AUKTIONEN MEISTER & SONNTAG, Auktion 5, Stuttgart 19.-20.9.2007. Unter anderem enthaltend S. 128-162 (von den insgesamt 304 S. dieses Verseigerungskatalogs) mit den Nrn. 1185-1359 (von den 2500 Nrn. total): Sammung Rainer Ulmer: Bodensee-Brakteaten. Sämtliche Exemplare dieser Sammlung sowohl im Maßstab 1:1 als auch 1:2 abgebildelt. Orig.-Broschur. (2)

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
Die hier offerierte, beim Verlag längst vergriffene, 280 Seiten starke Festschrift enthält neben dem hier hervorgehobenen essentiellen Katalog von Ulrich Klein und Rainer Ulmer weitere wichtige Aufsätze, denen ebenfalls ein Zitierwerkstatus zuerkannt werden muss, so HEINZ, M. Weltliche Münzen des 12. Jahrhunderts in Augsburger Währung am Lech (S. 173-207) und KLEIN, U. Die Münzen der Grafen von Helfenstein (S. 209-235).

Schätzung: 90,00 €

3550



MEIER, O. Der Brakteatenfund von Bokel bei Bevern, Kreis Bremervörde. Ein Beitrag zur Erforschung der mittelalterlichen, besonders der niedersächsischen Münzdenkmale aus der Zeit von etwa 1195 bis 1225. Hannover 1932. 160 S., 441 Abb. im Text. Orig.-Broschur, der Umschlag mit Gebrauchsspuren, kleine Fehlstelle des Bezugs am Rücken. Beigefügt: BAHRFELDT, M. von. Hildesheimer Schrift-Brakteaten. Sonderdruck aus: Blätter für Münzfreunde 52. Jahrgang, 1917, S. 249-254. Orig.-Broschur. JESSE, W. Die Brakteaten Heinrichs des Löwen. Sonderdruck aus: Braunschweigisches Jahrbuch, Band 30, 1949, S. 10-47 inklusive 6 Tfn. KÜHN, W. Die Brakteaten Heinrichs des Löwen, 1142-1195. Zeugnisse aus mittelalterlicher Kultur und Wirtschaft im Raum Braunschweig und Lüneburg. (Schriftenreihe der Münzfreunde Minden, Heft 16) Minden 1995. 104 S., etliche Abb. und 2 Karten im Text. Orig.-Broschur. REITZ, H. Welfische Brakteaten. Pfennigprägungen nach lübischem Münzfuß aus der Zeit Heinrichs des Löwen und seiner Söhne. (Kleine Hefte der Münzsammlung an der Ruhr-Universität Bochum 14/15). Bochum 1991. 68 S. mit zahlreichen Abb., Karte, farbige Faltkarte. Orig.-Broschur. SCHLÜTER M. (Bearb.). Niedersächsische Brakteaten der Hohenstaufenzeit. (Kataloge der Münzsammlung des Kestner-Museums Hannover, Band III) Hannover 1967. 52 S., 23 Tfn. mit vergrößerten Abb. von 46 Münzen. Orig.-Broschuren. (6)

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 60,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3551



MEIER, P.J. Beiträge zur Brakteatenkunde des nördlichen Harzes, Heft 2 [Beinhaltend: Der erste Münzfund von Mödesse]. Hannover 1892. 128 S., 4 Tfn. (Umgebrochener und neu paginierter Sonderdruck aus: Archiv für Brakteatenkunde 1892, S. 225-350, Tafeln 24-27). Brauner Halbledereinband, wohl des ersten Jahrfünfts des 20. Jahrhunderts, mit goldgeprägtem Rücken, der lederne Bezug berieben.

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Recto auf dem Fliegenden Vorsatzblatt die zweizeilige Stempelung von W. HÄVERNICK / HAMBURG.

Schätzung:
30,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3552



MERTENS, E. Der Brakteatenfund von Nordhausen. (Münzstudien, Band VI) Halle (Saale) 1929. 8 unpaginierte, 178 S., zahlreiche Abb. im Text, 27 Tfn., 1 gefaltete Verbreitungskarte mit Eintragung der im Fund vertretenen Münzstätten. Am Schluss mit eingebunden: DANNENBERG, H. Ein Fund niederdeutscher Brakteaten (sog. Fund von 1859). Anastatischer Nachdruck Halle an der Saale 1925 des Sonderdrucks aus: Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde N. F. 1859-1862, S. 290-301 samt der zugehörigen Tfn. IX-XI. Halbleineneinband, wohl des 2. Drittels des 20. Jahrhunderts, mit Eckbezügen sowie silber- und blindgeprägtem Rücken. Die Deckel außen bezogen mit mehrfarbig marmoriertem Glanzpapier.

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
In Nordhausen wurde 1911 ein mittelalterlicher Silberschatz von Arbeitern entdeckt, der weitgehend aus Brakteaten bestand, aber auch einige zweiseitige Pfennige und wenige Stücke Barrensilber enthielt. Die Finder händigten zwar die Masse dieses um das Jahr 1210 verborgenen Depots dem Grundbesitzer aus, eine kleine Gruppe von Brakteaten behielten sie aber ein. Der Berliner Münzenhändler Rudolf Kube erwarb dieses Konvolut und veräußerte es 1918 an das Königliche Münzkabinett Berlin. Die Dubletten aus diesem Konvolut gelangten mit einer Vielzahl weiterer überschüssiger Münzen des Münzkabinetts als Einlieferung in Kubes Auktion vom 11.3.1918 und folgende Tage. Die Firma A. Riechman & Co. konnte schließlich 1928 die im Besitz des Nordhausener Grundstückseigentümers befindlichen Stücke in ihrer Auktion positionieren und mit dem von Richard Gaettens bearbeiteten Katalog ein erstes ausführlicheres Zeugnis von diesem bedeutenden Schatz vorlegen. Die detaillierte Rekonstruktion sowie die wissenschaftliche monographische Publikation des Gesamtfundes, die 1929 im Verlag A. Riechmann & Co. erschien, besorgte der evangelische Theologe und Numismatiker Eberhard [Otto] Mertens (1895 in Stendal, † 1968 in Halle-Dölau), der im Erscheinungsjahr seines Werkes mit der Prokuristin der Firma A. Riechmann & Co., Erna Lorenz (* 1902 in Treuen, Ó 1984 in Freiburg im Breisgau), die Ehe schloss.*
Der wohl zwischen Wittenberg und Köthen entdeckte, sogenannte "Fund von 1859" dürfte nach der Zusammensetzung der überlieferten Münzen gegen 1190 oder etwas später deponiert worden sein. Vermutlich ist er identisch mit dem in der Numismatischen Zeitschrift, Weißensee 1859, S. 169 ff publizierten Schatz.

Schätzung: 50,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3553



NOLL, G./POLLMANN, H.-O. Der Erfurter Brakteatenschatz. Erfurt 1997. 114 S., zahlr. Abb., 1 gefaltete Karte. Orig.-Pappband. Beigefügt: SPEHR, R. Der Brakteatenschatz von Schmochtitz. Eine Untersuchung zur historischen Bedeutung des Brakteatenschatzes. Schmochtitz 1999. 110 S., zahlreiche Abb. Orig.-Broschur. (2)

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
Der Vergrabungszeitpunkt des Erfurter Schatzes dürfte in die Jahre kurz nach 1200 fallen, die Niederlegung des Schmochtitzer Münzdepots wird in die Zeit um 1240 angesetzt.

Schätzung: 30,00 €

3554



SELLMANN, M. Beiträge zur Münzgeschichte der freien Reichsstadt Mühlhausen (Thüringen). Berlin 1941 (Neu paginierter Sonderdruck aus: Deutsche Münzblätter 60, 1940, S. 97-108, 145-151; 61, 1941, S. 241-247, 261-266, 282-183). 38 S. Vorder- und Rückdeckel der Orig.-Broschur mit eingebunden. Steifbroschur Poinsignon. Beigefügt: LAUERWALD, P. Zur Münz- und Geldgeschichte des Eichsfelds. Worbis/Heiligenstadt 1976. 87 S., 2 Karten, diverse Abb. Orig.-Broschur. Umschlag mit Knickpuren an Ecken und leicht berieben. Orig.-Broschur. (2)

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
Exemplar der Bibliothek Alain Poinsignon, Auktion Fritz Rudolf Künker 344, Osnabrück 2020, Nr. 1798.

Schätzung: 10,00 €

3555



SUHLE, A. Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192. (Magdeburger Forschungen Band 1). Magdeburg 1950. 53 S., davon 1 Karte, 31 Tfn. Orig.-Broschur mit Leinenrücken. Beigefügt: DANNENBERG, H. Ein Fund niederdeutscher Brakteaten (sog. Fund von 1859). Anastatischer Nachdruck Halle an der Saale 1925 des Sonderdrucks aus: Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde N. F. 1859-1862, S. 290-301 samt der zugehörigen Tfn. IX-XI. Orig.-Broschur. (2)
CS 6669; MMAG 4563.

Exemplare der Slg. Peter Fleige.

Schätzung: 30,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

3556



WELTER, G. Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen. Vollständiges Set der 3 Bände, Braunschweig 1971-1978. XI, 543 S.; IX, 49 S., 269 Tfn.; VII, 235 S., diverse Abb. Orig.-Ganzkunstledereinbände.

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
In Band I befindet sich aufgeklebt auf dem Spiegel des Vorderdeckels der an seinen Rändern eng beschnittene Abzug eines von Martin Bernigeroth (1670 in Rammelburg, † 1733 in Leipzig) zwischen 1727 und 1733 in Kupfer gestochenen Porträts des kurhannoverschen Herrschers und englischen Königs Georg I. Recto auf dem benachbarten Fliegenden Vorsatzblatt Exlibris des Chemikers und Lackierfabrikinhabers, Münzensammlers und numismatischen Autors Kurt Jaeger (* 1909 in Stuttgart, † 1775 in Korntal), Stuttgart.*

Schätzung:
80,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

3557



BANK LEU & CO, AG/ADOLPH HESS AG, Auktion [12] vom 2.-3.6.1959, Luzern. Münzen der Hohenstaufenzeit. Sammlung eines Gelehrten, Teil I: Niedersachsen, Obersachsen, Böhmen, Polen, Thüringen, Hessen, Wetterau. 2 unpaginierte, 170 S., diverse Karten im Text, 27 Tfn. 1085 Nrn. Orig.-Broschur. Oben auf der Titelseite die vierzeilige Stempelung der AKTIENSGESELLSCHAFT /LEU & CO. / NUMISMATISCHE ABTEILUNG / Bahnhofstrasse 32, ZÜRICH; oben auf der vorderen Umschlagseite die dreizeilige Stempelung der Münzhandlung Lanz / Graz/Austria, Hauptplatz 14/I. / Postfach 612 Tel 86-8-52. Beigefügt: BANK LEU & CO. AG/ADOLPH HESS AG, Auktion [14] vom 8.-9.3.1960, Luzern. Münzen der Hohenstaufenzeit. Sammlung eines Gelehrten, Teil II: Das Rheinland, Westfalen, Mittelrheingebiet, Oberlothringen, das Elsass, das Bodenseegebiet, Nordostschweiz, Baden, Ostschwaben, Franken und das Egerland, Herzogtum Bayern, das Salzburger Land, Herzogtum Kärnten. Herzogtum Steiermark, Herzogtum Österreich, Patriarchat Aquileia. V S., (in Forstsetzung der Paginierung von Teil I:) S. 171-248, Tf. 28-39. Nr. 1086-1702. Orig.-Broschur, mit kleinerem Ausriss am vorderen Deckblatt. Oben auf der Titelseite die weitere entsprechende dreizeilige Stempelung der Münzhandlung Lanz. Die jeweiligen Schätzpreislisten sind den beiden Katalogen lose beigefügt. (2)

Schätzung: 30,00 €

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
Hinter dem im Titel nicht näher spezifiziertem "Gelehrten" verbirgt sich Dr. Richard Gaettens, der auch den Katalog beider Teile verfasst und ebenso die darin enthaltenen Karten entworfen hat, die er unter dem Titel "Die Wirtschaftsgebiete und der Wirtschaftsgebietspfennig der Hohenstaufenzeit" 1963 abermals publiziert hat. [Hermann Ludwig] Richard Gaettens (1886 in Hagenow, Mecklenburg, † 1965 in Heidelberg), Sohn eines Amtsgerichtsrates, studierte von 1904 bis 1907 Chemie, Physik, Geologie und Mineralogie in Rostock und Heidelberg. Im Sommer 1909 an der Universität Rostock zum Dr. phil. promoviert, fand er 1910 eine Anstellung als Assistent am chemischen Institut der Universität in Halle an der Saale. Im selben Jahr gründete sein Studienfreund Albert Riechmann (* 1884 in Bangkok) in dieser Stadt eine aufstrebende Münzenhandlung, die ihre erste Lagerliste noch vor Ablauf des Jahres herausgab und bereits am 14.3.1911 und folgende Tage ihre erste Auktion durchführte, der noch 40 weitere folgen sollten. Riechmann und Gaettens zählten auch zu den Protagonisten der Gründung der Numismatischen Gesellschaft zu Halle an der Saale im Januar 1911. Gaettens, der bereits seit seinem zehnten Lebensjahr Münzen und Medaillen sammelte und sich auch im 1908 fundierten Rostocker numismatischen Verein engagierte, ergriff bald die Chance, seine Arbeit im Chemielabor, die sich für seine Gesundheit schädlich erwies, aufzugeben und seine numismatische Passion zu seinem Beruf zu machen, indem er im April 1912 als Mitinhaber in die Firma A. Riechmann eintrat. Während*

NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

3558



ADOLPH HESS NACHF., Auktion [171] vom 21.6.1921 u.f.T., Frankfurt/Main. [Katalog 171.] Sammlung des Herrn Dr. Emil Bahrfeldt-Berlin: Münzen des deutschen Mittelalters. Frontispiz (Abb. einer hochrechteckigen Plakette mit dem Porträt des Sammlers), 2 unpaginierte, 207, 4 unpaginierte S., diverse Abb. im Text, 15 Tfn. 4698 Nrn. Schwarzer Halbleineneinband, wohl des zweiten Jahrfünfts des 20. Jahrhunderts, mit Eckbezügen und sauber handbeschriebenem Rückenetikett. Die Deckel außen bezogen mit olivfarbenem und schwarz marmoriertem Faserpapier.

Schätzung: 40,00 €

Exemplar der Slg. Peter Fleige.
Diese Auktion wurde in Zusammenarbeit mit der Münzenhandlung Rudolf Kube, Inh. Dr. Hoffmann, Berlin, durchgeführt.
Emil Bahrfeldt (1850 in Prenzlau, † 1929 in Berlin) stammte aus einer Gutspächterfamilie und entwickelte zusammen mit seinem jüngeren Bruder Max, dem späteren preußischen General, bereits in jungen Jahren ein starkes Interesse an der Numismatik. Nach Absolvierung eines landwirtschaftlichen Studiums in Halle arbeitete er von 1883 an für die Gothaer Versicherung, zunächst als Agent in Breslau, von 1887 an in Berlin. Wenngleich er 1888 an der Universität Tübingen zum Dr. phil. promovierte, so blieb er seinem Arbeitgeber treu und trat 1922, bis zum Direktor der Berliner Niederlassung aufgestiegen, in den Ruhestand. Seit 1880 trat Bahrfeldt als numismatischer Autor in Erscheinung und veröffentlichte zahlreiche wichtige Arbeiten, insbesondere zum brandenburgischen Mittelalter und zum preußischen Münzwesen, darunter das dreibändige Werk "Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis 1701 (Berlin 1889 und 1895 sowie Halle 1913) und das achtbändige Werk "Die Münzen- und Medaillensammlung in der Marienburg" (Danzig 1901-1916 und Königsberg 1930; 1932). Den Bestand seiner numismatischen Bibliothek erwarb der Leipziger Antiquar Gustav Fock und offerierte die Bücher in einem Verkaufskatalog (Antiquariatskatalog Nr. 619. Bibliotheca numismatica Münzen und Medaillenkunde aller Völker und Zeiten, enthaltend u.a. die gesamte Bibliothek des Herausgebers der Berliner Münzblätter Ó Dr. Emil Bahrfeldt. Leipzig 1930). Dieses Verzeichnis beinhaltet auch eine Bibliographie von Bahrfeldts numismatischen Schriften, die später abermals in dem von Bernd Kluge zusammengestellten und redigierten Sammelband publiziert wurden: Emil Bahrfeldt, Mittelaltermünzen. Ausgewählte Schriften 1881-1928, Leipzig 1987.*

NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

3559



A. RIECHMANN & CO., Auktion 16 vom 12.-13.10.1920, Halle/Saale. Sammlung Arthur Löbbecke: Deutsche Brakteaten. Nachdruck Münster 1974, verlagsmäßig vermehrt durch Hinzufügung des jeweiligen Zuschlagpreises sämtlicher Los-Nrn. 6 unpaginierte, 70 S., 43 Tfn. 1032 Nrn. Orig.-Ganzleineneinband. Beigefügt: A. RIECHMANN & CO., Auktion 16 vom 12.-13.10.1920, Halle/Saale. Auktions-Katalog XVI, enthaltend: Universalsammlung Prof. Dr. G. Reischel-Hannover, mit einer besonders reichen Spezialsammlung von Quedlinburg und hervorragenden Reihen mitteldeutscher Brakteaten nebst Münzen und Medaillen aus verschiedenem Besitz. 4 unpaginierte, 58 S., 14 Tfn. 1034 Nrn. Orig.-Broschur, der Umschlag mit kleiner Läsion oben im Rückenbereich sowie Defekt an der Längskante des vorderen Deckblatts. GERHARD HIRSCH, Auktion am 6.11.1965, München. Sonderkatalog: Deutsche Brakteaten. München, 1965. 12 S., 7 Tfn. Orig.-Broschur. (3)

Schätzung:
40,00 €

Exemplare der Slg. Peter Fleige.
Der Bankier und Kunstsammler Arthur Löbbecke (1850 in Braunschweig, † 1932 ebendort) legte den Grundstein seiner Sammlung numismatischer Objekte bereits im Laufe des 19. Jahrhunderts. Sein Interesse an der Kunst und Numismatik war so groß, dass er zu Beginn des 20. Jahrhunderts jenseits seiner beruflichen Arbeit auch ehrenamtlich am Städtischen Museum in Braunschweig tätig war. 1906 stiftete er dem Münzkabinett Berlin ca. 28.000 griechische Münzen seiner Sammlung. Partien seiner römischen Goldmünzen und numismatischen Literatur überließ er in der Versteigerung bei Dr. Jacob Hirsch, München, vom 28.5.1906 neuen Besitzern. Es folgten Teile seiner Sammlung von Kunstmedaillen und Plaketten des 15. bis 17. Jahrhunderts in der vom selben Hause durchgeführten Auktion vom 26.11.1908 sowie antike Münzen der Griechen und Römer in der ebenfalls von J. Hirsch durchgeführten Auktion vom 23.-24.5.1910. Die Versteigerung seiner Brakteaten durch die Firma A. Riechmann & Co. am 3. und 4.2.1924 läutete eine Folge weiterer Versteigerungen von Partien des Löbbecke'schen numismatischen Bestandes ein: bei A. Riechmann & Co. bildeten weitere Kunstmedaillen und Plaketten des 15. bis 17. Jahrhunderts den Inhalt der Auktion 32 vom 5.2.1925. Bald darauf folgten Partien seiner griechischen und römischen Münzen bei Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main, in Auktion 182 vom 6.1.1926. Renaissancemedaillen aus Löbbeckes Kollektion bot J. Schulman, Amsterdam in seiner Auktion vom 17.6.1929 an. Seine Sammlung von Kunstgegenständen der Antike offerierte Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus in Berlin in der Auktion vom 12.11.1930.Gustav Reischel (* 1858 in Sömmerda, Ó 1932 in Hannover) absolvierte nach seinem am Realgymnasium Erfurt erworbenen Abitur ein Studium der Sprachen, Geographie und Geschichte an den Universitäten Tübingen, Leipzig und Halle-Wittenberg. Nach seiner Promotion zum Dr. phil. in Halle sowie dem Erhalt der Lehrbefugnis für die Fächer Französisch,*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

3560 

Reichstaler 1569,
mit Titel Maximilians II. 29,14 g.
Dav. 8902; Menadier 133 a. Winz. Schrötlingsfehler,
Reste von Zaponlack, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1852.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › LOTS

3561 

Kleine Sammlung von Prägungen aus Aachen, des 18. Jahrhunderts, vom Ku.-4 Heller bis zum Ratszeichen zu 32 Mark.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

3562 

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1675, Zerbst. 18,75 g.
Münzmeister Christoph Pflug.
Dav. 202; Mann 249 cc var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

3563 

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1675, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 18,55 g.
Dav. 202; Mann 249 c var. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

3564 

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 16,31 g.
Dav. 202; Mann 250 t leicht var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

3565 

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 16,41 g.
Dav. 202; Mann 252 f/e. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

3566



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 18,10 g. Dav. 202; Mann 252 mm. Min. Reste von Zaponlack, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

3567



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Konv.-Taler 1806. 27,73 g. AKS 2; Dav. 501; Kahnt 2; Thun 1. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

3568



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1834, 1855. Ausbeute. 21,99 g und 22,14 g. AKS 15, 16; Dav. 502, 504; Kahnt 3, 4; Thun 2, 3. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3569



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852. Ausbeute. 22,25 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3570



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852. Ausbeute. 22,19 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

3571



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,52 g. AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Winz. Randfehler, leicht zaponiert, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

3572 

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,42 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › LOTS

3573 

Kleine Sammlung von Münzen aus Anhalt-Zerbst, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ARENBERG › HERZOGTUM

3574 

Leopold, 1691-1754. Silberjeton 1720, unsigniert. Gekröntes Wappen von Arenberg//Sonne, die über den Tierkreis strahlt, im Abschnitt die Jahreszahl. 31,30 mm; 9,10 g.
Divo 21. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3575 

Heinrich II., 1002-1024. Denar, 1009/1024. 1,53 g. Gekrönte Büste r.//Kreuz, in den Winkeln: Dreieck - drei Punkte - Ringel - drei Punkte.
Hahn 145; Steinhilber 27. Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

3576 

Anonyme Prägung, um 1050/1055. Denar. 0,83 g.
+ SCA•MARIA Kopf l. mit Schleier//+AVGVSTA CIV Kirche
Dannenberg 1043 b; Hahn 160; Kluge (DMG) 503; Steinhilber 18 a. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3577 

Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184. Halbbrakteat. 0,75 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit zweitürmiger Kirche und Krummstab//Brustbild des heiligen Ulrich v. v. auf Torbogen zwischen zwei Zinnentürmen, darunter Engelsbrustbild v. v.
Berger -; Steinhilber 43. **R** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

3578 **Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184.** Halbbrakteat. Sonnenrad.
Berger -; Slg. Bonhoff 1887; Steinhilber 46. **2 Stück. R**
Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

3579 **Hartwig I. von Lierheim, 1167-1184.** Dünnpfennig, Augsburg. 0,78 g.
Engelsbüste r., mit beiden Händen einen Kreuzstab haltend//Dreitürmiges Gebäude mit Tor.
Slg. Bonhoff 1890; Steinhilber 49. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3580 **Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202.** Brakteat. 0,81 g.
Bischofskopf v. v. in neunzackigem Kranz, Rand aus Halbmonden.
Berger 2634; Slg. Bonhoff 1900; Steinhilber 59. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3581 **Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202.** Brakteat. 0,79 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch, im Feld vier Ringel, auf dem Außenrand zehn Halbbögen mit Kreuz.
Berger 2630; Steinhilber 58. **R** Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

3582 **Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202.** Brakteat. 0,83 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra und herabhängenden Infulbändern, auf dem Außenrand vier Halbbögen mit Stern, dazwischen je eine Lilie zwischen zwei kleinen Kreuzchen.
Berger 2632; Slg. Bonhoff 1896; Steinhilber 52. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3583 **Hartwig II. von Hirnheim, 1202-1208.** Brakteat. 0,88 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krumm- und Kreuzstab.
Berger 2636; Slg. Bonhoff 1906; Steinhilber 62. Herrliche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3584 **Siegfried III., 1208-1227.** Brakteat. 0,72 g.
Brustbild des Bischofs v. v., in der Rechten Schlüssel, in der Linken Kreuzstab.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Steinhilber 70. **R** Feine Patina, vorzüglich +
Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

3585 

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,7 g. Bischof mit Krummstab in den ausgestreckten Händen läuft nach l., den Kopf nach vorn gewandt, r. ein Flügel. Berger 2654; Steinhilber 78. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3586 

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,79 g. Bischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab.
Berger 2644; Steinhilber 83. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3587 

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei halbmondförmigen Bögen.
Berger 2648; Slg. Bonhoff 1917; Steinhilber 91. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

3588 

Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,86 g.
Dav. 5014; Forster 152; Vetterle 1624.4. Starke Kratzer, zaponiert, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3589 

Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 29,21 g. St. Ulrichstaler. Variante mit AVGVSTANV - S in der Vorderseitenumschrift und mit Hufeisen auf der Rückseite.
Dav. 5019 A; Forster 169; Vetterle 1625.8. **Sehr seltene Variante.** Henkelspur, etwas berieben, teilvergoldet, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

3590



ex 3590

Zwitter-Schraubtaler o. J. (1626).
Avers mit Titel Ferdinands III (Dav. 5039; Förster 278). Revers mit Stadtansicht Augsburgs aus dem Jahr 1626 (Dav. 5024; Förster 182). Inhalt: 12 kolorierte Marienglasbildchen, auf denen verschiedene Hochzeitstrachten dargestellt sind; in der einen Deckelinnenseite befindet sich ein loser, kolorierter Kupferstich, der eine junge Frau darstellt, deren Bekleidung durch Auflegen der Marienglasbildchen verändert werden kann; in der anderen Deckelinnenseite befindet sich ein loser Kupferstich mit Erläuterungen zu den verschiedenen Trachten. Marienglasbilder und Bilder in den Deckelinnenseiten etwas beschädigt. 42,29 mm; 12,64 g (ohne Inhalt). Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3591



Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,95 g.
Dav. 5024; Forster 182; Vetterle 1626.10. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3592



Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 28,75 g.
Dav. 5026; Forster 201; Vetterle 1627.8. Henkel- und Broschierspuren, etwas berieben, zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
75,00 €

3593



Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 29,10 g.
Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7. Kratzer, leichte Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
500,00 €

3594



Reichstaler 1635 (Jahreszahl im Stempel aus 1634 geändert),
mit Titel Ferdinands II. 29,23 g.
Dav. 5035; Forster 254; Vetterle 1635.4. Min. Zaponlackreste, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
250,00 €

3595



Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,95 g.
Dav. 5039; Forster 285; Vetterle 1641.3. Dunkle Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

3596

Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,54 g.
Dav. 5039; Forster 285; Vetterle 1641.3. Dunkle Patina, min. Henkelspur, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

3597

Reichstaler 1643 (Jahreszahl im Stempel aus 1642 geändert),
mit Titel Ferdinands III. 29,02 g.
Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. Min. Zaponlackreste, kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung:
250,00 €

3598

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,92 g.
Dav. 5049; Forster 403; Vetterle 1694.5. Hübsche Patina, kl. Kratzer, Rand bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

3599

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,23 g.
Dav. 5049; Forster 403; Vetterle 1694.5. Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3600

Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., 27,82 g.
Dav. 1928; Forster 631. Hübsche Patina, leicht justiert, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3601

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 28,06 g.
Dav. 1929; Forster 641; Vetterle 1764.2. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

3602

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,85 g. Dazu: Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,81 g.
Dav. 1929, 1930; Forster 642, 656; Vetterle 1764.2, 1765.1. **2 Stück.** Berieben (1x), Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

3603 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,80 g.
Dav. 1930; Forster 656; Vetterle 1765.1. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

3604 

Kleine interessante Sammlung von Hellern und Brakteaten, darunter u. a. die Steinhilber-Nummern: 51, 56, 62, 63, 82, 94 und 96.
11 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3605 

ex 3605

Kleine Sammlung von Münzen aus Augsburg, des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum 1/2 Taler, darunter auch eine Silbermedaille 1748, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

3606 

Karl Wilhelm, 1709-1738. 30 Kreuzer 1735, Durlach. 6,17 g. Wielandt 643 a. Etwas unregelmässiger Schrötling, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3607 

Karl Friedrich unter Vormundschaft von Magdalena Wilhelmine und Karl August von Baden, 1738-1745. Konv.-Taler 1766, Durlach. 27,89 g. Dav. 1934; Wielandt 714. Leicht berieben, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

3608 

ex 3608

Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1765, Durlach. 27,86 g. Dazu: Konv.-Taler 1766, Durlach. 27,74 g. Dav. 1933, 1934; Wielandt 707, 710. **2 Stück.** Broschierspuren (1x), zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

3609

Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1766, Durlach. 27,79 g. Dav. 1933; Wielandt 708 b. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3610

Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1772, Durlach. 27,98 g. Dav. 1934; Wielandt 714 a. Vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

3611

Karl Friedrich, 1746-1811. 3 Kreuzer 1806. 1,42 g. AKS 5; J. KB 4. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

3612

Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1814. 29,18 g. AKS 24; Dav. 515; Kahnt 16; Thun 14. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3613

Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1816. 28,7 g. AKS 25; Dav. 515; Kahnt 17; Thun 15. Kl. Randfehler, min. Schrötlingsfehler, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

3614

Ludwig, 1818-1830. Doppelgulden 1825. 25,1 g. AKS 54; Dav. 517; Kahnt 20; Thun 17. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3615

Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829. Variante mit Punkt nach Baden. 18,04 g. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

3616 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Kronentaler 1832. Mit Stern unter der Jahreszahl. 29,44 g. AKS 78; Dav. 519; Kahnt 23; Thun 19. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3617 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Kronentaler 1836. 29,49 g.
Ausbeute.
AKS 85; Dav. 522; Kahnt 26; Thun 22. Min. Randfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

3618 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Kronentaler 1836. Zu Ihrer Völker Heil. 29,41 g.
AKS 87; Dav. 523; Kahnt 28; Thun 23. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3619 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Vereinsdoppeltaler 1844. 36,97 g.
Carl-Friedrich-Denkmal.
AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3620 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Vereinsdoppeltaler 1844. 37,04 g.
Carl-Friedrich-Denkmal.
AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Min. berieben, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3621 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Vereinstaler 1858. 18,49 g. Mit vierblättriger Rosette in der Randschrift. AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36 a; Thun 30. Sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

3622 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Gulden 1867. 10,58 g.
2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe.
AKS 138; J. 84. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

3623



Lothar Franz von Schönborn, 1693-1729. Reichstaler 1694, Nürnberg. 28,71 g. Dav. 5065; Krug 368. **R** Schrötlingsfehler, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3624



Sedisvakanz 1779. Silbermedaille 1779, von J. L. Oexlein. St. Georg mit leerem Wappenschild reitet l. und tötet den Drachen mit der Lanze//Kaiser Heinrich II. reitet r. mit geschultertem Zepter und weist mit der Linken auf den Bamberger Dom, oben zwei Engel mit dem Wappen des Domkapitels. 38,31 mm; 21,85 g. Heller 515; Zepernick 70. **R** Henkelspur, kl. Kratzer und Einhiebe, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3625



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 28,06 g.
Dav. 1939; Krug 427. Leicht justiert, kl. Kratzer, Zaponlackreste, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3626



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 28,02 g.
Dav. 1939; Krug 427 b. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3627



Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. Konv.-Taler 1800, Nürnberg. 28,05 g. Dav. 1940; Krug 435. Winz. Schrötlingsfehler, zaponiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3628



Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. 1/2 Konv.-Taler 1800, Nürnberg. 14,05 g. Krug 433. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › LOTS

3629



Kleine Sammlung von Münzen aus Bamberg, des 16.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/2 Konv.-Taler (Henkelspur).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3630



Albert V., der Großmütige, 1550-1579. 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1564, München,
mit Titel Ferdinands I. 12,00 g.
Hahn 44. **R** Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

3631



Albert V., der Großmütige, 1550-1579. Tragbare Silbergußmedaille 1568,
unsigniert, auf seinen 2. Sohn Wilhelm V. der Fromme. Geharnischtes Brustbild von Wilhelm V. r. mit Halskrause//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. In Kranzeinfassung. 37,63 mm; 22,55 g.
Habich 3207 a Anm. (dort in Gold); Witt. 558 (dort in Gold). **R** Zeitgenößischer Guß. Sehr schön

Der am 29.9.1548 in Landshut geborene Wilhelm übernahm nach dem Tod seines Vaters Albert V. des Großmütigen 1579 die bayerische Regierung. Auch Wilhelm war Kunst und Kultur sehr zugeneigt und trat wie sein Vater als bedeutender Sammler und Mäzen auf. Ein Höhepunkt seines kulturellen Engagements war der Bau der Münchener Michaelskirche, einem typischen Beispiel der deutschen Renaissance, in dessen Fassade die Skulpturen hervorragender Gestalten aus dem Hause Wittelsbach zu sehen sind. Herzog Wilhelm V. war einer der stärksten Verfechter des katholischen Glaubens und der Gegenreformation. Er unterstützte seinen Bruder Ernst 1583 im Kölnischen Krieg um den Kölner Erzbischofsstuhl. Durch die Ausgaben für Kunst und Künstler, für Bauten, für den Kölnischen Krieg und für zahlreiche Kirchenprojekte, aber auch durch die große europäische Wirtschaftskrise gerieten die bayerischen Staatsfinanzen in einen ruinösen Zustand. Wilhelm V. dankte deshalb 1597 ab und übergab die Regierung an seinen hochbegabten, bereits seit 1594 an der Regierung beteiligten Sohn Maximilian. Wilhelm V. zog sich zurück und führte bis zu seinem Tod am 7.2.1626 in Schleißheim ein religiöses Leben in fast mönchischen Formen, denen er seien Beinamen verdankt.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3632



Albert V., der Großmütige, 1550-1579. Guldentaler (60 Kreuzer) 1568, München, mit Titel Maximilians II. 23,89 g. Dav. 7; Hahn 48. **R** Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

3633



Maximilian I., 1598-1651. Kipper-48 Kreuzer (Zwölfbätzner) o. J. (1621-1623), München. 11,94 g. Hahn 74; Slg. Kraaz 133. **Prachtexemplar.** Kl. Zainenden, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

3634



Maximilian I., 1598-1651. Kipper-30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1622, München. 4,33 g. Hahn 72; Slg. Kraaz 135. Rauher Schrötling, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3635



Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 29,47 g. Dav. 6071; Hahn 108. Leicht zaponiert, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

3636



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 28,93 g. Dav. 6099; Hahn 199. Leichte Zaponlackreste, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3637



Karl Albert, 1726-1745. 3 Kreuzer (Groschen) 1728, 1736, München. 1,50 g; 1,60 g. Hahn 242; 243. **2 Stück. Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3638



Karl Albert, 1726-1745. Reichstaler 1740, München, auf das Vikariat. Gemeinschaftsprägung mit Karl Philipp, Kurfürst von der Pfalz. 28,84 g. Dav. 1945; Hahn 264; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 415; Slg. Memmesh. 2429. **R** Leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3639



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1756, München. 27,86 g.
Dazu: Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1816. 29,43 g.
Dav. 1952, 552; Hahn 306. **2 Stück.** Min. justiert (1x), Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3640



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1758, München.
28,04 g. Dazu: Konv.-Taler 1771 A, Amberg. 27,88 g.
Dav. 1952, 1954; Hahn 306, 330. **2 Stück.** Leicht justiert (1x), min. Reste von Zaponlack, sehr schön und fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 �10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3641



Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille o. J., von J. H. Straub, vermutlich auf den Einzug des Fürstenpaares in München am 9. Oktober 1778 geprägt. Geharnischtes Brustbild des Kurfürsten r.//Brustbild seiner Gemahlin Elisabeth Augustes l. 33,66 mm; 14,53 g.
Stemper 550; Witt. 2441. Sehr schön

Elisabeth Auguste war die erste Gemahlin von Kurfürst Karl Theodor. Sie war die älteste Tochter des Pfalzgrafen Joseph Karl Emanuel von Pfalz-Sulzbach und dessen Gemahlin Elisabeth Auguste Sophie. An ihrem 21. Geburtstag, dem 17. Januar 1742, fand ihre Vermählung mit Karl Theodor in Mannheim statt.

Schätzung: 75,00 €

3642



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1780, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,74 g.
Dav. 1959; Haas 278; Hahn 393. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3643



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1781, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,72 g.
Dav. 1960; Haas 279 a; Hahn 394. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

3644



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1781, München. 28,02 g. Dazu: Konv.-Taler 1792, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,89 g.
Dav. 1965, 1959; Hahn 346, 393. **2 Stück.** Zaponiert, etwas berieben, sehr schön und fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 �10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3645 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1790, München, auf das Vikariat. 27,95 g.
Dav. 1969; Hahn 359. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3646 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1790, Mannheim, für die Rheinpfalz, auf das Vikariat. 28,03 g.
Dav. 1972; Haas 289; Hahn 399. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3647 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1790, Mannheim, für die Rheinpfalz, auf das Vikariat. 27,96 g.
Dav. 1972; Haas 289; Hahn 399. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3648 

Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1792, von J. Neuss, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Kurfürst von der Pfalz, gewidmet von der Stadt Augsburg. Büste r.//Pallas mit Schild, zu ihren Füßen Leier, Schwert und Löwe, hindert Chronos (Gott der Zeit) an dem Aufstieg zu einem Rundtempel, in dem ein Schild mit dem Monogramm CT hängt, l. der Augsburger Stadtpyr, dahinter die Stadtansicht von Friedberg. 43,87 mm; 42,26 g.
Forster 137; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 606; Stemper 609; Witt. 2313. Kl. Henkelspur, winz. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3649 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1792, München, auf das Vikariat. 27,91 g.
Dav. 1973; Hahn 367. Feine Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3650 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1792, Mannheim, für die Rheinpfalz, auf das Vikariat. 27,91 g.
Dav. 1974; Haas 292; Hahn 403. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3651



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1792, Mannheim, für die Rheinpfalz, auf das Vikariat. 28,02 g.
Dav. 1974; Haas 292; Hahn 403. Dunkler Fleck auf der Rückseite, min. Justierspuren, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3652



Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1792, München,
auf das Vikariat. 13,91 g.
Hahn 366. Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3653



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1793, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,81 g.
Dav. 1959; Haas 293; Hahn 393. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3654



Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1795, von C. Destouches, auf seine zweite Vermählung mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Österreich. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Hymen mit Fackel hält die an einem brennenden Altar lehnenden, mit Girlanden bekränzten Wappenschilde von Pfalz-Bayern und Österreich. 43,33 mm; 36,62 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1115; Slg. Montenuovo 2297; Stemper 615; Witt. 2316. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3655



Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1795, von C. Destouches, auf seine zweite Vermählung mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Österreich, gestiftet von den bayerischen Landständen. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Löwe steht nach l. und hält den ovalen, bayerischen Rautenschild. 33,81 mm; 14,57 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1114; Slg. Memmesh. 2602; Stemper 613; Witt. 2317. Hübsche Patina, kl. Rand- und Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Mit dem kinderlosen Kurfürst Maximilian III. Joseph starb am 30. Dezember 1777 die von Kaiser Ludwig IV. im Hausvertrag von Pavia 1329 begründete wittelsbach-bayerische Linie aus. Als Nachfolger trat der bei Brüssel geborene wittelsbach-pfälzische Kurfürst Karl Theodor (Herzog von Sulzbach 1733, Jülich-Berg seit 1742, Kurfürst von der Pfalz seit 1743) die Regentschaft an. Damit waren erstmals seit 1329 die getrennten wittelsbachischen Lande (einschließlich Pfalz, Jülich, Berg, Pfalz-Neuburg, Pfalz-Sulzbach) wieder vereinigt. Karl Theodor, der das bayerische Erbe nur widerwillig antrat, schlug nach dem Bayerischen Erbfolgekrieg 1777/1778 vor, Bayern gegen die österreichischen Niederlande, Karl Theodors Heimat, zu vertauschen, ein Plan, der 1784/1785 nochmals auf Betreiben Kaiser Josefs II. erörtert wurde. Beide Male scheiterte dieses Vorhaben vor allem am Widerstand der bayerischen Landstände, die ein unabhängig von der Dynastie bestehendes bayerisches Gesamtstaatsgefühl zum Ausdruck brachten und nicht im Habsburgerreich aufgehen wollten. Die engen Verbindungen Karl Theodors nach Wien kamen auch durch seine zweite (offizielle) Hochzeit vom 15. Februar 1795 mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand, zum Ausdruck. Die Ehe mit Maria Leopoldine blieb - wie Karl Theodors erste Ehe mit Elisabeth Augusta von der Pfalz - kinderlos. Nach dem Tod Karl Theodors am 16. Februar 1799 fielen seine Länder an Maximilian IV. Joseph von Pfalz-Zweibrücken, weil sein natürlicher Sohn Karl August aus der Verbindung mit der Schauspielerin Josefine Seifert, geadelte Gräfin von Heideck, nicht erbberechtigt war. Karl August wurde erster und einziger Regent des Minifürstentums Bretzenheim an der Nahe. In München erinnert heute an den absolutistischen Kurfürsten vor allem der von ihm angelegte Englische Garten, den er wie den Nymphenburger Schloßpark für die Allgemeinheit öffnen ließ.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3656 

Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1795, von J. Scheufel, auf seine zweite Vermählung mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Österreich, gestiftet von den pfalz-neuburgischen Landständen. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Verziertes, herzförmiges Wappen Pfalz-Bayern, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 95. 33,89 mm; 14,60 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 620; Stemper 614; Witt. 2318. **R** Kl. Rand- und Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3657 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1799. 27,81 g. AKS 4; Dav. 1975; Hahn 427; Kahnt 50; Thun 32. Hübsche Patina, justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3658 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1801. 27,98 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3659 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,86 g.
Variante ohne Signatur "C.D."
AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 b; Thun 37. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3660 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,96 g.
Das Umschriftende berührt die Uniform, mit kleinerer Jahreszahl, verändertem Zopfband und Signatur "C.D.".
AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 d; Thun 37. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3661 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,91 g. AKS 9; Dav. 546; Kahnt 56; Thun 38. Leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

3662 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1805. 27,83 g.
Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND •" in der Rückseitenumschrift.
AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39. Leicht justiert, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3663 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1808. 27,94 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Feine Patina, leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3664 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Silberne Steckmedaille 1813,
von Th. Stettner, auf den siegreichen Feldzug der Alliierten. Tempel mit sieben Säulen, an denen die gekrönten Wappenschilde von Rußland, Österreich, Preußen, England, Schweden, Bayern und Württemberg befestigt sind//Personifizierte Gerechtigkeit, Weisheit und Einigkeit stehen nebeneinander v. v. ca. 50,00 mm. Inhalt: 26 lose Kupferstiche, davon 12 koloriert, mit Darstellungen von Schlachtszenen aus den Befreiungskriegen und Beschreibungen, die den Zeitraum vom 2. Mai 1813 bis zum 22. Dezember 1813 umfassen. Die beiden Seiten der Steckmedaille sowie die Kupferstiche sind aufgeklebt und hinter Glas gerahmt; Rahmengröße ca. 70 x 18 cm.
Preßler 426; Witt. 2494. **R** Im Rahmen. Vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

3665 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1813, 1815.
29,26 g und 29,38 g.
AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. **2 Stück.** Felder leicht geglättet (1x), sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3666 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1813. 29,36 g. Variante mit IOEPHUS in der Vorderseitenumschrift. AKS 44 Anm.; Dav. 552 var.; Kahnt 64 e; Thun 44 Anm. **Seltene Variante.** Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3667 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1815. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS CLEANED** (6210712-003). Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3668 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1816. 29,53 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3669 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. Probe; 27,24 g. Mit glattem Rand, Perlkreis und breitem Randstab, sowie SAECLORUM statt SÆCLORUM in der Rückseitenumschrift.
AKS 59 Anm.; Dav. zu 553; Kahnt 69 h; Thun zu 45. **R**
Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

3670 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,93 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Feine Tönung, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich +
Schätzung: 125,00 €

3671 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,91 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 a; Thun 45. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3672 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818. 27,68 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Etwas Prägeschwäche, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3673 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,94 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3674 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.**
Silbermedaille 1819,
von J. Lösch. Präsent der Stände zum Jahrestag der Verfassung. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift. 47,67 mm; 43,74 g.
Witt. 2516. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

3675 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1820. 29,48 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3676 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1820. 29,39 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3677 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1822. 27,9 g. AKS 49; Dav. 554; Kahnt 70; Thun 46. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3678 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.
Silbermedaille 1824,
von F. X. Lösch, auf die Wiederherstellung des Schönen Brunnens in Nürnberg. Brustbild r. in Königsmantel//Ansicht des Brunnens. 47,71 mm; 43,74 g.
Slg. Erlanger 1188; Witt. 2538. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3679 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Reichenbach-Fraunhofer. 27,97 g.
AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3680 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Verlegung der Ludwig Maximilians-Hochschule von Landshut nach München. 28,00 g.
AKS 115; Dav. 557; Kahnt 78; Thun 50. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3681 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Reichenbach-Fraunhofer. 27,98 g.
AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3682 

Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1827. 29,24 g. Variante mit spiegelverkehrtem "D" in "LUDWIG" in der Vorderseitenumschrift. AKS 75 Anm.; Dav. 556; Kahnt 74 Anm.; Thun 47 Anm.; Witt. 2717 Anm. **Seltene Variante.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3683



Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1827. 29,43 g. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3684



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 27,98 g. AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

3685



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Ludwigs-Orden. 27,96 g. AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

3686



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 27,97 g. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

3687



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 28,00 g. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3688



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 27,97 g. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3689



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,00 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3690 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 27,88 g. AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3691 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. 27,94 g. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3692 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831. Gerecht und Beharrlich. 27,98 g. AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3693 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 26,97 g. AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3694 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 27,89 g. Variante mit leerem Wappenschild neben der stehenden Hellas. AKS 127 var.; Dav. 568 var.; Kahnt 87 c; Thun 60 var. **Seltene Variante.** Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3695 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 27,96 g. AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Hübsche Patina, kl. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

3696 

Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1834. 29,49 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3697

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Denkmal bei Oberwittelsbach. 28,00 g.
AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

3698

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. 27,93 g.
AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

3699

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Zollverein. 28,00 g.
AKS 132; Dav. 573; Kahnt 92; Thun 65. Kl. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

3700

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal bei Aibling. 27,95 g.
AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

3701

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. 28,03 g.
AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

3702

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal des Königs Maximilian Josef. 28,00 g. Mit langem Zepter.
AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Feine Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

3703

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1836.
Otto-Kapelle. 28,03 g.
AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3704



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,00 g. Mit Randschrift: � DREY EIN HALBER GULDEN � VII E. F. M. AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

3705



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,06 g. Mit Randschrift: � � DREY-EINHALB GULDEN � � VII E F M.
AKS 100 a; Dav. 583; Kahnt 104 var.; Thun 77. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3706



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,05 g. Mit Randschrift: � � DREY-EINHALB GULDEN � � VII E. F. M.
AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3707



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,04 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3708



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. 37,09 g. Mit Randschrift: � � DREY-EINHALB GULDEN � � VII E F M. AKS 101 a; Dav. 585 var.; Kahnt 105; Thun 78 var. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3709



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. 37,11 g. Mit Randschrift: � � DREY-EINHALB GULDEN � � VII E. F. M. AKS 102 b; Dav. 586; Kahnt 106 a; Thun 79. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3710



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 36,91 g. Mit Randschrift: � � DREY-EINHALB GULDEN � � VII E. F. M.
AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Felder überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3711



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,10 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E. F. M.
AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Leicht berieben, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3712



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,08 g. Variante mit Stempelfehler "1 . OCTB. 1842". Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E. F. M.
AKS 104 Anm.; Dav. 588 A; Kahnt 108 a; Thun 81 Anm. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3713



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,03 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M.
AKS 105 a; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82. Kl. Kratzer, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3714



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 36,94 g.
AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3715



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 37,06 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M.
AKS 106 a; Dav. 591 var.; Kahnt 110; Thun 83. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3716



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 36,98 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M.
AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3717



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,01 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M.
AKS 107 a; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84. Leichte Hitzespuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3718



Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1846. 21,16 g. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3719



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. Ludwigskanal. 37,06 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M.
AKS 109 a; Dav. 595 var.; Kahnt 113; Thun 86. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3720



Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1847. 21,16 g. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3721



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 36,95 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M.
AKS 110 a; Dav. 596 var.; Kahnt 114; Thun 87. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3722



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. 36,04 g. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK.
AKS 163 a; Dav. 598; Kahnt 120; Thun 92. Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3723



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1850. 21,16 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3724



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1851. 21,18 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3725 

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1854. 21,17 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3726 

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,07 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3727 

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,16 g. Dazu: Vereinstaler 1860. 18,52 g. AKS 168, 149; Dav. 604, 606; Kahnt 118, 116; Thun 97, 98. **2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3728 

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856 (spätere Prägung ab 1857).
Denkmal des Königs in Lindau. 36,95 g. Mit Randschrift: » DREY EINHALB GULDEN » XV EIN PFUND FEIN.
AKS 167; Dav. 605; Kahnt 124; Thun 96. **Nur 1.152 Exemplare geprägt.** Kl. Graffiti im Feld der Vorder- und Rückseite, kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3729 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,46 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3730 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Stempel von C. Voigt, mit neuer Rückseitendarstellung. 18,45 g.
AKS 174 Anm.; Dav. 613; Kahnt 129; Thun 106 A. **R** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3731 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Stempel von J. Ries. 18,39 g.
AKS 175; Dav. 614; Kahnt 130; Thun 106. **R** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3732



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,48 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3733



Ludwig II., 1864-1886. Silbermedaille o. J. (verliehen 1872),
von A. Stanger. Preismedaille der Akademie der bildenden Künste. Büste r.//Der Genius der Kunst mit Künstlerwerkzeugen sitzt auf einem l. springenden Pegasus, über dem Kopf Sternenkranz. Mit vertiefter Randgravur: ERNST MEISEL 1872. 56,00 mm; 97,08 g.
Klose 112; Witt. 2934. **In Silber selten.** Feine Patina, kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3734



Ludwig II., 1864-1886. Silbermedaille 1882,
von J. Ries, auf die 300-Jahrfeier der Universität Würzburg. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//11 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darauf drei Wappen, oben strahlender Stern. 44,22 mm; 34,75 g.
Laverrenz 47; Witt. 2972. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3735



ex 3735

Ludwig II., 1864-1886. Bronzemedaille o. J. (verliehen 1883),
von A. Stanger. Preismedaille der Akademie der bildenden Künste. Büste r.//Der Genius der Kunst mit Künstlerwerkzeugen sitzt auf einem l. springenden Pegasus, über dem Kopf Sternenkranz. Mit vertiefter Randgravur: LEO SAMBERGER 1883. 55,86 mm; 96,97 g.
Klose 112; Witt. 2934. In Etui. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3736



Ludwig II., 1864-1886. Silbermedaille o. J. (verliehen 1884),
von J. Ries. Preismedaille der Akademie der bildenden Künste. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. Mit vertiefter Randgravur: LEO SAMBERGER 1884. 47,94 mm; 57,78 g.
Witt. 2935. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

3737



Ludwig II., 1864-1886. Lot. Vereinstaler 1865 (Thun 102); Vereinstaler o. J. (Thun 104); Vereinstaler 1870 (Thun 105); Vereinstaler 1871 (Thun 106).
4 Stück. Kl. Kratzer, sehr schön (1x), vorzüglich (2x) und vorzüglich-Stempelglanz (1x)

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3738



ex 3738

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Lot. Kleine Sammlung von Medaillen, geprägt unter der Regentschaft von Luitpold, auf verschiedene Anlässe.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

3739



ex 3739

Kleine Sammlung von bayerischen Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

3740



Kleine Sammlung von bayerischen Konv.-Talern von 1769, 1771 (Dav. 1954); 1786, 1793 (Dav. 1965); 1797, 1799 (Dav. 1966) und 1778 (2x, Dav. 1967).
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

3741



Konv.-Taler 1806 (Thun 40); Konv.-Taler 1833, Zollverein (Thun 61); Vereinstaler 1859 (Thun 98); Vereinsdoppeltaler 1860 (Thun 99); Vereinsdoppeltaler 1861 (Thun 100).
5 Stück. Alle Stücke überarbeitet, sonst sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

3742



Kleine Sammlung von 1 Kreuzer-Stücken des 19. Jahrhunderts. Dazu: 4 Pfennig 1780 von Brandenburg Bayreuth.
25 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3743



ex 3743

Kleine Sammlung von bayerischen Kleinmünzen des 18. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/2 Konv.-Taler.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

3744



Kleine Sammlung von bayerischen Münzen und Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Taler 1765, 1769 (2x), 1770, 1775 (Dav. 1953, 1954) und Silbermedaille 1891 von A. Börsch, auf die Errichtung der Luitpold-Brücke in München.
6 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › FREISTAAT BAYERN

3745



ex 3745

Silbermedaille 1928,
von K. Goetz, auf ein eigenstaatliches Bayern im Deutschen Reich. Gekröntes Wappen von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl und Schriftband//Madonna mit Kind auf dem Arm und Zepter in der Rechten sitzt v. v. auf Wolken. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 36,14 mm; 19,84 g. Dazu: Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. 36,08 mm; 24,89 g.
Kienast 406, 386. **2 Stück.** In Etui (1x). Hübsche Patina, Stempelglanz und winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BENTHEIM › BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT

3746



Moritz, 1623-1674. Ku.-5 Pfennig 1659, Rheda, für die Herrschaft Rheda. 2,96 g.
Kennepohl 90 b/a var. Kl. Zainende, sehr schön

Erworben von Landesrat Ludwig Kayser, 14.10.1925.

Schätzung: 40,00 €

3747



Johann Adolf, 1674-1700. 24 Mariengroschen 1675, Kirchstapel. 16,43 g. Dav. 1019; Kennepohl 121 a leicht var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

3748



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1539, Schwabach. 28,83 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3211; v. Schr. 670 b. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3749



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1541, Schwabach. 28,92 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3216; v. Schr. 693 b. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

3750



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1541, Schwabach. 28,78 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3215; v. Schr. 689. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Ein Jahr zuvor wurde Albrecht mündig. Seitdem wird auch er mit Brustkette dargestellt.

Schätzung: 150,00 €

3751



Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543. Taler 1549, Erlangen. 28,5 g. Dav. 8969; v. Schr. 751. Hübsche Patina, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 200,00 €

3752



Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543. Taler 1549, Erlangen.
28,37 g. Dazu: Taler 1544, Schwabach. 27,81 g.
Dav. 8969, 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3285, 3235; v. Schr. 751/2, 731 a. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsriß am Rand (1x), kl. Bearbeitungsspuren (1x), Zainende (1x), Felder korrodiert (1x), sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

3753



Christian, 1603-1655. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätzner) 1622, Wunsiedel. 3,88 g.
Münzmeister Peter Steininger und D. Zwetzner.
Slg. Kraaz 180; Slg. Wilm. 614. Beschnitten, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3754



Friedrich, 1735-1763. Reichstaler (90 Kreuzer) 1752, Bayreuth. 19,36 g. Dav. 2032 B; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) vgl. 3860; Slg. Wilm. -. Fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3755



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 28,04 g. Dav. 2041; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4038; Slg. Wilm. 797. Min. justiert, berieben, leicht zaponiert, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

3756



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth.
27,72 g und 27,98 g.
Dav. 2042, 2042 B/A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) vgl. 4039, 4041; Slg. Wilm. 797. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

3757



Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), Nürnberg. 29,21 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4221; Slg. Wilm. -. Winz. Zainende, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

3758



Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1629, Nürnberg. 28,68 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4223; Slg. Wilm. 870. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3759



Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. Konv.-Taler 1754, Schwabach. 27,55 g. Dav. 1985; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4462; Slg. Wilm. 1014. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3760



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1765, Schwabach. 27,73 g.
Mit Randschrift.
Dav. 1995; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4647; Slg. Wilm. vgl. 1079 (dort mit Kettenrand). Kl. Schrötlingsfehler, Bearbeitungsstellen, zaponiert, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

3761



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1765, Schwabach,
auf die Kreisobristenwürde. 28,00 g.
Dav. 1996; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4582; Slg. Wilm. 1080. Kl. Kratzer, min. berieben, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3762



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach,
auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer. 27,90 g.
Dav. 2000; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4595; Slg. Wilm. 1087. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3763



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach. 28,05 g. Dav. 2001; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4662; Slg. Wilm. 1085. Reste von Zaponlack, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3764



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1769 geändert), Schwabach. 27,87 g.
Mit kurzem Halsabschnitt.
Dav. 2001; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4664; Slg. Wilm. 1088. Min. justiert, berieben, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3765



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1775, Schwabach. 28,06 g. Dav. 2011; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4671; Slg. Wilm. 1094. Fein justiert, zaponiert, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

3766



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1777, Schwabach. 27,82 g.
Mit Laubrand.
Dav. 2014; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4677; Slg. Wilm. 1098. Rand min. bearbeitet, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

3767



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1778, Schwabach. 27,82 g. Dav. 2016; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4679; Slg. Wilm. 1100. Min. Schrötlingsfehler, Reste von Zaponlack, winz. Kratzer, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3768



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1779, Schwabach. 28,01 g. Dav. 2019; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4682; Slg. Wilm. 1102. Kl. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

3769



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1779, Schwabach. 28,02 g. Dav. 2021; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4683; Slg. Wilm. 1103. Min. Henkelspur, zaponiert, Felder leicht geglättet und berieben, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3770



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1783, Bayreuth. 28,1 g. Dav. 2025; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4793; Slg. Wilm. 1111. Winz. Schrötlingsriß, leicht berieben, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3771



Joachim und Albrecht, 1499-1514. Groschen 1501, Frankfurt/Oder. Bahrf. 95 var; 105. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3772



Joachim I., 1499-1535. Groschen 1514, Krossen. 2,4 g. Münzmeister Hermann Meyse.
Bahrf. 265 b; Kluge, Die Münzprägung in Kurbrandenburg von 1496 bis 1535, in: Berliner numsimatische Forschungen 4, 1990, S. 51-83, S. 68 f. **RR**
Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3773

Joachim I., 1499-1535. Groschen 1522, Stendal. Mit gekürzter Jahreszahl IZZ auf der Rückseite. 2,20 g. Münzmeister Georg Füge. Bahrf. 223 n; Kluge, Die Münzprägung in Kurbrandenburg von 1496 bis 1535, in: Berliner numsimatische Forschungen 4, 1990, S. 51-83, S. 77 f. Feine Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3774

Joachim I., 1499-1535. Lot. Kleine Sammlung von Groschen der Prägestätten Angermünde, Berlin, Frankfurt/Oder und Stendal, darunter die Jahrgänge 1501, 1503, 1507, 1511, 1517(2x), 1518 und 1526. **8 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 200,00 €

3775

Joachim II., 1535-1571. Groschen 1539, Berlin. Dazu: Dreier 1558 und 1563 aus Stendal. Bahrf. 330, 367, 441. **3 Stück. R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3776

Johann Georg, 1571-1598. 1/21 Taler (Groschen) 1573, Berlin. Münzmeister Conrad Schreck. Bahrf. 475 c und e. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3777

Johann Sigismund, 1608-1619. 1/24 Taler (Groschen) 1613 MH, Cöln. 1,63 g. Bahrf. 552 b. **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

3778

Johann Sigismund, 1608-1619. 1/24 Taler (Groschen) 1613, Cöln. 1,47 g. Bahrf. 552. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

3779

Georg Wilhelm, 1619-1640. Kleine Sammlung von Kippermünzen vom 3-Gröscher bis zum 12-Gröscher. Dazu: Ravensberg. Ku.-12 Pfennig 1621, Bielefeld. **11 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3780 

Georg Wilhelm, 1619-1640. Kleine Sammlung von 1/24 Taler (Groschen) aus Berlin, darunter die Jahrgänge 1623, 1624, 1625, 1627 und 1628.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3781 

Georg Wilhelm, 1619-1640. 1/24 Taler (Groschen) 1623 LM, Cöln.
Auf der Vorderseite mit Zepterschild von fünf Wappenschilden umgeben und der geteilten Jahreszahl 16 - 23 innerhalb des Schildes auf der Rückseite. 2,13 g.
Münzmeister Liborius Müller.
Bahrf. 731. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3782 

Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 6,24 g. Marienb. 1448; Olding 41 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

3783 

Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1625, Königsberg. 6,53 g.
Wardein Ernst Pfaler.
Marienb. 1464 leicht var.; Olding 43 a. Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3784 

Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1626, Königsberg. 6,38 g.
Wardein Ernst Pfaler.
Marienb. 1476; Olding 43 b. Winz. Zainende, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

3785 

Georg Wilhelm, 1619-1640. Reichstaler 1631, LM, Cöln. 28,40 g. Geharnischtes Hüftbild r. mit geschultertem Zepter; die Linke am Schwertgriff//25feldiges Wappen, zu den Seiten L - M, oben Kurhut.
Bahrf. 777 b; Dav. 6146. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

3786 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1670 IL, Berlin. 9,81 g.
Münzmeister Jobst Liebmann.
v. Schr. 450. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3787 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1670 GF, Krossen. 10,38 g. v. Schr. 584 var. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3788 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1671 IL, Berlin.
10,21 g. Dazu: 1/3 Taler 1671, IW, Minden. 9,57 g.
v. Schr. 453, 765. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3789 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1674 IL, Berlin. 18,76 g. Dav. 244; v. Schr. 258 leicht var. Winz. Zainende, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3790 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1675 CS, Berlin. 19,37 g. Dav. 244 A; v. Schr. 264 leicht var. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3791 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1675 IA, Halberstadt. 18,83 g. Dav. 267; v. Schr. 347 var. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das später aber in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

Schätzung: 200,00 €

3792 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1680 CS, Berlin. 17,98 g. Dav. 247; v. Schr. 283. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

3793 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1683 IE, Magdeburg. 19,39 g.
Münzmeister Johann Ehlers.
Dav. 257; v. Schr. 368 leicht var. **R** Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3794

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Lot. Kleine Serie von 1/3 Talern aus Königsberg (1672 (2x), 1674) und Krossen (1667).
4 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 125,00 €

3795

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen vom 1/3 Taler bis zum 6-Pfennig-Stück, aus verschiedenen Prägestätten.
16 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3796

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Kleine Sammlung von Silbermünzen vom 1/6 Taler bis zum 1/24 Taler (Groschen), aus verschiedenen Prägestätten.
14 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

3797

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Kleine Sammlung von Silbermünzen vom 1/3 Taler bis zum 1/24 Taler (Groschen), aus verschiedenen Prägestätten, darunter die v. Schr.-Nummern: 568, 716, 728, 869, 1017, 1794 und 1803.
7 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

3798

Friedrich III., 1688-1701. Silbermedaille 1688, unsigniert, auf die Huldigung der Mark Brandenburg. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Doppelmonogramme "F", dazwischen "III" ins Kreuz gestellt, im Zentrum ovaler Schild mit Zepter. 25,28 mm; 7,22 g.
Brockmann 311. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

3799

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689 SD, Stargard. 16,69 g.
Münzmeister Siegmund Dannies.
Dav. 283; v. Schr. 154. **R** Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

3800

Friedrich III., 1688-1701. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1690,
auf die Huldigung in Königsberg. 3,65 g. Dazu: Silberabschlag von den Stempeln des Halbdukaten 1690, auf den gleichen Anlass. 1,99 g.
Brockmann 338, 339. **2 Stück.** Kl. Zangenjustierung (1x), fast vorzüglich und sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3801



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1692 ICS, Magdeburg. 17,21 g.
Münzmeister Johann Christoph Seehle.
Dav. 273; v. Schr. 171. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3802



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 WH, Emmerich. Die Vorderseitenumschrift trennt sich bei G • M • - • B • S •. 17,24 g. Münzwardein Seger Wendel und Münzmeister Hoyer.
Dav. 282; v. Schr. 320 leicht var. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

3803



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1694 BH, Minden. 16,83 g. Dav. 277; v. Schr. 288. Etwas poröser Schrötling, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3804



Friedrich III., 1688-1701. Albertustaler (Bancotaler) 1696 LCS, Berlin. 27,8 g. Dav. 6221; v. Schr. 41. Etwas Zaponlackreste, Fassungsspuren, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3805



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691, 1698, LCS, Berlin.
17,21 g und 17,16 g.
Dav. 271, 272; v. Schr. 101, 139. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3806



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1698 HFH, Magdeburg. 16,79 g. Dav. 275; v. Schr. 193. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

3807



Friedrich III., 1688-1701. 18-Gröscher 1698 (2x) und 1699 SD, Königsberg. v. Schr. 740, 745, 759 . **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3808



Friedrich (III.) I., 1701-1713. Dicker Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1701, Königsberg,
auf seine Krönung zum König. 6,88 g.
v. Schr. 400 Anm. Attraktives Exempalr mit hübscher Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3809



Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. Silbermedaille o. J. (1732),
unsigniert, auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Aus einer Gebirgsgegend ausziehende Protestanten, darüber ein schwebener Engel, der ihnen den Weg weist//Emigranten vor einer Kirche werden vom Pastor empfangen, oben strahlendes Dreieck (Symbol der Dreifaltigkeit). 38,04 mm; 17,92 g.
Marienb. 2086; Roll 23. **R** Kl. Kratzer, leicht zaponiert, vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3810



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1740,

von L. H. Barbiez, auf die Huldigung in Berlin am 3. August. Kopf r.//VERITATI / ET / IVSTITIÆ, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und römische Jahreszahl. 38,80 mm; 21,93 g.
Olding 514. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3811



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Speciestaler 1741 EGN, Berlin.
Mit großem Ordenskreuz. 29,10 g.
Dav. 2581; Kluge 23.1; Olding 1. **RR** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

3812



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 B, Breslau. 22 g. Dav. 2583; Kluge 60; Olding 28 a. Zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3813



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 12 Mariengroschen 1758 Münzzeichen Stern, Dresden.
Prägung während des Siebenjährigen Krieges. Mit FRIDERICUS BORUSSORUM REX in der Vorderseitenumschrift. 8,67 g.
Kluge 343.4; Olding 366 a. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3814



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Ku.-3 Pfennig 1763 D, Aurich.
Prägung während des Siebenjährigen Krieges. 3,96 g. Kluge 367; Olding 350. Sehr schön

Exemplar der Auktion Berliner Münz-Cabinet 10, Berlin 1979, Nr. 3388.

Schätzung: 25,00 €

3815



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 C, Cleve. 21,91 g. Dav. 2587; Kluge 127; Olding 96. Min. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3816



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 21,91 g. Dav. 2588; Kluge 133; Olding 120. Leichte Überprägungsspuren, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3817



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1764 A, Berlin. 10,95 g.
Mit Laubrand.
Kluge 135; Olding 71 a. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

3818



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg.
Mit je einer Troddel an den Fahnenspitzen. 10,93 g. Kluge 140.1; Olding 122. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3819



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1764 E, Königsberg. 5,45 g. Kluge 152; Olding 115. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3820



Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Messingpassiergewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1765.
13,32 g. Dazu: Messingpassiergewicht zu einem Friedrichs d'or 1765 und Messingpassiergewicht zu einem 1/2 Friedrichs d'or 1765. 6,64 g und 3,28 g. Olding 491, 492, 493. **3 Stück.** Min. Justierungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3821



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. (60 Stüber) 1765 C, Cleve.
Berliner Typ. Mit größerer Schrift und Jahreszahl im Abschnitt der Rückseite. 21,89 g.
Dav. 2589; Kluge 128.2; Olding 98. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3822



Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Messingpassiergewicht zu einem doppelten Louis d'or 1768.
13,24 g. Dazu: Messingpassiergewicht zu einem 1/2 Louis d'or 1768 und Messingpassiergewicht zu einem Dukaten 1768. 3,26 g und 3,46 g.
Olding 496, 498, 495. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3823



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1770 A, Berlin. 22,18 g. Dav. 2586; Kluge 121.2; Olding 69 d. Min. Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3824



Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Messingpassiergewicht zu einem doppelten Louis d'or 1772.
13,23 g. Dazu: Messingpassiergewicht zu einem Louis d'or 1772 und Messingpassiergewicht zu einem 1/2 Louis d'or 1772. 6,59 g und 3,26 g.
Olding 496, 497, 498. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3825



Friedrich II., der Große, 1740-1786.
Messingpassiergewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1772.
13,23 g. Dazu: Messingpassiergewicht zu einem Friedrichs d'or 1820, mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G4 (NORMAL/COMISS) und Messingpassiergewicht zu einem 1/2 Friedrichs d'or 1821, mit den Eichszeichen G1 und G4, beide aus der Regentschaft Friedrichs Wilhelm III., 1797-1840. 6,58 g und 3,33 g.
Olding 491, 504, 508. **3 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3826



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1774 A, Berlin. 22,05 g. Dav. 2586; Kluge 121.6; Olding 69 d. Min. justiert, leicht berieben, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3827



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1784 A, Berlin. 21,95 g. Dav. 2590; Kluge 123.4; Olding 70. Sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3828



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1784 A, Berlin. 21,85 g. Dav. 2590; Kluge 123.4; Olding 70. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3829



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 (Jahreszahl im Stempel von 1783 geändert) A, Berlin. 22,05 g.
Greisenantlitz.
Dav. 2590; Kluge 123.5; Olding 70. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3830



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 E, Königsberg. 21,94 g. Dav. 2590; Kluge 132.5; Olding 111 b 2. Min. Justierspuren, Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3831



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786,

von D. Loos, auf seinen Tod. Büste r. mit Strahlenkrone//Borussia kniet r. vor Altar, darauf der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel, oben Wolken. 42,31 mm; 28,23 g.
Marienb. 3208; Sommer A 10. Kl. Randfehler, leicht zaponiert, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3832



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 E, Königsberg. 21,88 g. Dav. 2590; Kluge 132.6; Olding 111 b 2. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3833



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Minerva steht v. v. mit Schild und Speer, daneben Ölbaum mit Gegenständen aus Kunst, Wissenschaft und Gewerbe. 42,27 mm; 26,97 g. Marienb. 9932; Mues/Olding 6; Sommer A 11. Felder berieben, leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3834



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1791, unsigniert, auf den Besuch des türkischen Gesandten Asmi Achmet Said Effendi in Berlin. Brustbild des Gesandten l.//Acht Zeilen Schrift. 29,11 mm; 7,02 g. F. u. S. 4554; Marienb. 7454; Slg. Henckel 1922. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

3835



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1791, von J. J. C. Stierle, auf die Vermählung seiner Tochter Friederike mit dem Osnabrücker Fürstbischof Friedrich von York. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Lorbeerkranz mit Früchten liegt auf zwei gekreuzten Hochzeitsfackeln, die mit einer Schleife verbunden sind. 29,85 mm; 7,13 g. Dazu: kleine Silbermedaille o. J., auf die Vermählung Georg III. mit Sophia Charlotte von Mecklenburg-Strelitz.
Kennepohl 397; Marienb. 10653. **2 Stück.** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3836



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1794 A, Berlin.
22,12 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1797 B, Breslau. 22,12 g.
Dav. 2599 (2x); J. 25 (2x); Olding 3, 7. **2 Stück.** Kl. Kratzer, zaponiert, fast sehr schön und sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3837



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konv.-Taler 1794, Berlin. 28,01 g.
Handelsmünze.
Dav. 2600; J. 182; Olding 55. Etwas berieben, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3838



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (1800),
von D. und F. Loos, zur Jahrhundertwende. Januskopf, unter dem alten Gesicht eine brennende Fackel und unter dem jungen Gesicht ein Füllhorn//Ölbaum in Landschaft mit Hirte und Herde, l. im Hintergrund aufgehende Sonne. 36,42 mm; 13,80 g.
Sommer B 77/2. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3839



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1800, von D. F. Loos und J. V. Döll, auf die Jahrhundertwende. Uniformiertes Brustbild l. mit Ordensstern//Adler mit einem Ölkranz im Schnabel sitzt auf Friedenssymbolen. 36,45 mm; 18,94 g.
Mues/Olding 183; Sommer A 68 Anm. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3840



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1802 A. 21,91 g.
AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102; Thun 242. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

3841



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. Kammerherrentaler. 21,91 g.
AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

Schätzung: 100,00 €

3842



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Messingpassiergewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1820 (geprägt 1830-1866).
13,14 g. Mit den Eichzeichen G1 (Preußischer Adler) und G4 (NORMAL/COMISS). Dazu: Messingpassiergewicht zu einem Friedrichs d'or 1820, (1830-1866), mit einem Eichzeichen G2 (NEC), 6,58 g und Messingpassiergewicht zu einem Friedrichs d'or 1821 (1826-1855), mit den Eichszeichen G1 und G2, 6,65 g.
Olding 503, 504, 513. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3843



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.
Messingpassiergewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1821 (geprägt 1826-1855),
mit dem Eichstempel auf der Vorderseite: NEC. 13,29 g.
Dazu: Messing-Normalgewicht zu einem doppelten Friedrichs d'or 1821 (1826-1855), mit zwei Eichstempeln auf der Vorderseite: Adler und NORMAL/COMISS. 13,33 g.
Old. 506, 509. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3844 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 36,99 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3845 

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1844 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3846 

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,05 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3847 

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,59 g. Dazu: 1/2 Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 5,29 g.
AKS 20, 21; J. 23, 22; Olding 350, 351. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3848 

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 36,98 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3849 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,50 g.
AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3850



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1888, unsigniert, Werkstatt Lauer, auf die Reichstagsrede des preußischen Ministerpräsidenten Otto Fürst von Bismarck (*1815, Ó1898) am 6. Februar. Hüftbild von Bismarcks in Uniform r. an Rednerpult//Drei Zeilen Schrift in Kranz. Mit Randschrift: EIN GEDÄCHTNISSTHALER. 33,34 mm; 17,94 g (Bennert 56). Dazu: Silbermedaille 1914, Werkstatt Lauer, auf die Einmütigkeit des Reichstages in der Kriegssitzung vom 4. August Mit Randpunze: SILBER 990 (Zetztmann 2036). **2 Stück.** Hübsche Patina, mattiert (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3851



ex 3851

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889), von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihres Ehejubiläums. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,13 mm; 51,11 g. Lange 619; Sommer W 82. Dazu: Bronzene Prämienmedaille 1877, von C. Schnitzspahn, der Badischen Kunstgewerbeausstellung zu Karlsruhe. Badenia steht v. v. mit Lorbeerkranz und Wappenschild zwischen diversen Attributen//Mit zwei Greifenköpfchen verzierte Schrifttafel. 60,94 mm; 103,26 g. Zeitz -. **2 Stück.** In Originaletuis. Vorzüglich und fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3852



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1890, Werkstatt Lauer, auf das 10. Deutsche Bundesschießen in Berlin. Schütze in alter Tracht steht v. v., in der Rechten Büchse, in der Linken der Berliner Stadtschild//Stadtansicht in Kartusche zwischen Stadtwappen und Schützenutensilien. 40,34 mm; 29,75 g. Dazu: Tragbare Silbermedaille 1881, von O. Hupp, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in München. Slg. Peltzer 855, 1472. **2 Stück.** Feine Patina, kl. Henkelspur, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3853



Wilhelm II., 1888-1918. Tragbare, versilberte Bronzemedaille 1890, unsigniert, auf das 10. Deutsche Bundesschießen in Berlin. Ansicht der Festhalle//Knieender Knabe reicht einen Becher dem Schützen in alter Tracht mit Gewehr. 35,79 mm; 19,44 g. Slg. Peltzer 867; Steulmann 12. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3854



ex 3854

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, Werkstatt Loos, auf die Einweihung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg, nebeneinander r.//Das Eiserne Kreuz, zu den Seiten je ein Wappenschild, oben Krone. 48,14 mm; 53,37 g.
Lange 649; Marienb. 7034. In Originaletui. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche wurde im 2. Weltkrieg schwer beschädigt und steht heute als Ruine und Mahnmal in Berlin in der Nähe von Tiergarten, Bahnhof Zoo und Europa-Center und ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Berlins.

Schätzung: 200,00 €

3855



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, von O. Schultz, auf die silberne Hochzeit des Prinzen Albrecht und Prinzessin Marie von Sachsen-Altenburg. Büsten des Paares nebeneinander nach l.//Die gekrönten Wappenschilder von Preussen und Sachsen aneinander gelehnt. 49,75 mm; 54,71 g.
Marienb. 7447. Kratzer, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3856



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1914, Werkstatt Oertel, Berlin, auf seine Rede zur Eröffnung des Reichstages am 4. August und die Erneuerung des Eisernen Kreuzes am 5. August. Kopf l. zwischen 4. AUG - 1914 und teilweise zwischen neun Zeilen Schrift//Das Eiserne Kreuz. Mit Randpunze: SILBER 990. 35,58 mm; 18,30 g. Dazu: Silbermedaille, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf Kronprinz Wilhelm und den Sieg bei Longwy am 22. August 1914. Uniformiertes Brustbild l.//Schwert, umher Eichenkranz. Rand: SILBER 990. 33,35 mm; 18,05 g.
Zetzmann 6002, 4020. **2 Stück.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

3857



LOT. Diverse Taler und Doppeltaler des 19. Jahrhunderts. **8 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3858



LOT. Kleine Sammlung preußischer Kleinmünzen meist aus der Regentschaft Friedrich II., des Großen, 1740-1786. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen.
14 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3859



LOT. Kleine Sammlung preussischer Taler des 19. Jahrhunderts, enthalten sind folgende AKS-Nrn.: 11, 18, 116 (2x), 118 (2x). Bitte besichtigen.
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

3860



Kleine Sammlung von Silber-, Bronze- und Zinnmedaillen, geprägt unter der Regierungszeit von Wilhelm I. (1861-1888) und Wilhelm II. (1888-1918), auf verschiedene Anlässe. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
7 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

3861



Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts verschiedener Regenten und Münzstätten, vom Schilling bis zum 18 Groschen-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
23 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3862



Kleine Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die AKS-Nrn.: 17, 116 (3x), 117, 118 (x).
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3863



Kleine Sammlung von Ort (1/4 Taler)-Stücken aus der Regentschaft Georg Wilhelm, 1619-1640, darunter die Jahrgänge: 1621, 1622, 1623 (Olding 37 d, 40 a, 41 c). Bitte besichtigen.
3 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3864



Kleine Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 18. Jahrhunderts, darunter 1/3 Reichstaler preuß.1771 B, 1777 B, 1774 E sowie 18-Gröscher 1756 EC, unbestimmte Münzstätte. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3865



Kleine Sammlung von Groschen- und 3-Gröscher-Stücken aus der Regentschaft Albrechts von Brandenburg, 1525-1568 (Kopicki 3780, 3781, 3784, 3788 (R3), 3800, 3803). Alle Münzstätte Königsberg. Bitte besichtigen.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

3866



Kleine Sammlung von preußischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Reichstaler. Dazu: Zinnmedaille 1849, unsigniert, auf die Niederschlagung der Badischen Revolution durch Kronprinz Friedrich Wilhelm (später König und Kaiser Wilhelm I.), Marienb. 4408.
8 Stück. Mit kl. Fehlern, gehenkelt (1x), meist schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

3867



Reichstaler (24 Groschen) 1629,
mit Titel Ferdinands II. 28,08 g.
Dav. 5127; Jesse 137. Min. Schrötlingsfehler am Rand, etwas Zaponlackreste, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3868



2/3 Taler 1675,
mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel. 16,31 g.
Dav. 451; Jesse 271. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3869



2/3 Taler 1675. 16,56 g. Dav. 456 ; Jesse 276. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

3870



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,56 g.
 OIPO EIL EOL EOEL DVX HEINRICS OLEOA Löwe schreitet r.
Berger 604; Denicke 28 a; Slg. Bonhoff 342; Welter 23 c.
RR Hübsche Patina, Randabbrüche, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

3871



Wolfgang und Philipp II., 1567-1595. Reichstaler (24 Groschen) 1577, Osterode,
mit Titel Maximilians II. 28,97 g.
Dav. 9017; Welter 529. Felder leicht korrodiert, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3872



Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1563, Goslar. 28,71 g. Dav. 9051; Welter 395. Kl. Kratzer, leicht zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3873



Julius, 1568-1589. Reichstaler (24 Groschen) 1569, Goslar,
mit Titel Maximilians II. 29,10 g. Lichttaler.
Dav. 9057; Welter 575. Zaponiert, sehr schön

*Exemplar Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4967.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

3874



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1572, Goslar.
Lichttaler. 28,83 g.
Dav. 9060; Welter 576. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

3875



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1572, Goslar.
Lichttaler. 29,19 g.
Dav. 9060; Welter 576. Winz. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3876



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1578, Goslar.
Lichttaler. 29,02 g.
Dav. 9063; Welter 576. Min. Zaponlackreste, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3877



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1585, Goslar.
Lichttaler. 28,75 g.
Dav. 9064; Welter 578. Hübsche Patina, kl. Kratzer, gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3878



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1586, Goslar.
Lichttaler. 28,92 g.
Dav. 9064; Welter 578. Zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4970.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3879



Julius, 1568-1589. Reichstaler 1589, Goslar. Brillentaler. 29,09 g. Dav. 9067; Welter 581. Berieben, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ✝10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3880



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 29,00 g. Dav. 9088; Welter 627. Zaponiert, sehr schön +

*Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ✝10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

3881



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,77 g. Dav. 9088; Welter 627. Henkelspur, sehr schön

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

Schätzung: 125,00 €

3882



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,81 g. Dav. 9091; Welter 629. Kl. Graffiti "X" im Feld der Vorderseite, sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3883



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 29,10 g.
Dav. 9091; Welter 629. Gereinigt, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

*Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

3884



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,77 g.
Dav. 9092; Welter 630. Rand min. bearbeitet, Felder etwas berieben, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

*Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

3885



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. 28,89 g. Pelikantaler. Dav. 9094; Welter 631. Zaponiert, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4974.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3886



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1602, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,74 g.
Dav. 6292; Müseler 10.2/19 a; Welter 643. Henkelspur, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3887



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1602, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Hedwig von Brandenburg. 28,44 g.
Dav. 6296; Welter 676. Winz. Henkelspur, leicht berieben, korrodiert, fast sehr schön

*Hedwig, *1. März 1540, war die Tochter des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg und dessen Gemahlin Hedwig, Tochter des Königs Sigismund von Polen. Die Vermählung mit Julius von Wolfenbüttel fand am 25. Februar 1560 in Berlin statt. Hedwig starb am 21. Oktober 1602 auf Schloß Hessen bei Braunschweig und wurde am 19. November in Wolfenbüttel beigesetzt.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 �10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3888



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1608, Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Felder der Rückseite leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3889



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1613, Zellerfeld. 29,04 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, Broschierspuren, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3890



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1623, Goslar oder Zellerfeld. 28,97 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3891



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1629, Goslar oder Zellerfeld. 28,45 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Leichte Korrosionsspuren, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3892



Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626. Reichstaler 1622, Lippstadt. 28,43 g. Pfaffenfeindtaler.
Dav. 6320; Dethlefs 2 (Stpl. 2-I); Welter 1381. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Felder leicht bearbeitet, kl. Sammlerpunze im Feld der Vorderseite, sehr schön

*Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ?10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

3893



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
1. Glockentaler. 28,47 g. Dazu: Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. 29,03 g.
Dav. 6363, 6375 B/I; Welter 806, 816. **2 Stück.** Kl. Kratzer, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ?10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

3894



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 28,78 g.
7. Glockentaler.
Dav. 6375; Welter 816. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3895



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1653, Zellerfeld. 27,34 g. Dav. 6340 Anm.; Welter 819. Feine Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3896



August der Jüngere, 1635-1666. Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1655, Zellerfeld.
Ohne Wertpunze; 43,23 g.
Dav. 71; Duve 4; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 65; Welter 773. Winz. Probierspur am Rand, zaponiert, berieben, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ?10.09.2010.*

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3897


ex 3897

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1665, Zellerfeld.
Hausknechtstaler, umgearbeitet zu einem Flaschenverschluß, darauf Gravur: Dipl. Braumeister Merz Wildemann - Zum 15.5.61. 78,40 mm x 50 mm; 82,60 g.
Dav. 6342; Welter 822. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3898



Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1667, Zellerfeld. 28,40 g. Dazu: Reichstaler 1688, Zellerfeld. 29,16 g. Dav. 6378, 6393; Welter 1839, 2068. **2 Stück. R** Kl. Randfehler (1x), gereinigt, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3899



Rudolf August, 1666-1685. 4 Mariengroschen 1667, ohne Münzzeichen. 2,52 g.
Variante mit Wildem Mann im Lorbeekranz und Umschrift mit "RUDOLPH AUGUSTUS D G etc." beginnend.
Welter 1856. **Seltene Variante.** Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3900



Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1670, Zellerfeld. 28,79 g. Dav. 6379; Welter 1840. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3901



Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1671, Clausthal, auf die Eroberung der Stadt Braunschweig. 29,00 g. Dav. 6383; Welter 1837. Kl. Kratzer, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3902



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/2 Reichstaler 1687, Zellerfeld. 14,46 g. Welter 2084. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

3903



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Rudolf August und Anton Ulrich, vom 6 Mariengroschen- bis zum 24 Mariengroschen-Stück (2/3 Taler).
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3904



August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1719, Zellerfeld. 28,96 g. Dav. 2126; Welter 2376. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3905



August Wilhelm, 1714-1731. 2/3 Taler 1720, Zellerfeld. 13 g. Dav. 349; Welter 2382. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3906



Karl I., 1735-1780. 24 Mariengroschen 1761, Zellerfeld. 12,97 g. Dav. 362; Welter 2735. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

3907



Karl I., 1735-1780. Konv.-Taler 1764, Braunschweig. 27,89 g. Dav. 2151; Welter 2716. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3908



Karl I., 1735-1780. Konv.-Taler 1764, Braunschweig. 27,83 g. Dav. 2151; Welter 2716. Winz. Schrötlingsfehler, leicht zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3909



ex 3909

Karl I., 1735-1780. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Karl I., vom Ku.-Denier bis zum Taler.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3910



Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,82 g. Dav. 2173; Welter 2903. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3911



Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,88 g. Dav. 2173; Welter 2903. Leicht berieben, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3912



Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Karl Wilhelm Ferdinand, vom Ku.-Pfennig bis zum 24 Mariengroschen-Stück.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3913



Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830. 24 Mariengroschen 1826 CvC. 12,99 g. AKS 55; J. 238 b. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

3914



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1843 CvC. 37,01 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3915



Wilhelm, 1831-1884. Taler 1854 B. 22,1 g. AKS 80; Dav. 634; Kahnt 154; Thun 121. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3916



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,13 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3917



Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1859 B. 18,49 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

3918



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1625, Clausthal. 28,78 g. Dav. 6464; Welter 923. Hübsche Patina, gestopftes Loch, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

3919



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1629, Clausthal. 28,44 g. Dav. 6475; Welter 924. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3920



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1630, Clausthal.
28,00 g. Dazu: Reichstaler 1655, Goslar oder Zellerfeld. 28,54 g.
Dav. 6475, 6351; Welter 924, 799. **2 Stück.** Bearbeitungsspuren (1x), gereinigt (2x), zaponiert (1x), fast sehr schön und sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3921



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1639, Clausthal. 28,64 g. Dazu: Reichstaler 1645, Clausthal. 29,11 g. Dav. 6494, 3497; Welter 1414, 1415. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsriß am Rand (1x), gereinigt, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3922



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1640, Clausthal. 25,56 g. Dav. 6494; Welter 1414. Kl. Henkelspur, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3923



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1648, Clausthal. Variante mit Reversligatur "HR". 28,15 g. Dav. 6497; Welter 1415 var. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

3924



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1648, Clausthal, auf seinen Tod. Mit REGNAVIT AOS auf der Rückseite. 29,21 g.
Dav. 6500 A; Welter 1418. **R** Zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3925



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1648, Zellerfeld. 28,53 g. Dav. 6517 (dort falsche Rückseitenabbildung.); Welter 1505. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3926



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1648, Zellerfeld. 29,09 g. Dav. 6517 (dort falsche Rückseitenabbildung); Welter 1506. Hübsche Patina, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3927



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1650, Clausthal. 28,89 g. Dav. 6521; Welter 1511. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3928



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1656, Clausthal. 28,81 g. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 125,00 €

3929



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1660, Zellerfeld. 28,02 g. Dav. 6518 (dort falsche Rückseitenabbildung); Welter 1508. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3930



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1663, Clausthal. 28,89 g. Dav. 6521; Welter 1511. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

3931



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1665, Clausthal, auf seinen Tod am 15. März. 28,61 g. Dav. 6525; Welter 1512. **R** Herrliche Patina, Rand bearbeitet, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3932



Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1659, Zellerfeld. 28,63 g. Dav. 6528; Welter 1583. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3933



Georg Wilhelm, 1648-1665. Löser zu 1 1/4 Reichstalern 1662, Zellerfeld. Mit Wertpunze. 35,44 g. Dav. 6531; Duve 4; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 184; Welter 1568. Altvergoldet, zaponiert, berieben, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3934



Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1666, Zellerfeld. 28,27 g. Dazu: Reichstaler 1665, Clausthal. 28,72 g. Dav. 6544, 6549; Welter 1714, 1716. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsriß am Rand (1x), min. bearbeitet (1x), zaponiert, sehr schön

*Die Rückseite des Reichstalers 1666 zeigt eine ungewöhnliche Darstellung der Tanne, ohne Zweige oder Geäst.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3935



Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler o. J. (1671/1676), Clausthal. 14,49 g. Dickstück, Feinsilber. Dav. 383; Welter 1735. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3936



Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. 14,5 g. Dav. 378 A; Welter 1728. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3937 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1678, Hannover. 16,63 g. Dav. 380; Welter 1731. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3938 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,6 g.
Mit römischer Jahreszahl in der Rückseitenumschrift.
Dav. 379; Welter 1730. Kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

3939 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1684, Clausthal.
Mit geteiltem Münzerzeichen HB statt I.E.S. auf der Vorderseite. 14,55 g.
Dav. - (zu 407); Welter - (zu 1973). **RR Jahrgang unediert.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3940 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1685, Clausthal.
Ausbeute der Harzer Gruben. 28,50 g. Mit Randschrift: * DAS • LAND • DIE • FRUCHTE • BRINGET IM • HARTZ • DER • THALER • KLINGET.
Dav. 6609; Kluge (Slg. Preussag) 44.1; Müseler 10.4.3/20; Welter 1959. **RR** Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3941 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1689, Clausthal. 28,85 g. Dav. 6640 F; Welter 1939. **R** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

3942 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1691, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,27 g.
Dav. 6625; Müseler Nachtrag 10.4.3/30 a; Welter 1948.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

3943 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 1/3 Taler 1692, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 6,59 g.
Müseler 10.4.3/34; Welter 1987. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3944 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1693, Hannover. 15,34 g. Dav. 395; Welter 1967. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3945 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1693, Clausthal. 12,99 g. Dav. 397; Welter 1969. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3946 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1693, Clausthal. 13,04 g. Dav. 397; Welter 1969. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

3947 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1694, Zellerfeld. 28,75 g. Dav. 6598; Welter 1955. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3948 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2/3 Taler 1694, Clausthal. 13,09 g. Dav. 397; Welter 1969. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3949 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1695, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,01 g. Dav. 6627; Müseler 10.5/5; Welter 1949. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 2098.
Der Rückseitenstempel zeigt den hl. Andreas mit einer unnatürlichen Stellung des linken Fußes, weshalb dieser Taler auch als "Krüppeltaler" bezeichnet wird.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3950



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1697, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,28 g. Dav. 6628; Müseler 10.5/10; Welter 1949. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön +

Der vorliegende Reichstaler wird auch als "Krüppeltaler" bezeichnet, da das linke Bein des heiligen Andreas unanatomisch verstellt ist.

Schätzung: 75,00 €

3951



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Silbermedaille 1698, unsigniert, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit Umhang//12 Zeilen Schrift. 36,67 mm; 27,25 g. Brockmann 719. **R** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 107, Berlin 2006, Nr. 725.

Schätzung: 100,00 €

3952



Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1705, Zellerfeld. 28,75 g. Dav. 2065; Welter 2143. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

3953



Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1705, Clausthal. 29,09 g. Dav. 2058; Müseler 10.5/35; Welter Nachtrag 2146. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3954



Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1706, Zellerfeld. 28,7 g. Dav. 2065; Welter 2143. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

3955



Georg I. Ludwig, 1698-1714. 2/3 Taler 1713, Clausthal. 13,07 g. Dav. 421; Welter 2156. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3956



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1715, Clausthal. 28,92 g. Dav. 2078; Smith 27; Welter 2227. Leicht zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3308.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

3957



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1719, Zellerfeld. 29,06 g. Dav. 2077; Smith 29 ("Scarce"); Welter 2231. Kl. Kratzer, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

3958



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1721, Clausthal.
28,74 g. Dazu: 2/3 Taler 1682, Clausthal. 14,60 g. Dav. 2072, 398; Smith 33 (1x); Welter 2238, 1971. **2 Stück.** Etwas berieben, leicht zaponiert, schön-sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 50,00 €

3959



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1725, Zellerfeld.
29,03 g. Dazu: Reichstaler 1729, Zellerfeld. 28,81 g. Dav. 2076, 2090; Smith 32, 123; Welter 2236, 2553. **2 Stück.** Gereinigt (2x), sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

3960



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. 1/3 Taler 1725, Zellerfeld. 6,52 g. Smith 44; Welter 2248. **RR** Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3961



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. 1/4 Reichstaler 1726, Zellerfeld, 7,29 g. Welter 2253. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3962 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** Reichstaler 1727, Zellerfeld. 28,56 g. Dav. 2077; Welter 2231. Kl. Henkelspur, Randfehler, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

3963 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** 2/3 Taler 1727, Clausthal. 13,03 g. Dav. 427; Welter 2242. **R** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3964 **Georg II., 1727-1760.** Reichstaler 1730, Zellerfeld. 28,98 g. Dav. 2087; Smith 124 E; Welter 2561. **R** Hübsche Patina, leicht poröser Schrötling, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

3965 **Georg II., 1727-1760.** Reichstaler 1733, Zellerfeld. 28,41 g. Dav. 2087 c; Welter 2561. Kl. Schrötlingsfehler, justiert, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3966 **Georg II., 1727-1760.** Reichstaler 1747, Clausthal. 29,15 g. Dav. 2086; Welter 2560. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

3967 **Georg II., 1727-1760.** 2/3 Taler 1760, Zellerfeld. 12,99 g. Dav. 443; Welter 2579. Schrötlingsfehler, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3968 **Georg III., 1760-1820.** Reichstaler 1766, Clausthal. 28,93 g. Dav. 2104; Müseler 10.6.4/13; Welter 2802. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3969 **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1807, Clausthal. 13,16 g. Kahnt 195; Smith 230; Welter 2815. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

3970 **Georg IV., 1820-1830.** 1/6 Taler 1821 B. 5,8 g. AKS 41; J. 22. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

3971 **Ernst August, 1837-1851.** 5 Taler 1849 B. 6,61 g. Divo/S. 108; Fb. 1176; Schl. 413. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

3972 **Ernst August, 1837-1851.** 2 1/2 Taler 1850 B. 3,31 g. Divo/S. 112; Fb. 1178; Schl. 417. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

3973 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1851 B. Ausbeute. 22,28 g. AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3974 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1859, 1866, B. 18,51 g und 18,51 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. **2 Stück.** Feine Tönung, kl. Kratzer (1x), winz. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

3975 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,47 g. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3976



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,48 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

3977



Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 36,99 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

3978



Braunschweig-Wolfenbüttel. Kleine Serie von Talern der Linie Wolfenbüttel. Dav. 6395; 2111; 2112; 2115; 2118; 2126. Bitte besichtigen!
6 Stück. Alle gereinigt, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

3979



Braunschweig-Calenberg-Hannover. Diverse Taler des 17.-18. Jahrhunderts, darunter Dav. 6627; 2064; 2075; 2089 (2x); 2092; 2104. Bitte besichtigen!
7 Stück. Gereinigt, gehenkelt (1x), meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

3980



Braunschweig-Calenberg-Hannover. Diverse Taler des 19. Jahrhunderts.
6 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

3981



Allgemein. Kleine Sammlung von silbernen Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts, darunter folgende Nominale enthalten: 6 Mariengroschen 1698; 1/6 Taler (6 Mariengroschen) 1768; 4 Mariengroschen 1744; 2 Mariengroschen 1702. Bitte besichtigen!
4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

3982



ex 3982

Allgemein. Kleine Sammlung von Talern des 16.-17. Jahrhunderts. Alle unterschiedliche Münzstätten. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.
17 Stück. Mit Fehlern, zaponiert, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 800,00 €

3983



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg, des 19. Jahrhunderts, vom 1/2 Groschen bis zum Taler.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3984



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg, des 16.-17. Jahrhunderts, vom Ku.-3 Flitter-Stück bis zum 1/4 Reichstaler.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3985



ex 3985

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Mariengroschen bis zum 2/3 Taler.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

3986



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg, des 18. Jahrhunderts, vom einseitigen Pfennig bis zum 12 Mariengroschen-Stück.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

3987



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig-Lüneburg, des 17. Jahrhunderts, vom 1 1/2 Pfennig- bis zum 24 Mariengroschen-Stück.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISGAU

3988



13. Jahrhundert. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig, um 1250, unbestimmte Münzstätte. 0,45 g.
Fabelwesen (Lindwurm) oder Löwe l.
Berger 2423; Slg. Wüthrich -; Wielandt (Breisgau) 26 var.
R Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

3989

Silbermedaille 1640,
von J. Blum, auf die Hochzeit. Engel aus Wolken hält Lorbeerkränze über die Köpfe eines sich die Hände reichenden Brautpaares, unten schnäbelnde Tauben//Personifizierter Glaube sitzt in Wagen, der von der Andacht und der Liebe gezogen wird. 67,66 mm; 85,69 g.
Jungk 7. **RR** Hübsche Patina, Felder altgeglättet, Randfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

3990

Reichstaler 1743,
mit Titel Karls VII. 29,12 g.
Dav. 2049; Jungk 511. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

3991

Reichstaler 1743,
mit Titel Karls VII. 29,05 g.
Dav. 2049; Jungk 511. Leicht zaponiert, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

3992

Silbermedaille 1833,
von M. H. Wilkens und Söhne, auf die Verhinderung des Gesetzes zur Einführung der Allgemeinen Wehrpflicht. Darstellung der Rolandsäule//Fünf Zeilen Schrift, umher Sternenkranz. 34,88 mm; 15,00 g. Dazu: Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 34,84 mm; 18,11 g.
Jungk 39. **2 Stück.** Feine Patina, Glättungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

3993


Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,53 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3994


Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,54 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

3995 

Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,51 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, min. berieben, sonst vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

3996 

36 Grote 1864. 8,76 g. AKS 2; J. 25. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3997 

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3998 

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3999 

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4000 

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,52 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4001 

Taler 1871.
Sieg. 17,52 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

4002



Silbermedaille o. J. (gepunzt 1661), von J. Buchheim. Schulprämie. Stadtansicht von Breslau, oben strahlender Name Jehovas//Baumlandschaft, im Vordergrund Sonnenuhr, oben strahlende Sonne. 40,93 mm; 21,80 g.
F. u. S. 3521. **RR** Gereinigt, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

4003



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,85 g.
Die gekrönten Köpfe Heinrichs VI. und Konstanzes von Sizilien nebeneinander v. v., dazwischen Kreuzstab, unten Sonne zwischen zwei Punkten unter Dreibogen, im Feld ein Ringel.
Berger 2664; Gebhart 5; Steinhilber 103. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4004



Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 0,88 g.
Gekröntes Brustbild v. v., in den Händen Palmzweig und Kreuzzepter.
Berger -; Gebhart 18; Steinhilber 122. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4005



Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 0,75 g.
Gekrönter Kopf über dem Schweif eines nach r. aufsteigenden, gekrönten Löwen mit zurückgewandtem Kopf.
Berger 2670; Gebhart 19; Steinhilber 127. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

4006



Taler 1546, mit Titel Karls V. 28,64 g.
Dav. 9170; Gebhart 108. Bearbeitet, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

4007



Johann Eucharius von Castell, 1685-1697. Reichstaler 1694, Nürnberg. 28,92 g. Cahn 113 a; Dav. 5236. Kl. Zainende, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

4008



Sedisvakanz 1757. Konv.-Taler 1757, Nürnberg. 27,9 g. Cahn 133; Dav. 2208; Zepernick 78. Henkelspur, kl. Kratzer, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4009



Sedisvakanz 1781. Konv.-Taler 1781, Nürnberg. 27,82 g. Cahn 145; Dav. 2210; Zepernick 79. Sehr schön +

*Dieser Eichstätter Taler zeigt eine in der Barockzeit ungewöhnliche Stadtansicht aus der Vogelperspektive.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

4010



Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. Konv.-Taler 1783, München. 27,63 g. Cahn 146; Dav. 2211. Felder etwas berieben, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4011



Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. 1/2 Konv.-Taler 1783, München. 14 g. Cahn 147. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EISLEBEN › STADT

4012



1/2 Taler 1661,
auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 14,52 g.
Slg. Opitz 2308a; Slg. Whiting 138; Tornau 1474 e.
Hübsche Patina, zaponiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

4013



Taler (40 Stüber) o. J.
Löwentaler. 25,69 g.
Dav. 5254; Knyph. 6282 var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

4014 Schaf (2 Stüber) o. J. 1,39 g. Knyph. 6301. **R** Gering erhalten-schön

Schätzung: 25,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 4643.

4015 Stüber o. J. 0,78 g. Knyph. -. **R** Ausgebrochener Schrötling, schön

Schätzung: 25,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 4645.

4016 Flindrich o. J. 2,67 g. Knyph. -. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4017 Silberne Vierziger-Medaille o. J. (17. Jahrhundert), unsigniert. Gekrönter Stadtschild//Zwei ineinandergreifende Hände aus Wolken halten Blitzbündel, darunter gekreuzte Zweige, darüber Krone. 45,66 mm; 44,71 g.
Knyph. - (vgl. 6304, dort 4 Dukaten). **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 4.000,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 350, Osnabrück 2021, Nr. 1135.
Es handelt sich um die früheste Ausgabe der Vierziger-Medaillen.

4018 Reichstaler o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. 27,95 g.
Dav. 5247 var; Knyph. 6280 var. **RR** Min. Korrodiert, sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

4019 Reichstaler o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. 28,81 g.
Dav. 5248; Knyph. 6280 var. **RR** Sehr schön

Schätzung: 2.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

4020



1/2 Reichstaler o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. 13,86 g. Knyph. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Slg. Peter v. Lehmann, Auktion H. S. Rosenberg, Hannover 1909, Nr. 2314 (dort als unediert beschrieben; Zuschlag 110.- Goldmark); Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Auktion Leu 70, 1997, Nr. 6623 und der Slg. Thomas Hamer, Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 2759.

Schätzung: 3.500,00 €

4021



Schilling (6 Stüber) o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. 4,77 g. Knyph. 9653 var. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4022



Dukat 1635. 3,47 g. Fb. 915; Knyph. -. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 4628.

Schätzung: 1.500,00 €

4023



Stüber 1645. 1,25 g. Knyph. -. **Von großer Seltenheit.** Randfehler, schön

Schätzung: 75,00 €

4024



Gulden (28 Stüber) o. J. (1637/1657), mit Titel Ferdinands III. 19,69 g. Dav. 508; Knyph. 9646. Etwas unregelmäßiger und poröser Schrötling, min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4025



Schaf (2 Stüber) o. J. (1657/1705), mit Titel Leopolds I. 1,55 g. Knyph. 6300 var. Leichte Knickspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4026



Schilling (6 Stüber) 1674, mit Titel Leopolds I. 4,81 g. Knyph. 6292 var. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

4027 

Schilling (6 Stüber) 1675,
mit Titel Leopolds I. 4,07 g.
Knyph. 6293. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4028 

2/3 Taler 1687,
mit Titel Leopolds I. 16,02 g.
Dav. 504; Knyph. 9647 var. **Seltener Typ.** Schön

Schätzung:
75,00 €

4029 

2/3 Taler 1688,
mit Titel Leopolds I. 17,00 g.
Dav. 505; Knyph. 6288 var. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4030 

Silberne Vierziger-Medaille o. J. (1689),
unsigniert von Johann von Rickingen, auf die 100-Jahrfeier des Vierziger-Kollegiums. Hafen- und Stadtansicht, zu den Seiten je eine Palme, oben halten zwei aus Wolken kommende Hände ein brennendes Herz, unten zwei Tauben//12 Zeilen Schrift. 58,73 mm; 57,46 g.
Knyph. 6309. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
3.000,00 €

4031 

Silberabschlag vom Doppeldukaten 1741.
Hafen- und Stadtansicht, oben Schriftband, unten gekröntes Stadtwappen zwischen Palmzweigen//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten ein Zepter, oben Krone, zu den Seiten Palmzweige. 27,00 mm; 5,70 g.
Knyph. 6307 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4032 

Silberabschlag vom Doppeldukaten 1742. Hafen- und Stadtansicht, oben Schriftband, unten gekröntes Stadtwappen zwischen Palmzweigen//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten ein Zepter, oben Krone, zu den Seiten Palmzweige. 26,30 mm; 5,83 g. Knyph. 6307 var. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4033 

Silbermedaille 1772 (graviert 1782),
von B. C. v. Calker, der Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer See//Weibliche Gestalt mit Kranz und Palmzweig steht l. auf Felsen, darunter Schriftband mit Gravur: TOBIAS BAUMAN 1782. 43,75 mm; 32,29 g.
Knyph. 6323 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERBACH › GRAFSCHAFT

4034



Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1623, Fürstenau bei Michelstadt, mit Titel Ferdinands II. 28,99 g.
Dav. 6666; Joseph 15 c leicht var. Kl. Zainende, Schrötlingsfehler im Rand, min. Zaponlackreste, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

4035



Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.
Reichstaler 1632. 28,63 g.
Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September).
Ahlström 23 a; Dav. 4546; Leitzmann 778. Leichte Prägeschwäche, min. Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › LOTS

4036



Kleine Sammlung von Münzen aus Erfurt, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Groschen.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

4037



Tragbare, religiöse Silbergußmedaille 1552, unsigniert. Samson läuft l., den Kopf zurückgewandt, auf seinen Schultern trägt er das Tor von Gaza//Christus vor dem Tor der Hölle. 53,66 mm; 49,36 g.
Katz 373. Zeitgenössischer Guß. Altvergoldet, Felder fein ziseliert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

4038



Albrecht II. von Habsburg, König 1438-1439. Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452.
Goldgulden o. J. (1438-1439). 3,45 g. Fb. 939; J. u. F. 111.
GOLD. R Gestopftes Loch, sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 263, München 2009, Nr. 3461.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

4039



Reichstaler 1622,
mit Titel Ferdinands II. 28,58 g.
Dav. 5289; J. u. F. 374 h/g. Feine Patina, kl. Feilspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4040



Reichstaler 1622,
mit Titel Ferdinands II. 28,55 g.
Dav. 5289; J. u. F. 374 e. Kl. Zainende, zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

4041



Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 29,16 g.
Dav. 5293; J. u. F. 389 b. Kl. Schrötlingsfehler, Reste von Zaponlack, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
150,00 €

4042



Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,12 g.
Dav. 5293; J. u. F. 392 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4043



Reichstaler 1639,
mit Titel Ferdinands III. 27,23 g.
Dav. 5294; J. u. F. 431 c. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4044



Konv.-Taler 1764. 27,94 g. Dav. 2223; J. u. F. 831 e. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

4045



Konv.-Taler 1772. 27,78 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

4046



Konv.-Taler 1772.
27,94 g. Dazu: Konv.-Taler 1764. 27,97 g.
Dav. 2226, 2222; J. u. F. 877 b, 831 h. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsfehler, leicht zaponiert, fast vorzüglich und kl. Randfehler, zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

4047



Konv.-Taler 1776,
auf den Brückenbau bei Hausen. 28,08 g.
Dav. 2227; J. u. F. 890. Leichte Zaponlackreste, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4048



Konv.-Taler 1776,
auf den Brückenbau bei Hausen. 27,91 g.
Dav. 2227; J. u. F. 890. Etwas fleckige Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4049



1/2 Konv.-Taler 1791. 13,99 g. J. u. F. 938. Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4050



Konv.-Taler 1796.
Kontribution. 27,93 g.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 331, Osnabrück 2020, Nr. 265.

Schätzung: 500,00 €

4051



Konv.-Taler 1796.
Kontribution. 28,04 g.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Min. Zaponlackreste, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4052



Vereinsdoppeltaler 1840. 37,02 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

4053



Vereinsdoppeltaler 1841.
36,92 g. Dazu: Doppelgulden 1853. 21,12 g.
AKS 3, 5; Dav. 640, 642; Kahnt 181, 173; Thun 130, 132. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4054



Vereinsdoppeltaler 1843. 37,13 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4055



Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,20 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Leicht zaponiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

4056



Doppelgulden 1849. 21,26 g.
100. Geburtstag Goethes.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Leicht berieben, min. Randfehler, zaponiert, vorzüglich +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4057



Vereinsdoppeltaler 1854. 36,87 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4058



Doppelter Vereinstaler 1861. 37,03 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

4059



Doppelter Vereinstaler 1861. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Feine Tönung, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

4060



Gulden 1861. 10,57 g. AKS 13; J. 33. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4061



Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,50 g. Dazu: Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,48 g.
AKS 44, 45; Dav. 653, 654; Kahnt 171, 172; Thun 146, 147. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4062



Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,47 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

4063



Vereinstaler 1863. 18,49 g. Fürstentag. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4064



Doppelter Vereinstaler 1866. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › FÜRSTENTUM FRANKFURT

4065



Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Konv.-Taler 1808. Variante mit Punkten nach dem Münzzeichen B - H, kleinerer Krümme des Krummstabs, kleinerem Schwertgriff, hochstehenden Punkten nach "X"; die "1" der Jahreszahl hat einen gespaltenen Fuß. 28,07 g. AKS 2 Anm.; Dav. 808 var.; Kahnt 186 a; Thun 128. Feiner Prägeglanz, kl. Schrötlingsfehler im Rand, fast vorzüglich

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.

Schätzung: 300,00 €

4066



Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Konv.-Taler 1808. Münzzeichen B - H ohne Punkte. 28,01 g. AKS 2; Dav. 808; Kahnt 186; Thun 128. Feine Patina, winz. Schrötingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

4067



Kleine Sammlung von Vereinstalern und Doppelgulden aus Frankfurt, des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 132, 134, 135, 138, 139, 141, 142, 146. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4068



ex 4068

Kleine Sammlung von Münzen aus Frankfurt, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum Gulden (60 Kreuzer). **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4069



ex 4069

Kleine Sammlung von Silber-, Zinn- und Eisengußmedaillen auf Karl VII., darunter einige Medaillen auf seine Krönung zum römischen Kaiser in Frankfurt. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › GRAFSCHAFT

4070



Egino, 1291-1337. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,4 g.
Adlerkopf l., davor ein Kreuz, der Hals des Adlers ist gestrichelt.
Berger 2434; Slg. Wüthrich 58; Wielandt (Breisgau) 46.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

4071



Sedisvakanz 1763. Silbermedaille 1763, unsigniert. Zwei Postamente, auf dem linken ist das Brustbild von St. Korbinian (Gründer des Bistums) mit Heiligenschein, Krummstab und Buch zu sehen, auf dem rechten das gekrönte Brustbild Sigismunds, König von Burgund, mit Heiligenschein, Harnisch, Zepter und Reichsapfel//Madonna mit Kind in Strahlenkranz, umher Wappenkranz. 44,41 mm; 43,92 g.
Sellier 55; Zepernick 84. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion H. D. Rauch 80, Wien 2007, Nr. 718.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG

4072



Franz Heinrich von Dalberg, 1755-1776. 1/2 Konv.-Taler 1766, Nürnberg,
mit Titel Josefs II. 13,99 g.
Eichelmann 96. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

4073



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1795, Fulda. 28,04 g. Kontribution. Dav. 2265; Eichelmann 169 Var. b. Winz. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
175,00 €

4074



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 14,05 g.
Eichelmann 172 Var. b. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GREIFSWALD › STADT

4075 

Silbermedaille 1793, von A. Abramson, auf das 50jährige Dienstjubiläum von Joachim Christoph Heyn (*1718, Greifswald, Ó1794, Greifswald. Erster Bürgermeister der Stadt und königlicher Landrat). Büste Heyn's r.//11 Zeilen Schrift, darunter Eichenkranz mit gekreuztem Caduceus und Dreizack. 49,99 mm; 41,95 g.
Hoffmann 230. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

4076 

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,81 g. Der heilige Stephan sitzt v. v. mit ausgebreitetem Manipel auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist.
Berger 1308; Besser/Brämer/Bürger 15.10; Slg. Bonhoff 475. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4077 

Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545. Taler 1540. 28,62 g. Besser/Brämer/Bürger 40.15; Dav. 9210. Leicht zaponiert, min. Fassungsspuren, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › STADT

4078 

Reichstaler 1691. 28,91 g. Besser/Brämer/Bürger 50.18; Dav. 5356. Hübsche Patina, leicht zaponiert, kl. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

4079 

Mark 1506. 19,29 g. Gaed. 661 var.; Jesse 580. **R** Prägeschwäche, fast sehr schön

.

Schätzung: 150,00 €

4080 

Taler 1553 (geprägt 1553-1562). 28,68 g. Dav. 9217; Gaed. 296 var. Min. Stempelfehler, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

4081



Reichstaler (32 Schilling) 1589,
mit Titel Rudolfs II. 28,87 g.
Dav. 9226; Gaed. 349 leicht var. Kl. Schrötlingsfehler, Zaponlackreste, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4082



Reichstaler (32 Schilling) 1611,
mit Titel Rudolfs II. 29,01 g.
Dav. 5360; Gaed. 376 var. Hübsche Patina, zaponiert, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 3471.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

4083



Reichstaler (32 Schilling) 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,62 g.
Dav. 5365; Gaed. 425. Reste von Zaponlack, Felder leicht korrodiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4084



1/2 Schautaler o. J. (um 1636),
unsigniert, auf die Trauung und Hochzeit in Kaana. Christus segnet ein sich die Hände reichendes Brautpaar (Ernst I. des Frommen, Herzog zu Sachsen Coburg, mit Elisabeth Sophie, Herzogin von Sachsen-Altenburg)//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch. 43,33 mm; 13,95 g.
Gaed. vgl. 1541 (dort als Taler); Kahane 187 var. ; Slg. Goppel vgl. 1010/1011. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4085



Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,11 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. Etwas Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4086



2 Mark 1694,
mit Titel Leopolds I. 22,51 g.
Dav. 537; Gaed. 627. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

4087



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 22,15 mm; 3,45 g.
Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel zu 1142; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8794. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

4088



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 22,13 mm; 3,42 g.
Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel zu 1142; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8794. **GOLD.** Min. gewellt, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4089



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 22,05 mm; 3,43 g.
Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel zu 1142; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8794. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4090



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,77 mm; 3,43 g.
Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel 1142; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8794 var. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4091



Reichstaler 1730,
mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,11 g.
Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387. Min. Reste von Zaponlack, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4092



Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,23 g.
Dav. 2283; Gaed. 525. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

4093 

Reichstaler 1748,
mit Titel von Franz I., auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. 29,26 g.
Dav. 2284; Deth./Ord. 240; Gaed. 526. Min. Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4094 

Dukat 1754,
mit Titel von Franz I. 3,41 g. Mit Gravur: 10. Aug - 1887.
Fb. 1125; Gaed. 154. **GOLD.** Min. gewellt, leichte Justierspuren, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

4095 

Reichstaler (48 Schilling) 1763,
mit Titel von Franz I. 29,20 g. Dazu: 32 Schilling 1758, mit Titel von Franz I. 18,06 g.
Dav. 2285, 541; Gaed. 528, 641. **2 Stück.** Rand nicht gleichmäßig geprägt (1x), leichte Zaponlackreste, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4096 

Silbermedaille 1803,
unsigniert, von A. Abramson, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Drei kleine Häuser am Ufer der Elbe, im Vordergrund einige Fischerboote//Ansicht der befestigten Stadt, davor die Elbe mit mehreren Segelschiffen. 36,85 mm; 14,04 g.
Gaed. 2001; Hoffmann 142. Leicht berieben, winz. Randfehler, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 262, Zürich 1993, Nr. 478.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4097 

32 Schilling 1809. 14,15 g. AKS 13; J. 39 a. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4098 

Dukat 1845. 3,47 g. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 319. **GOLD.** Winz. Henkelspur, Graffito auf der Vorderseite, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

4099 

Dukat 1851. 3,49 g. Divo/S. 79; Fb. 1142; Schl. 325; Slg. Vogel (Auktion Künker 213) 4794. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

4100 

Kleine Sammlung von Silbermedaillen o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Drei Bäumchen in Kübeln//Zwei Schrifttafeln (10x) bzw. Herz (1x). In verschiedenen Durchmessern und Gewichten. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-LICHTENBERG, GRAFSCHAFT

4101 

Johann Reinhard, 1599-1625. Teston 1609, Wörth oder Babenhausen. 8,64 g. Suchier 302. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

4102 

Friedrich Casimir, 1641-1685. Gulden (60 Kreuzer) o. J. (um 1669), Buchsweiler. 19,17 g.
Mit Signatur GH - P (Münzmeister Georg Hartmann Plappert).
Dav. 548; Suchier 485. Leichte Belagreste, Rand min. bearbeitet, kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4103 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1770, Hanau.
Ausbeute der Biebener Gruben. 27,76 g.
Dav. 2288; Müller 2814; Müseler 25/3; Schütz 2074.
Min. justiert, stark überarbeitet, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4104 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1774, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,86 g. Mit Signatur H (Stempelschneider Karl Ludwig Holtzheimer) und C • L • - • R (Münzmeister Christian Ludwig Röder).
Dav. 2289 B; Müller 2816; Müseler 25/6 a; Schütz 2083.
Rand überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › LOTS

4105



Kleine Serie von 3 Kreuzern der Linie Hanau-Münzenberg der Prägeherren Philipp Ludwig II., 1580-1612, und Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. Dazu: 12 Kreuzer 1612 der Stadt Frankfurt.
7 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

4106



Tauftaler o. J. (vermutlich vor 1680 geprägt). 28,97 g. Katsouros -. Gereinigt, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HELGOLAND

4107



Silbermedaille 1877,
von J. Tautenhayn, auf die Errichtung des Denkmals für Wilhelm von Tegetthoff in Pula. Brustbild r. in Uniform//Das Denkmal. 62,21 mm; 70,14 g.
Slg. Montenuovo 2741; Wurzbach 8691. Felder berieben, vorzüglich

*Wilhelm Freiherr von Tegetthoff, *1827 in Marburg an der Drau, Ó1871 in Wien, war österreichisch-ungarischer Admiral. Er führte im Gefecht bei Helgoland das zur Unterstützung der preußischen Schiffe eingesetzte österreichische Geschwader gegen die dänischen Blockadestreitkräfte an und siegte vor Lissa durch seine Rammtaktik über die italienische Flotte. Seit 1868 war er Chef der Marinesektion des Kriegsministeriums.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG-SCHLEUSINGEN, GRAFSCHAFT

4108



Georg Ernst, 1559-1583. Silbermedaille 1844,
von Höfling, auf die Einführung der Reformation 1544. Geharnischtes Brustbild r.//Zweifach behelmtes, quadriertes Wappen. 26,85 mm; 9,63 g.
Brozatus 1399; Grobe 329; Heus S. 197, Abb. 122; Slg. Merseb. 4316; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3320; Slg. Opitz 3455a; Slg. Whiting 718. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › LOTS

4109



Kleine Sammlung von Münzen aus Henneberg, des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 2/3 Taler.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

4110



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel. Weidenbaumtaler. 27,27 g.
Dav. 6762; Müller 2128 a; Schütz 897. Kratzer, leichte Prägeschwäche, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

4111



Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,99 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852. Min. justiert, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4112



Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 13,92 g.
Münzmeister Johann Friedrich Ullrich. Schulterbild mit Armansatz.
Müller 2731 b; Schön 119; Schütz 1853. **Seltene Variante.** Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4113



Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 13,91 g.
Münzmeister Johann Friedrich Ullrich. Schulterbild ohne Armansatz.
Müller 2731 a; Schütz 1853. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4114



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,21 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962.2. Leichter Doppelschlag, zaponiert, sehr schön +

*Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

4115



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,20 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzung:
100,00 €

4116



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1789, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,91 g.
Dav. 2305; Müller 2913 a; Müseler 28.1/18 a; Schütz 2106. Kl. Schürfspur, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

4117



Wilhelm II., 1821-1847. Silbermedaille 1827, von W. Körner, auf die 300-Jahrfeier der Universität Marburg. Brustbild r. in Gardeuniform//Drei ineinander verschlungene Lorbeerkränze als Sinnbild der drei Jahrhunderte. 50,12 mm; 65,11 g.
Laverrenz 103; Schütz 2335. **R** Stark berieben, zaponiert, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

4118



Ludwig V., 1596-1626. Reichstaler 1623, Nidda. 28,39 g.
Dav. 6796; Müller 3114; Schütz 2696. Üblicher Stempelfehler, kl. Bearbeitungsspuren, Reste von Zaponlack, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

4119



Ludwig VIII., 1739-1768. Silbermedaille o. J. (1760), von A. Schäfer, auf seine Treue zum Hause Österreich. Gekrönter Doppeladler mit Schwert, Zepter und Reichsapfel in den Fängen; mit umgelegtem Medaillon, darin das Brustbild Ludwigs//Gekrönter Schild, darin gekrönter Löwe l., umher die Schilde von Ziegenhain, Diez, Schaumburg, Isenburg, Nidda, Katzenelnbogen und Hersfeld, verbunden durch eine Schnur. 49,31 mm; 43,48 g.
Müller 3625; Schütz 3051. **RR** Mehrere kl. Einhiebe, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

4120



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,72 g.
Bischof sitzt v. v. mit Kelch und Kreuz auf einer Mauer zwischen je einem Stab und einem Kuppelturm, unten zu seinen Füßen A - A.
Berger 1118; Mehl 133; Slg. Bonhoff 265; Slg. Hohenstaufenzeit 163. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4121



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,7 g.
Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Fahnen am Kreuzstab, darüber ein mit drei Zinnentürmen besetzter Dreibogen, im Feld vier Ringel.
Berger 1125; Mehl 135; Slg. Bonhoff 244. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4122



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,73 g.
Bischof steht v. v. zwischen zwei Kuppeltürmen, die Hände segnend erhoben, darüber je ein Stern.
Berger 1130; Mehl 136; Slg. Bonhoff 245. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4123



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,67 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Lilienzeptern auf einem Stuhl zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1143; Mehl 142; Slg. Bonhoff 232. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4124



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,71 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Lilienzeptern auf einem Stuhl zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1143; Mehl 142; Slg. Bonhoff 232. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

4125



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,71 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Kreuzen auf einer Mauer, unten mit kleinem Rundbogen, zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1151; Mehl 145; Slg. Bonhoff 242. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4126



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1625, Moritzberg. 28,96 g. Dav. 5406; Mehl 560 b. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
175,00 €

4127



Sedisvakanz 1724. Silbermedaille 1724, von P. P. Werner. Karl der Große steht fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz//Ludwig der Fromme steht fast v. v., in der Rechten das Modell der Stiftskirche, in der Linken ein Zepter, umher Wappenkranz. 54,73 mm; 43,02 g.
Mehl 673 a; Zepernick 143. Kl. Kratzer, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
125,00 €

4128



Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789. Konv.-Taler 1766, Hildesheim. 27,85 g. Dav. 2345; Mehl 717. Kl. Schrötlingsfehler, Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

4129



Mariengroschen 1532. 2,19 g. Buck/Bahrf. 43 a. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › LOTS

4130



ex 4130

Kleine Sammlung von Brakteaten und Brakteatenhälften aus Hildesheim.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › LOTS

4131



Kleine Sammlung von Münzen aus Hildesheim, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Flitter bis zum 24 Mariengroschen-Stück.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4132



Serie von 1/24 Reichstalern des Bistums und der Stadt Hildesheim des 16.-17. Jahrhunderts.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HÖCHSTÄDT › STADT

4133



Silbermedaille 1704,
unsigniert, von P. H. Müller, auf die Schlacht bei Höchstädt. Geharnischtes Brustbild des Prinzen Eugen von Savoyen r. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Engel mit flammendem Schwert fliegt r. über das Heer Sanheribs hinweg. Mit Randschrift. 37,05 mm; 20,20 g.
Forster 722; Popelka 93; Senk 136; Slg. Julius 659; Slg. Montenuovo 1171; v. Loon IV, S. 376, 3. Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 51, Dortmund 2009, Nr. 2128.
Karl II., der letzte spanische Habsburger, wollte die von England, Holland und Frankreich im sogenannten Partagetrakt beschlossene Teilung des Landes verhindern. So setzte er in seinem Testament Phillip von Anjou - einen Enkel seiner mit König Louis XIV vermählten Schwester - zum alleinigen Erben aller seiner Reiche ein. Kaiser Leopold von Österreich hingegen verlangte den spanischen Besitz für seinen Sohn Erzherzog Karl, was der Auslöser für den spanischen Erbfolgekrieg war: Österreich, der zunächst erbberechtigte Staat, ließ den kaiserlichen Oberkommandierenden, Prinz Eugen von Savoyen, im Sommer 1701 nach Italien vordringen, wo er die Herzogtümer Mailand und Mantua eroberte. In der Schlacht bei Höchstädt 1704, auf die sich unsere Medaille bezieht, wurde das bayerisch-französische Heer durch Prinz Eugen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet. Es fanden insgesamt fast 14 Jahre lang Schlachten in allen mittel- und südeuropäischen Ländern statt, bis es am 6. März 1714 zum Frieden von Rastatt kam.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE, GEMEINSCHAFTLICH

4134



Gemeinschaftliche Prägungen, 1594-1622. Reichstaler 1615, Nürnberg,
mit Titel Kaiser Matthias. 29,29 g.
Albrecht 71; Dav. 6820. **R** Felder geglättet, Kratzer, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 292, Zürich 2002, Nr. 69.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT

4135



Craft, 1610-1641. Reichstaler 1623, Nürnberg,
mit Titel Ferdinands II. 27,83 g.
Albrecht 107; Dav. 6825. **R** Zainende, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4136



Wolfgang Julius, 1641-1698. Reichstaler 1697, Nürnberg. 28,74 g. Albrecht 136; Dav. 6831. Henkelspur, zaponiert, kl. Zainende, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

4137



Volkmar Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1566, Ellrich.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,71 g.
Dav. 9313; Müseler 31/48 b; Schulten 130 b. Hübsche Patina, leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4138



Volkmar Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1567, Ellrich.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,51 g.
Dav. 9313; Müseler 31/50 var.; Schulten 133 var. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4139



Volkmar Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1568, Ellrich.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,63 g.
Dav. 9313; Müseler 31/52; Schulten 136 b. Fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

4140



Volkmar Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1579, Ellrich.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,71 g.
Dav. 9316; Müseler 31/76; Schulten 165 a. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

4141



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1771, Düsseldorf. 28,02 g. Dav. 2368; Noss 977 a; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1041 leicht var. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4142



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1772, Düsseldorf. 27,89 g. Dav. 2369; Noss 979; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1042. Fleckige Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4143



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1772, Düsseldorf. 27,74 g. Dav. 2369; Noss 979; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1042. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4144



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1774, Düsseldorf. 27,62 g. Dav. 2370 A; Noss 981; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1043. Kl. Sammlerpunze im Rand, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4145



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1774, Düsseldorf. 27,77 g. Dav. 2370 A; Noss 981; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1043. Henkelspur, Felder stark überarbeitet, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KAUFBEUREN › STADT

4146



Taler 1547,
mit Titel Karls V. 28,22 g.
Dav. 9351; Nau 80. Kl. Probierspur am Rand, scharf gereinigt, zaponiert, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › ABTEI

4147



Rudolf II. bis Heinrich III., 1208-1224. Brakteat, um 1210/1218, königliche Verwaltung unter Kaiser Friedrich II. 0,48 g.
Thronender Abt mit Krummstab und geöffnetem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, l. im Feld ein Kreuz, r. im Feld ein Stern.
Berger 2509; Klein/Ulmer (CC) 114; Slg. Bonhoff 1841.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4148



Rudolf II. bis Heinrich III., 1208-1224. Brakteat, um 1210/1218, königliche Verwaltung unter Kaiser Friedrich II. 0,44 g.
Thronender Abt mit Krummstab und geöffnetem Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, l. im Feld ein Kreuz, r. im Feld ein Stern.
Berger 2509; Klein/Ulmer (CC) 114; Slg. Bonhoff 1841.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT

4149



Taler 1545,
mit Titel Karls V. 28,84 g.
Dav. 9365; Haertle 153. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4150



Taler 1548,
mit Titel Karls V. 28,65 g.
Dav. 9365; Haertle 214. Etwas berieben, Reste von Zaponlack, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › LOTS

4151



Kleine Serie von Brakteaten, darunter die Klein/Ulmer (CC)-Nummern: 106.1 (2x) und 113.2 (2x).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

4152



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Denar, o. J. (168-1175), Köln.
2. Typ. 1,34 g. Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Dazu weiterer Denar o. J. (1175-1181), Köln. 3. Typ. 1,41 g.
Hävernick 506, 541. **2 Stück.** Sehr schön

Philipp von Heinsberg kam als zweitältester Sohn des Herrn von Heinsberg und Falkenburg, Goswin II., und seiner Frau Adelheid von Sommerschenburg zur Welt. So war auch für Philipp eine geistliche Laufbahn vorgesehen, die Domschulen besuchte er in Köln und in Reims. Bald erreichte er die Ämter des Domdechanten in Köln und des Dompropstes in Lüttich. 1167 wurde Philipp zum Nachfolger Reinalds von Dassel als Erzbischof von Köln und zum Leiter der Reichskanzlei ernannt. Im Erzbistum führte er die konsequente Machtpolitik seiner Vorgänger fort, indem er die Burgen seiner Vasallen aufkaufte und ihnen als neues Lehen zurückgab. Somit war die Beziehung eine engere und der Erzbischof nicht mehr beim Tod des Kaisers von der Bestätigung des neuen Herrschers abhängig. Unter seiner Regierung wurde der Dreikönigenschrein begonnen. Als enger Gefolgsmann des Kaisers Barbarossa wirkte er an mehreren Italienzügen mit. Zur Vorbereitung eines Zuges verpfändete Philipp 1174 für 1000 Mark das Münzrecht an die Stadt Köln. Die Stadt ließ sofort den Ewigen Pfennig prägen. 1176 nahm er mit Barbarossa an der Schlacht von Legnano teil; durch die Niederlage ging die kaiserliche Herrschaftsposition in Norditalien unter. Die Unterstützung des Gegenpapstes mußte aufgegeben werden, und eine Aussöhnung mit Papst Alexander III. fand statt. Dieser bestätigte Philipp von Heinsberg alle Rechte. 1179 betrieb Philipp den Sturz Heinrichs des Löwen und erhielt nach der erfolgreichen Absetzung des Herzogs von Sachsen das Herzogtum Westfalen. Nun war Philipp von Heinsberg der mächtigste Fürst im Norden und geriet damit in indirekten Konflikt mit dem Kaiser. 1191 starb er an einer ungeklärten Seuche während der Belagerung Neapels.

Schätzung: 75,00 €

4153



Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414. Weißpfennig o. J. (um 1383), Riel. 2,51 g.
Hüftbild des Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel unter Baldachin//Wappen gespalten in Köln und in Trier im Sechspaß.
Noss 198 i. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4154



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,53 g. Fb. 793; Noss 273. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

4155



Philipp II. von Daun-Oberstein, 1508-1515. Goldgulden 1512, Münzstätte vermutlich Deutz. 3,2 g. Fb. 804; Noss 542 a. **GOLD. RR** Fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4156



Adolf III. von Schauenburg, 1547-1556. Taler 1555, Deutz. 27,37 g. Dav. 9115; Noss 25 a leicht var. Henkelspur, Felder etwas bearbeitet, zaponiert, schön-sehr schön

*Adolf III. von Schauenburg war der dritte Sohn des Grafen Jobst von Holstein und Schaumburg-Pinneberg sowie Maria von Nassau-Dillenburg. Adolf studierte in Löwen und erhielt 1528 den Status eines Domherrn in Lüttich, 1533 wurde er zum Propst ernannt. In Köln und Mainz war Adolf seit 1529 Domherr. 1529–1533 nahm er das Amt des Dechanten und 1533 das des Propstes von St. Gereon in Köln wahr. Im Jahr 1533 dann wurde er von Hermann V. von Wied zum Koadjutor des Kölner Erzbistums ernannt, was ihm das Recht auf die Nachfolge eröffnete. Im Streit mit den Reformationsbestrebungen Hermanns blieb Adolf auf der katholischen Seite. Ende 1546 kündigte er seine Amtsübernahme an, im Januar 1547 konnte er sie nach der Resignation Hermanns vollziehen. In seiner Wahlkapitulation wurde von Adolf nun verlangt, sich auf den alten Glauben zu verpflichten. Mit dem Beginn seiner Regierung unternahm er die Unterdrückung reformatorischer Anzeichen und die Vorbereitung einer katholischen Reform. Diese hatte auch Kaiser Karl V. gefordert und bestand vor allem aus regelmäßigen Synoden und Visitationen im Erzbistum. 1551 nahm Adolf am Konzil von Trient teil. 1556 starb er in seiner Residenz in Brühl.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4157



Salentin von Isenburg, 1567-1577. Reichstaler 1570, Deutz. 29,07 g. Dav. 9128; Noss 75. Rand min. bearbeitet, kl. Graffito auf der Vorderseite, leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4158



Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702. 2/3 Taler 1694, Bonn. 17,18 g. Dav. 467; Noss 565 ff. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

4159



Reichstaler 1569,
mit Titel Maximilians II. 29,16 g.
Dav. 9155; Noss 144 a. Min. Schrötlingsfehler, min. Zaponlackreste, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4160



2/3 Taler 1695,
mit Titel Leopolds I. Gulden zu 2/3 Rechnungstaler nach Leipziger Fuß. 17,11 g.
Dav. 473; Noss 544. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4161



Taler nach burgundischem Fuß 1700,
mit Titel Leopolds I. 27,76 g.
Dav. 5173; Noss 554 leicht var. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › LOTS

4162



Kleine Sammlung von Münzen aus Köln, des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-1/4 Stüber bis zum 2/3 Taler.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4163



Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts von Brotpfennig bis zum 1/24 Taler. Bitte besichtigen.
12 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

4164



Diethelm von Krenkingen, 1190-1206. Brakteat, 1180/1190 bis 1200/1210.
Zwei Varianten: Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Evangeliar unter Dreibogen, oben Perlen.
Berger 2479; Cahn 36; Klein/Ulmer (CC) 7.1; Slg. Bonhoff 1806. **2 Stück.** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

4165 **Konrad II. von Tegernfeld, 1209-1233.** Brakteat, 1220-1230. 0,45 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch vor der Brust, r. im Feld ein freistehender Krummstab.
Berger 2480; Cahn 46; Klein/Ulmer (CC) 13; Rutishauser 79. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4166 **Konrad II. von Tegernfeld, 1209-1233.** Brakteat, 1210-1230. 0,38 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra, in beiden Händen je ein nach außen gekehrter Krummstab.
Berger 2481; Klein/Ulmer (CC) 9; Slg. Hohenstaufenzeit 1345. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4167 **Heinrich von Tanne, 1233-1248.** Brakteat, um 1240. 0,46 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf einem mit Tierköpfen verzierten Faltstuhl.
Berger 2483; Cahn 53; Klein/Ulmer (CC) 15; Rutishauser 81. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

4168 **Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274.** Brakteat, um 1250. 0,42 g.
Schriftzeile CHRONA zwischen zwei Kronen.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) 24. **RR** Kl. Randausbruch, vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

4169 **Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274.** Brakteat, 1250-1270. 0,5 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra, Krummstab und Lilienzepter.
Berger 2489; Cahn 57; Klein/Ulmer (CC) 26; Rutishauser 92. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4170 **Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274.** Brakteat, 1250-1270. 0,41 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra, Palmzweig und Krummstab.
Berger -; Cahn 61; Klein/Ulmer (CC) 27; Rutishauser 94 a. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

4171 **Eberhard II. von Waldburg, 1248-1274.** Brakteat, 1250-1270. 0,52 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit zweispitziger Mitra, in jeder Hand eine Kreuzfahne.
Berger 2488; Cahn 58; Klein/Ulmer (CC) 33; Slg. Wüthrich 254. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › LOTS

4172



Kleine Serie von Brakteaten in hübschen Erhaltungen, darunter die Berger-Nummern: 2478, 2491 (2x), 2496 (2x) und 2497 (2x).
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KRENKINGEN › HERRSCHAFT

4173



Hermann von Krenkingen. Brakteat, Tiengen.
Kopf mit Zipfelhaube l., l. T, r. e über V.
Berger 2468; Blaschegg Gruppe 2, Typ 2; Slg. Bonhoff 1793; Slg. Wüthrich 167. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LANDAU › STADT

4174



Belagerung durch die französischen Truppen. Einseitige Klippe zu 1/2 Gulden und 2 Kreuzer 1713,
geprägt während der Belagerung durch französische Truppen unter der Führung Marschall Bezons im Spanischen Erbfolgekrieg, gefertigt im Auftrag des Prinzen Karl Alexander, dem späteren Herzog von Württemberg, aus seinem Tafelsilber. 5,54 g. Gekröntes Monogramm, oben und unten je ein Schriftstempel, zu den Seiten je zwei mit Fürstenhut bedeckte und mit Palmzweigen verzierte Wappen (Hirschstangen), unten die Jahreszahl 1713. Mit geriffeltem Rand.
Brause-Mansfeld Tf. 15, 5 leicht var.;
Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.11.6; Klein/Raff 222.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Während der vierten Belagerung Landaus war Prinz Karl Alexander, der spätere Herzog von Württemberg, Festungskommandant. Um dem während der Belagerung aufgetretenen Geldmangel zu begegnen, ließ Karl Alexander sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr einschmelzen und daraus Notmünzen schlagen.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

4175



Julius Franz, 1666-1689. 2/3 Taler 1678, Lauenburg.
3. Art. 15,00 g.
Dav. 604; Dorfmann 112. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

4176



Friedrich VI. von Dänemark, 1806-1839. 2/3 Taler 1830. 17,34 g. AKS 1; J. 14. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LEUCHTENBERG › LANDGRAFSCHAFT

4177



Georg III., 1531-1555. Taler 1547, Pfreimd, mit Titel Karls V. 28,75 g. Dav. 9370; Friedl 111 i/b. Kl. Sammlerpunze im Rand, etwas gereinigt, leicht zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › ABTEI

4178



Anonym, um 1160-1170. Dünnpfennig. 0,62 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Lindenblatt//Kirchengebäude. Klein/Ulmer (CC) 80 A. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LINDAU › REICHSMÜNZSTÄTTE

4179



Anonym, um 1190. Brakteat, um 1185/1200. Lindenbaum mit dreiteiliger Wurzel, sieben Blättern und 16 Blüten. Berger 2519; Klein/Ulmer (CC) 84.1; Rutishauser 214. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4180



Anonym, 1250-1295. Brakteat, 1250-1270. 0,43 g. Zwischen zwei sich symmetrisch krümmenden Lindenzweigen mit Blüten und Blättern eine bestielte Kugel, darauf Kreuz. Berger 2522; Klein/Ulmer (CC) 94; Rutishauser 225. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

4181



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1860. 18,39 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

4182



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1866. 18,48 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENBERG/SCHLESIEN › STADT

4183



Reichstaler 1615,
mit Titel von Matthias. 28,52 g. Kleinod des großen Schießen.
Dav. 5430; F. u. S. 3598 var. **R** Henkelspur, etwas berieben, min. Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-VIRNEBURG, GRAFSCHAFT

4184



Eucharius Kasimir, 1681-1698. Reichstaler 1697, Wertheim. 28,81 g. Dav. 6908; Wibel 107. **RR** Henkelspur, Felder zum Teil geglättet, zaponiert, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

*Auf die vielfach als Versöhnungs- oder Vereinigungstaler bezeichneten Gepräge trifft diese Bezeichnung überhaupt nicht zu. Es sind Prägungen im Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen zwischen den beiden Löwensteiner Linien Virneburg, die unseren Taler prägen ließ, und Rochefort. Aufschrift und Darstellung weisen auf diesen Kontext hin: ME CONIUNCTIO SERVAT (= der Zusammenhalt dient mir), im Gegensatz dazu: DUM SCINDITUR FRANGOR (= durch das Auseinanderreißen, werde ich zerbrochen). Der durch Verstärkung und Krone zusammengehaltene Baum bzw. der von Händen (Willkür) auseinandergerissene Baum in der Vorderseitendarstellung dieses Stückes zeigen die Folgen von Einigkeit bzw. Zwietracht.Während des 30jährigen Krieges war die jüngere Linie Rochefort wieder katholisch geworden, während die ältere Linie Virneburg evangelisch blieb. Im Verlauf des Krieges konnte sich die Linie Rochefort in den Besitz der ganzen Herrschaft bringen. Im Westfälischen Frieden erhielt die ältere Virneburger Linie ihre Besitzungen zurück. Nun wurden am Reichskammergericht in Wetzlar und am Reichshofrat in Wien zahllose Eingaben gemacht sowie mehrere kaiserliche Kommissionen bemüht. Die katholische Linie Rochefort wollte das Kondominium über Wertheim, an dem die Reichstandschaft hing, beenden und die Grafschaft teilen. Die evangelische Linie Virneburg war hingegen bestrebt, die Bestimmungen des Westfälischen Friedens beizubehalten. Dort war bestimmt worden, daß die Grafschaft ungeteilt bleibt und das Jahr 1624 als Stichjahr für Religionsangelegenheiten gilt, was den Virneburgern ihren Besitzstand sicherte. Im Jahr 1697, als unser Taler geprägt wurde, lief der Prozeß noch (siehe auch Kölner Münzbelustigung V., S. 337 ff.).Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

4185



Karl Thomas, 1735-1789. Konv.-Taler 1769, Wertheim. 27,98 g. Dav. 2407; Wibel 294. Zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

4186 

Taler 1549,
mit den Abzeichen der Bürgermeister Anton von Stiten und Nicolaus Bardewik. 28,55 g.
Behrens 96 c; Dav. 9405. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, scharf gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung:
150,00 €

4187 

Mark 1549 (Jahreszahl im Stempel aus 1546 geändert).
18,9 g. Behrens 75 e/a; Jesse 568. Feine Patina, leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4188 

Taler 1559,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten. 28,48 g.
Behrens 99 a leicht var.; Dav. 9408. Reste von Zaponlack, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung:
175,00 €

4189 

1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1573,
mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. 14,26 g.
Behrens 205. **R** Kratzer, sonst sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

4190 

Reichstaler (32 Schilling) 1588,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann von Dorne. 28,87 g.
Behrens 115 b/a; Dav. 9411. Rand min. bearbeitet, kl. Schrötlingsfehler, etwas Zaponlackreste, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung:
75,00 €

4191 

Breiter Taler o. J. (1603/1609),
mit Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. 27,44 g.
Behrens 136 b; Dav. 331. **RR** Leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

4192 

Reichstaler (32 Schilling) 1619,
mit Titel von Matthias und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 27,28 g.
Behrens 149 a; Dav. 5447. Kl. Schrötlingsriß, etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

4193



Reichstaler (32 Schilling) 1620,
mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 27,98 g.
Behrens 150 a; Dav. 5449. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4194



Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,67 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4195



Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,72 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Min. Schrötlingsfehler, leicht zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
60,00 €

4196



Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,22 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Kratzer und Belagreste, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

4197



32 Schilling 1797,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 18,13 g.
Behrens 303 b; J. 31. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › LOTS

4198



ex 4198

Kleine Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 16.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Scharf bis zum 2/3 Taler.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

4199



Taler 1547.
Mit Münzmeisterzeichen Gans (Hermann Gante). 28,75 g.
Dav. 9419; Mader 158 m. Min. korrodiert, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

4200



2/3 Taler 1702. 17,16 g.
Münzmeister Jost Jacob Jenisch.
Dav. 630; Mader 681. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

4201



Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598. Reichstaler 1596, Halle. 28,88 g. Dav. 9444; v. Schr. 278. Henkelspur, Felder altgeglättet, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4202



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1671, Halle. 19,02 g. Dav. 631; v. Schr. 779. Kl. Kratzer, Zaponlackreste, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4203



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1675, Halle. 18,75 g. Dav. 632; v. Schr. 807. Leicht dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4204



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1675, Halle. 18,89 g. Dav. 635; v. Schr. 829. Feiner Prägeglanz, leicht poröser Schrötling, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

4205



Siegfried II. von Eppstein, 1208-1230. Brakteat, Erfurt. 0,56 g.
Erzbischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab.
Berger 2140; Slg. Pick 75; Slg. Walther 40. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4206



Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675. Gulden (60 Kreuzer) 1673, Mainz. 19,3 g. Dav. 648; Slg. Pick 488 ; Slg. Walther 341. Feine Patina, gutes Portrait, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4207



Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695. Gulden (60 Kreuzer) 1690 MF, Mainz. 17,5 g. Dav. 658; Slg. Pick 551; Slg. Walther 416. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4208



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1766, Mainz. 27,84 g. Dav. 2425; Slg. Pick 717; Slg. Walther 601. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4209



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1766, Mainz. 27,55 g. Dav. 2425; Slg. Pick 717; Slg. Walther 601. Winz. Henkelspur, leicht zaponiert, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

4210



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1768 FB, Mainz. 28 g. Dav. 2427 Anm.; Slg. Pick 732; Slg. Walther 611. Leicht zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

4211



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz. 28,08 g. Dav. 2429; Slg. Pick 783; Slg. Walther 646. Leicht zaponiert, min. justiert, kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

4212



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz. 28 g. Dav. 2429; Slg. Pick 784; Slg. Walther 647. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

4213



Tragbare Silbermedaille 1894,
auf das 11. Deutsche Bundesschießen in Mainz, von C. und W. Schlutz. Hüftbild der Germania mit geschulterter Büchse und Lorbeerkranz in der Rechten und Wappenschild in der Linken//Schießscheibe auf Laub über Stadtansicht, unten gekröntes Stadtwappen. 42,43 mm; 39,53 g.
Slg. Peltzer 1435; Slg. Walther 843. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › LOTS

4214



ex 4214

Kleine Sammlung von Münzen aus Mainz, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 12 Kreuzer-Stück. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

4215



Ernst II., Hoyer VI., Gebard VII. und Albrecht VII., 1526-1531. Taler 1526, Eisleben. 29,03 g. Dav. 9476; Tornau 82 i. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4216



Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540. Taler 1534, Eisleben. 29,01 g. Dav. 9480; Tornau 105 f leicht var. Leicht zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

4217



Bruno II., Wilhelm I. und Johann Georg IV., 1604-1607. Reichstaler 1606, Eisleben. 28,83 g. Dav. 6916; Tornau 131 a. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4218



Bruno II., Wilhelm I. und Johann Georg IV., 1604-1607. Reichstaler 1606, Eisleben.
28,90 g. Dazu: Reichstaler 1609, 1615, Eisleben. 28,57 g und 28,80 g.
Dav. 6916, 6919 (2x); Tornau 131 a, 152 i, 169 h. **3 Stück.**
Mit kl. Fehlern, leicht zaponiert, meist sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4219



Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrat VI., 1605-1615. Reichstaler 1615, Eisleben. 28,84 g. Dav. 6919 C; Tornau 169 var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4220



Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV., Volrat VI. und Jobst II., 1609-1615. Reichstaler 1615, Eisleben,
auf den Tod Brunos II. 28,29 g.
Dav. 6923; Tornau 230 i. **R** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 263, Zürich 1994, Nr. 235.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 350,00 €

4221



Wolfgang III., Bruno III., Joachim Friederich und Philipp V., 1619-1621. Reichstaler 1619, Eisleben. 28,28 g. Dav. 6924 A; Tornau 237 b. **RR** Leicht zaponiert, Rand min. bearbeitet, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4222



Karl Adam, 1655-1660. Reichstaler 1657, Eisleben. 28,96 g. Dav. 6930; Tornau 271 f. Leicht zaponiert, kl. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4223



Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692. 2/3 Taler 1675, Eisleben. 18,82 g. Dav. 662; Tornau 301 a/b. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

4224



Heinrich, Fürst von Fondi, 1717-1780. Reichstaler 1774, Prag. 28,07 g. Dav. 2438; Tornau 325 d. Min. justiert, kl. Einritzstelle im Rand, leicht zaponiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

4225



Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579. Taler o. J., Eisleben. 28,45 g. Dav. 9481; Tornau 334 k. Leicht zaponiert, berieben, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4226



Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579. Taler 1560, Eisleben. 28,53 g. Dav. 9481; Tornau 339 o. Leichte Prägeschwäche, min. Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4227



Johann Georg I., Christoph II. und Johann Ernst, 1558-1573. Reichstaler 1572, Eisleben. 28,89 g. Dav. 9489; Tornau 373 m var. Berieben, leicht zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4228



Johann Georg I., Johann Albrecht und Bruno II., 1573-1576. Reichstaler 1574, Eisleben,
mit Titel Maximilians II. 28,01 g.
Dav. 9491; Tornau 380 d/a. Leicht korrodiert, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4229



Johann Georg I., Peter Ernst I. und Johann Hoyer III., 1573-1579. Reichstaler 1577, Eisleben,
mit Titel Maximilians II. 29,13 g.
Dav. 9494; Tornau 391 c/f. Leicht zaponiert, Kratzer, Rand min. bearbeitet, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

4230



Johann Georg I., Peter Ernst I. und Johann Hoyer III., 1573-1579. Reichstaler 1577, Eisleben, mit Titel Maximilians II. 28,55 g. Dav. 9496; Tornau 404. Kl. Schrötlingsriß, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4231



Johann Georg III. 1647-1710. 1/3 Taler 1671, Eisleben. 9,08 g. Tornau 498 a. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4232



Johann Georg III. 1647-1710. 1/3 Taler 1671, Eisleben. 9,55 g. Dazu: 1/3 Taler 1669. 9,45 g. Tornau 498 a, 305 g. **2 Stück.** Henkelspur (1x), winz. Schrötlingsriß am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 �10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

4233



Peter Ernst I., Christoph II. und Johann Hoyer III., 1558-1573. Reichstaler 1560, Eisleben. 28,46 g. Dav. 9501; Tornau 526 d. Leicht zaponiert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 �10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4234



Peter Ernst I., Johann Albrecht, Johann Hoyer III., Bruno II. und Hoyer Christoph, 1579-1585. Reichstaler 1582, Eisleben. 28,96 g. Dav. 9504; Tornau 558 c var. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4235



Peter Ernst I., Johann Albrecht, Johann Hoyer III., Bruno II. und Hoyer Christoph, 1579-1585. Reichstaler 1582, Eisleben. 28,53 g. Dav. 9504; Tornau 558 d. Henkelspur, zwei kl. Bohrlöcher im Feld der Vorderseite, Reste von Zaponlack, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 �10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

4236



Peter Ernst I., Johann Albrecht, Bruno II., Hoyer Christoph und Johann Georg IV., 1585-1586. Reichstaler 1585, Eisleben. 29,09 g. Dav. 9506; Tornau 572 b. **R** Reste von Zaponlack, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4237



Peter Ernst I., Johann Albrecht, Bruno II., Hoyer Christoph und Johann Georg IV., 1585-1586. Reichstaler 1586, Eisleben. 29,04 g. Dav. 9506; Tornau 573 m var. Kl. Schürfstelle, zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4238



Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1589, Eisleben. 28,12 g. Dav. 9510; Tornau 595 a. Feine Patina, kl. Kratzer, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4239



Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1589, Eisleben. 28,26 g. Dav. 9510; Tornau 595 a. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4240



Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. 1/2 Reichstaler 1599, Eisleben. 13,87 g. Tornau 623 a. Dunkle Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4241



Peter Ernst I., Bruno II., Wilhelm I. und Johann Georg IV., 1601-1604. Reichstaler 1603, Eisleben. 28,79 g. Dav. 6947; Tornau 646 f. Winz. Randfehler, leicht zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

4242



Volrat VI., Jobst II. und Wolfgang III., 1615-1617. Reichstaler 1616, Eisleben. 28,64 g. Dav. 6951; Tornau 685 var. Feine Patina, Schrötlingsfehler, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

4243 

Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. Reichstaler 1622, Eisleben. 28,15 g. Dav. 6962; Tornau 749 f/c. Feine Tönung, leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion H. D. Rauch 74, Wien 2004, Nr. 911.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

4244 

Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. Reichstaler 1623, Eisleben. 29,12 g. Dav. 6962; Tornau 760 f. Kl. Kratzer und Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4245 

Philipp Ernst, 1617-1627. Reichstaler 1625, Eisleben. 24,49 g. Dav. 6967; Tornau 833 a. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

4246 

Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546. Taler 1544, Eisleben. 29,13 g. Dav. 9513; Tornau 890 e var. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4247 

Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1547, Eisleben. 28,49 g. Dav. 9516; Tornau 906 l. Mehrere kl. Kratzer und Einhiebe, Reste von Zaponlack, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4248 

Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1556, Eisleben. 28,58 g. Dav. 9518; Tornau 927 l. Leicht zaponiert, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

4249



Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1558, Eisleben. 27,21 g. Dav. 9518; Tornau 930 a/g. Feine Patina, Felder der Vorderseite leicht geglättet, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4250



Christoph II., Johann Albrecht und Bruno II., 1558-1586. Reichstaler o. J., Eisleben. 28,52 g. Dav. 9521; Tornau 948 b var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4251



Christoph II. allein, 1558-1591. Reichstaler 1587, Eisleben,
mit Titel Rudolfs II. 29,08 g. Dazu: Reichstaler 1595, Eisleben. 28,47 g.
Dav. 9526, 9510; Tornau 973 a, 601 h. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich und gestopftes Loch, Glättungsspuren, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4252



Christoph II. allein, 1558-1591. Reichstaler (24 Groschen) 1589, Eisleben,
mit Titel Rudolfs II. 28,81 g.
Dav. 9525; Tornau 974 c. Min. Schrötlingsfehler im Rand, zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

4253



Heinrich II. und Gotthelf Wilhelm, 1591-1594. Reichstaler 1592, Eisleben. 29,11 g. Dav. 9527; Tornau 986 a leicht var. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, zaponiert, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4254



Heinrich II., 1595-1602. Reichstaler 1595, Eisleben. 28,86 g. Dav. 9529; Tornau 997 f. Min. Schrötlingsfehler im Rand, etwas Reste von Zaponlack, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

4255 

Heinrich II., 1595-1602. Reichstaler 1595, Eisleben. 29,01 g. Dav. 9529; Tornau 997 a. Etwas Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4256 

Heinrich II., 1595-1602. Reichstaler 1596, Eisleben. 28,58 g. Dav. 9529; Tornau 998 var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

4257 

Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1541-1546. Taler 1543, Eisleben.
Mit "ALBERTVS" in der Vorderseitenumschrift. 28,64 g. Dav. 9530; Tornau 1020 d/o. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4258 

Albrecht VII. allein, 1546-1554. Taler 1547, Eisleben. 28,46 g. Dav. 9532; Tornau 1035 c. Felder etwas bearbeitet, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4259 

Albrecht VII. allein, 1546-1554. Taler 1553, Eisleben. 28,25 g. Dav. 9533; Tornau 1048 o leicht var. Leicht zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4260 

Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560-1566. Taler o. J., Eisleben. 28,44 g. Dav. 9535; Tornau 1064 b. **R** Leicht zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4261 

David, 1593-1628. Reichstaler 1603, Eisleben. 27,97 g. Dav. 6974; Tornau 1128 m. Felder geglättet, min. Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

4262 **David, 1593-1628.** Reichstaler 1611, Eisleben. 28,98 g. Dav. 6977; Tornau 1144 f. Zwei Einhiebe am Rand, sonst vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4263 **David, 1593-1628.** Reichstaler 1611, Eisleben. 29 g. Dav. 6977; Tornau 1144 a/c. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4264 **David, 1593-1628.** Reichstaler 1612, Eisleben. 27,98 g. Dav. 6977; Tornau 1145 b. Rand und Felder stark überarbeitet, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4265 **David, 1593-1628.** Reichstaler 1614, Eisleben. 28,64 g. Dav. 6977; Tornau 1149 c/h var. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4266 **Friedrich Christoph allein, 1610-1631.** Reichstaler 1618, Eisleben. 27,69 g. Dav. 7002; Tornau 1276 a. Bearbeitungsspuren, kl. Henkelspur, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4267 **Friedrich Christoph und David, 1620-1628.** Reichstaler 1626, Eisleben. 29 g. Dav. 7014; Tornau 1354 f. Min. Henkelspur, Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4268 **Christian Friedrich, 1641-1665.** Reichstaler 1645, Eisleben. 28,68 g. Dav. 7019; Tornau 1402 a/c. Kl. Schrötlingsriß am Rand, Kratzer, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

4269 

Christian Friedrich, 1641-1665. Reichstaler 1651, Eisleben. 28,5 g. Dav. 7019; Tornau 1412 a/l. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4270 

Christian Friedrich, 1641-1665. 1/2 Reichstaler 1653, Eisleben. 14,31 g. Tornau 1434 a/c. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › LOTS

4271 

Kleine Sammlung von Münzen aus Mansfeld, des 17. Jahrhunderts, vom 3 Pfennig-Stück bis zum 1/3 Taler. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

4272 

Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. Taler 1549, Gadebusch. 28,49 g. Dav. 9547; Kunzel 97 h/a. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

4273 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz. 18,55 g. Dav. 667; Kunzel 239 A/a. Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4274 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 17,57 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/b. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

4275



Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1813. Vaterlandsgulden. 17,11 g.
AKS 7; J. 21. Hübsche Patina, sehr schön

Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.

Schätzung: 75,00 €

4276



Friedrich Franz I., 1785-1837. 4 Schilling (1/12 Taler) 1826. 3,47 g. AKS 14; J. 29. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4277



Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,05 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Sehr schön

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

Schätzung: 75,00 €

4278



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,36 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

4279



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,45 g. Dazu: Taler 1848. 22,10 g.
AKS 55, 37; Dav. 729, 727; Kahnt 294, 292; Thun 216, 214. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

4280



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,47 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

4281



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,52 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4282



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,39 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › LOTS

4283



ex 4283

Mecklenburg-Schwerin. Kleine Sammlung von Münzen aus Mecklenburg-Schwerin, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-6 Pfennig-Stück bis zum 2/3 Taler.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4284



ex 4284

Mecklenburg-Schwerin. Kleine Sammlung von Münzen aus Mecklenburg-Schwerin, des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-2 Pfennig-Stück bis zum 2/3 Taler (Gulden).
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

4285



Mecklenburg-Strelitz. Kleine Sammlung von Münzen aus Mecklenburg-Strelitz, des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-3 Pfennig bis zum 1/6 Taler.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MEMMINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

4286



Anonym, 1260-1270. Brakteat. 0,38 g.
Löwe mit Adlerkopf und kurzem Schweif schreitet r. Berger 2587 (dort unter Überlingen); Klein/Ulmer (CC) 244.1. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MEMMINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

4287



Anonym, 1260-1270. Brakteat. 0,37 g.
Löwe mit Adlerkopf und langem Schweif schreitet r.
Berger 2588 (dort unter Überlingen); Klein/Ulmer (CC) 244. Hübsche Patina, vorzüglich

Die Zuweisung zur königlichen Münzstätte Memmingen ist nicht gesichert.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › STADT

4288



ex 4288

Silbermedaille o. J. (1984),
unsigniert, auf den 200 Geburtstag von Friedrich Wilhelm Bessel. 13. Mindener Geschichtstaler. Brustbild Bessels fast v. v.//Darstellung einer Armillarsphäre, in der Umschrift die wichtigsten Stationen in Bessels Leben. 42,23 mm; 29,21 g. Dazu: Silbermedaille o. J., auf die 200-Jahrfeier der Errichtung des großen Fernrohrs in Lilienthal. 40,05 mm; 30,33 g.
2 Stück. Mattiert (1x), vorzüglich und polierte Platte

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

4289



Hugo und Johann, 1619-1662. Reichstaler 1621, Langenargen,
mit Titel Ferdinands II. 28,69 g.
Dav. 7079; Ebner 45; Rutishauser 264 d. Henkelspur, kl. Stempelfehler, zaponiert, vorzüglich +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

4290



Johann VIII., 1662-1686. 15 Kreuzer 1676, Langenargen. 6,66 g. Dazu: Anton der Jüngere, 1693-1733. 4 Kreuzer 1732, Langenargen, 2,01 g.
Ebner 105, 269; Rutishauser 289 a, 315 j. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

4291



Johann VIII., 1662-1686. Gulden (60 Kreuzer) 1679, Langenargen. 19,16 g. Dav. 685 A; Ebner 115 (dort mit Gegenstempel); Rutishauser 283 d. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4292



Anton V., 1686-1693. Gulden (60 Kreuzer) 1690, Langenargen. 17,29 g. Dav. 686; Ebner 127 (dort mit Gegenstempel); Rutishauser 293 a. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

4293



Anton V., 1686-1693. 60 Kreuzer (Gulden) 1691, Langenargen. 15,66 g. Dav. 687; Ebner 131; Rutishauser 293 c. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4294



Anton V., 1686-1693. 60 Kreuzer (Gulden) 1691, Langenargen. 16,59 g. Dav. 687; Ebner 132; Rutishauser 293 c. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4295



Anton V., 1686-1693. 60 Kreuzer (Gulden) 1691, Langenargen. 17 g. Dav. 687; Ebner 131; Rutishauser 293 c. Winz. Schrötlings- und Stempelfehler, kl. Sammlerpunze im Rand (12 Uhr), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4296



Anton V., 1686-1693. 15 Kreuzer 1692, Langenargen. Ebner 136; Rutishauser 295 a. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 53** (37176100). Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › LOTS

4297



Kleine Sammlung von Münzen aus Montfort, des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/2- bis zum 15 Kreuzer-Stück. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

4298



Philipp von Schwaben, 1198-1208, unter Landgraf Hermann als Pfandinhaber. Brakteat. 0,61 g.
König reitet l. mit Fahne und Schild, davor Kugel, dahinter Reichsapfel.
Berger -; Slg. Bonhoff 1213; Slg. Löbbecke 704. **R** Winz. Randabbruch, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

4299



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 28,97 g.
Dav. 5603; Dethlefs vgl. C/d; Schulze 106 d. Winz.
Schrötlingsrisse am Rand, min. Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4300



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,17 g.
Dav. 5603; Dethlefs vgl. C/g; Schulze 106 b.
Bearbeitungsspuren am Rand, leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4301



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1694, Münster. 16,93 g. Dav. 692; Schulze 143 f. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4302



Sedisvakanz 1801. Silbermedaille 1801, Augsburg, von D. F. oder F. W. Loos. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 55,93 mm; 42,29 g.
Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228. Altgeglättet, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4303



Sedisvakanz 1801. 1/3 Taler 1801, Clausthal. 9,31 g.
Schulze 271; Zepernick 230. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

4304



Doppeltaler 1534.
Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. 57,98 g. Dav. 9583; Geisberg 10. Min. Rand- und Stempelfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Die Wiedertäufertaler sind immer wieder nachgeprägt worden, zum einen von dem Goldschmied J. Potthoff (Ó1607), zum anderen von dem Münzmeister E. Ketteler (um 1640). Es gibt auch unsignierte Stücke, wie das vorliegende Exemplar. Diese, wie auch die Kettlerschen Prägungen, dürften als "Souvenirs" für die Gesandten des Friedenskongresses und ihren Anhang bestimmt gewesen sein.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung:
500,00 €

4305



Taler 1534.
Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. 28,86 g. Dav. 9583; Geisberg 13. Kl. Stempelfehler, Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Am 15. Februar 1533 wurde die Reformation in Münster durch einen Vertrag zwischen Bürgerschaft und Bischof Franz von Waldeck legalisiert. Der ursprünglich lutherisch predigende Theologe Rothmann übernahm zunehmend die Lehren der Wiedertäufer. Die Partei der Wiedertäufer gewann schließlich die Ratsmehrheit, plünderte Klöster, Kirchen und Archive, schaffte Privateigentum und Einehe ab und sorgte für Zugang von allerhand Gesindel, was zahlreiche einheimische Bürger zum Verlassen der Stadt bewog. Bischof Franz von Waldeck konnte die Stadt zunächst militärisch nicht einnehmen. Erst mit Hilfe von Straßenkämpfen wurde Münster am 24. Juni 1535 erobert. Die Anführer der Wiedertäuferbewegung wurden nach gescheiterten Bekehrungsversuchen am 26. Januar 1536 auf dem Marktplatz der Stadt grausam hingerichtet. Ihre Leichen wurden in eisernen Körben am Turm der Lambertikirche aufgehangen, wo sie bis 1881 blieben.

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › LOTS

4306



ex 4306

Kleine Sammlung von Münzen aus Münster, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/2 Konv.-Taler. **21 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

4307



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden verkörpern, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölzweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 40,82 mm; 25,08 g.
Deth./Ord. 131; Pax in Nummis 124. Feine Patina, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Seit Anfang 1645 trafen sich Gesandte aller kriegsführenden Parteien in den westfälischen Städten Münster und Osnabrück zu Friedensverhandlungen, wobei in Osnabrück der Kaiser, die in die katholischen und protestantischen Lager gehörenden Reichsstände sowie Schweden und in Münster der Kaiser, Frankreich und die übrigen am Krieg beteiligten Mächte verhandelten. Frankreich und Schweden hatten bereits 1638 beschlossen, nur gemeinsam Frieden zu schließen. Auf schwedischer Seite wurden die Verhandlungen von Adler Salvius und Johan Oxenstierna (der Sohn des schwedischen Reichskanzlers Axel Oxenstierna) geleitet. Nach dreieinhalb Jahren wurde der Westfälische Friede endlich am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück unterzeichnet. Schweden erhielt Vorpommern mit den Inseln Rügen, Usedom und Wollin, Teile von Hinterpommern, Wismar, das aus dem Erzbistum Bremen gebildete Herzogtum Bremen und Verden sowie eine Kriegsentschädigung von 5 Millionen Reichstalern. Am 16. Juni 1650 wurde die konkrete Umsetzung der Friedensbestimmungen im Friedensexekutionsrezeß von Nürnberg beschlossen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

4308



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1815. 27,88 g. AKS 25; Dav. 739; Kahnt 300; Thun 220. Feine Patina, Zainende, min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4309



Adolph, 1839-1866. Silbermedaille o. J., des Landwirtschaftlichen Vereins, von Korn. Kopf l.//Säule mit naussauischem Schild, umher landwirtschaftliche Attribute. 48,43 mm; 67,22 g. Dazu: Eine weitere Silbermedaille des Landwirtschaftlichen Vereins. 33,68 mm; 15,33 g.
Isenbeck 232 b, 249 a. **2 Stück.** Stiftsloch im Rand, Randfehler, sehr schön-vorzüglich und etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

4310 

Adolph, 1839-1866. 1/2 Gulden 1844. 5,24 g. AKS 67; J. 48. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4311 

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864.
25jähriges Regierungsjubiläum. 18,45 g.
AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › LOTS

4312 

Kleine Sammlung von Münzen aus Nassau, des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum Doppelgulden. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NEUSS › STADT

4313 

Reichstaler 1570,
mit Titel Maximilians II. 29,00 g.
Dav. 9595; Noss 58 a. Leichte Prägeschwäche, zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORDHAUSEN › STADT

4314 

Schwertgroschen o. J.,
des sächsischen Kurfürsten Friedrich II. mit seinem Bruder Herzog Wilhelm (III.) von Thüringen, (ab 1445) 1440-1464, mit Gegenstempel von Nordhausen auf der Rückseite: Halber Adler nach l. 2,11 g.
Krusy N 4,2. Münze und Gegenstempel sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 23, Dortmund 2003, Nr. 151.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4315



Ku.-Zeichen o. J. 0,27 g.
Zweifeldiges Wappen//Gotisches "N".
Gebert -; Slg. Erlanger -. **R** Sehr schön

Die Zuweisung zu Nürnberg ist nicht gesichert. Über diese Kupfermarke ist nichts Näheres bekannt. Sie diente wohl als Ausweis in der von Bischof Johann Franz Eckher von Kapfing und Liechteneck 1697 gegründeten und 1713 zum Lyzeum ausgebauten Schulanstalt.

Schätzung:
75,00 €

4316



Reichstaler o. J.,
mit Titel Ferdinands II. 28,85 g.
Dav. 5651 var.; Kellner 253. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4317



Goldgulden 1529. 3,17 g. Fb. 1801; Kellner 12. **GOLD.**
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4318



Guldentaler (60 Kreuzer) 1564,
mit Titel Ferdinands I. 24,04 g.
Dav. 80; Kellner 141. Etwas poröser Schrötling, leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
150,00 €

4319



Guldentaler (60 Kreuzer) 1564,
mit Titel Ferdinands I. 24,51 g.
Dav. 80; Kellner 141. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

4320



Guldentaler (60 Kreuzer) 1567,
mit Titel Maximilians II. 24,40 g.
Dav. 82; Kellner 142. Attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4321



Silbermedaille 1595,
von V. Maler, auf das Hochwasser in Nürnberg am 17. Januar. Unbekleidete Flussgöttin lagert l. an Flußufer, leert Wasserkrug aus und hält Segelschiff, im Abschnitt vier Zeilen Schrift//Nackte Fortuna steht v. v. mit Segel auf Kugel, links Neptun im Wagen vor brennender Stadt, rechts sinkendes Schiff vor umspülter Stadt. 32,60 mm; 12,93 g.
Fischer/Maué 41; Slg. Erlanger 999. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, Felder bearbeitet, sehr schön

Die Schicksalsgöttin Fortuna entscheidet nicht nur über Glück, sondern auch über Unglück.

Schätzung:
100,00 €

4322



Dreierklippe 1615. 2,94 g. Kellner 180. **Von größter Seltenheit.** Henkelspur, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen Gut-Lynt GmbH 6, Tönisvorst 2022, Nr. 286.

Schätzung:
750,00 €

4323



Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,69 g. Mit Münzzeichen Kreuz auf der Vorderseite.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4324



Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,90 g.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

4325



Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,13 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, leichte Bearbeitungsspuren und Graffiti am Rand, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

4326



Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,96 g. Mit Münzzeichen Kreuz auf der Vorderseite.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4327

Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 29,11 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4328

Reichstaler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 28,75 g.
Dav. 5642; Kellner 235. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 □10.09.2010._

Schätzung: 125,00 €

4329

Reichstaler 1629,
mit Titel Ferdinands II. 28,90 g.
Dav. 5644; Kellner 237. Winz. Zainende, Rand und Felder etwas bearbeitet, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 □10.09.2010._

Schätzung: 125,00 €

4330

Reichstaler 1630,
mit Titel Ferdinands II. 28,88 g.
Dav. 5648; Kellner 242. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 □10.09.2010._

Schätzung: 150,00 €

4331

Reichstaler 1631,
mit Titel Ferdinands II. 28,58 g. Friedenswunschtaler.
Dav. 5650; Kellner 244. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, Felder überarbeitet, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 □10.09.2010._

Schätzung: 100,00 €

4332

Reichstaler 1634,
mit Titel Ferdinands II. 29,14 g.
Dav. 5647; Kellner 240. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4333

Reichstaler 1634,
mit Titel Ferdinands II. 28,94 g.
Dav. 5651; Kellner 245. **Seltener Jahrgang.** Leicht poröser Schrötling, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 □10.09.2010._

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4334



Reichstaler 1635,
mit Titel Ferdinands II. 29,18 g.
Dav. 5647; Kellner 248. Leichte Prägeschwäche,
vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
175,00 €

4335



Reichstaler 1637,
mit Titel Ferdinands III. 28,37 g.
Dav. 5656; Kellner 255. **R** Winz. Zainende, leicht justiert,
zaponiert, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
175,00 €

4336



Reichstaler 1637 (Jahreszahl im Stempel aus 1636
geändert),
mit Titel Ferdinands III. 29,20 g.
Dav. 5655; Kellner 254. Hübsche Patina, winz.
Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4337



Reichstaler 1637 (Jahreszahl im Stempel aus 1636
geändert),
mit Titel Ferdinands II. 29,21 g.
Dav. 5647; Kellner 248. Kl. Schrötlingsfehler,
Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
150,00 €

4338



Reichstaler 1637,
mit Titel Ferdinands III. 28,50 g.
Dav. 5655; Kellner 249. Hübsche Patina, kl.
Schrötlingsfehler und leichte Bearbeitungspuren am
Rand, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4339



Klippenförmige Silbermedaille 1650,
unsigniert, von G. Nürnberger, auf den
Friedensexekutionshauptrezeß in Nürnberg im Juni
1650. Zweifeldiges Wappen von Nürnberg mit Lorbeer-
und Palmzweig über sieben Zeilen Schrift, in den
Ecken je ein Rosenblüte//Zwei Hände über Erdhalbkugel
nehmen aus einer von oben kommenden Hand aus
Wolken einen Lorbeerkranz entgegen, in den Ecken je
eine Rosenblüte. 31,35 x 30,08 mm; 7,87 g.
Deth./Ord. 150; Fischer/Maué 115; Kellner vgl. 44; Slg.
Erlanger 527; Slg. Montenuovo 827. Kl. Kratzer,
vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4340



Reichstaler 1680. 28,75 g. Dav. 5661; Kellner 259. Etwas berieben, kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorder- und Rückseite, zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4341



Reichstaler 1693,
mit Titel Leopolds I. 28,91 g.
Dav. 5665; Kellner 262. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, zaponiert, leicht berieben, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4342



Silbermedaille o. J. (um 1700),
von D. und F. Loos, auf die Freundschaft. Jonathan in antiker Rüstung mit Bogen in der Rechten und David mit Krone, umgelegtem Mantel und Harfe umarmen einander//Zwei ineinander verwachsene Bäume in Landschaft, oben strahlende Sonne. 35,70 mm; 10,92 g. Slg. Erlanger 2211 var. (dort in Gold); Slg. Goppel -. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4343



Dukat 1700.
Lammprägung. 3,31 g. Dazu: 1/2 Dukat 1692. Lammprägung. 1,67 g. 1/4 Dukat 1700. Lammprägung. 0,80 g.
Fb. 1885, 1864, 1891; Kellner 71, 86, 93. **3 Stück. GOLD.** Henkelspur (3x), Glättungsspuren (2x), leicht gewellt (2x), fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

4344



Dukat 1700.
Lammprägung. 3,49 g.
Fb. 1885; Kellner 70. **GOLD.** Mit angebrachtem Henkel, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4345



Silbermedaille 1742,
von P. P. Werner, auf die Wahl Karls VII. zum römischen Kaiser in Frankfurt. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönte Stadtgöttin von Nürnberg mit Adlerschild opfert an Altar, darauf "N" für Nürnberg. 32,35 mm; 14,83 g. Förschner 266; J. u. F. 732; Slg. Erlanger 1122; Slg. Montenuovo 1656. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4346

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,74 g.
Dav. 2484; Kellner 337. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

4347

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,85 g.
Dav. 2484; Kellner 337. Leicht gereinigt, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

4348

Konv.-Taler 1757,
mit Titel von Franz I. 27,65 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4349

Konv.-Taler 1757,
mit Titel von Franz I. 27,78 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4350

Konv.-Taler 1759,
mit Titel von Franz. 27,89 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Zaponlackreste, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
75,00 €

4351

Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 28,11 g. Kaiserliche Kontributionsprägung.
Dav. 2486; Slg. Erlanger 741. Kl. Schrötlingsrisse im Feld der Vorderseite, etwas Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
125,00 €

4352

Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 28,07 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Kl. Schrötlingsfehler, min. Zaponlackreste, fast vorzüglich/vorzüglich +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4353 Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 27,84 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4354 Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 27,00 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
10.000,00 €

4355 Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg.
27,91 g.
Dav. 2488; Kellner 340. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4356 Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg.
27,86 g.
Dav. 2488; Kellner 340. Kl. Stempelfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
75,00 €

4357 Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg.
27,96 g.
Dav. 2488; Kellner 340. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

4358 Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg.
27,94 g.
Dav. 2488; Kellner 340. Henkelspur, kl. Zainende, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4359



Silbermedaille 1764,
auf die Wahl Josefs II. zum römischen König in Frankfurt, gewidmet von der Stadt Nürnberg. Stempel von J. L. Oexlein. Belorbeertes, geharnischtes Brustbild Josefs II. r. mit Vlieskette und dem Ordenszeichen//Reiter l. in Landschaft vor aufgehender Sonne, im Abschnitt unten der Nürnberger Wappenschild. 44,84 mm; 29,29 g. Fischer/Maué 287; Slg. Erlanger 1145; Slg. Montenuovo 1912. **R** Leicht berieben, min. Zaponlackreste, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4360



Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,93 g.
Dav. 2490; Kellner 341. Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4361



Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,98 g.
Dav. 2490; Kellner 341. Min. Reste von Zaponlack, winz. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4362



Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,91 g.
Dav. 2490; Kellner 341. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4363



Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. 27,73 g.
Dav. 2492; Kellner 343. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4364



Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. Mit Laubrand. 27,98 g.
Dav. 2494; Kellner 344 a. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

4365 

1/2 Konv.-Taler 1766,
mit Titel Josefs II. 14,02 g.
Kellner 354. Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

4366 

Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 28,02 g. Mit Laubrand.
Dav. 2494; Kellner 344 c. Leicht zaponiert, winz. Kratzer, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Hess-Divo 303, Zürich 2005, Nr. 1389.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
200,00 €

4367 

Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 27,95 g. Mit Laubrand.
Dav. 2494; Kellner 344 c. Bearbeitungsspuren auf der Vorderseite, min. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4368 

Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 27,98 g. Mit Randschrift.
Dav. 2494; Kellner 344 d. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4369 

Konv.-Taler 1779,
mit Titel Josefs II. 28,02 g.
Dav. 2495; Kellner 350. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4370 

Silbermedaille 1909,
von C. Selzer und F. König, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Enthüllung des Schillderdenkmals, entworfen von Adolf von Hildebrand, am 10. November. Ansicht des Denkmals, darunter Rankenverzierung mit Amphore, zu den Seiten die Nürnberger Stadtwappen//Sieben Zeilen Schrift zwischen Rankenverzierung, umher Kranz aus herzförmigen Blattornamenten. Mit Randpunze: SILBER 990. 60,03 mm; 84,93 g.
Heidemann 1063; Klein/Raff 434; Slg. Erlanger 1475. **R**
Mattiert. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

4371



ex 4371

Kleine Sammlung von Münzen aus Nürnberg, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum Konv.-Taler (Dav. 2486, Broschierspuren).
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

4372



Kleine Sammlung von Nürnberger Konv.-Talern des 18. Jahrhunderts, darunter die Dav.-Nrn.: 2492, 2494, 2497, 2498. Bitte besichtigen!
4 Stück. Henkelspur (1x), leicht zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

4373



Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. Taler 1546,
mit Titel Karls V. 28,91 g.
Dav. 9618; Löffelholz 181. Kl. Schrötlingsrisse, Zaponlackreste, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4374



Ludwig Eberhard, 1622-1634. Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 27,97 g.
Dav. 7136; Löffelholz 207. Felder leicht korrodiert, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4375



Albert Ernst, 1659-1683. Gulden (60 Kreuzer) 1676. 18,16 g. Dav. 736; Löffelholz 357. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

4376



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1860. 18,33 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

4377 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,51 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

4378 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,31 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

4379 

Kleine Sammlung von Münzen aus Oldenburg, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Schwaren bis zum Taler. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

4380 

Gerhard von Oldenburg, 1193-1216. Hälbling, Osnabrück. 0,58 g.
IV. Art: Bischof und Burg. Bischof mit Mitra, Stab und Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel je ein Punkt, unten Drachen l.//Zinnenmauer mit Tor, darüber ein großer Zinnenturm zwischen zwei kleinen Kuppeltürmen.
Kennepohl 39. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4381 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1672, Melle.
7,36 g. Kennepohl 298 c; Welter 1890. Dazu: 16 Gute Groschen 1826. 11,71 g. AKS 38.
2 Stück. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4382 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1675, Melle. 16,85 g.
I. Art: Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". Dav. 411 (dort unter Braunschweig-Lüneburg); Kennepohl 300 a; Welter 1887. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübscher Prägeglanz, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

4383 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1676, Melle. 14,85 g. II. Art: Mit Rückseitenumschrift "Von feinem Silber". Dav. 411 (dort unter Braunschweig-Lüneburg); Kennepohl 304; Welter 1887. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4384 

Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1676, Melle. I. Art: Mit Rückseitenumschrift "Sola bona quae honesta". 16,61 g. Dav. 411 (dort unter Braunschweig-Lüneburg); Kennepohl 303; Welter 1887. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4385 

Sedisvakanz 1728. Silbermedaille 1728, von P. P. Werner. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher Wappenkranz mit Namen//Brustbild Karls des Großen v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz mit Namen. 45,83 mm; 32,39 g. Kennepohl 381 a; Zepernick 235. Rand bearbeitet, etwas Reste von Zaponlack, vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › LOTS

4386 

12 Mariengroschen 1671, 2 Mariengroschen 1722, Ku.-9 Pfennig 1625 (?), Ku.-5 Pfennig 1726. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND BIS ZUR BEGRÜNDUNG DER REICHSGRAFSCHAFT

4387 

Ulrich Cirksena als Häuptling des Norderlandes, 1441-1464. Krumsteert o. J., Norden. 2,74 g. Kappelhoff 74; Tergast 84. **RR** Schön

Schätzung: 100,00 €

4388 

Ulrich Cirksena als Häuptling des Norderlandes, 1441-1464. Olde Vleemsche Groot um 1464 (?), Norden. 2,27 g. Ohne Sterne zu den Seiten des Harpyienschildes. Kappelhoff 78; Tergast 87 var. **RR** Randausbruch, sehr schön +

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4389 

Enno I., 1466-1491. Goldgulden o. J., Emden, mit Titel Friedrichs III. 3,20 g. St. Johannes steht v. v. mit segnender Rechten und Lilienzepter//Reichsapfel in Dreipaß. Fb. 871; Kappelhoff 93; Tergast/Meier I, 6. **GOLD. RR** Winz. Zainende, gestopftes Loch, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4305.

Schätzung: 500,00 €

4390 

Edzard I., der Große, 1491-1528. Goldgulden o. J. (1491/1493), Emden,
mit Titel Friedrichs III. 2,91 g. Ohne Strahlenkranz zwischen Haupt und Heiligenschein des St. Johannes. Fb. 873; Kappelhoff 103. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4391 

Edzard I., der Große, 1491-1528. 1/2 Krumsteert 1491, Emden.
0,86 g und 0,97 g.
Kappelhoff 97. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Gelocht (2x), Randabbruch (1x), schön

Schätzung: 150,00 €

4392 

Edzard I., der Große, 1491-1528. 2 Stüber 1504, Emden. 1,96 g. Kappelhoff 101 var. **RR** Schrötlingsriß, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4393 

Edzard I., der Große, 1491-1528. Schaf o. J. (ab 1516), Emden. 3,39 g. Kappelhoff 114. **RR** Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Partin Bank 39, Bad Mergentheim 1993, Nr. 1365.

Schätzung: 600,00 €

4394 

Edzard I., der Große, 1491-1528. Schaf o. J. (ab 1516), Emden. 2,8 g. Kappelhoff 115 var. **R** Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

4395 

- gemeinschaftlich mit der Stadt Groningen. 1/2 Stüber 1507, Groningen. 1,3 g. Kappelhoff 108; v. d. Chijs Tf. XVI, 133. **RR** Gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4396 **Enno II., 1528-1540.** Krumsteert 1529, Emden. 1,44 g. Kappelhoff 153 var. Gelocht, fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

4397 **Enno II., 1528-1540.** Krumsteert 1529, Emden. 1,74 g. Kappelhoff 154. Gelocht, fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

4398 **Enno II., 1528-1540.** Krumsteert 1529, Emden. 1,76 g. Münzmeister Hinrich. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. Kappelhoff 155 var. **RR** Schön **Schätzung:** 50,00 €

4399 **Enno II., 1528-1540.** Schaf 1529, Emden. 2,94 g. Münzmeister Hinrich. Mit Münzmeisterzeichen "geldrisches Kreuz" auf beiden Seiten. Kappelhoff 160. Randabbruch, winz. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 175,00 €

4400 **Enno II., 1528-1540.** Dicker Penning (1/5 Taler) 1530, Emden. 7,97 g. Kappelhoff 165 III a. **R** Fast sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

4401 **Enno II., 1528-1540.** Dicker Penning (1/5 Taler) o. J. (1534/1539), Emden. 6,31 g. Münzmeister Martin Nycamer. Kappelhoff 178. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön **Schätzung:** 750,00 €

4402 **Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566.** Flindrich (1/2 Dicker Penning) o. J. (1563/1566), Emden. 3,76 g. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Kappelhoff 198. **RR** Fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4403



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566.
Reichstaler o. J. (1563/1566), Emden,
mit Titel Ferdinands I. 27,98 g. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer.
Dav. 9612; Kappelhoff 203 var./202 var. Zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4404



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Taler 1564, Emden,
mit Titel Ferdinands I. 26,97 g. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer.
Dav. 9610; Kappelhoff 204 leicht var. Randfehler, Kratzer, Felder leicht korrodiert und zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4405



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. 1/2 Taler 1564, Emden,
mit Titel Ferdinands I. 13,82 g.
Kappelhoff 201. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4406



Edzard II. und Johann, 1566-1591. Löwentaler o. J. Münzstätte vermutlich Norden.
St. Ludgeri-Taler. 26,24 g. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Bendig, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 98, S. 123-124, 5.1/1;
Dav. zu 8887 (dort unter Baar); Delm. - . **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Durch Stempeluntersuchungen kann dieser Löwentaler aufgrund der benutzten Buchstabenpunzen eindeutig nach Ostfriesland gelegt werden, zuvor wurde ein niederländischer Ursprung vermutet. Zudem ist der Taler untergewichtig und ein Beleg für die betrügerische Amtsführung des Münzmeisters Dirk Iden Kruitkremer, der - vermutlich in einer Heckenmünzstätte im ostfriesischen Norden - mit Billigung des Grafen Edzard untergewichtige Taler geprägt hat. Vgl.: Hanfried Bendig, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 98, S. 122 ff.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4407



Edzard II. und Johann, 1566-1591. Löwentaler o. J. Münzstätte vermutlich Norden.
St. Ludgeri-Taler. 20,92 g. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Bendig, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 98, S. 123-124, 3.1/03;
Dav. zu 8887 (dort unter Baar); Delm. zu 785 (dort unter Münzen ohne sichere Bestimmung). Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Durch Stempeluntersuchungen kann dieser Löwentaler aufgrund der benutzten Buchstabenpunzen eindeutig nach Ostfriesland gelegt werden, zuvor wurde ein niederländischer Ursprung vermutet. Zudem ist der Taler untergewichtig und ein Beleg für die betrügerische Amtsführung des Münzmeisters Dirk Iden Kruitkremer, der - vermutlich in einer Heckenmünzstätte im ostfriesischen Norden - mit Billigung des Grafen Edzard untergewichtige Taler geprägt hat. Vgl.: Hanfried Bendig, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 98, S. 122 ff.

4408



Edzard II. und Johann, 1566-1591. Löwentaler o. J. Münzstätte vermutlich Norden.
Carolus-Magnus-Taler. 24,32 g. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Bendig, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 98, S. 123-124, 2/2 a;
Dav. zu 8889 (dort unter Culemburg); Delm. zu 787 (dort unter Münzen ohne sichere Bestimmung). Etwas Fundbelag, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Durch Stempeluntersuchungen kann dieser Löwentaler aufgrund der benutzten Buchstabenpunzen eindeutig nach Ostfriesland gelegt werden, zuvor wurde ein niederländischer Ursprung vermutet. Zudem ist der Taler untergewichtig und ein Beleg für die betrügerische Amtsführung des Münzmeisters Dirk Iden Kruitkremer, der - vermutlich in einer Heckenmünzstätte im ostfriesischen Norden - mit Billigung des Grafen Edzard untergewichtige Taler geprägt hat. Vgl.: Hanfried Bendig, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 98, S. 122 ff.

4409



Edzard II. und Johann, 1566-1591. Goldgulden 1573, Emden,
mit Titel und Hüftbild Maximilians II. 3,20 g.
Fb. 882; Kappelhoff 243. **GOLD. Von größter Seltenheit.**
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

4410



Edzard II. und Johann, 1566-1591. 1/2 Witte 1575, Emden. 0,31 g. Kappelhoff 245 var. **RR** Schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4411 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** 1/2 Witte 1575, Emden. 0,37 g. Kappelhoff 245 var. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

4412 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** 1/2 Stüber 1580, Emden. 0,99 g. Kappelhoff 250. **RR** Schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

4413 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** 1/2 Reichstaler 1583, Emden. 14,01 g. Münzmeister Joest Janssen. Kappelhoff 266 var. **RR** Randfehler, kl. Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön
Schätzung: 1.000,00 €

4414 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** Reichstaler 1584, Emden. 28,93 g. Dav. 9614; Kappelhoff 277. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +
Schätzung: 400,00 €

4415 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** Reichstaler 1584, Emden. 29 g. Dav. 9614; Kappelhoff 277 var. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 350,00 €

4416 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** Flindrich (3 Stüber) 1584, Emden,
mit Titel Rudolfs II. 2,31 g, 3,02 g und 3,24 g. Kappelhoff 259 var. **3 Stück.** Schön-sehr schön und fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

4417 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** Witte 1586, Emden. 0,58 g. Kappelhoff 248. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4418 **Edzard II. allein, 1591-1599.** 1/2 Reichstaler 1592, Emden. 14,14 g. Kappelhoff 302 var. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Thomas Hamer, Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 2683.

Schätzung: 1.250,00 €

4419 **Edzard II. allein, 1591-1599.** Reichstaler 1596, Emden. 28,17 g. Münzmeister Joest Janssen. Dav. 9615; Kappelhoff 310 var. **Sehr seltener Jahrgang.** Schrötlingsfehler, schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4420 **Enno III., 1599-1625.** Stüber o. J., Emden. 1,32 g. Kappelhoff 357. **R** Schrötlingsfehler, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4421 **Enno III., 1599-1625.** Ciffert o. J., Emden. 1,04 g. Kappelhoff 356. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4422 **Enno III., 1599-1625.** Ciffert o. J., Emden. 0,69 g. Kappelhoff 356 . **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4423 **Enno III., 1599-1625.** Ciffert o. J., Emden. 0,69 g. Variante ohne Stern im Blumenkreuz. Kappelhoff - vgl. 356. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4424 **Enno III., 1599-1625.** Witte 1604, Emden. 0,71 g. Münzmeister Franz Munting. Kappelhoff 319. **Selten in dieser Erhaltung.** Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4425 **Enno III., 1599-1625.** Schilling (6 Stüber) o. J. (1611/1613), Emden,
mit Titel Rudolfs II. 5,05 g. Münzmeister Meinhard Caspers.
Kappelhoff 329. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

4426 **Enno III., 1599-1625.** Schilling (6 Stüber) o. J. (1611/1613), Emden,
mit Titel Rudolfs II. 4,91 g. Münzmeister Meinhard Caspers.
Kappelhoff 329. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

4427 **Enno III., 1599-1625.** Stüber 1612, Emden. 1,47 g.
Münzmeister Meinhard Caspers.
Kappelhoff 325. Kl. Zainende, fast sehr schön
Schätzung: 125,00 €

4428 **Enno III., 1599-1625.** Stüber 1612, Emden. 1,6 g.
Münzmeister Meinhard Caspers.
Kappelhoff 325. Gelocht, schön-sehr schön
Schätzung: 50,00 €

4429 **Enno III., 1599-1625.** Schaf (2 Stüber) o. J. (1614/1617), Emden. 1,72 g.
Münzmeister Jacob Stalpert.
Kappelhoff 331. Schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

4430 **Enno III., 1599-1625.** Flindrich (3 Stüber) o. J. (1617/1623), Emden,
mit Titel Ferdinands II. 2,18 g. Münzmeister Johann von Romunde.
Kappelhoff 346. **RR** Schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

4431 **Ulrich II., 1628-1648.** Schaf (2 Stüber) 1632, Esens. 1,57 g. Knyph. 6500. **R** Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4432 **Georg Christian, 1660-1665.** 1/3 Reichstaler o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. 11,38 g. Knyph. 6518. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4433 **Georg Christian, 1660-1665.** 1/3 Reichstaler o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. 11,45 g. Knyph. 6507. Sammlerpunzen "U" und "O" im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4434 **Georg Christian, 1660-1665.** Schaf (2 Stüber) o. J., Esens. 1,44 g. Knyph. -. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4435 **Georg Christian, 1660-1665.** Stüber o. J., Esens. 1,24 g. Knyph. 6523. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4436 **Christian Eberhard, 1665-1708.** Stüber o. J., Esens. 1,16 g. Knyph. 6570 var. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4437 **Christian Eberhard, 1665-1708.** 2/3 Taler 1694, Esens. 17,39 g. Dav. 730 A; Knyph. 6536. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Jacques Schulman 250, Amsterdam 1970, Nr. 979.

Schätzung: 2.750,00 €

4438 **Christian Eberhard, 1665-1708.** 3 Stüber 1697, Esens. 2,28 g. Knyph. 6561. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

4439



Christian Eberhard, 1665-1708. Schilling (6 Stüber) o. J. und 1699, Esens,
mit Titel Leopolds I. 3,29 g und 3,37 g.
Knyph. 6553 var., 6555 var. **2 Stück. R** Schön-sehr schön

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND UNTER PREUSSEN

4440



Friedrich II., der Große, 1744-1786. Mariengroschen 1761 D, Aurich.
Heymännchen. Prägung während des Siebenjährigen Krieges. 1,58 g.
Kluge 365; Olding 360. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4441



Friedrich II., der Große, 1744-1786. 1/4 Stüber 1767 D, Aurich.
Prägung für die westlichen Landesteile. 3,11 g.
Kluge 287.2; Olding 266. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESISCHE PERSÖNLICHKEITEN

4442



Johann Lorenz von Jemgumer Kloster, *1676,, 1761 Silbermedaille 1748,
von P. P. Werner, auf Johann Lorenz von Jemgumer-Kloster, (Ratsherr und Stadtherr in Schwäbisch Hall) und seiner Frau zur Goldenen Hochzeit und ihm alleine zum 50-jährigen Amtsjubiläum. Zwei verschlungene Bäume in einem Garten zwischen zwei Brustbildern des Jubelpaares//15 Zeilen Schrift zwischen zwei Verzierungen oben und unten. 43,18 mm; 29,28 g. Raff 107.
Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

4443



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761,
unsigniert, von J. Chr. Hohleisen, Stempel wahrscheinlich von J. Thiebaud. Drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilde, umher die Wappen von zehn Domherren mit Namen//Der heilige Liborius mit Krummstab und Karl der Große mit Schwert halten Dommodell, umher die Wappen weiterer 12 Domherren. 43,56 mm; 29,20 g.
Schwede 278; Zepernick 243. Kl. Kratzer, min. Reste von Zaponlack, vorzüglich

*Exemplar der Auktion Hess Divo 283, Zürich 2000, Nr. 303.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

4444



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. St. Stephan sitzt v. v. mit Buch und Krummstab, davor das Wappen des Domkapitels (Hand mit Stein über Krone)//Ansicht der Stadt aus der Vogelperspektive mit den drei Flüssen Inn, Donau und Ilz, umher Wappenkranz. 44,19 mm; 25,44 g. Kellner 171; Slg. Erlanger 2296; Zepernick 247. Min. Randfehler, Zaponlackreste, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4445



Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783. Konv.-Taler 1779, München. 28,01 g. Dav. 2525; Kellner 181. Feine Patina, Schrötlingsfehler, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

4446



Ruprecht I., 1353-1390. Goldgulden o. J. (1354-1364), Heidelberg.
Florentiner Typ. 3,45 g. Beizeichen gekrönter Löwe.
Fb. 1966; Felke 112; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 8 var.; Slg. Memmesh. 2110 var. **GOLD.** Min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4447



Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1426), Bacharach. 3,44 g.
Ohne Beizeichen.
Fb. 1976; Felke 1127; Slg. Kömmerling 48 leicht var.; Slg. Memmesh. 2136 var. **GOLD.** Korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4448



Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1427/1428), Bacharach. 3,41 g.
Mit Beizeichen Rosette.
Fb. 1976; Felke 1132; Slg. Kömmerling 49 leicht var.; Slg. Memmesh. 2138 leicht var. **GOLD.** Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4449



Friedrich I., 1449-1476. Goldgulden o. J. (1464), Heidelberg. 3,46 g. Fb. 1978; Felke 1397; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 81; Slg. Memmesh. 2169 leicht var. **GOLD.** Leicht gewellt, kl. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

4450 

Friedrich I., 1449-1476. Goldgulden o. J. (1464), Heidelberg. 3,24 g. Fb. 1978; Felke 1397; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 81 leicht var.; Slg. Memmesh. 2169. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4451 

Friedrich IV., 1592-1610. 26 Albus (Gulden) 1608, Mannheim. 18,18 g. Dav. 744; Haas 4 a; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 172; Slg. Memmesh. 2242. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4452 

Karl Ludwig, 1648-1680. Reichstaler 1659, Heidelberg. 29,37 g. Dav. 7153; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 230; Slg. Memmesh. 2320. **R** Kl. Henkelspur, altvergoldet, sehr schön

Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 68, Essen 1994, Nr. 1680.

Schätzung: 150,00 €

4453 

Karl Ludwig, 1648-1680. 60 Kreuzer (Gulden) 1660, Heidelberg. 19 g. Dav. 745; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 235; Slg. Memmesh. 2323. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4454 

Karl Ludwig, 1648-1680. 60 Kreuzer (Gulden) 1661, Heidelberg. 19,36 g. Dav. 746; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 242; Slg. Memmesh. 2328. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4455 

Karl Ludwig, 1648-1680. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1666, Heidelberg. 8,25 g. Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 262; Slg. Memmesh. -. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

4456 

Karl Ludwig, 1648-1680. 60 Kreuzer (Gulden) 1676, Heidelberg. 19,28 g. Dav. 746; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 279 (dieses Exemplar); Slg. Memmesh. -. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 29, München 1989, Nr. 1281 und der Slg. Kömmerling, Auktion UBS 65, Zürich 2006, Nr. 279.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

4457



Karl Ludwig, 1648-1680. Bronzemedaille o. J. (1717), von M. Rög, auf seine Tochter, Elisabeth Charlotte ("Liselotte von der Pfalz"). Brustbild der Elisabeth Charlotte fast v. v. mit Witwenschleier und umgelegtem Hermelin//Orangenbaum im Kübel mit bekröntem Allianzwappen Orléans-Pfalz, im Hintergrund Gartenanlage. 43,13 mm; 33,50 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Memmesh. -; Stemper 272 B. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4458



Philipp Wilhelm, 1685-1690. Versilberte Zinnmedaille 1688,
von G. Hautsch, auf den Einfall der Franzosen in die Pfalz. Plündernde Soldaten in Landschaft, im Hintergrund Truppen und die Festungen von Philippsburg, Koblenz und Heidelberg//Die auf Larven der Falschheit tretende Treue l. mit einem Schild mit drei Herzen, r. die vor einem Schiffsschnabel stehende Einigkeit mit Pfeilbündel reichen der vor einer zerbrochenen Säule stehenden Germania, zu deren Füßen ein Adler mit Donnerkeil sitzt, die Hände zum Bunde. Mit Randschrift. 45,33 mm; 34,42 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 306 (dort in Silber); Slg. Memmesh. 2373 (dort in Silber); Stemper 291. Mit Original-Kupferstift. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 64, Mannheim 2003, Nr. 2035.

Schätzung: 75,00 €

4459



Johann Wilhelm, 1690-1716. Silbermedaille o. J. (1708-1711),
von J. Selter. Geharnischtes Brustbild r.//Brustbild seiner Gemahlin Anna Maria Luise von Medici mit hoher Lockenfrisur l. 34,66 mm; 15,88 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 358; Slg. Memmesh. 2383; Stemper 395. **RR** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

4460


Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler Feinsilber 1748, Mannheim.
Ausbeute der Wildberger Gruben. 12,69 g.
Dav. 749; Haas 90; Müseler 46.1/2; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 451. Schön-sehr schön

Da die Münzstätte Düsseldorf 1739 geschlossen worden war, wurde das Wildberger Silber per Schiff nach Mannheim gebracht und dort vermünzt. Kurzfristig wurde die Düsseldorfer Münzstätte zwar 1749-1751 wieder betrieben, es wurde aber nur wenig Gold und Kupfer verprägt. Erst 1765 nahm die Düsseldorfer Münzstätte ihre Arbeit wieder voll auf, da war die Wildberger Ausbeute aber wohl schon versiegt. Wildberg und Heidberg sind Gruben in der Gemeinde Reichshof (früher Eckenhagen) im Oberbergischen Kreis. Die Halden und Schachtanlagen sind teilweise noch sichtbar. Bis 1906 sind immer wieder Versuche mit den Gruben gemacht worden. Ein Teil der geprägten Stücke wurden laut Akten nach Düsseldorf geschickt, um dort in Umlauf gesetzt zu werden.

Schätzung: 75,00 €

4461


Karl Theodor, 1743-1799. Silbergußmedaille 1749, von W. Schäffer, auf sein glückliches Gedeihen. Brustbild r. in Prunkharnisch und mit Zopf//Symmetrische Gartenanlage mit Springbrunnen und Wandelgängen, im Hintergrund l. die aufgehende Sonne und r. ein Schloß. 52,28 mm; 50,06 g.
Haas 187; Slg. Memmesh. 2435; Stemper 471. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4462


Karl Theodor, 1743-1799. Reichstaler Feinsilber 1751, Mannheim.
Ausbeute der Wildberger Gruben. 25,60 g.
Dav. 2533; Haas 69; Müseler 46.1/4; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 459; Slg. Memmesh. -. Fast sehr schön

Der erste Wildberger Ausbeutetaler.

Schätzung: 150,00 €

4463


Karl Theodor, 1743-1799. 2/3 Taler Feinsilber 1751, Mannheim.
Ausbeute der Wildberger Gruben. 12,70 g.
Dav. 751; Haas 92; Müseler 46.1/5; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 460. Schön-sehr schön

Die Grube Wildberg liegt in der Gemeinde Reichshof des Oberbergischen Kreises. Noch heute sind Halden und ein Schacht zu erkennen.

Schätzung: 75,00 €

4464


Karl Theodor, 1743-1799. Reichstaler Feinsilber 1753, Mannheim.
Ausbeute der Wildberger Gruben. 25,68 g.
Dav. 2533; Haas 70; Müseler 46.1/6; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 462; Slg. Memmesh. -. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

4465 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1761, Mannheim. 27,85 g. Dav. 2536; Haas 73; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 475; Slg. Memmesh. 2474. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4466 

Karl Theodor, 1743-1799. Silbermedaille 1763, von A. Schäffer, auf die Stiftung und Eröffnung der Akademie der Wissenschaften in Mannheim. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Apollo mit Lyra, umgeben von Strahlen, steigt vom Gipfel des Parnass zu den am Fuße des Berges im Schilf lagernden Flußgöttern von Neckar und Rhein mit ihren Quellurnen herab. 52,32 mm; 58,45 g. Laverrenz 4; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 481; Stemper 510. **RR** Randfehler und Druckstellen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4467 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1763, Mannheim. 28,05 g. Dav. 2537; Haas 74; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 479; Slg. Memmesh. -. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4468 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1764, Mannheim. Dav. 2539 A; Haas 75 f; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 488; Slg. Memmesh. 2491. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4469 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1765, Mannheim. 27,75 g. Dav. 2540; Haas 76 b; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 497; Slg. Memmesh. 2493. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4470 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1765, Mannheim. 27,73 g. Dav. 2540; Haas 76 b; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 497; Slg. Memmesh. 2493. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4471 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1765, Mannheim. 27,98 g. Dav. 2540; Haas 76 b; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 497; Slg. Memmesh. 2493. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

4472



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1771, Mannheim. 28,08 g. Dav. 2543; Haas 83; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 525; Slg. Memmesh. 2515. Min. Reste von Zaponlack, etwas berieben, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4473



Karl Theodor, 1743-1799. Silbermedaille 1786, von A. Schäffer, auf die 400-Jahrfeier der Universität Heidelberg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Minerva sitzt nach l. mit Speer und dem pfälzischen Schild vor einem Säulenstumpf und deutet mit der Rechten auf einen Altar, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, davor zwei Füllhörner mit Früchten und Münzen. 41,12 mm; 29,25 g.
Haas 367; Laverrenz 7; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 579; Stemper 589. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4474



Karl Theodor, 1743-1799. Silbermedaille 1792, von H. Boltschauser, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Kurfürst von der Pfalz, gestiftet von den kurpfälzischen Kollegien und Dikasterien. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Die Personifikationen von Gerechtigkeit mit Waage und Weisheit mit Steuerruder umarmen sich, zu ihren Füßen liegt l. ein Füllhorn mit Früchten, r. ein Löwe. 35,45 mm; 14,40 g.
Slg. Memmesh. 2594; Stemper 607; Witt. 2311. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-BIRKENFELD-ZWEIBRÜCKEN

4475



Christian IV., 1735-1775. Konv.-Taler 1759, Zweibrücken. 28 g. Dav. 2550; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 786; Slg. Memmesh. 2732. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

4476



Christian IV., 1735-1775. Konv.-Taler 1760, Zweibrücken. 27,65 g. Dav. 2550; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 790; Slg. Memmesh. 2738. Zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

4477



Philipp Wilhelm, 1615-1690. 60 Kreuzer (Gulden) 1674, Neuburg. 19,06 g. Dav. 758; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 943; Slg. Memmesh. 2851. Kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 65, Leipzig 2009, Nr. 2068.

Schätzung: 125,00 €

4478



Philipp Wilhelm, 1615-1690. 60 Kreuzer (Gulden) 1675, Neuburg. 18,19 g. Dav. 758; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 945; Slg. Memmesh. 2852. Leichte Justierspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4479



Philipp Wilhelm, 1615-1690. 60 Kreuzer (Gulden) 1675, Neuburg. 18,81 g. Dav. 758; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 945; Slg. Memmesh. 2852. Kl. Schrötlingsfehler, leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4480



Johann Wilhelm, 1690-1716. Einseitiger Pfennig o. J., Heidelberg. 0,33 g. Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Memmesh. -; Slg. Noss 337. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › OBERPFALZ

4481



Friedrich II., 1508-1556. Reichstaler 1547, Neumarkt. 28,77 g. Dav. 9626; Götz 165 var; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 851 var.; Slg. Memmesh. 2794 var. Leicht zaponiert, winz. Stempelfehler, fast vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

4482



Friedrich II., 1508-1556. Reichstaler 1547, Neumarkt. 28,75 g. Dav. 9626; Götz 165 var.; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 851 var.; Slg. Memmesh. 2794 var. Rand bearbeitet, korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4483



Friedrich II., 1508-1556. Reichstaler 1548, Neumarkt. 29,17 g. Dav. 9627; Götz 166; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 852 var.; Slg. Memmesh. 2796 var. Mit angebrachtem Henkel, Felder der Vorderseite leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › LOTS

4484


ex 4484

Kleine Sammlung von Medaillen mit Bezug zur Pfalz, des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch einige Medaillen der Städte Heidelberg und Mannheim sowie einige Zinnabschläge pfälzischer Taler.
74 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

4485


ex 4485

Kleine Sammlung von pfälzischen Münzen des 18. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 1/2 Konv.-Taler.
Ca. 102 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4486


ex 4486

Kleine Sammlung von Medaillen und Jetons mit Bezug zur Pfalz, des 17.-18. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4487


ex 4487

Kleine Sammlung von pfälzischen Münzen des 16.-17. Jahrhunderts, vom Ku.-1/2- bis zum 30 Kreuzer-Stück.
79 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4488



Kleine Sammlung von pfälzischen Konv.-Talern von 1764 (Dav. 2538); 1766 (Dav. 2542); 1770 (Dav. 2543); 1775, 1777 (Dav. 2544); 1782 (Dav. 1959) sowie einem Reichstaler Feinsilber 1758 (Dav. 2535) und einem bayerischen Konv.-Taler 1790, auf das Vikariat (Dav. 1970).
8 Stück. Zumeist mit Fehlern und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4489


ex 4489

Kleine Sammlung von Suitenmedaillen o. J. (1758), von W. u. A. Schäffer, mit den Brustbildern der Pfalzgrafen, Kurfürsten und Administratoren.
29 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › LOTS

4490 

ex 4490

Kleine Sammlung von pfälzischen Münzen des Mittelalters, darunter Pfennige, einseitige Pfennige, Weißpfennige etc.
51 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4491 

Kleine Sammlung von pfälzischen 1/2 Konv.-Talern von 1762, 1765 (4 Varianten), 1774 und 1782 (Bayern, für die Rheinpfalz).
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4492 

Lot von Kleinmünzen v. a. der Pfälzer Nebenlinie Zweibrücken-Veldenz vom 16. bis frühem 17. Jahrhundert. Dazu: Schilling der Possidierenden Fürsten in Jülich-Cleve-Berg und 3 Kreuzer-Stück der Stadt Worms. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
11 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFULLENDORF › GRAFSCHAFT

4493 

Anonym, 1170-1180. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,44 g.
Eber steht l., umher Perlkreis mit Dreiblättern besetzt.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) 245. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

4494 

Anna Sophia von Pfalz-Birkenfeld, 1645-1680. 2/3 Taler 1676, Quedlinburg. 16,44 g. Dav. 775 A; Mehl 511 a. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4495 

Anna Sophia von Pfalz-Birkenfeld, 1645-1680. 2/3 Taler 1676, Quedlinburg. 16,49 g. Dav. 775 B; Mehl 512 d. Leichte Prägeschwäche, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

4496 

Anna Sophia von Pfalz-Birkenfeld, 1645-1680. 2/3 Taler 1676, Quedlinburg. 16,8 g. Dav. 775 B; Mehl 514 e. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RATZEBURG › BISTUM

4497 

August der Ältere von Braunschweig, 1611-1636. Reichstaler 1636, Clausthal.
28,81 g. Dazu: Deutscher Orden, Reichstaler 1624, Nürnberg. 28,89 g (Dav. 5856).
Dav. 5732; Welter 882. **2 Stück.** Henkelspur (1x), Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

4498 

Anonym, 1180-1215. Brakteat, 1180-1190. 0,42 g.
Über einem Rundportal erhebt sich ein doppelstöckiger Mittelturm, der von zwei kleineren Kuppeltürmen flankiert ist, auf den Kuppeltürmen sind gestielte Ringel angebracht.
Berger 2533; Klein/Ulmer (CC) 192; Rutishauser 388.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4499 

Anonym, 1250-1270. Brakteat. 0,44 g.
Drei gedeckte Zinnentürme, der mittlere hat eine Toröffnung, die äußeren stehen auf einem Unterbau, in dem sich jeweils ein Ringel befindet.
Berger 2549; Klein/Ulmer (CC) 211; Rutishauser 409.
Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4500 

Anonym, um 1275. Brakteat. 0,46 g.
Über einem breiten, geperlten Giebeltor erheben sich drei Türme; der mittlere hat eine Zinnenkrone und die beiden seitlich tragen Spitzdächer; in der Toröffnung befindet sich eine sternartige Rosette.
Berger 2551; Klein/Ulmer (CC) 215; Rutishauser 413.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4501 

Anonym, um 1286. Brakteat. 0,48 g.
Tor mit Spitzbogenportal und Spitzgiebel, darauf zwei gedeckte Zinnentürme.
Berger 2555; Klein/Ulmer (CC) 217; Rutishauser 415 a. **R**
Herrliche Patina, winz. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › LOTS

4502 

Kleine Sammlung von Brakteaten, einem Dünnpfennig und einem Schüsselpfennig, darunter die Berger-Nummern: 2542, 2544, 2558.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

4503 

Pankraz von Sinzenhofen, 1538-1548. Guldiner 1546, 1547, Regensburg,
mit Titel Karls V. 28,18 g und 28,85 g.
Dav. 9680 (2x); Emmerig/Kozinowski 40 B/b, 41 A/c. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsrisse am Rand, Bearbeitungsspuren (1x), leicht zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

4504 

Sedisvakanz 1787. Konv.-Taler 1787, Regensburg. 28,07 g. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4509; Zepernick 250. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4505 

Sedisvakanz 1787. Konv.-Taler 1787, Regensburg. 28,04 g. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4509; Zepernick 250. Kl. Kratzer, min. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

4506 

Guldiner 1548,
mit Titel Karls V. 28,77 g.
Beckenb. 2105; Dav. 9682. Winz. Schrötlingsfehler, Felder leicht bearbeitet, zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

4507



Silbermedaille 1653,
von H. Federer, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König in Regensburg. Sechs Zeilen Schrift in reich verzierter Barockkartusche, oben geflügelter Engelskopf//Gekrönter Doppeladler auf Reichsapfel über Landschaft, im Vordergrund Menschengruppe und Baum, dahinter Stadtansicht mit Fluß, oben l. strahlende Sonne. 35,10 mm; 9,98 g.
Plato 127; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -; Slg. Beckenbauer 1399. Gestopftes Loch, min. Reste von Zaponlack, vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

4508



Konv.-Taler 1756,
mit Titel von Franz I. 28,13 g.
Beckenb. 7103; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4509



Konv.-Taler 1756,
mit Titel von Franz I. 28,04 g. Dazu: 1/2 Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 13,78 g.
Beckenb. 7103, 7201; Dav. 2618 (1x); Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842, 4845. **2 Stück.** Kl. Kratzer und Einhiebstellen, sehr schön + und Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4510



Konv.-Taler 1759,
mit Titel von Franz I. 28,04 g.
Beckenb. 7104; Dav. 2619; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4843. Etwas fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4511



Konv.-Taler 1759,
mit Titel von Franz I. 28,08 g.
Beckenb. 7104; Dav. 2619; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4843. Leicht berieben, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

4512 

Konv.-Taler 1773,
mit Titel Josefs II. 28,05 g.
Beckenb. 7109; Dav. 2623; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4881. Kratzer und Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4513 

Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josefs II. 27,85 g.
Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4514 

Konv.-Taler 1780,
mit Titel Josefs II. 27,95 g.
Beckenb. 7116; Dav. 2627; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4888. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4515 

Konv.-Taler 1791,
mit Titel Leopolds II. 28,09 g.
Beckenb. 7117; Dav. 2631; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4924. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4516 

Konv.-Taler 1791,
mit Titel Leopolds II. 27,95 g. Dazu: 1/2 Konv.-Taler 1791 (Jahreszahl im Stempel aus 1782 geändert), mit Titel Leopolds II. 13,84 g.
Beckenb. 7118, 7209; Dav. 2630 (1x); Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4925, 4926. **2 Stück.** Henkelspur (1x), Felder stark überarbeitet, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4517 

Konv.-Taler 1793,
mit Titel von Franz II. 28,06 g.
Beckenb. 7120; Dav. 2633; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4934. Min. justiert, kl. Schrötlingsriß, Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

4518 

Dukat o. J. (1792-1806), 3,33 g. mit Titel von Franz II. Beckenb. 457; Fb. 2571; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4930. **GOLD.** Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

4519 

Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858. 18,29 g. Dazu: Reuss-Schleiz. Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1862. 18,30 g. AKS 14, 36; Dav. 798, 802; Kahnt 400, 408; Thun 280, 287. **2 Stück.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT UND GERA, HERRSCHAFT (ÄLTERE UND JÜNGERE LINIE GEMEINSCHAFTLICH)

4520 

Heinrich IV. und Heinrich der Jüngere, 1604-1629. Reichstaler 1619, Saalfeld. 28,37 g. Dav. 7301 B; Schmidt/Knab 394. **R** Rand und Felder etwas bearbeitet, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

4521 

Heinrich I., 1640-1692. 2/3 Taler 1678, Schleiz. 17,47 g. Dav. 793; Schmidt/Knab 498. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4522 

Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,51 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

4523 

Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,48 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

4524



Heinrich XXIV., 1747-1779. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. 27,77 g. Dav. 2642; Schmidt/Knab 600. Henkelspur, leicht berieben und zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

4525



1/16 Taler (Doppelschilling, Dütchen) 1628. 3,12 g. Kunzel 145 A/b. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROTTWEIL › REICHSMÜNZSTÄTTE

4526



Anonym, 1300-1330. Brakteat. 0,32 g.
Stilisierter Adler v. v., Kopf nach r. gewandt.
Berger 2567 (dort unter Friedrich II.); Klein/Ulmer (CC) 304. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4527



Anonym, 1300-1330. Brakteat. 0,3 g.
Stilisierter Adler v. v., Kopf nach r. gewandt.
Berger 2567 (dort unter Friedrich II.); Klein/Ulmer (CC) 304. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

4528



Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat, Meissen. 0,62 g.
Der Markgraf mit Mantel steht v. v. mit geschultertem Schwert und Fahne.
Berger -; Schwinkowski 198; Slg. Bonhoff 994. Dunkle Patina, Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4529



Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat. 0,53 g.
Turm mit großem Tor, darin ein Stern.
Berger -; Schwinkowski 335; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit -; Slg. Krug -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

4530



Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230, Torgau. 0,89 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Lilie und Doppelreichsapfel zwischen Kugel und Stern auf einer Bank.
Berger 1908 (dort unter Eilenburg); Schwinkowski 351; Slg. Bonhoff 1015; Thieme 537. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 9, Leipzig 1995, Nr. 1136.
Die Zuweisung an die Markgrafen von Meißen ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um eine dynastische Prägung der Burggrafschaft Leisnig handeln.

Schätzung:
100,00 €

4531



Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat, um 1230. 0,91 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Kreuzlilienzepter.
Berger -; Schwinkowski 532 a; Slg. Bonhoff 1035. Hübsche Patina, kl. Randausbruch- und Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4532



Friedrich II., 1323-1349. Breiter Groschen o. J. (um 1340), Freiberg. 3,66 g. Mehner 1/3. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4533



Wilhelm II., 1407-1410, als Markgraf von Meißen-Osterland, 1410-1425. Schildgroschen o. J., Freiberg. 3,3 g. Krug 369/1; Mehner -. **R** Leicht korrodiert, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 73, Leipzig 2011, Nr. 1154.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4534



Friedrich II., 1428-1464. Heller nach fränkischem Typ o. J. (ab 1451), Altenburg. 0,34 g. Krug 839. **R** Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

4535



Wilhelm III., 1445-1482. Judenkopfgroschen o. J. (1445/1465), Gotha. 2,85 g. Krug 1218; Mehner 15/1. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4536



Friedrich III. der Weise und Johann, 1486-1525.
Bartgroschen 1492, Zwickau. 2,34 g.
Variante mit "runder" 2 in der Jahreszahl.
Krug 1844; Levinson I-291 b. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 73, Dortmund 2015, Nr. 105.

Schätzung:
500,00 €

4537



Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.
Taler o. J., Annaberg.
Klappmützentaler. 28,91 g.
Dav. 9707; Keilitz 17; Kohl/Becker 5.23; Schnee 10. **RR**
Bearbeitet, Henkelspur, sehr schön

Exemplar der Auktion Kricheldorf 48, Berlin 2002, Nr. 2028.

Schätzung:
500,00 €

4538



Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J., Annaberg. 28,91 g.
Klappmützentaler. Mit Münzzeichen Kreuz auf Vorderseite.
Dav. 9709; Keilitz 44.1; Schnee 19. Winz. Graffiti auf der Vorderseite, korrodiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung:
300,00 €

4539



Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
1/2 Groschen o. J., Leipzig. 2,19 g. Münzzeichen Kreuz über Halbmond. Keilitz 59. **R** Korrodiert, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

4540



Johann, 1525-1532. Taler o. J., Zwickau. 28,85 g. Dav. 9713; Keilitz 95; Schnee 54. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 73, Dortmund 2015, Nr. 155.

Schätzung:
1.500,00 €

4541



Johann und Georg, 1525-1530. Taler o. J., Annaberg. 29,06 g. Dav. 9717; Keilitz 86; Schnee 51. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 85, Leipzig 2016, Nr. 2979.

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4542



Johann und Georg, 1525-1530. 1/2 Taler o. J., Freiberg. 14,39 g. Keilitz 90 (LP). **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Kratzer- und Schrötlingsfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 75, Leipzig 2012, Nr. 1939.

Schätzung: 1.500,00 €

4543



Georg als Herzog, 1500-1539. Taler 1530, Annaberg. 28,83 g. Dav. 9785; Keilitz 107; Schnee 664. **R** Hübsche Patina, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 500,00 €

4544



Georg als Herzog, 1500-1539. Taler 1530, Annaberg. 28,69 g. Dav. 9785; Keilitz 107; Schnee 664. **R** Hübsche Patina, kl. Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4545



Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547. Silbergußmedaille 1535,
nach dem Original aus der Werkstatt H. Reinhart des Älteren. Hüftbild fast v. v. mit umgelegtem Pelzmantel, geschultertem Schwert und mit Schild//Dreifach behelmtes, reich verziertes Wappen. 62,37 mm; 55,87 g. Habich II, 1, 1935; Slg. Merseb. 540. Zeitgenössischer Guß. Gestopftes Loch, sehr schön

Das Porträt des Kurfürsten auf der vorliegenden Medaille geht auf einen Holzschnitt von Lucas Cranach zurück.

Schätzung: 250,00 €

4546



Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1534, Freiberg. 28,94 g. Dav. 9719; Keilitz 127.2; Schnee 63. Etwas Belag, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

4547



Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1535, Annaberg. 28,93 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 52, Dortmund 2010, Nr. 937.

Schätzung: 250,00 €

4548



Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Buchholz. 28,91 g.
Mit Münzmeisterzeichen T.
Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4549 

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Buchholz. 28,93 g.
Mit Münzmeisterzeichen T.
Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4550 

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. 1/2 Taler 1537, Annaberg. 13,94 g. Keilitz 132.
Belagreste, kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4551 

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1539, Annaberg. 28,78 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler- und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4552 

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. 1/2 Taler 1539, Annaberg. 14,47 g. Keilitz 156.1. **R**
Dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 9, Leipzig 1995, Nr. 1861.

Schätzung: 400,00 €

4553 

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Groschen 1540, Annaberg. 2,19 g. Keilitz 161. **R**
Hübsche Patina, kl. Randausbruch, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 73, Dortmund 2015, Nr. 193.

Schätzung: 250,00 €

4554 

Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541. Taler 1540, Buchholz. 28,67 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

4555 

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1542, Annaberg. 28,94 g. Dav. 9730; Keilitz 185; Schnee 104. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4556 

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. 1/2 Taler 1545, Annaberg. 14,18 g. Keilitz 199. **RR** Hübsche Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4557 

Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1546, Goslar. 28,73 g.
2. Schmalkaldischer Bundestaler.
Dav. 9740; Keilitz 228; Schnee 131; Schütz 441.3. Kl. Graffiti auf Vorder- und Rückseite, leicht zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4558 

Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1547, Goslar.
2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,69 g.
Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722a; Schnee 131; Schütz 445.7 var. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Im Randbereich korrodiert, sonst vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4559 

Moritz, 1547-1553. Schreckenberger 1547, Annaberg. 3,78 g. Keilitz 269. **RR** Hübsche Patina, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 71, Heidelberg 2017, Nr. 3061.

Schätzung: 250,00 €

4560 

Moritz, 1547-1553. 1/2 Taler 1549, Annaberg. 14,15 g. Keilitz/Kahnt 13. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4561 

Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Annaberg. 28,86 g.
Mit MAVRICI in der Vorderseitenumschrift und großer Rosette im Schild der Rückseitenumschrift.
Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10 var; Schnee 689 Anm. var. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 5, Leipzig 1993, Nr. 1929.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4562 **Moritz, 1547-1553.** 1/4 Taler 1550, Freiberg. 7,21 g. Keilitz/Kahnt 17. **R** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 81, Leipzig 2014, Nr. 3181.

4563 **August, 1553-1586.** Taler 1554, Annaberg. 28,83 g. Dav. 9788; Keilitz/Kahnt 44; Schnee 699. **R** Kratzer, zaponiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

4564 **August, 1553-1586.** 1/2 Taler 1554, Schneeberg. 14,27 g. Keilitz/Kahnt 82. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4565 **August, 1553-1586.** 1/4 Taler 1555, Freiberg. 6,94 g. Keilitz/Kahnt 92. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4566 **August, 1553-1586.** Taler 1556, Annaberg. 28,82 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4567 **August, 1553-1586.** Einseitiger Pfennig 1558, Annaberg. 0,29 g. Keilitz/Kahnt 123. **RR** Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4568 **August, 1553-1586.** 1/2 Taler 1559, Schneeberg. 14,24 g. Keilitz/Kahnt 83. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler und Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 81, Leipzig 2014, Nr. 3186.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4569



August, 1553-1586. Reichstaler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,75 g. Dazu: Taler 1555, Annaberg. 28,71 g.
Dav. 9800, 9791; Keilitz/Kahnt 61, 48; Schnee 717, 703. **2 Stück.** Henkelspur (1x), stark gereinigt, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4570



August, 1553-1586. Reichstaler 1578, Dresden. 28,96 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 2, Leipzig 1991, Nr. 1061.

Schätzung: 150,00 €

4571



August, 1553-1586. Reichstaler 1580, Dresden. 29,18 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4572



August, 1553-1586. 1/4 Reichstaler 1586, Dresden. 6,85 g. Keilitz/Kahnt 96. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 5, Leipzig 1993, Nr. 1936.

Schätzung: 100,00 €

4573



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden. 28,85 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4574



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1591, Dresden, auf seinen Tod. 29,12 g.
Dav. 9816; Keilitz/Kahnt 166; Schnee 745. **R** Kl. Schrötlingsfehler, min. Zaponlackreste, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

4575



Christian I., 1586-1591. Pfennig 1591, Dresden. 0,27 g. Keilitz/Kahnt 150. **RR** Min. gereinigt, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 75, Leipzig 2012, Nr. 2004.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4576 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1595, Dresden. 28,81 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 3, Leipzig 1992, Nr. 1393.

Schätzung: 125,00 €

4577 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** 1/4 Reichstaler 1596, Dresden. 7,08 g. Keilitz/Kahnt 199. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4578 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Pfennig 1599, Dresden. 0,26 g. Keilitz/Kahnt 202. **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 75, Leipzig 2012, Nr. 2015.

Schätzung: 100,00 €

4579 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Heller 1599, Dresden. 0,19 g. Keilitz/Kahnt 204 (dieses Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 75, Leipzig 2012, Nr. 2016.

Schätzung: 500,00 €

4580 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Groschen 1600, Dresden. 1,82 g. Keilitz/Kahnt 200.2. Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 73, Dortmund 2015, Nr. 321.

Schätzung: 150,00 €

4581 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** 1/4 Reichstaler 1603, Dresden. 7,15 g. Keilitz/Kahnt 252. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 5. Leipzig 1993, Nr. 1951.

Schätzung: 100,00 €

4582 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1604, Dresden. 29,24 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4583



Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1605, Dresden. 29,05 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 1996, Nr. 4282.

Schätzung: 200,00 €

4584



Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/2 Reichstaler 1609, Dresden. 14,54 g. Keilitz/Kahnt 247. Etwas Belag, sonst vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

4585



Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1611, Dresden. 29,05 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4586



Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1613, Dresden. 29,07 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4587



Johann Georg I. und August, 1611-1615. 1/2 Reichstaler 1613, Dresden. 14,41 g. Clauß/Kahnt 16. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

4588



Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstalerklippe 1614, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen August, 2. Sohn Johann Georgs I. 28,58 g. Clauß/Kahnt 74; Dav. 7583; Schnee 800. **R** Henkelspur, Felder stark überarbeitet, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4589



Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,95 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4590



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,64 g. Clauß/Kahnt 271; Dav. 7595; Schnee 822 leicht var.; Slg. Opitz 1960; Slg. Whiting 75 var. Felder altgeglättet, zaponiert, fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

4591



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1618, Dresden. 29,02 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818. Gereinigt, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

4592



Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille 1619, von R. N. Kitzkatz, auf das Vikariat. Der Kurfürst in Kurornat reitet r., mit der Rechten das Schwert schulternd, unten der sächsische Wappenschild//12 Zeilen Schrift. 37,37 mm; 14,44 g. Slg. Merseb. 904. **R** Kl. Kratzer, leicht zaponiert, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

*Die Medaille wurde auf das zweite Reichsvikariat von Kurfürst Johann Georg I. zwischen dem Tod von Kaiser Matthias (10. März 1619) und der Wahl Kaiser Ferdinands II. in Frankfurt am Main (18. August 1619) geprägt.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

4593



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 29,07 g. Variante ohne Rosette am Anfang der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 290 b; Dav. 7597; Schnee 838. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

4594



Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1620, Dresden. III. Sorte. Münzmeisterzeichen l. schreitender Schwan. 27,08 g. Dazu: Kipper-60 Groschen 1622, Zwickau. 22,93 g. Rahnenführer/Krug 90 h, 566. **2 Stück.** Gereinigt (1x), zaponiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4595 

Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. 23,27 g. Rahnenführer/Krug 123 leicht var. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4596 

Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. 22,56 g. Rahnenführer/Krug 123 leicht var. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4597 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1624, Dresden. 7,22 g. Clauß/Kahnt 192. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4598 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1624, Dresden. Clauß/Kahnt 201. **RR** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (37176098). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4599 

Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille 1626, von S. Dadler, auf die Kindesliebe. Stadtansicht von Dresden, darüber drei Störche//Frau einem gefangenen Mann ihre Brust reichend. 44,49 mm; 21,21 g. Slg. Merseb. 2406. **R** Etwas berieben, Reste von Zaponlack, kl. Randfehler, sehr schön

*Exemplar der Auktion Hess-Divo 285, Zürich 2000, Nr. 303.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4600 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1628, Dresden. 28,86 g. Clauß/Kahnt 158 b var.; Dav. 7601 var.; Schnee 845 var. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4601 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1629, Dresden. 14,47 g. Clauß/Kahnt 180. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4602



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,98 g. Mit beiden Händen des Kurfürsten am Kurschwert sowie dem auf "E" weisenden Kurschwert auf der Vorderseite.
Clauß/Kahnt 323 a; Dav. 7605 (dort falsche Abbildung); Schnee 860 leicht var.; Slg. Opitz 2078 (dort als dicker Doppeltaler); Slg. Whiting 110. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. Bearbeitungsstelle auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4603



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,71 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Gereinigt, zaponiert, kl. Graffiti auf der Rückseite, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4604



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstalerklippe 1630, Dresden,
auf die Vermählung seiner Tochter Maria Elisabeth mit Friedrich III. von Holstein-Gottorp. 29,05 g.
Clauß/Kahnt 331; Dav. 7609; Schnee 866. Gehenkelt, Felder bearbeitet, zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4605



Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 7,22 g.
Clauß/Kahnt 326 e; Slg. Opitz 2087; Slg. Whiting 114. Leicht gereinigt, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4606



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1655, Dresden. 28,98 g. Clauß/Kahnt 170; Dav. 7612; Schnee 892. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

4607



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 28,97 g.
Clauß/Kahnt 349; Dav. 7614; Schnee 894. Kratzer, scharf gereinigt, zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4608



Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1658, Dresden,

auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts.
29,09 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Kl. Henkelspur, Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4609



Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1659, Dresden. 7,23 g. Clauß/Kahnt 420. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 32, Dortmund 2005, Nr. 2748.

Schätzung: 125,00 €

4610



Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1660, Dresden.

Erbländischer Taler. 29,15 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4611



Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1663, Dresden.

Erbländischer Taler. 28,63 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Kl. Schrötlingsfehler, Kratzer, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4612



Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1665, Dresden.
29,13 g.
Gesamttaler.
Clauß/Kahnt 392; Dav. 7619; Schnee 927. **R** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4613



Johann Georg II., 1656-1680. 1/8 Reichstaler 1665, Dresden. 3,55 g. Clauß/Kahnt 431. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 4, Leipzig 1992, Nr. 2040.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4614



Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1666, Bautzen, für die Oberlausitz. 9,45 g.
Clauß/Kahnt 448. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 4378.

Schätzung: 100,00 €

4615



Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1669, Dresden. 9,55 g. Clauß/Kahnt 415. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 52, Dortmund 2010, Nr. 968.

Schätzung: 75,00 €

4616



Johann Georg II., 1656-1680. Wechseltaler 1670, Dresden.
Mit Wertbezeichnung. 27,60 g.
Clauß/Kahnt 393; Dav. 7625; Schnee 933. **R** Etwas gereinigt, Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4617



Johann Georg II., 1656-1680. Gulden (60 Kreuzer) 1670, Leipzig,
für die Markgrafschaft Meißen. 19,38 g.
Clauß/Kahnt 462; Dav. 807. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

4618



Johann Georg II., 1656-1680. Taler im Reichstalerfuß 1671, Dresden,
auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 29,22 g.
Clauß/Kahnt 530 Anm.; Dav. 7633; Schnee 942 (dort nach zinnaischem Fuß). **RR** Zaponiert, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Auktion H. D. Rauch 76, Wien 2005, Nr. 1133.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4619



Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1680, Dresden. 15,5 g. Clauß/Kahnt 407; Dav. 806. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 3, Leipzig 1992, Nr. 1458.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4620



Johann Georg III., 1680-1691. Reichstaler 1686, Dresden. 28,95 g. Clauß/Kahnt 582 b; Dav. 7640; Schnee 964. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 23, Dortmund 2003, Nr. 2644.

Schätzung: 500,00 €

4621



Johann Georg III., 1680-1691. Reichstaler 1690, Dresden. 29,23 g.
Mit DX (X hochstehend) in der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 585 b; Dav. 7642; Schnee 970. Min. Henkelspur, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4622



Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1690, Dresden. 15,4 g.
Mit DX (X hochstehend) in der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 2229a.

Schätzung: 125,00 €

4623



Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1690, Dresden. 7,52 g. Clauß/Kahnt 601. Hübsche Patina, kl. Graffito, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 50, Dortmund 2009, Nr. 2717.

Schätzung: 100,00 €

4624



Johann Georg III., 1680-1691. 1/4 Reichstaler 1690, Dresden. 7,05 g. Clauß/Kahnt 605. **R** Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4625



Johann Georg III., 1680-1691. Taler nach Leipziger Fuß 1691, Dresden,
auf seinen Tod. 25,88 g.
Clauß/Kahnt 629; Dav. 7643; Schnee 971. Zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4626



Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1692, Dresden. 15,62 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Feine Patina, leichte Justierspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4627



Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden,
auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,40 g.
Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Henkelspur, kl. Kratzer, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4628



Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1693, Dresden. 17,29 g.
Dazu: 2/3 Taler 1678, Weimar. 17,54 g.
Dav. 813, 892. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), leicht gereinigt und zaponiert (2x), sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4629



Johann Georg IV., 1691-1694. Reichstaler 1694, Dresden. 28,97 g. Clauß/Kahnt 657; Dav. 7647; Schnee 976. **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 73, Dortmund 2015, Nr. 531.

Schätzung: 1.000,00 €

4630



Johann Georg IV., 1691-1694. Taler nach Leipziger Fuß 1694, Dresden,
auf seinen Tod. 26,17 g.
Clauß/Kahnt 695; Dav. 7650; Schnee 982. Hübsche Patina, gelocht, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4631



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1695, Dresden. 29,17 g. Dav. 7652; Kahnt 101; Schnee 985. Leicht berieben, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4632



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. 17,39 g. Dav. 818; Kahnt 113. Hübsche Patina, min. Schrötlings- und Stempelfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4633



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1697, Dresden. 15,89 g. Dav. 817; Kahnt 111. Dunkle Patina, leichte Justierspuren, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4634



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1701, Dresden. 8,33 g. Kahnt 144; Kopicki 10848 (R). **RR** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4635



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1704, Dresden. 29,08 g. Dav. 2647; Kahnt 104; Schnee 996. **R** Kl. Schrötlingsfehler, berieben, Zaponlackreste, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4636



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 29,15 g. Dazu: Kuranttaler 1741, Dresden. 26,03 g. Dav. 2655, 2669; Kahnt 283, 639; Schnee 1011, 1032. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsriß (1x), gereinigt (1x), zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

4637



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1723, Dresden. 29,18 g. Dav. 2653; Kahnt 109; Schnee 1015. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

4638



Friedrich August II., 1733-1763. 1/3 Taler 1753, Dresden. 7,88 g. Kahnt 554. Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4639



Friedrich August II., 1733-1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. Variante ohne Signatur unter dem Brustbild. 27,85 g. Dazu: Konv.-Taler 1763, Leipzig. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. 27,83 g. Dav. 2676, 2677 A; Kahnt 541 b, 1004; Schnee 1047, 1050. **2 Stück.** Gereinigt, zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4640



Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,88 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Kahnt 1004; Schnee 1050. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4641



Friedrich Christian, 1763. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1763, Dresden. 13,9 g. Kahnt 1006. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4642



Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1764, Dresden. 28,01 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Kl. Kratzer, Zaponlackreste, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4643



Xaver, 1763-1768. 1/2 Konv.-Taler 1764, Dresden. 13,89 g. Kahnt 1023. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4644



Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1766, Dresden. 27,82 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 32, Dortmund 2005, Nr. 2930.

Schätzung: 175,00 €

4645



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1764, Dresden. 3,48 g. Kahnt 1120. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

4646



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1765, Dresden.
Mit Münzmeisterzeichen EDC. 27,92 g. Dazu: Konv.-Taler 1764, Leipzig. Mit Signatur S im Halsabschnitt. 27,67 g. Dav. 2682, 2680 A; Kahnt 1070, 1068; Schnee 1063, 1061. **2 Stück.** Leicht gereinigt und zaponiert (2x), kl. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4647 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1768 (Jahreszahl im Stempel aus 1767 geändert) Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,99 g.
Dav. 2683; Kahnt 1073 Anm.; Müseler Nachtrag 56.1.4/8 a; Schnee 1072. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4648 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1769, Dresden. 14,08 g. Kahnt 1103. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion WAG Online 77, Juli 2017, Nr. 1198.

Schätzung: 75,00 €

4649 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1774, Dresden. 3,44 g. Fb. 2871; Kahnt 1046. **GOLD.** Henkelspur, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

4650 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 28,00 g.
Dav. 2697; Kahnt 1154; Schnee 1088. Winz. Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4651 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1795, Dresden. 28,11 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Feine Tönung, min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

4652 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1797, Dresden. 13,15 g. Fb. 2878; Kahnt 1036. **GOLD.** Bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

4653 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Lot. Kleine Sammlung von sächsischen Talern, enthalten sind folgende Jahrgänge: 1770, 1789, 1790, 1792 (2x), 1794, 1801. Alle Münzstätte Dresden. Bitte besichtigen!
7 Stück. Einige mit Fehlern, zaponiert, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

4654



Friedrich August I., 1806-1827. Zinnmedaille 1807, unsigniert, auf den Beitritt Sachsens zum Rheinbund 1806 und den Frieden von Tilsit 1807. Gekrönter sächsischer Wappenschild auf Wappenmantel//Zwei Zeilen Schrift im Kranz. 40,65 mm; 14,70 g.
Pax in Nummis 746; Slg. Julius 1765 (dort in Blei); Slg. Merseb. -. **R** Vorzüglich

Aus der Sammlung Siegfried von Schuckmann.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 303, Osnabrück 2018, Nr. 2531.

Schätzung: 100,00 €

4655



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1819, von C. R. Krüger, auf seine Goldene Hochzeit mit Maria Amalie Auguste von Pfalz-Zweibrücken. Brustbilder des Königspaares nebeneinander l.//Zwei ineinander verschlungene Lorbeerkränze. 37,42 mm; 14,02 g.
Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 8; Slg. Merseb. 2082; Stemper 785. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4656



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS. Ausbeute. 27,67 g.
AKS 23; Dav. 858; Kahnt 423; Thun 299. Kl. Randfehler, leicht berieben, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4657



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. 28,05 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Kl. Kratzer, leicht zaponiert, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4658



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. 27,93 g.
AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4659



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,80 g.
AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

4660 

Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1827, von A. F. König, auf seine Huldigung. Brustbilder von Anton und seiner Gemahlin Maria Theresia, Tochter Kaiser Leopolds II. von Österreich, nebeneinander l.//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 50,51 mm; 54,12 g. Slg. Merseb. 2135 (dort in Bronze). **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4661 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,79 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4662 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1830 S. 27,98 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4663 

Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1831, von A. F. König, auf die Verfassung. Die Köpfe von Anton und seines Neffen und Mitregenten Prinz Friedrich August (später König Friedrich August II.), nebeneinander r.//Verfassungsrolle, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 46,58 mm; 42,72 g. Slg. Merseb. 2177. Kl. Kratzer und Flecken, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4664 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 28,02 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4665 

Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. 27,82 g. AKS 95; Dav. 872; Kahnt 443; Thun 317. **R** Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4666 

Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1838 G. 28,02 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

4667 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1847 F. 22,22 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325 F. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

4668 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1851 F. 37,04 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4669 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1852 F.
37,01 g. Dazu: Konv.-Taler 1828 S. 27,96 g.
AKS 94, 64; Dav. 874, 865; Kahnt 454, 433; Thun 322 F, 307. **2 Stück.** Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4670 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1853 F. 22,22 g. AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4671 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F,
auf seinen Tod. 36,95 g.
AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4672 

Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 37,17 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 3, Leipzig 1992, Nr. 1542.

Schätzung: 150,00 €

4673 

Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 37,01 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

4674 **Johann, 1854-1873.** Taler 1855 F.
Münzbesuch. 22,14 g.
AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4675 **Johann, 1854-1873.** Taler 1856 F.
Ausbeute. 22,16 g.
AKS 131; Dav. 888; Kahnt 462; Thun 336. **R** Sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

4676 **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1859 F. 37 g.
AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

4677 **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1861 B.
36,93 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Min. berieben, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

4678 **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1871 B.
Friedenstaler. 18,47 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4679 **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1872 B.
Goldene Hochzeit. 36,94 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

4680 **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1872 B.
Goldene Hochzeit. 36,99 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

4681 

Friedrich August III., 1904-1918. Bronzemedaille 1912, von F. H. Hörnlein, auf das 50jährige Bestehen der sächsischen Handels- und Gewerbekammer. Brustbild ihres Gründers Albert Christian Weinligs halbr.//In Perlkreis drei Zeilen Schrift über Wappen zwischen Jahreszahlen. 45,12 mm und 45,13 mm. Arnold 93. **2 Stück.** Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 53, Dortmund 2010, Nr. 1060.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

4682 

Kl. Sammlung von sächsischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/6 Taler bis zum Taler, darunter die AKS-Nrn.: 119 (2x), 120 (2x), 135 und Dav. 2701. **6 Stück.** Einige mit Fehlern, Broschierspuren (1x), meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

4683 

Dresden. Silbermedaille 1897, von R. Diller, auf das Hochwasser an der Elbe. Zwischen Wolken vier wasserspeiende Köpfe//Neun Zeilen Schrift, dazwischen Lorbeerzweig. 33,27 mm; 16,94 g. Slg. Opitz -. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4684 

Leipzig. Klippenförmige Silbermedaille 1884, von F. F. Helfricht, auf das 8. Deutsche Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz//Reichsherold mit Fahne. 36,58 x 36,57 mm; 27,73 g. Slg. Merseb. 2596; Slg. Peltzer 1371. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

4685 

Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,75 g. Dav. 9745; Koppe 270 i; Schnee 148. Graffito auf der Vorderseite, Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4686 

Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,39 g. Dav. 9745; Koppe 268 d; Schnee 148. Fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

4687



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1591, Saalfeld. 28,77 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 38.2; Schnee 174. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4688



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1604, Coburg. 28,62 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 109 a; Schnee 183. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4689



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1619, Coburg. 29,12 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 159; Schnee 188. Kl. Kratzer und Randfehler, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4690



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1626 (Jahreszahl im Stempel aus 1625 geändert), Saalfeld. 28,86 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 272.3; Schnee 190. Kl. Randfehler, leicht zaponiert, fast sehr schön

*Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4691



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1626, Saalfeld. 28,81 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 272.4; Schnee 190. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, zaponiert, sehr schön +

*Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet.Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

4692



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1611, Saalfeld. 28,85 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

4693 **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1615, Coburg. 28,79 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Hübsche Patina, kl. Schrötlings- und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4694 **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1623, Saalfeld. 29,05 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Kl. Kratzer, leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4695 **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,81 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2 b; Schnee 278. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4696 **Josef, 1834-1848.** Taler 1841. 22,17 g. AKS 49; Dav. 812; Kahnt 480; Thun 354. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4697 **Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1858. 18,49 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4698 **Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1869. 18,48 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

4699 **Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603.** Reichstaler 1576, Saalfeld. 29,2 g. Dav. 9766; Koppe 6; Schnee 231. Etwas berieben, leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

4700



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1581 (Jahreszahl im Stempel aus 1580 geändert), Saalfeld. 29,11 g. Dav. 9768; Koppe 29 a; Schnee 234. Kl. Kratzer, leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4701



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1592, Saalfeld. 29,05 g. Dav. 9774; Koppe 70; Schnee 245. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4702



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1597, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 9777; Koppe 93 b; Schnee 250. Leichte Reste von Zaponlack, Felder leicht bearbeitet, kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4703



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1601, Saalfeld. 28,96 g. Dav. 7517; Koppe 129 a; Schnee 255. Felder leicht bearbeitet, zaponiert, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4704



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1618, Saalfeld. 28,86 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349. Kl. Kratzer, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

4705



Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626. Reichstaler 1623, Weimar.
Pallastaler. 28,53 g.
Dav. 7532; Koppe 220; Schnee 353. Berieben, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, leichte Reste von Zaponlack, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4706



Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1676, Weimar, 17,57 g. Dav. 889; Koppe 388. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

4707



Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1870. 18,31 g. Dazu: Sachsen-Meiningen. Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1866. 18,33 g. AKS 33, 184; Dav. 847, 838; Kahnt 516, 505; Thun 386, 379. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4708



Carl Alexander, 1853-1901. Silbermedaille 1894, von W. Mayer, auf den Tod seines Sohnes Erbprinz Carl August. Uniformiertes Brustbild halbl.//Fünf Zeilen Schrift, darunter ein Palmzweig mit Schriftband und Lebensdaten. 42,43 mm; 24,93 g.
Slg. Merseb. -. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-EISENACH, HERZOGTUM

4709



Johann Georg II., 1686-1698. 2/3 Taler 1691, Eisenach. 16,19 g. Dav. 845; Slg. Merseb. 4072. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

4710



Friedrich I. mit seinen Brüdern, 1675-1680. 2/3 Taler 1679, Gotha. 19,22 g. Dav. 855; Steguweit 64. Kl. Schrötlingsrisse am Rand, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4711



Friedrich II., 1691-1732. Silbermedaille o. J., von J. C. Koch, auf die Tugenden des Herzogs. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Tempel mit sieben Säulen, auf denen seine Tugenden stehen: Gerechtigkeit, Frömmigkeit, Autorität, Klugheit, Mäßigung, Tapferkeit und Güte. Mit Randgravur: den 15ten November 1772. 65,20 mm; 132,55 g.
Bannicke 21; Slg. Merseb. - (vgl. 3203, dort in Zinn mit anderer Vorderseitendarstellung). **RR** Randfehler, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4712



Friedrich III., 1732-1772. Konv.-Taler 1765, Gotha. 28,1 g. Dav. 2723; Schnee 531; Steguweit 262. Min. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

4713 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1866. 18,42 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM

4714 

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. 1/6 Taler 1758, Hildburghausen. 4,21 g. Hollmann -; Schön A28. **Seltene Variante.** Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4715 

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. Konv.-Taler 1760, Hildburghausen. 27,86 g. Dav. 2729; Hollmann 85; Schnee 549. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4716 

Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. Groschen 1763, auf die Geburt des Erbprinzen Friedrich, 2,06 g. Hollmann 106; Slg. Merseb. 3560. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4717 

Friedrich, 1780-1826. 6 Kreuzer 1811. AKS 151; J. 306. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4718 

ex 4718

Lot. Kleine Sammlung von Münzen aus Sachsen-Hildenburghausen, des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 2/3 Taler.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

4719



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld. 27,81 g. Dav. 2751 A; Kozinowski/Otto/Ruß 885.3.c; Schnee 608. Leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4720



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld. 27,72 g. Dav. 2751 B; Kozinowski/Otto/Ruß 885.6; Schnee 608. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4721



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld. 28,84 g. Dav. 2751 var; Kozinowski/Otto/Ruß 885.3; Schnee 606. Felder min. bearbeitet, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4722



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. 27,68 g. Dav. 2752 var.; Kozinowski/Otto/Ruß 887.1 c var.; Schnee 613 var. Winz. Schrötlingsriß, leicht justiert, zaponiert, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4723



ex 4723

LOT. Kleine Sammlung von Münzen der Linie Sachsen-Coburg-Saalfeld, des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 20 Kreuzer-Stück.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

4724



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,41 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

4725



ex 4725

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/3 Taler.
44 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4726



ex 4726

Kleine Sammlung von Meißner Groschen des 15. Jahrhunderts.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4727



ex 4727

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 16.-17. Jahrhunderts, darunter verschiedenste Groschen.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4728



ex 4728

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 17. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/2 Taler.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4729



ex 4729

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 16.-17. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/4 Taler.
42 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4730



ex 4730

Kleine Sammlung von Münzen der sächsischen Nebenlinie Gotha-Altenburg, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum Taler (Konv.-Taler 1764, Dav. 2722).
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

4731



ex 4731

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Taler.
45 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4732



ex 4732

Kleine Sammlung von mittelalterlichen Prägungen aus Sachsen, darunter Brakteaten, einseitige Pfennige und Hohlpfennige.
29 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4733



Kleine Sammlung von sächsischen Talern des 16. Jahrhunderts, enthalten sind die Dav.-Nrn.: 9721, 9727, 9728, 9730, 9735, 9787. Alle unterschiedliche Münzstätten. Bitte besichtigen.
6 Stück. Henkelspur (2x), gereinigt, zaponiert, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 300,00 €

4734



ex 4734

Diverse sächsische Taler des 16.-17. Jahrhunderts, darunter einige seltene Typen. Bitte besichtigen!
18 Stück. Mit Fehlern, zaponiert, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 800,00 €

4735



Kleine Serie von sächsischen Prägungen des 17. Jahrhunderts, darunter 1/4 Reichstaler 1638, 1606 und 1/2 Reichstaler 1624. Alle Münzstätte Dresden. Bitte besichtigen!
3 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ▯10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

4736



Gustav, 1657-1701. 2/3 Taler 1676, unbestimmte Münzstätte. 16,95 g. Dav. 916; M.-J./V. 284. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

4737



Gustav, 1657-1701. 2/3 Taler 1676, unbestimmte Münzstätte. 16,63 g. Dav. 918; M.-J./V. 283. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer am Rand, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

4738



Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. Reichstaler 1765, Bückeburg. 19,68 g. Mit Angabe "Feinsilber". Sogenannter Dicktaler. Dav. 2764; Weinm. 50. Reste von Zaponlack, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4739



Georg Wilhelm, 1807-1860. Vereinstaler 1860. 18,39 g. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4740



Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

4741



Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,48 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LOTS

4742



ex 4742

Kleine Sammlung von Münzen aus Schlesien, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Gröschel bis zum 25 Kreuzer-Stück, darunter auch Prägungen von Liegnitz-Brieg und Württemberg-Öls.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

4743



Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1794, Altona. 28,72 g. Dav. 1311; Hede 39 A; Lange 127. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

4744



Johann Adolf, 1590-1616. Reichstaler 1611, Schleswig. 28,64 g. Dav. 3689; Lange 271 var. Reste von Zaponlack, leichte Prägeschwäche, Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
03.06.1919 ▯10.09.2010.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › LOTS

4745



Kleine Sammlung von Münzen aus Schleswig-Holstein, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Sechsling bis zum 2/3 Taler.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4746



Serie schleswig-holsteinischer Kleinmünzen, 1/16 Taler und 1/24 Taler, des 16. und 17. Jahrhunderts aus den Linien Schleswig-Holstein-Gottorp und Schauenburg in Holstein-Pinneberg.
21 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHONGAU › HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

4747



Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,68 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen zwei Ranken. Berger 2687; Gebhart 34; Steinhilber 144. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

4748



Taler 1545,
mit Titel Karls V. 28,61 g.
Dav. 9213 A; Raff 32.1. **R** Leicht zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
03.06.1919 ▯10.09.2010.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

4749 

Reichstaler 1712, Nürnberg,
mit Titel Karls VI. 29,21 g. Mit Randschrift.
Dav. 2276; Raff 41. Felder zum Teil geglättet, leicht zaponiert, sehr schön +

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 □10.09.2010._

Schätzung: 150,00 €

4750 

Reichstaler 1742, Nürnberg,
mit Titel Karls VII. 35,86 g.
Dav. 2278; Raff 44. **R** In schlichter Silbereinfassung, Felder geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 70, Leipzig 2010, Nr. 1904.

Schätzung: 100,00 €

4751 

1/2 Reichstaler 1742, Nürnberg,
mit Titel Karls VII. 14,49 g.
Raff 45. Henkelspur, sehr schön

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 14, Stuttgart 2012, Nr. 1719.

Schätzung: 100,00 €

4752 

Konv.-Taler 1777, Nürnberg,
mit Titel Josefs II. und mit Laubrand. 29,15 g.
Dav. 2280; Raff 52 b. Felder leicht geglättet, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-ARNSTADT, GRAFSCHAFT

4753 

Anton Günther II., 1666-1716. 2/3 Taler 1676, Sondershausen. 16,26 g. Dav. 960; Fischer 359 b. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4754 

Anton Günther II., 1666-1716. 2/3 Taler 1676, Sondershausen. 16,18 g. Dav. 960; Fischer 361 c. Min. Schrötlingsriß am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-ARNSTADT UND SONDERSHAUSEN gemeinsam

4755 

Gemeinschaftlich Balthasar II, Günther und Heinrich 1520/21. Hohlpfennig 1520. "GzS" über zweifeldigem Wappen, daneben geteilte Jahreszahl 2 - 0. 0,23 g. Fischer 62; Bethe 241. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

4756 

Gemeinschaftlich mit Schwarzburg-Rudolstadt, 1605-1618. Reichstaler 1606, Erfurt. 28,89 g. St. Martinstaler. Dav. 7677 A; Fischer 183 b. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4757 

Christian Wilhelm I., 1670-1721. 2/3 Taler 1676, Sondershausen. 16,11 g. Dav. 950; Fischer 302 b. Min. Zainende, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4758 

Christian Wilhelm I., 1670-1721. 2/3 Taler 1676, Sondershausen. 17,69 g. Dav. 950; Fischer 302 var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4759 

Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1870. 18,47 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. Dunkle Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

4760 

Carl Günther, Ludwig Günther I. und Albert Günther, 1605-1630. Kipper-3 Kreuzer 1623, Königsee. 0,8 g. Bethe 1159 var; Fischer 247 var; Slg. Kraaz -. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

4761



Johann Friedrich, 1744-1767. 1/24 Taler (Groschen) 1763, Saalfeld. 2,11 g. Fischer 535 b/a. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4762



Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld,
auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,96 g.
Dav. 2770; Fischer 574. Leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

4763



Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld,
auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,91 g.
Dav. 2770; Fischer 574. Zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4764



Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld,
auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,75 g.
Dav. 2770; Fischer 574. Kl. Henkelspur, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4765



Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,97 g. Fischer 587. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4766



Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,97 g. Fischer 587. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

4767 

Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1812. 27,96 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4768 

Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867. 18,34 g. Dazu: Schwarzburg-Sondershausen. Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1859. 18,30 g. AKS 32, 38; Dav. 919, 921; Kahnt 540, 541; Thun 398, 400. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › LOTS

4769 

ex 4769

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen der Linien Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Vereinstaler.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

4770 

Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Wien,
auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,85 g.
Dav. 7701; Tannich 10. Bearbeitungsspuren, sehr schön +

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

4771 

Karl, *1771, †1820. Feldmarschall. Silbermedaille 1867, von J. Tautenhayn, auf die Enthüllung seines Denkmals in Wien. Brustbild r.//Reiterstandbild. 63,42 mm; 104,80 g. Tannich 88. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

4772



Sedisvakanz 1770. Silbermedaille 1770, von A. Schäffer. Gekrönte Madonna mit Kind auf Mondsichel, hinter ihr das silberne Kreuz, oben in einer Kartusche die Jahreszahl, umher Wappenkranz mit Namen//Das mit dem Fürstenhut bedeckte, vierfeldige Wappen Speyer-Weißenburg, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt, umher Wappenkranz. 46,07 mm; 36,74 g.
Ehrend 7/37; Haas 560; Zepernick 252. **RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Leicht zaponiert, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 ▯10.09.2010._

Schätzung:
200,00 €

4773



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler 1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 28,09 g.
Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Kl. Flecken, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 ▯10.09.2010._

Schätzung:
200,00 €

4774



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. 1/2 Konv.-Taler 1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 13,94 g.
Ehrend 7/39 b; Haas 563. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GEMEINSCHAFTLICH

4775



Wolfgang, Ludwig II., Heinrich XXI., Albrecht Georg und Christof I., 1538-1552. Taler 1550, Stolberg. 28,32 g. Dav. 9849; Friedrich 137 var. **R** Kl. Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, zaponiert, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 ▯10.09.2010._

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-KÖNIGSTEIN, GRAFSCHAFT

4776



Ludwig II., 1535-1574. Taler 1545, Augsburg,
mit Titel Karls V. 28,87 g.
Dav. 9862; Forster 355 var.; Friederich 301 leicht var.
Leichte Prägeschwäche, zaponiert, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
_*03.06.1919 ▯10.09.2010._

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-KÖNIGSTEIN, GRAFSCHAFT

4777



Ludwig II., 1535-1574. Taler 1548, Augsburg, mit Titel Karls V. 28,63 g. Dav. 9864; Friederich 329. Kl. Bearbeitungsstelle, min. Reste von Zaponlack, sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

4778



Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1624, Stolberg. 28,69 g. Dav. 7778; Friederich 929. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4779



Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1626, Stolberg. 28,75 g. Dav. 7778; Friederich 1002 leicht var. **Seltener Jahrgang.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

4780



Ernst und Ludwig Christian, 1672-1677. 16 Gute Groschen 1674, Wernigerode. 18,14 g. Dav. 996; Friederich 1359 var. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG, GRAFSCHAFT (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

4781



Johann Martin, 1638-1669. Reichstaler 1653, Rottleberode. 28,92 g. Dav. 7786; Friederich 1182. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

4782



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. Dukat 1734. Stolberg.
3,39 g. Fb. 3325; Friederich 1748. Dazu: 1/4 Dukat 1700 von Nürnberg. 1,08 g. Fb. 1890; Kellner 93.
2 Stück. GOLD. Henkelspur (2x), Felder geglättet (2x), fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4783



Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg, allein, 1738-1761. 1/8 Dukat o. J., Stolberg. 0,43 g. Fb. 3341; Friederich 1944. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › LOTS

4784



Kleine Sammlung von Münzen aus Stralsund, des 14.-17. Jahrhunderts, vom Witten bis zum 1/16 Taler.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

4785



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1407-1409), Koblenz. 3,43 g. Fb. 3421; Felke 779; Noss 290. **GOLD.** Kratzer am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4786



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1414-1417), Offenbach. 3,41 g. Fb. 3435; Noss 407 . **GOLD.** Kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Als Bestandteil der Grafschaft Falkenstein bot Offenbach dem Trierer Kurfürsten die Möglichkeit, dort eine Münzstätte einzurichten und deren Produkte über den nahen Handelsplatz Frankfurt abzusetzen. Noch bis zum Ende des letzten Jahrhunderts war über die Herkunft der trierischen Goldgulden mit Münzstättenangabe "OVENB" keine Einigkeit in der Wissenschaft zu erzielen. Erst 1893, nach dem Bekanntwerden eines Guldens mit der Ortsangabe in der heutigen Schreibweise, konnte man die Münzstätte Offenbach unzweifelhaft belegen und die strittigen Goldgulden dieser Münzstätte zuweisen.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

4787

Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Goldgulden o. J. (1429/1430), Koblenz. 3,39 g. Fb. 3438; Noss 437. **GOLD. R** Min. Schrötlingsrisse, kl. Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

4788

Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768. 5 Kreuzer 1765, Koblenz. 2,22 g. v. Schr. 1152. Leicht justiert, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › LOTS

4789

Kleine Sammlung von Münzen aus Trier, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 1/2 Konv.-Taler. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

4790

Anonym, 1230-1250. Brakteat. 0,51 g.
Greif l.
Berger 2582; Klein/Ulmer (CC) 233; Rutishauser 639. **R**
Hübsche Patina, vorzüglich +
Schätzung: 400,00 €

4791

Anonym, 1295-1335. Brakteat, nach 1295. 0,42 g.
Gekrönter Löwe mit Punkten als Fell schreitet r., davor Kugel; der Schweif hat in der Mitte eine kugelförmige Verdickung und als Quaste eine Kugel.
Berger 2589; Klein/Ulmer (CC) 236.4. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

4792

Philipp von Schwaben oder Otto IV., 1198-1215.
Brakteat, 1200-1210. 0,43 g.
Gekrönter König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) 134.1. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

4793



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, um 1240. 0,44 g. Über einer Balustrade ein Turm, Dreieck, Fahne und ein nach l. gerichtetes Brustbild, unter der Balustrade ein Ringel.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) 287. Kl. Randausbruch, sehr schön +

Ulrich Klein und Rainer Ulmer (Concordantiae Constantienses) katalogisieren diesen früher äußerst seltenen Brakteaten unter den unbestimmten dynastischen und reichsvögtischen Münzstätten. Wir ordnen diese im Währungsgebiet des Konstanzer Pfennigs entstandene Prägung versuchsweise der Reichsmünzstätte Ulm zu.

Schätzung: 125,00 €

4794



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, um 1220/1250. 0,39 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Lilienzepter, r. im Feld Turm mit flacher Basis.
Berger 2604; Klein/Ulmer (CC) 143.1. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4795



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, um 1235. 0,45 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Flügeln und einem kleinen Kreuz auf der Brust.
Berger 2596; Klein/Ulmer (CC) 150. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 3330.

Schätzung: 150,00 €

4796



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, um 1235. 0,39 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit einem reich verzierten Flügel, der rechte Arm ist am Körper vorbeigeführt und die Hand zum Schwur erhoben.
Berger 2602; Klein/Ulmer (CC) 151. Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

4797



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, um 1235/1240. 0,41 g.
Gekröntes Brustbild v. v. über der rechten Schulter ein gebogener Blütenzweig und ein Kreuzchen, über der linken eine gespaltene Lilie. Stirnband mit fünf Perlen.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) 152. **Von großer Seltenheit.** Durchgängiger Schrötlingsfehler, kl. Randausbruch, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

4798



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, um 1240. 0,38 g.
Ein nach l. gerichtetes Brustbild zwischen zwei Türmen, darunter ein Löwe.
Berger -; Klein/Ulmer (CC) 286. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Ulrich Klein und Rainer Ulmer (Concordantiae Constantienses) katalogisieren diesen früher äußerst seltenen Brakteaten unter den unbestimmten dynastischen und reichsvögtischen Münzstätten. Wir ordnen diese im Währungsgebiet des Konstanzer Pfennigs entstandene Prägung versuchsweise der Reichsmünzstätte Ulm zu.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

4799



Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 27,03 g.
Dav. 5903; Nau 87 d. Kl. Zainende, etwas Reste von Zaponlack, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

4800



Silbergußmedaille 1682.
Regimentstaler. Stadtansicht, oben halten zwei Engel eine Kartusche mit "VLMA", im Abschnitt drei Zeilen Schrift//Acht Wappenschilde von Mitgliedern des Geheimen Rates. 40,37 mm; 21,99 g.
Nau 201. Felder geglättet, Rand min. bearbeitet, Reste von Zaponlack, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

4801



Klippe zu 1 Gulden nach Leipziger Fuß 1704,
geprägt während der Belagerung und Einnahme der Stadt durch kaiserliche Truppen. 13,52 g.
Brause-Mansfeld Tf. 26, 6; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.25.3; Nau 156; Senk 142. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

Am 22. August 1704 rückte der Herzog von Marlborough, Oberkommandierender der Holländer und Engländer, vor die Festung Ulm, in der das verbündete Heer der Bayern und Franzosen eine starke Besatzung unter dem General von Bettendorf zurückgelassen hatte, um ihren Rückzug nach der Schlacht von Höchstädt günstiger bewerkstelligen und die Alliierten längere Zeit aufhalten zu können. Die Alliierten beschlossen, die Truppen zu teilen: Der größere Teil marschierte gegen den Rhein vor, der kleinere Teil, bestehend aus kaiserlichen Truppen, begann die Stadt zu belagern. General von Bettendorf eröffnete ein starkes Feuer auf die Belagerer, trotzdem war seine Unterlegenheit schnell abzusehen. Am 10. September 1704 reichte er die Kapitulation ein, am Tag darauf zog er aus der Stadt. Während der Besatzung hatte der Marquis de Blainville die Erlaubnis gegeben, aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger Geld, wie auch die vorliegende Klippe, prägen zu lassen.

4802



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 2,77 g.
Nau 218; Slg. Whiting 329. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › LOTS

4803



Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Ulm, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 2 Pfennig-Stück.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › VILLINGEN › Stadt.

4804



Brakteat nach 1220. 0,41 g.
Pferd l. mit hängendem Steigbügel, darüber Stern.
Klein/Ulmer (CC) 285. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

4805

Georg Heinrich, 1813-1845. Kronentaler 1824. 29,36 g. AKS 18; Dav. 925; Kahnt 548; Thun 406. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

4806

Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1859. 18,46 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

4807

Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1867. 18,3 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

4808

Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1867. 18,38 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Sehr schön
Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › LOTS

4809

Kleine Sammlung von Münzen aus Waldeck, des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/3 Taler.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

4810

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Bronzemedaille 1807,
von B. Andrieu, auf seine Vermählung mit Katharine, Tochter König Friedrichs von Württemberg. Büste seines älteren Bruders Napoleon r. mit Lorbeerkranz//Das Paar in antiker Gewandung steht sich händereichend gegenüber, oben strahlendes "N". 40,92 mm; 36,18 g. Slg. Julius 1793; Zeitz -. Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

4811 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1810 C. 13,09 g. AKS 11; J. 16. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4812 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1810 C. 13,1 g. AKS 11; J. 16. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4813 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1810 B. 17,04 g. AKS 12; J. 22. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4814 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1813 C. 27,88 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Kl. Randfehler, min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › LOTS

4815 

Kleine Sammlung von Münzen des Königreichs Westphalen, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4816 

Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1769, Stuttgart. 27,76 g. Dav. 2866; Klein/Raff 370. Kl. Kratzer, zaponiert, fast sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

4817 

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1825. 29,35 g. AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4818

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1827. 29,32 g. AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434. Kl. Kratzer, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4819

Wilhelm I., 1816-1864. Bronzemedaille 1828, von F. Putinati, auf den 100. Geburtstag seines Großonkels Karl Eugen, Gründer der Karlsschule, gewidmet von Schülern und Lehrern. Büste Karl Eugens r. im Mantel und mit umgelegtem Ordensband//Fünf Zeilen Schrift, oben bogig CAROLI FESTVM SAECVLARE VOS HODIE IVVAT, darin die Jahreszahl als Chronogramm, umher Lorbeerkranz. 40,13 mm; 21,49 g. Klein/Raff 254 b. **R** Dunkle Patina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4820

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1842. 37,02 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Kl. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

4821

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1847. 21,12 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4822

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1866. 18,34 g. Dazu: Vereinstaler 1871. Sieg. 18,49 g. AKS 126, 132; Dav. 960, 962; Kahnt 592, 594; Thun 440, 443. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

4823

Melchior Zobel von Giebelstadt, 1544-1558. Silbergußmedaille o. J. (1551), unsigniert, von J. Deschler. Brustbild mit Barett r.//Zweifach behelmtes Wappen. 40,57 mm; 32,29 g. Habich I, 2, 1589; Helmschrott 19. Zeitgenössischer Guß. Felder min. altgeglättet, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

4824



Melchior Zobel von Giebelstadt, 1544-1558. Taler 1554, Würzburg,
mit Titel Karls V. 28,79 g.
Dav. 9975; Helmschrott 51. Kl. Schrötlingsrisse, min. Schürfspuren, leichte Reste von Zaponlack, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
200,00 €

4825



Johann Gottfried von Guttenberg, 1684-1698. Reichstaler 1693, Würzburg. 28,79 g. Dav. 5993; Helmschrott 450. Kl. Schrötlingsfehler und Zainende, sehr schön

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
250,00 €

4826



Johann Philipp von Greiffenklau-Vollraths, 1699-1719. Reichstaler 1702, Würzburg. 28,81 g. Dav. 2881; Helmschrott 498. Kl. Stempelfehler, Zaponlackreste, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
175,00 €

4827



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. 1/2 Konv.-Taler 1764, Würzburg. 13,75 g. Helmschrott 771. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

4828



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. Dav. 2898 B; Helmschrott 751. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4829



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. 28,02 g. Dav. 2899; Helmschrott 753. Leicht justiert, min. Reste von Zaponlack, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner
**03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung:
200,00 €

4830



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. Dav. 2899; Helmschrott 753. Felder leicht geglättet, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

4831 

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1774, Würzburg. 28,1 g. Dav. 2901; Helmschrott 763. Zaponiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ✝10.09.2010.*

Schätzung: 100,00 €

4832 

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1781, Würzburg. 27,76 g. Dav. 2904; Helmschrott 883. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › LOTS

4833 

ex 4833

Kleine Sammlung von Münzen aus Würzburg, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum 20 Kreuzer-Stück.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION

4834 

Vergoldete, silberne Gußmedaille o. J.
Satirische Medaille, unsigniert. Doppelkopf: Papst mit Tiara/Teufel//Doppelkopf: Kardinal mit Gallero/Narr. 29,13 mm; 9,22 g.
Zeitgenößischer Guß. Reste alter Vergoldung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4835 

Bronzegußmedaille 1905,
auf den 150jährigen Gründungstag der Porzellanmanufaktur Frankenthal. Brustbild des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz fast v. v.//Vase, daneben sieben Zeilen Schrift, unten drei Wappenschilde. 71,07 mm; 117,90 g.
Kienast 3. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4836 

Bronzemedaille 1905,
auf den 150jährigen Gründungstag der Porzellanmanufaktur Frankenthal. Brustbild des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz fast v. v.//Vase, daneben sieben Zeilen Schrift, unten drei Wappenschilde. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,24 mm; 19,14 g.
Kienast 3. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4837 

ex 4837

Silbermedaille 1924, auf die Amerikafahrt des Luftschiffes "LZ 126". Segelschiff des Columbus, darüber das Luftschiff//Stehender Mann mit Lendenschürze, r. Eule, l. Erdkugel mit eingezeichneter Fahrtroute, darüber auffliegender Adler. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 33,30 mm; 17,95 g.
Kaiser 456; Kienast 321. In Etui. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4838 

ex 4838

Silbermedaille 1927,
auf den Kardinal Michael von Faulhaber, *1869 Klosterheidenfeld (Unterfranken), Ó1952 München. Brustbild des Kardinals l. in geistlichem Ornat, mit segnender Rechten//Kardinalshut über zwei Wappen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 35,91 mm; 19,80 g. Kienast 383. Dazu: vergoldete Silbermedaille 1801, von F. H. Krüger, auf das neue Jahrhundert. 30,18 mm; 10,42 g. Slg. Merseb. 1990.
2 Stück. In Etui (1x). Mattiert, fast prägefrisch und hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4839



Silbermedaille 1928,
auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, Ó1528 Nürnberg. Büste Dürers l.//Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,15 mm; 24,73 g. Dazu: Silbermedaille 1928, auf den gleichen Anlass. 36,01 mm; 24,71 g.
Kienast 388. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4840



ex 4840

Silbermedaille 1928,
auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen. Die Brustbilder der Flugpioniere Ehrenfried Günther Freiherr von Hünefeld und Hermann Köhl nebeneinander l. mit Fliegerhauben//Zwei Putten reiten auf Wellen und blasen in Hörner, darüber die Bremen. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,11 mm; 19,80 g. Dazu: Silbermedaille 1928, von T. Schwab, auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen (Kaiser 939). 36,15 mm; 24,98 g.
Kaiser 928.5; Kienast 393. **2 Stück.** In Etui (1x). Mattiert (1x), fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4841



Bronzegußmedaille 1931,
auf den 100. Todestag der Auguste, Gräfin von Reuss-Ebersdorf. Brustbild Augustes neben ihrem Mann Franz von Sachsen-Coburg-Saalfeld fast v. v.//Mausoleum des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha, im Abschnitt vier Zeilen Schrift über Lorbeerkranz. Mit Randpunze: KGOETZ. 138,34 mm; 667,55 g.
Kienast 466. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

4842



Bronzegußmedaille 1935,
auf die 125-Jahrfeier des Oktoberfestes. Die Brustbilder des bayerischen Kronprinzenpaares nebeneinander fast v. v.//Adlersäule mit Münchner Stadtwappen, zu den Seiten ein Reiter l., Ochse r. und Zielscheiben. Mit Randpunze: KGOETZ. 117,88 mm; 348,80 g.
Kienast 513. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4843



Bronzegußmedaille 1938,
auf das Münchener Abkommen zwischen Hitler, Mussolini, Chamberlain und Daladier. Büsten der vier Politiker nebeneinander r.//Gebäudeansicht. 126,42 mm; 469,44 g.
Colb./H. C-112; Kienast 549. Mattiert. Min. Klebereste, fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › OLYMPIADE › BERLIN, XI. OLYMPIADE 1936

4844



Versilberte Bronzemedaille 1936,
von G. Cassoli. Spätere Prägung der Siegermedaille der XI. Olympischen Spiele der Neuzeit in Berlin. Victoria sitzt halbl. und hält einen Lorbeerkranz und einen Palmzweig, rechts vier Zeilen Schrift//Menschenmasse trägt Sieger in der Arena auf den Schultern. Mit Randpunze: B. H. MAYER PFORZHEIM. 55,06 mm; 78,97 g.
Gadoury/Vescovi 1. **R** Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

4845



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1898,
unsigniert, von C. Drentwett, auf sein 60jähriges Militärdienstjubiläum. Brustbild r. im Lorbeerkranz//Sechs Zeilen Schrift, dazwischen ein mit Eichenzweigen gemücktes Schwert. Mit Kerbrand. 35,02 mm; 17,41 g Dazu: Silbermedaille 1895, auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild halbl.//Aus Girlanden geformte Zahl 80 mit Inschrift. 34,30 mm; 16,08 g.
Bennert 209, 144. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), polierte Platte und kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

4846



von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Deutscher Dichter. Silbermedaille 1832,
von F. A. König, auf seinen Tod. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Ein auffliegender Schwan trägt Goethe in antikem Gewand mit Lorbeerkranz und Leier. 42,49 mm; 29,21 g.
Förschner 269; Frede 92. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4847



von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928,
von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN. 22,66 mm; 7,02 g.
Schl. 53 var. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

4848



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Silbermedaille 1933,
von F. Beyer, auf die politischen Ereignisse des Jahres. Brustbild r.//Adlerkopf r. vor Hakenkreuz, umher Kranz und Schrift. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE . FEINSILBER. 36,26 mm; 24,82 g.
Colb./H. C-47. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

4849 

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Silbermedaille 1938, von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randschrift: HAUPTMÜNZAMT. WIEN und Randpunze "835". 36,21 mm; 21,47 g.
Colb./H. C-114. Mattiert. Fast prägefrisch

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4850 

Hus, Johannes. *um 1370, †1415. Theologe und Reformator. Silbermedaille o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, mit Münzzeichen "vierblättrige Blattrosette". Brustbild r. im Talar mit Kappe//Hus steht l. mit Ketzermütze auf Scheiterhaufen. 44,04 mm; 27,59 g.
Slg. Doneb. 3455; Slg. Opitz 1177; Slg. Whiting 5 var. Leicht berieben, zaponiert, vorzüglich

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 60,00 €

4851 
ex 4851

Menzel, Adolf. *1815 Breslau, †1905 Berlin. Maler. Bronzegußmedaille 1895, von R. Begas, auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild l.//Sechs Zeilen Schrift, r. Eule auf antiker Säule, davor Palette mit Pinseln auf Lorbeerzweig. 78,08 mm; 182,53 g.
Marienb. 7700. In Etui. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4852 

von Moltke, Helmuth Karl Bernhard. *1800 Parchim, †1891 Berlin. Preußischer Generalfeldmarschall. Bronzemedaille 1890, von L. Pulst, auf seinen 90. Geburtstag. Uniformirtes Brustbild des Generalfeldmarschalls l.//Victoria mit Lorbeer- und Palmzweig schwebt v. v. über Trophäen. 60,14 mm; 113,06 g.
Marienb. 7713. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

4853 

Goldmedaille o. J., unsigniert. Geburt Christi//Taufe Christi in Jordan. 32,29 mm; 5,71 g.
GOLD. Gestopftes Loch, gewellt, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

4854 

Silbermedaille 1881,
von O. Hupp, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in München. Armbrust zwischen Bayerischem und Münchner Wappen//Reichsadler. 37,90 mm; 26,92 g. Hauser 556; Slg. Peltzer 1472; Steulmann VII, 1. Feine Patina, Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

diverse › diverse

4855 Entfällt. **Schätzung:** Zurückgezogen

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

4856



Silbermedaille 1914,
von R. Küchler, auf Hans Hartwig v. Beseler, General der Infanterie, Bezwinger Antwerpens. Uniformiertes Brustbild des Generals v. v.//Krieger mit Lorbeerkranz und Fahne ersteigt eine Mauer, im Hintergrund Stadtansicht Antwerpens. Mit Randpunze: SILBER 990.
34,47 mm; 17,49 g.
Zetzmann 4035. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG › LOTS

4857



Lot von drei Silbermedaillen aus dem Jahr 1914, geprägt von der Werkstatt Lauer, Nürnberg, bestehend aus den Zetzmann-Nrn.: 2014, 2017 und 4049; jeweils mit Randpunze: SILBER 990.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

4858



Einseitige Bronzehohlgußmedaille o. J.,
von W. I., auf die führenden Köpfe der NSDAP mit dem Slogan "LEBEN HEISST KAEMPFEN". Köpfe Hitlers, Görings und Goebbels nebeneinander l. 148,45 x 94,55 mm; 287,90 g.
Colb./H. C-354. **R** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4859



Einseitige Bronzehohlgußmedaille o. J.,
von I. R., auf von Hindenburg und Hitler. Köpfe von Hindenburgs und Hitlers nebeneinander l. 117,79 mm; 170,54 g.
Colb./H. -. **RR** Mit Aufhängung, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4860



Einseitige, versilberte Zinnplakette o. J.,
unsigniert, auf das Treffen von Mussolini und Hitler in Rom. Brustbilder Hitlers und Mussolinis nebeneinander l. in Medaillon, davor Hakenkreuz und Liktorenbündel sowie Lorbeerzweig 82,80 mm; 46,16 g.
Colb./H. -. **RR** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Winter 57, Düsseldorf 1989, Nr. 1782.

Schätzung:
150,00 €

4861



Einseitige Eisenhohlgußplakette o. J. (1933)
unsigniert, zur Erinnerung an den 21. März 1933. Brustbilder Friedrichs II., von Bismarcks und Hitlers nebeneinander l. 280,00 x 210,00 mm; 1.504,98 g.
R Mit Aufhängung. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

4862

ex 4862

Lot. Kleine Sammlung von Medaillen auf die Religion, darunter Medaillen auf die Ehe, Firmung, Konfirmation, Taufe etc.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4863

ex 4863

Allgemein. Kleine Sammlung von zumeist deutschen Medaillen und modernen Nachprägungen des 18.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
15 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

4864

ex 4864

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Braunschweig-Lüneburg, Frankfurt, Landau etc.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4865

ex 4865

Allgemein. Kleine Sammlung von zumeist deutschen Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, darunter umfangreiche Serie von modernen Nachprägungen des 20. Jahrhunderts. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
32 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 150,00 €

4866


Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen und habsburgischen Medaillen (4x Silber, 1x Bronze) des 18. und 19. Jahrhunderts, u. a. Silbermedaille 1859, auf den 100. Geburtstag von Friedrich Schiller (Gaed. 2104).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4867


Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, darunter Silbermedaille o. J., von Loos, Prämie für landwirtschaftliche Leistungen, Silbermedaille 1936, von Roth, auf Olympische Spiele in Berlin sowie Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg etc. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

4868



Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg (Kienast 386) sowie Silbermedaille 1924, von L. Chr. Lauer, auf die Überführung des Reparationsluftschiffes LZ 126 in die USA (Kaiser 449). Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4869



Allgemein. Kleine Serie von Medaillen und Jetons des 17.-18. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, darunter Silbermedaillen verschiedener französischer Freimaurerlogen des 18. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
4 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4870



ex 4870

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und Broschen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu: Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg in verzierter Einfassung. Bitte besichtigen!
7 Stück. In Etui (3x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4871



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und Jetons des 18.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe, darunter Silbermedaille o. J., unsigniert von P. H. Müller, auf die Ehe (Forster 877), Silberjeton 1723 (Feuardent 1501) und achteckige Silbermedaille 1867 von Frankreich. Bitte besichtigen!
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4872



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen, Gedenk- und Nachprägungen des 19.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
8 Stück. Zaponiert (1x), vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4873



ex 4873

Allgemein. Kleine Sammlung von Neuprägungen des 20. Jahrhunderts von deutschen Münzen, u. a. aus Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Pfalz etc. Insgesamt ca. 260 g Feinsilber.
19 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

4874



Allgemein. Kleine Serie von tragbaren Medaillen und Ehrenzeichen des 19. Jahrhunderts, an die Erinnerung an den 1. Weltkrieg. Bitte besichtigen.
4 Stück. Mit Ordensband (4x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4875



Allgemein. Kleine Sammlung von neun Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Frankreich, Italien, Rumänien und Deutschland. Dazu: Münzset von Korea.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gerahmt (1x), gehenkelt (1x), schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4876



Altdeutschland. Kleine Sammlung süddeutscher Medaillen, darunter Bronzemedaille 1913, auf die Krönung Ludwigs III. zum König von Bayern, einseitige Eisenmedaille 1956, auf Augsburg als Vaterstadt Leopold Mozarts.
3 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4877



Ausland. Kleine Serie von Bronzemedaillen des 19. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Ereignisse, darunter Bronzemedaille 1809, von G. Mills und J. A. Couriguer, auf den Tod des englischen Generals John Moore in der Schlacht um Corunna sowie Bronzemedaille 1814, von R. Gayrard, auf den Besuch Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, in der Pariser Münze. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4878



Ausland. Kleine Sammlung von Zinnmedaillen des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Zinnmedaille 1798, von J. G. Hancock und P. Kempson, auf die Schlacht am Nil und den Sieg bei Aboukir (Slg. Julius 644); Zinnmedaille 1798, unsigniert, von T. Wyon Sr., auf den Sieg des Admirals Sir Borlase Warren bei Tory Island, Irland (Slg. Julius 657) und Zinnmedaille o. J., von Schmidt, auf den Frieden von Lunéville (Slg. Julius 947).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4879



ex 4879

Ausland. Zwei Bronzemedaillen und eine zweiseitige Bronzeplakette aus Belgien, darunter auf die Hochzeit von Leopold Louis mit Marie Henriette von Brabant 1853 und auf den Cercle Africain der Majestäten 1928.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

4880



ex 4880

Ausland. Kleine Serie von zwei Medaillen aus Zink und aus Zinn sowie einer Bronzeplakette aus dem habsburgisch-österreichischen Raum des 20. Jahrhunderts. Auf das 400jährige Jubiläum der Niederösterreichischen Landesstelle 1901 (Hauser 1857), auf den Besuch Wilhelms II. von Preußen im Wiener Rathaus 1910 (Hauser 1112) und auf die Hochzeit von Karl Franz Josef mit Zita von Bourbon-Parma 1911 (Hauser 480).
3 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4881



Preußen. Lot von einer Medaille und drei Plaketten: Eisengußmedaille o. J., von M. Goetze, auf die Minister von Breitenbach, von Maybach, von Thiele und von Budde. Krönungsplakette o. J. (1871) von Wilhelm I. und Augusta. 200jähriges Jubiläum der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin 1913. Hochzeit Viktoria Luise von Preußen mit Ernst August von Hannover 1913.
4 Stück. Gehenkelt (3x), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4882



ex 4882

Drittes Reich. Lot von fünf Silbermedaillen des Dritten Reiches mit den folgenden Zitaten: Colb./H. C-31; C-110; C-112; C-117 und Kienast 562. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
5 Stück. In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

4883	50 Pfennig 1900 J. J. 15. Sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
4884	25 Pfennig 1912 A. J. 18. Winz. Kratzer, polierte Platte	**Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

4885	**Friedrich I., 1871-1904.** 2 Mark 1896. J. 20. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €
4886	**Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904. J. 22. Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 400,00 €
4887	**Friedrich II., 1904-1918.** 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Hübsche Patina, min. Randfehler und Kratzer, vorzüglich	**Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

4888	**Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1876. Dazu: 5 Mark 1901. J. 27, 29. **2 Stück.** Fast sehr schön und kl. Randfehler, sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
4889	**Friedrich II., 1907-1918.** 2 Mark 1913. J. 38. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

4890 

Lot Kl. Sammlung von badischen 5 Mark-Stücken, darunter die J.-Nrn.: 31, 33, 35, 37, 40. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

4891 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4892 

ex 4892

Lot Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken 1911 aus der Regierungszeit Luitpold, Prinzregenten, 1886-1912, darunter die J-Nrn: 48 (2x), 49 (2x), 50 (2x). **6 Stück.** In Etuis (2x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4893 

Lot Kl. Sammlung bayerischer 2-, 3- und 5 Mark-Stücke, darunter die J.-Nrn.: 46, 50, 51, 52 und 53 (2x). **6 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

4894 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 55. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

4895 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 56. **R** Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

4896 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 57. Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

4897 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

4898 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4899 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Leichte Lackreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4900 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

4901 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1903. J. 63. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

4902	**Ludwig III., 1848-1877.** 5 Mark 1875. J. 67. Fast sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €
4903	**Ludwig III., 1848-1877.** 5 Mark 1876. J. 67. Sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
4904	**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1898. J. 72. Sehr schön +	**Schätzung:** 200,00 €
4905	**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1895. J. 73. Kl. Randfehler, fast sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
4906	**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +	**Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

4907	**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1907, 1912. J. 81. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), fast vorzüglich und sehr schön +	**Schätzung:** 75,00 €
4908	**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1912. J. 82. Hübsche Patina, polierte Platte, min. berührt	**Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

4909 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

4910 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

4911 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

4912 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 2 Mark 1905. J. 91. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

4913 **Friedrich August, 1900-1918.** 2 Mark 1901. J. 94. Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

4914 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98. Min. Kratzer, fast Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

4915 

Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Feiner Prägeglanz, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4916 

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

4917 

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Bearbeitungsstelle auf Vorderseite, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

4918 

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4919 

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Leicht poliert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4920 

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4921 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1912 A. Dazu: 3 Mark 1913 A. Regierungsjubiläum. J. 103; 112. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

4922 

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 106. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4923 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. **Universität Berlin.** J. 107. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4924 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. Der König rief... Dazu: 2 Mark 1913. Der König rief... J. 110 (4x), 109 (3x). **7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

4925 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 112. Stempelglanz

Schätzung: 25,00 €

4926 

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1914 A. **Kaiser in Uniform.** J. 114. Min. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4927 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Kl. Henkelspur, vergoldet, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

4928 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

4929 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Min. korrodiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

4930 

Albert, 1873-1902. Silberne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. **800-Jahrfeier des Hauses Wettin.** J. 123. **R Nur 706 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

4931 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902. J. 124. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4932 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 127. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4933 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902.
mit Lebensdaten.
J. 127. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

4934 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904. J. 130. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4935 

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

4936 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

4937 **Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

4938 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1914. J. 134. Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 250,00 €

4939 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1914. J. 134. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

4940 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1907. J. 136. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

4941 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1914. J. 136. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4942 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

4943 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

4944 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

4945 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

4946 

Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

4947 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

4948 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

4949 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4950 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 153b. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4951 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4952 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4953 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

4954 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4955 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

4956 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Vorzüglich + **Schätzung:** 60,00 €

4957 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

4958 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

4959 **Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Winz. Haarlinien, polierte Platte **Schätzung:** 150,00 €

4960 **Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

4961 **Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

4962 **Günther, 1890-1918.** 2 Mark 1898. J. 167. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

4963 

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

4964 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

4965 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4966 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

4967 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

4968 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 125,00 €

4969 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

4970



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1874 (2x), 1876. J. 173. **3 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4971



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1875.
Dazu: Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1902.
J. 173, 176. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

4972



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4973



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

4974



Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1888. J. 186. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

4975



Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1898. J. 188. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4976



Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1913. J. 192. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

4977 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Winz. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4978 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4979 

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1888. J. 198. Kratzer, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

4980 

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1875. J. 209. Winz. Randfehler, kl. Graffitti über die Löwenköpfe, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

4981 

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1878. J. 210. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

4982 

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1893. J. 212. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4983 

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1894. J. 212. Min. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

4984 

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1913. J. 212. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

4985 

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1872. J. 213. Min. Belagreste, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4986 

Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1877. J. 215. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

4987 

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4988 

Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1878. J. 219. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4989 

Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1878. J. 219. Min. Fassungsspuren, winz. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4990 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1893. J. 222. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

4991 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1898. J. 224. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

4992 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4993 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4994 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4995 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A. Min. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4996 

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1871 A. J. 243A. Sehr schön +

Die erste Reichsgoldmünze.

Schätzung: 400,00 €

4997 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

4998 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 B. J. 244B. Kl. Kratzer, min. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

4999 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 B. J. 244B. Henkelspur, min. gewellt, fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

5000 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 C. J. 244C. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

5001 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1888 A. J. 245A. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

5002 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1888 A. J. 246A. Sehr schön
Schätzung: 300,00 €

5003 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

5004 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Henkelspur, kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

5005 

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5006 

Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5007 

Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Min. Belagreste, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5008 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1888 A. J. 250. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

5009 

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1872. J. 258. Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5010 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1877 E. J. 260. Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

5011 

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1898 E. J. 263. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

5012  **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1894. J. 264. Vorzüglich + **Schätzung:** 300,00 €

5013  **Friedrich August III., 1904-1918.** 10 Mark 1910. J. 267. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

5014  **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1873. J. 290. Sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

5015  **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1873. J. 290. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

5016  **Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1877. J. 291. Fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

5017  **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1876. J. 292. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 175,00 €

5018  **Karl, 1864-1891.** 20 Mark 1874. J. 293. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

5019 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1893. J. 295. Min. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5020 

3 Mark 1924 E.
Kursmünze.
J. 312. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 200,00 €

5021 

50 Reichspfennig 1925 E. J. 318. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

5022 

3 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande.
J. 321. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

5023 

3 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande.
J. 321. Polierte Platte, leichte Reste von Zaponlack

Schätzung: 75,00 €

5024 

3 Reichsmark 1925 A, G.
Rheinlande.
J. 321. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5025 

5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 322. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5026

5 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande.
J. 322. Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 250,00 €

5027

5 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande.
J. 322. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte
Schätzung: 150,00 €

5028

5 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande.
J. 322. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

5029

5 Reichsmark 1925 A, D. **Rheinlande.** J. 322. **2 Stück.** Min. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

5030

5 Reichsmark 1925 A, E.
Rheinlande.
J. 322. **2 Stück.** Winz. Kratzer (1x), vorzüglich und sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

5031

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Winz. Kartzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

5032

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5033 3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Min. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

5034 3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

5035 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 250,00 €

5036 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Min. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

5037 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

5038 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

5039 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5040 3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 200,00 €

5041 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 300,00 €

5042 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Kl. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 300,00 €

5043 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

5044 3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, Reste von Zaponlack, polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

5045 3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

5046 3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5047



5 Reichsmark 1927 A, 1928 A.
Eichbaum.
J. 331. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

5048



5 Reichsmark 1927 F; 1929 A; 1930 A; 1931 A; 1932 J. **Eichbaum.** J. 331. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

5049



5 Reichsmark 1928 A. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

5050



5 Reichsmark 1930 J. **Eichbaum.** J. 331. **R** Kl. Kratzer, winz. Bearbeitungsspur im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

5051



5 Reichsmark 1932 D.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5052



5 Reichsmark 1932 E.
Eichbaum.
J. 331. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5053



3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5054 3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

5055 3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Min. Belagreste, vorzüglich + **Schätzung:** 60,00 €

5056 3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Leichte Polierspuren, sonst vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

5057 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Kl. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 600,00 €

5058 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte **Schätzung:** 500,00 €

5059 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

5060 5 Reichsmark 1929 A. **Lessing.** J. 336. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5061



5 Reichsmark 1929 A, D. **Lessing.** J. 336. **2 Stück.** Min. korrodiert (1x), vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5062



3 Reichsmark 1929 A (4x), D (2x), F, G. Lessing. J. 335. **8 Stück.** Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5063



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

5064



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5065



3 Reichsmark 1929 E. Meissen. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 338, 345. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5066



5 Reichsmark 1929 F. **Verfassungstreue.** J. 341. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5067



3 Reichsmark 1929 A, F, G. **Verfassungstreue.** J. 340. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5068



3 Reichsmark 1930 A, E. **Zeppelin.** J. 342. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5069



3 Reichsmark 1930 F, J. **Zeppelin.** J. 342. **2 Stück.** Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5070



3 Reichsmark 1930 D (3x), F. **Zeppelin.** J. 342. **4 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5071



5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5072



5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5073



5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5074



5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5075 

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5076 

5 Reichsmark 1930 A, D. **Zeppelin.** J. 343. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5077 

3 Reichsmark 1930 A. **Vogelweide.** J. 344. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5078 

3 Reichsmark 1930 A. **Vogelweide.** J. 344. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5079 

3 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
J. 345. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5080 

5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5081 

5 Reichsmark 1930 D. **Rheinlandräumung.** J. 346. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5082 5 Reichsmark 1930 E. Rheinlandräumung. J. 346. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5083 5 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung.** J. 346. Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5084 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5085 3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5086 3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Kl. Kratzer, Reste von Zaponlack, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5087 3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

5088 3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5089 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5090 3 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 350. Polierte Platte, leicht berieben

Schätzung: 100,00 €

5091 3 Reichsmark 1932 A.
Goethe.
J. 350. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

5092 3 Reichsmark 1932 D.
Goethe.
J. 350. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5093 3 Reichsmark 1932 A (2x), D. **Goethe.** J. 350. **3 Stück.** Etwas Belagreste (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5094 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351. Kl. Randfehler, Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

5095 5 Reichsmark 1933 A.
Luther.
J. 353. **2 Stück.** Min. Randfehler (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

5096 

5 Reichsmark 1933 F.
Luther.
J. 353. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

5097 

5 Reichsmark 1933 A.
Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1933 D. Luther.
J. 353, 352. **2 Stück.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

5098 

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

5099 

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5100 

50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5101 

5 DM 1958 J. J. 387. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

5102 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5103 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

5104 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

5105 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

5106 5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

5107 5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Vorzüglich + **Schätzung:** 60,00 €

5108 5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

5109 5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5110 

10 DM 1972 J. Olympische Sommerspiele in München, Spirale. Variante mit Arabesken in der Randschrift. J. 401 bF. **RR** Polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

5111 

5 DM 1975 ohne Münzzeichen.
Dazu: 5 Schrötlinge zu 5 Mark (mit Randschrift), 1 Mark (mit Arabeskenrand) sowie zu 10-, 5- und 1 Pfennig.
J. 415. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5112 

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5113 
ex 5113

Sammlung von Kursmünzen, zum Teil doppelt vorhanden, der Bundesrepublik Deutschland. Die Sammlung umfaßt sämtliche Nominale, vom 50 Pfennig- bis zum 5 DM-Stück, darunter viele überdurchschnittlich erhaltene Qualitäten. Dazu einige Gedenkmünzen, Verprägungen sowie Euro-Premiumsätze verschiedener Jahrgänge. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
Ca. 160 Stück. Originalverpackt (13x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

5114 
ex 5114

Kleine Sammlung von 5-DM Gedenkmünzen der BRD sowie einige 2 DM-Prägungen und Kleinmünzen, u. a. von der DDR. Alle in guten Erhaltungen, bitte besichtigen!
Ca. 100 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

5115 

10 Mark 1966. **Schinkel.** J. 1517. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

5116 

10 Mark 1966. **Schinkel.** J. 1517. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5117 

20 Mark 1966.
Leibniz. Dazu: 20 Mark 1967. Humboldt. 20 Mark 1968. Marx.
J. 1518, 1520, 1521. **3 Stück.** Zaponiert (1x), winz. Randfehler (1x), fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5118 

20 Mark 1966.
Leibniz.
J. 1518. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5119 

20 Mark 1979.
30 Jahre DDR. Probe. Dazu: 20 Mark 1985. Arndt.
J. 1573 P2, 1605. **2 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5120 

10 Mark 1981.
700 Jahre Münzprägung in Berlin. Probe.
J. 1582P1. **R** Polierte Platte, lose

Schätzung: 175,00 €

5121 

20 Mark 1983. **Luther.** J. 1591. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5122 

20 Mark 1984.
Händel. Dazu: 20 Mark 1969. Goethe. 20 Mark 1979. Lessing.
J. 1595, 1525, 1571. **3 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

5123 20 Mark 1986. **Gebrüder Grimm.** J. 1607. Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

5124 20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** J. 1617. Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

5125 20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** J. 1617. Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

5126 20 Mark 1988. **Zeiss.** J. 1621. Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

5127 20 Mark 1989.
Zum 500. Geburtstag von Thomas Müntzer. Dazu: 10 Mark 1989. Schadow. 20 Mark 1990. Schlüter.
J. 1624, 1629, 1634. **3 Stück.** Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

5128 Unvollständige Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990, darunter seltenere Jahrgänge und Proben. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
76 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 1.000,00 €

ex 5128

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

5129



ex 5129

Umfangreiche Sammlung von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
119 Stück. Originalverplombt (1x), vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

5130



ex 5130

Umfangreiche Serie von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Bitte besichtigen.
70 Stück. Originalverplombt (11x), vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

5131



Einseitige Aluminiumabschläge der Vorderseiten der 5 Mark-Stücke 1972 (Johannes Brahms, J. 1540A) und 1973 (Otto Lilienthal, J. 1546A), sowie des 10 Mark-Stückes 1975 (Albert Schweizer, J. 1554A).
3 Stück. Nur 300 (5 Mark-Stücke) bzw. 306 (10 Mark Stück) Exemplare geprägt. Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5132



ex 5132

Sammlung von Münzen der Deutschen Demokratischen Republik, darunter einige Umlaufmünzen sowie 20 Mark-Gedenkmünzen. Dazu: 1 Pfennig Original-Rolle und Münzset 1983. Bitte besichtigen!
78 Stück. Originalverplombt (1x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

5133



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5134



1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Feine Patina, kl. Fleck, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

5135 
2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 500,00 €

5136 
2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

5137 
1 Rupie 1890. J. 713. Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 500,00 €

5138 
1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 500,00 €

5139 
1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

5140 
1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

5141 
1 Rupie 1914 J. J. 722. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

5142

1 Rupie 1914 J. J. 722. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

5143

5 Cent 1909. J. 729. Min. Belagreste, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

5144

10 Cent 1909. J. 730. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

5145

5 Gulden 1923. J. D9. Winz. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

5146

25 KLEINE 1907 ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Nickel. 21,83 mm; 5,60 g. Schaaf S. 91; Slg. Beckenbauer 3126.
zu J. 18. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

5147

25 Pfennig 1908 A,
glatter Rand. Kupfer-Nickel-Zink. 23,02 mm; 5,17 g. Schaaf 18/G 10; Slg. Beckenbauer 3135.
zu J. 18. Polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

5148

25 Pfennig 1908 D,
glatter Rand. Kupfer-Nickel. 22,50 mm; 5,16 g. Schaaf 18/G 30; Slg. Beckenbauer 3164.
zu J. 18. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

5149

25 Pfennig 1909 A,
glatter Rand. Nickel. 23,31 mm; 8,40 g. Schaaf 18/G 52; vgl. Slg. Beckenbauer 3189.
zu J. 18. **RR** Fast Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

5150

25 Pfennig 1909 A,
glatter Rand. Kupfer-Nickel-Zink. 22,96 mm; 5,07 g. Schaaf 18/G51; Slg. Beckenbauer 3187; zu J. 18. **R** Min. Belagreste, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

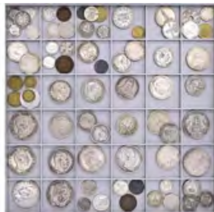
5151

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913, ohne Münzzeichen,
ohne Randschrift. Kaiser in Uniform. Silber. 33,38 mm; 13,58 g. Schaaf 113/G 1; Slg. Beckenbauer 3313.
zu J. 113. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

5152

Diverse Silber- und Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches. Dazu: einige Notgeldprägungen.
28 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

5153

ex 5153

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches sowie Prägungen der Nebengebiete und Kolonien, u. a. Danzig, Deutsch-Ostafrika, Kiautschou. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
Ca. 70 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

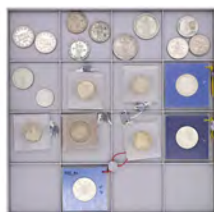
5154


ex 5154

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches und der Weimarer Republik, darunter Stücke von Baden, Bayern, Hamburg, Preussen, Sachsen und Württemberg. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
26 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5155


ex 5155

Kleine Sammlung von Münzen der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der DDR, darunter die J.-Nrn.: 312 (2x), 321 (3x), 322 (2x), 328, 333, 338, 344, 358, 1562, 1571, 1574, 1585, 1586, 1588, 1590, 1598.
20 Stück. Originalverplombt (8x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

5156


ex 5156

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und DDR. Dazu: einige Prägungen der Nebengebiete sowie staatliches Notgeld von der Provinz Westfalen. Bitte besichtigen!
Ca. 100 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5157


ex 5157

Diverse Silber- und Kleinmünzen der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der BRD, darunter die J.-Nrn.: 315, 321, 323, 325, 328, 335, 336, 338, 344 (2x), 345, 350 (2x), 358, 359, 393. Bitte besichtigen!
16 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

5158



Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der BRD, darunter J-Nrn.: 74, 336, 341, 352, 389, 390.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

5159


ex 5159

Kleine Sammlung von Münzen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, darunter 5-, 10- und 20 Mark-Stücke, sowie einige Kleinmünzen.
38 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

5160



ex 5160

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches sowie der BRD und DDR, vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück. Dazu: 1 Heller 1904 J (J. N716) von Deutsch-Ostafrika sowie einige Prägungen der Provinz Westfalen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
40 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5161



Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, darunter die J.-Nrn.: 104, 110, 112, 114, 345, 366 (2x). Dazu: Kleinmünzen des Kaiserreiches (J. 17) und der Stadt Danzig (J. D 13) sowie Notgeld der Provinz Westfalen (J. N 20a).
10 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5162



Kleine Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter die J-Nrn.: 33, 97, 130, 173. Dazu: 3 Reichsmark 1929 E (J. 338). Meissen. 5 DM (Umlaufmünze) 1974 F (387).
6 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 □10.09.2010.*

Schätzung: 75,00 €

5163



Kleine Sammlung von Münzen des 3. Reiches und der BRD, darunter J-Nrn.: 360, 393, 394, 395, 471, 473. Dazu: Silbermedaille o. J., deutscher Soldatenfriedhof in St. Petersburg.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

5164



Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik sowie der Kolonie Deutsch-Ostafrika.
26 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

5165



ex 5165

Allgemein. Umfangreiche Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg. Bitte besichtigen!
57 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

5166



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Sonderhausen, Württemberg. Dazu: Deutsch-Ostafrika, 1 Rupie 1890.
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

5167



ex 5167

Allgemein. Kleine Serie von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Stücke von Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Preussen, Sachsen und Württemberg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 29, 33 (4x), 42 (3x), 46 (2x), 50 (3x), 53, 65, 67, 104, 122, 125 (2x), 136 (3x), 176 (2x). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
25 Stück. Einige mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5168



ex 5168

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

5169



Allgemein. Kleine Sammlung von 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Bayern, Preußen und Sachsen (J. 49, 107, 108, 110, 162, 163). Bitte besichtigen.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5170



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Hessen, Preußen und Württemberg.
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5171



Allgemein. Kleine Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Hamburg, Preußen und Sachsen (J. 62, 97, 122, 130, 133).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5172



Baden. Friedrich I., 1856-1907. 5 Mark 1875, ohne Querstrich im A. (J. 27F); 5 Mark 1900, 1901 (J. 29).
3 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

5173



Baden. Kleine Sammlung von 2- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 29, 30, 36 (2x).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5174



Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 42 (2x), 46, 48, 49, 50, 52. Bitte besichtigen.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5175



ex 5175

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5176



Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 96, 97, 98, 102, 104, 105, 109, 112. Dazu: Taler 1830 A (AKS 17). Bitte besichtigen.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5177



Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 105, 106, 111, 112, 114.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5178



Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 98, 105, 111, 113, 114.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5179



Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach.
6 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

5180 

Sachsen. Kleine Serie von 5 Mark-Stücken der Königreiche Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach, vorhanden sind die J.-Nrn.: 122, 125, 130, 161.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

5181 

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 321 (2x), 322 (2x), 330 (2x), 333, 337, 344 (2x), 345 (2x).
12 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

5182 

Kleine Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 312, 333, 335 (2x), 338, 340 (2x), 345. Dazu: 2 Reichsmark 1933 A, Luther,vom Dritten Reich (J. 352). Bitte besichtigen.
9 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

5183 

Kleine Sammlung von 2- und 5 Mark-Stücken des 3. Reiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 352, 353, 358, 359.
4 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

5184 

Kleine Serie von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-Heller bis zum 1 Pesa-Stück; enthalten sind die J.-Nrn.: 710 (2x); 716 (2x); 725 b; 727. Dazu: Münzen des Oberbefehlshabers Ost Gebietes, J. N 603 (2x); N 602; N 601 (2x). Bitte besichtigen.
11 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

5185 

Kleine Sammlung von Danziger Kleinmünzen, vom Ku.-Pfennig bis zum 5 Pfennig-Stück, enthalten sind die J.-Nrn.: D 1a; D 2 (5x); D 3 (2x); D 4; D 5. Dazu: spätere Nachprägungen von 5- und 10 Pfennig-Stücken (zu J. D 12, D13). Bitte besichtigen.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

5186



Anhänger
mit einem Guldiner 1486 von Österreich (RR) (Dav. 8087), einem Pfundner o.J. von Österreich (RR) (M./T. 57) und einem Groschen 1544 von Brandenburg Preussen (Kopicki 3787), befestigt an drei kleinen Ketten. 94,08 g.
Sehr schön

Schätzung:
1.500,00 €

5187



Silberner Anhänger.
Brandenburg in Franken, Taler 1539, Schwabach (Dav. 8967), befestigt an drei Kettchen mit Trageöse. 40,49 mm; 30,88 g.
Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MÜNZWAAGEN › APOTHEKER-, BRIEF-, OPIUM- UND TEEWAAGEN › APOTHEKERWAAGEN

5188


ex 5188

Nicht identifizierbarer Hersteller. Apothekerwaage, o. J. (um 1900).
Rechteckiger Kasten aus hellem lackiertem Holz mit Schnappverschluß an der Schmalseite, Maße: 65 x 185 x 43 mm. Ohne Herstellerangabe. Kastenboden mit braunem Samt ausgeschlagen. An Innendeckel angebrachtes Metallstativ, an das der Waagbalken, daran an gelben Bändern zwei runde Messingwaagschalen, aufgelegt werden kann. 9 rechteckige Gewichte zu 100, 50, 25, 10, 5, 2 und 1 cm. In runder Grube 8 Ausgleichgewichte.
Sehr schönes Exemplar

Schätzung:
50,00 €

LOTS › diverse › GOLDMÜNZENLOTS

5189



Ausland. Kleine Sammlung von Goldmünzen des 18./19. Jahrhunderts aus dem arabischen Raum. Dazu eine Tremissis aus Byzanz. Insgesamt ca. 17,5 g Feingold.
6 Stück. GOLD. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 750,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

5190



Diverse Taler des 19. Jahrhunderts, u. a. Frankfurt, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen und Württemberg.
9 Stück. Schön und besser

Schätzung: 400,00 €

5191

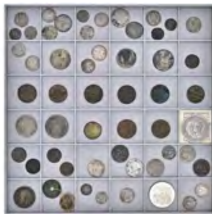


ex 5191

Kleine Sammlung von Münzen meist aus dem 19. und 20. Jahrhundert aus unterschiedlichen Gebieten, darunter Prägungen von Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, Russland, Spanien, Türkei etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
Ca. 145 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5192

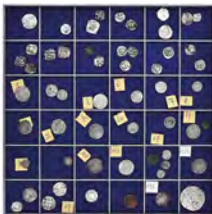


ex 5192

Diverse Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter umfangreiche Serie von modernen österreichischen Prägungen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
Ca. 150 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, schön-polierte Platte

Schätzung: 175,00 €

5193



ex 5193

Kleine Sammlung von mittelalterlichen Kleinmünzen unterschiedlicher Gebiete, darunter Prägungen aus Deutschland, England, Österreich, Russland etc. Dazu zwei Siegelsteine. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
75 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

5194



Kleine Sammlung von silbernen Prägungen des 19.-20. Jahrhunderts, meist aus Deutschland, darunter Stücke von Bayern, Frankfurt, Preussen etc. Bitte besichtigen!
9 Stück. Unterschiedlich erhalten, mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

5195



Kleine Sammlung von Brakteaten, u. a. aus Böhmen, Frankfurt, Goslar und Würzburg.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5196



ex 5196

Kleine Sammlung von 3-, 10- und 20 Kreuzer-Stücken des 17.-18. Jahrhunderts meist von Österreich. Bitte besichtigen.
20 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5197



Kleine Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Deutschland, China, Grossbritannien, Kroatien und Türkei. Bitte besichtigen!
11 Stück. Mit Fehlern, gehenkelt (1x), meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5198



Kleine Serie silberner Prägungen, darunter 5 Mark 1903 E (J. 130), Vereinstaler 1868 (Dav. 611) und Konv.-Taler 1756, München (Dav. 1952) von Deutschland sowie 5 Francs 1847 von Belgien (Dav. 50).
4 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5199



Kleine Sammlung von mittelalterlichen Groschen mit Gegenstempeln.
3 Stück. Münze und Gegenstempel sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5200



Kleine Sammlung von meist deutschen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts vom 1/4 Taler bis zum Taler, darunter Prägungen von Sachsen, Braunschweig und Lüneburg, Emden, Hessen etc. Bitte besichtigen!
9 Stück. Mit Fehlern, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

5201



ex 5201

Kleine Sammlung von Münzen hauptsächlich des 20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus den Niederlanden, Österreich, Schweiz, USA etc. Bitte besichtigen!
47 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 ⍰10.09.2010.*

Schätzung: 125,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

5202


ex 5202

Umfangreiche Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts verschiedener Länder, darunter viele Kursmünzen. Enthalten sind Prägungen von China, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, den Niederlanden, Polen, Russland, Spanien, der Tschechoslowakei sowie einiger Kolonialgebiete. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
Ca. 360 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5203



Kleine Sammlung von Silbermünzen verschiedener Nominale aus aller Welt, darunter u. a. Trade-Dollar 1911, Bombay (Dav. 407), Konv.-Taler 1762 (Dav. 2219), Taler 1816 A von Königreich Preussen (Dav. 759) etc.
5 Stück. Mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5204


ex 5204

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen verschiedener Länder, meist mit Elefantenmotiven, darunter Prägungen von Laos, Thailand sowie weiterer Kolonialgebiete. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
9 Stück. In Etui (1x). Einige mit Fehlern, schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

5205



RDR, Kronentaler 1794 M, Mailand (Dav. 1390). USA, 1/2 Dollar 1965 und 1 Dollar 1972 D (Yeo. 2021, S. 222; S. 244). Russland, 3 Rubel 1993 (Yeo. 318).
4 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5206



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Taler, darunter u. a. Bayern, Brandenburg-Preußen, Hannover, Mecklenburg-Schwerin.
28 Stück. Einige mit Fehlern, schön-fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5207


ex 5207

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Vereinstaler, darunter Prägungen von Anhalt, Bayern, Braunschweig und Lüneburg, Bremen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Lübeck, Preußen, Sachsen etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
76 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5208


ex 5208

Allgemein. Kleine Sammlung von Talern und Doppelgulden-Stücken des 19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Baden; Bayern; Frankfurt; Hannover; Nassau; Preussen; Sachsen und Württemberg. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
32 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

5209


ex 5209

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Münzen, vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, vom Pfennig bis zum Taler. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
Ca. 60 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5210


ex 5210

Allgemein. Kleine Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bayern, Hannover, Hessen, Preussen, Sachsen und Württemberg. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
17 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

*Exemplar der Slg. Mag. pharm. Werner Auner *03.06.1919 †10.09.2010.*

Schätzung: 175,00 €

5211



Allgemein. Kleine Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts u. a. aus Bayern (AKS 176, 188); Frankfurt (AKS 8); Hannover (AKS 134, 144 a); Schwarzburg (AKS 12); Württemberg (AKS 132). Dazu: 2 Kronen 1897, Stockholm, auf das 25jährige Regierungsjubiläum von Oskar II., 1872-1907 (Ahlström 54).
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5212



Allgemein. Kleine Sammlung altdeutscher Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. von Rostock und Wismar.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5213


ex 5213

Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. aus Bremen, Frankfurt, Jülich-Berg, Osnabrück, Quedlinburg, Regensburg.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5214



Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Doppelgulden (1852, Thun 90), u. a. aus Bayern, Braunschweig-Wolfenbüttel, Frankfurt, Hannover, Hessen, Preußen, Württemberg.
13 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5215 

Allgemein. Kleine Sammlung von Talern und Doppelgulden-Stücken des 19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bayern (AKS 127, 168 135, 176); Frankfurt (AKS 8 (2x), 39); Preussen (13, 116 (3x), 118). Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
12 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5216 

Allgemein. Serie von 2 Kreuzer-Stücken des 17. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Bayern, Pfalz-Neuburg und Regensburg.
5 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5217 

Allgemein. Braunschweig und Lüneburg. 2/3 Taler 1692, Celle (Dav. 366). Preussen. 1/2 Reichstaler preuß. 1767 B, Breslau (Olding 87). Silbermedaille o. J., von E. Weigand (Rückseite nach dem Vorbild von Chr. Pfeuffer). Große Erinnerungsmedaille auf Regierungsantritt Wilhelms II., 1888-1918 (Sommer W 60). Bitte besichtigen!
3 Stück. Henkelspur (1x), erwas bearbeitet (1x), meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5218 

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Frankfurt, Hessen, Preußen, Westfalen etc. Dazu ein österreichischer Kronentaler 1793.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5219 

Allgemein. Serie von Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts, darunter u. a. Prägungen aus Münsterberg-Oels, Teschen, Hohnstein und Sachsen.
9 Stück. Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5220 

Mittelalter. Kleine Sammlung von mittelalterlichen Kleinmünzen aus Brandenburg-Preussen und Sachsen.
5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5221 

Mittelalter. Kleine Serie von Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Hannover, Braunschweig und Lüneburg. Bitte besichtigen.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5222

Mittelalter. Pommern. Kleine Sammlung von 92 pommerschen Denaren des Spätmittelalters. **92 Stück.** Schön-sehr schön
Schätzung: 250,00 €

5223

Mittelalter. Kleine Sammlung von Brakteaten, Pfennigen und einem Heller, darunter Prägungen aus Colmar, Freiburg, Lindau, Reichenau, St. Gallen und Ulm.
13 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 250,00 €

5224

Norddeutschland. Konvolut von 1/24 Talern (Groschen) des 16.-17. Jahrhunderts aus den Münzständen Braunschweig-Lüneburg, Corvey, Minden, Ravensberg, Paderborn, Marsberg und Lippe-Detmold. Dazu: Schilling aus Jülich-Kleve-Berg.
16 Stück. Meist sehr schön
Schätzung: 250,00 €

5225

Norddeutschland. Konvolut von nordostdeutschen Münzen: Doppelschilling 1616 aus Rostock (Kunzel 137 E/g), Doppelschilling 1615 aus Wismar (Kunzel 139 A/b), 4 Schilling 1616 und Doppelschilling 1616 von Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow (Kunzel 455 D/e und 460 A/b), Groschen 1615, 1616 von Philipp II. von Pommern-Stettin (Hildisch 63 und 64). Bitte besichtigen!
6 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

5226

Norddeutschland. Konvolut von 1/4 Talern und 1/16 Talern des 16.-17. Jahrhunderts aus den Münzständen Stadt Emden, Grafschaft Ostfriesland, Grafschaft Oldenburg und dem Erzbistum Bremen.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €

5227

Süddeutschland. Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus dem südwestdeutschen Raum, darunter die Prägestände Solms-Lich, Solms-Hohensolms, Leiningen-Westerburg, Salm-Kirburg und Straßburg.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

5228

Brandenburg-Preußen. Serie von Groschen von Johann Sigismund: Groschen 1613, Cöln (Bahrf. 552), Groschen 1616, Cöln (Bahrf. 555), Groschen 1614, Driesen (Bahrf. 594) und Groschen 1616, Driesen (Bahrf. 599). Dazu: Halbbatzen 1573 von Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach (v. Schr. 954).
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5229 

Harz. Konvolut von Prägungen verschiedener Münzstätten rund um den Harz vom 16.-17. Jahrhundert, darunter 1/24 Taler, 1/21 Taler und 3 Kreuzer aus den Prägestätten Magdeburg, Barby, Halberstadt, Quedlinburg, Regenstein, Northeim, Göttingen, Stolberg, Mansfeld und Anhalt.
21 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön, teilweise besser

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

5230 

ex 5230

Allgemein. Kleine Serie von Umlaufmüzen des 20. Jahrhunderts aus unterschiedlichen Gebieten, darunter Prägungen von Großbritannien, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Costa Rica, USA etc. Bitte besichtigen!
Ca. 125 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5231 

ex 5231

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von ausländischen Münzen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, enthalten sind Prägungen von Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Litauen, Polen, den USA etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
Ca. 240 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

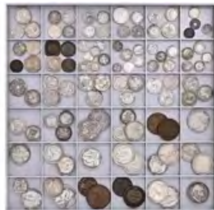
Schätzung: 400,00 €

5232 

ex 5232

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts aus der Slowakei, Slowenien, der Tschechoslowakei sowie der Tschechischen Republik. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 233 Stück. In Album. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

5233 

ex 5233

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19./20. Jahrhunderts aus Australien, Großbritannien, Neuseeland, Südafrika, Britisch-Indien, Zypern etc. Interessante Sammlung mit besseren Typen, bitte besichtigen.
Ca. 160 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

5234 

Allgemein. Kleine Sammlung von Silbermünzen des 19./20. Jahrhunderts aus Großbritannien, Italien, Habsburg, Polen, Serbien sowie aus Guatemala, den Philipinen und Britisch-Indien. Dazu: Weimarer Republik, Silbermedaille 1927 (Hindenburg). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
13 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

5235



Allgemein. Kleine Sammlung von zumeist silbernen Prägungen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Stücke von Grossbritannien, Mexiko, Holland, Russland und Österreich. Bitte besichtigen!
8 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5236



Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen hauptsächlich aus dem 18.-20. Jahrhundert, darunter Stücke aus Frankreich, Großbritannien, Mexiko, Niederlande, Österreich, Peru, Polen, Russland.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

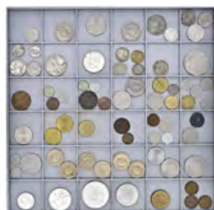
5237



Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen des 17.-20. Jahrhundert, aus Dänemark, Frankreich, Olmütz, der Schweiz und den USA.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5238



ex 5238

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen hauptsächlich aus dem 19.-20. Jahrhundert, darunter Stücke aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Thailand, Türkei, USA etc. Bitte besichtigen!
Ca. 155 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5239



Europa. Kleine Sammlung von fünf unbekannten einseitigen Marken (auf der Rückseite von 3 Stücken das Jahr 1638 eingraviert). Dazu: Rappen o.J. von Obwalden (HMZ 2-741).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5240



Europa. Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 18./19. Jahrhunderts aus den Niederlanden, Griechenland, Großbritannien und Österreich.
5 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5241



Europa. Kleine Serie von Silbermünzen aus Frankreich und Serbien, darunter 5 Francs 1873 A, Paris (Dav. 92; Gadoury 745 a; Mazard 1860).
4 Stück. Zum Teil mit Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

5242 
ex 5242

Übersee. Kleine Serie von zumeist silbernen Prägungen des 18.-20. Jahrhunderts aus den USA sowie den südamerikanischen Staaten: Bolivien, El Salvador, Guatemala, Mexiko etc. Bitte besichtigen!
Ca. 100 Stück. Teils mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5243 

Übersee. Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts aus Südamerika, aus Bolivien, Brasilien, Mexiko und Peru.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5244 

Skandinavien. Schweden.
Christina, 1632-1654. 1/4 Öre 1633, 1635, 1637. Dazu: Schilling 1562 von Reval/Tallinn und Schilling 1578 von Riga sowie Ku.-10 Kopeken 1837 und Ku.-5 Kopeken 1831, beide aus Ekaterinburg von Nikolaus I., 1825-1855.
7 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €


Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordi-naire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung: Sarah Donner, Rebecca Hannemann M. A., Detlev Hölscher, Johanna Kleiner, Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann, Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster, Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

Fotos: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank, Osnabrück

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFF
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de